

Bescheid

über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 16. Oktober 2006

Nummer:
Z-8.1-910

Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 13.12.2018 **Geschäftszeichen:** I 37.1-1.8.1-55/18

Geltungsdauer
vom: 13. Dezember 2018
bis: 6. Januar 2020

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006, geändert durch Bescheide vom 16. November 2009, vom 7. Dezember 2016 und vom 11. Dezember 2017. Seit dem 5. Januar 2018 gilt der Bescheid zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Bescheid

über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 16. Oktober 2006

Zulassungsnummer:
Z-8.1-910

Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 11.12.2017 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-54/17

Geltungsdauer
vom: **5. Januar 2018**
bis: **5. Januar 2019**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006, geändert durch Bescheide vom 16. November 2009 und vom 7. Dezember 2016.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst die darin aufgeführte Bauart und gilt bezüglich dieser Bauart zugleich als allgemeine Bauartgenehmigung.
- 8 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

1. Abschnitt 2.3.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



Bescheid

über die Änderung und Verlängerung der
Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 16. Oktober 2006

Zulassungsnummer:
Z-8.1-910

Antragsteller:
ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: 07.12.2016 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-53/16

Geltungsdauer
vom: **4. Januar 2017**
bis: **4. Januar 2018**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006, geändert durch Bescheid vom 16. November 2009.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1. Abschnitt 1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Profitech A 73 plus".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-909 geregelt. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen der Systembreite $b = 0,73$ m, Belägen der Feldlänge $l \leq 3,07$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

2. Abschnitt 4.1 wird durch folgende Fassung ersetzt:

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung¹ zu erfolgen.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



¹ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Bescheid

**über die Änderung und Verlängerung
der Geltungsdauer
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

16. Oktober 2006

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfam
Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 16. November 2009
Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-52/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-910

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2010

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12, 88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"



Dieser Bescheid ändert und verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Die Allgemeinen Bestimmungen werden durch folgende Fassung ersetzt:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt



DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 16. Oktober 2006
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.1-35/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-910

Antragsteller:

ALTRAD Baumann GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6-12
88471 Laupheim

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2007

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zwölf Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 77) und Anlage B (Seiten 1 bis 47).

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Profitech A 73 plus".

Die Zulassung gilt für die Herstellung von Bauteilen des Gerüstsystems, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-909 geregelt. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen der Systembreite $b = 0,73$ m, Belägen der Feldlänge $\ell \leq 3,07$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-909 geregelt ist.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Profitech A 73 plus"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen (Alu), 66, 100, 200	1	---
Vertikalrahmen (Stahl), 66, 100, 200	5	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen (Stahl), 150	6	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel (starr), 40, 60, 80	10	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel 80 (schwenkbar)	11	geregelt in Z-8.1-190
Fußplatte	12	geregelt in Z-8.1-190
Vertikaldiagonale 157 x 200	13	geregelt in Z-8.1-190
Vertikaldiagonale (207 / 257 / 307) x 200	14	geregelt in Z-8.1-190

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Rahmentafel-Alu	18	geregelt in Z-8.1-190
Gerüsthalter, Schnellanker	19	geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm	20	geregelt in Z-8.1-190
Teleskop-Geländerholm	21	geregelt in Z-8.1-190
Doppelgeländer (Alu)	22	---
Doppelgeländer (Stahl)	23	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze einfach (Alu)	24	---
Geländerstütze einfach (Stahl)	25	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze 73 (Alu)	26	---
Geländerstütze 73 (Stahl)	27	geregelt in Z-8.1-190
Konsolpfosten 36	28	---
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	29	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	30	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	31	---
Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl)	32	geregelt in Z-8.1-190
Bordbrett	33	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Bordbrett	34	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze 73	35	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze für Konsole 36	36	---
Schutzgitter	37	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 36	38	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73	39	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73 mit Strebe	40	geregelt in Z-8.1-190
Obere Belagsicherungen	41	geregelt in Z-8.1-190
Spaltabdeckung	42	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachkonsole	43	geregelt in Z-8.1-190
Schutzdachadapter	44	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale 73	45	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Diagonale 109	45	geregelt in Z-8.1-909
Rahmentafel-Alu 2,07 m mit Durchstieg	46	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 2,57 m, 3,07 m mit Durchstieg	47	geregelt in Z-8.1-190
Alu-Durchstieg mit Alubelag	51	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Alu	55	geregelt in Z-8.1-190
Separate Leiter, Stahl	56	geregelt in Z-8.1-190
Leitergang-Austrittsbelag	57	geregelt in Z-8.1-190
Überbrückungsträger 5,14 m, 6,14 m	59	geregelt in Z-8.1-190
Alu-Gitterträger 5,20 m, 6,20 m	60	---
Stahl-Gitterträger 5,20 m, 6,20 m	61	geregelt in Z-8.1-190
Querriegel für Gitterträger	62	geregelt in Z-8.1-190
Querriegel, Anfangsquerriegel	63	geregelt in Z-8.1-190
Durchgangsrahmen 1,50 m, 1,75 m	64	geregelt in Z-8.1-190

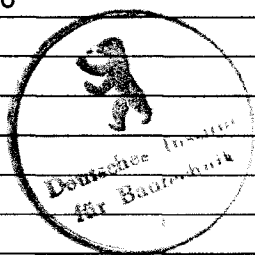


Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Alu - Podesttreppe 2,57 m	67	geregelt in Z-8.1-190
Alu - Podesttreppe 3,07 m	68	geregelt in Z-8.1-190
Außengeländer f. Alu - Podesttreppe 2,57 m, 3,07 m	71	geregelt in Z-8.1-190
Geländerkupplung	72	geregelt in Z-8.1-190
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	73	geregelt in Z-8.1-190
Fallstecker	74	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer Pfosten	75	geregelt in Z-8.1-190
Montage-Sicherheits-Geländer Holm	76	geregelt in Z-8.1-190

2.1.2 Werkstoffe

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemische Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2002-09.

2.1.4 Bau-Furniersperrholz

Die Bau-Furnierplatten müssen den Regelungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"¹ entsprechen.



Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Bescheinigung
Aluminiumguss	EN AC-44200	EN AC-AISi12(Fe)	DIN EN 1706: 1998-06	3.1 nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminiumlegierung	EN AW-6082 T6	EN AW - AISi1MgMn	DIN EN 755-2: 1997-08	
Baustahl	1.0037	S235JR	DIN EN 10025: 2005-04, DIN EN 10219-1: 1997-11 oder DIN EN 10219-1: 2006-07	
	1.0038	S235JRH ¹⁾		
	1.0570	S355J2		

¹⁾ Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Gerüstbauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen. Für diese Profile ist Stahl der Sorte S235JRH nach DIN EN 10219-1:1997-11 oder DIN EN 10219-1:2006-07 zu verwenden, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl der Sorte S355J2H nach DIN EN 10219-1:1997-11 oder DIN EN 10219-1:2006-07 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

¹ vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122 f.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "886",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die codierte Form der Kennzeichnung ist Anlage A, Seite 77 zu entnehmen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.



2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei jeder Lieferung von Einzelteilen ist an mindestens 3 Stück die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Funktionsmaße und zugehörigen Toleranzen und ggf. die Schweißnähte entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Bauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.



Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktpfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Kennzeichnung

Die Bauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung beurteilbar sein und im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"² sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"² zu beachten. Für die Regelausführung gemäß Anlage B gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Profitech A 73 plus" sind für die Verkehrslasten der Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nachgewiesen.

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagerelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind oder die Steifigkeiten der benachbarten Vertikalrahmenzüge in geeigneter Weise erfasst werden. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 2,0 cm reduziert werden.



² zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 3: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{0,L,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	$F_{R,L,d}$ [kN]
Belagtafel Holz	2	16	$\leq 2,57$	1,1	0,271	2,16
			3,07	2,6	0,239	1,48
Rahmentafel-Alu	1	18	$\leq 2,57$	1,6	0,235	2,01
			3,07	4,4	0,320	1,53

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) unabhängig von der Gerüstfeldlänge durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Anlage A, Seite	Lose $f_{0,II,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]		$F_{R,II,d}$ [kN]
				$0 < F_{R,II} \leq 2,27$ kN	$2,27 < F_{R,II} \leq F_{R,II,d}$ kN	
Belagtafel Holz	2	16	0,3	1,30	0,89	3,91
Rahmentafel-Alu	1	18	0,0	1,18	1,05	3,27

3.2.2.4 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 5 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 86$ mm
- Anschluss Drehkupplung (unten): $e_{\text{Anschluss}} = 170$ mm

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Tabelle 5: Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Beanspruchung	Feldweite $\ell = 2,57$ m		Feldweite $\ell = 3,07$ m	
	Beanspruchbarkeit $N_{R,d}$	Anschlusssteifigkeit c_d	Beanspruchbarkeit $N_{R,d}$	Anschlusssteifigkeit c_d
Zugkraft	4,79 kN	16,5 kN/cm	4,55 kN	18,5 kN/cm
Druckkraft		6,48 kN/cm		4,41 kN/cm



3.2.2.5 Querschnittswerte

3.2.2.5.1 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 der Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 10 sind wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A &= A_S = 3,09 \text{ cm}^2 \\ I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

3.2.2.5.2 Eckblech / Anschluss Querriegel

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf das Eckblech mit den in Bild 1 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder sowie der Ersatzstäbe beträgt $N = 4,48 \text{ kN}$.

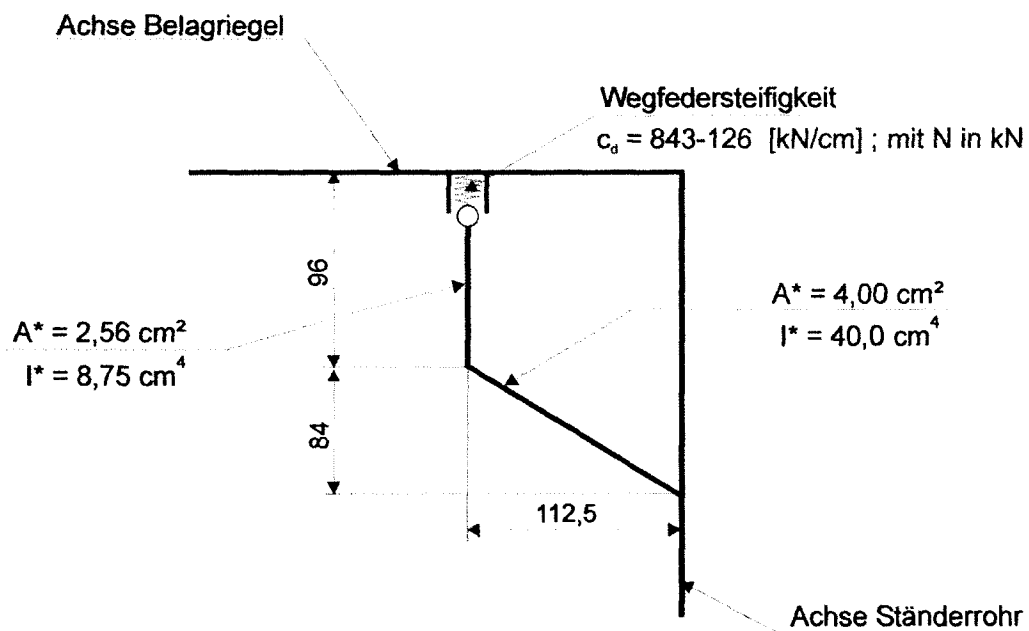


Bild 1: Ersatzstab für das Eckblech

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.



3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"² anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie entsprechend Abschnitt 2.2.2 gekennzeichnet sind.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-190 oder Nr. Z-8.1-909 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie wie folgt gekennzeichnet sind:

- Großbuchstabe "Ü",
- verkürzte Zulassungsnummer "190" bzw. "849",
- Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- zwei letzte Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Im Einzelfall dürfen auch Stahl- oder Aluminiumrohre, Kupplungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für die Verwendung am Aluminiumrohr sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 ergänzt werden.

Abweichend von den in den Anlage A, Seiten 10 und 11 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder auf Fußplatten nach Anlage A, Seite 12 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten nach Anlage A, Seite 12 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.



4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen (Alu oder Stahl) 66, 100 oder 150 verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahl- oder Aluminiumrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikal-diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

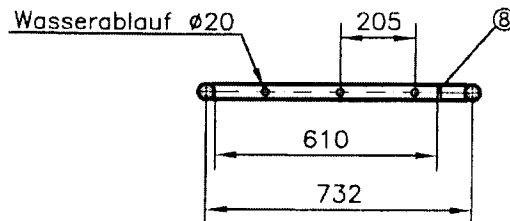
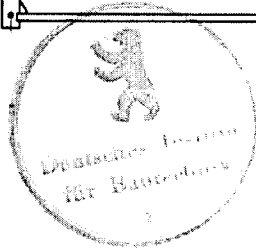
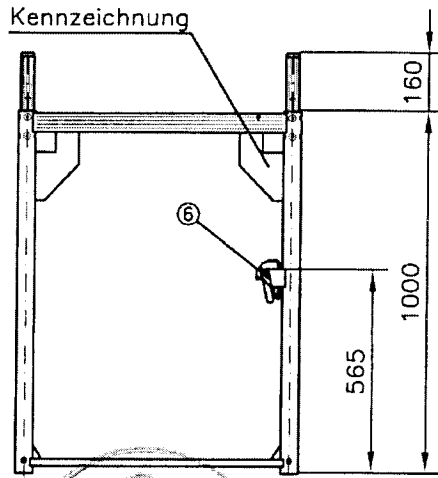
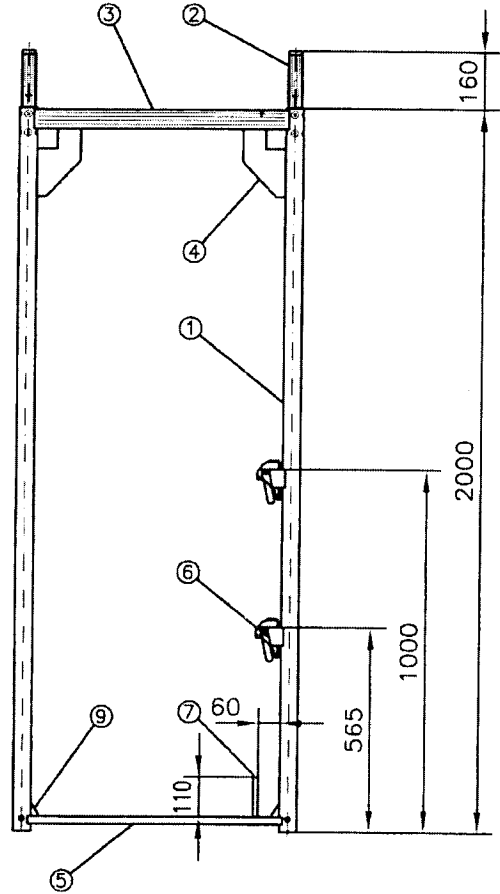
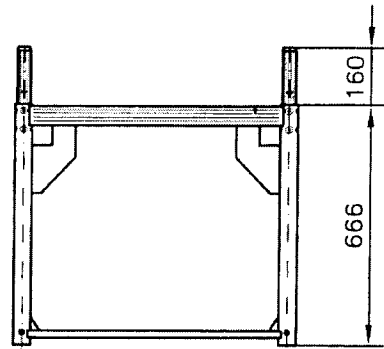
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





- | | | | |
|---|---------------------|-----------|---------------|
| ① | Standrohr | ∅48x4 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Anlage A, | Seite 2 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, | Seite 3 |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, | Seite 3 |
| ⑤ | Fussriegel | Anlage A, | Seite 2 |
| ⑥ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 4 |
| ⑦ | Bordbrettzapfen | ∅14 | EN AW-6082-T6 |
| ⑧ | Verschiebesicherung | ∅10 | EN AW-6082-T6 |
| ⑨ | Eckverstärkung | t=4mm | EN AW-6082-T6 |

alle Schweißnähte "WIG"



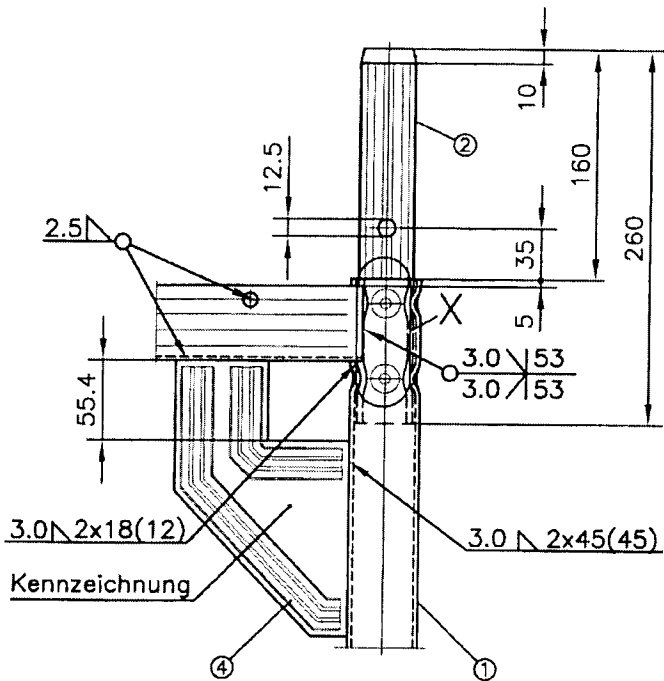
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

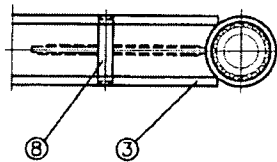
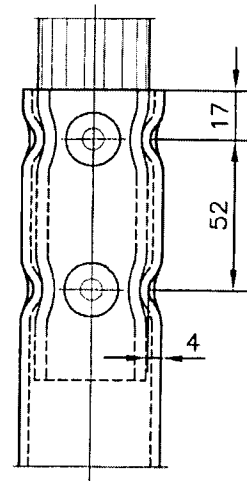
Alu-Vertikalrahmen
H = 0.66m, 1.00m, 2.00m

Anlage A, Seite 1

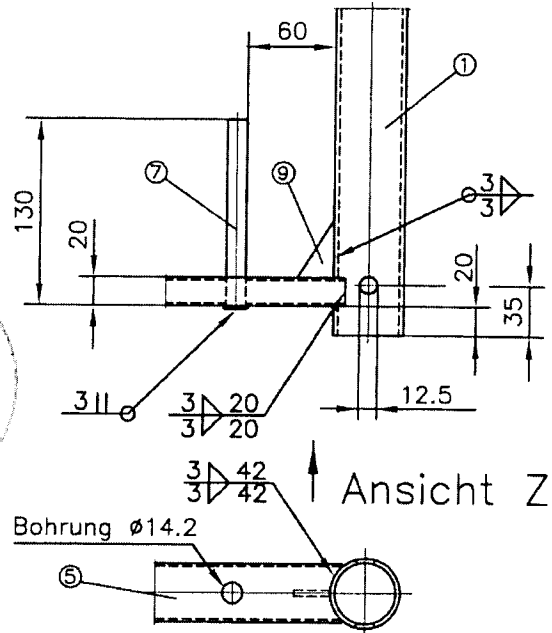
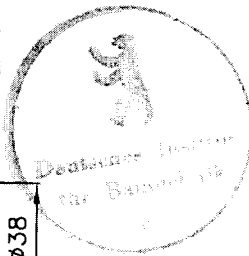
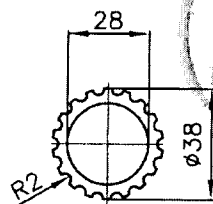
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Detail X
Rohrverbindung
durch Einpressen



Pos. 2
Stern-Profil



Ansicht Z

Bohrung $\varnothing 14.2$

- | | | | |
|---|---------------------|--|---------------|
| ① | Standrohr | $\varnothing 48 \times 4$ | EN AW-6082-T6 |
| ② | Rohrverbinder | $\varnothing 38 \times 5$ (Stern-Profil) | EN AW-6082-T6 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, Seite 3 | |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, Seite 3 | |
| ⑤ | Verschiebesicherung | $\varnothing 10$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑥ | Fussriegel | $\square 40 \times 20 \times 3$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑦ | Bordbrettzapfen | $\varnothing 14$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑧ | Eckverstärkung | $t=4\text{mm}$ | EN AW-6082-T6 |

alle Schweißnähte "WIG"



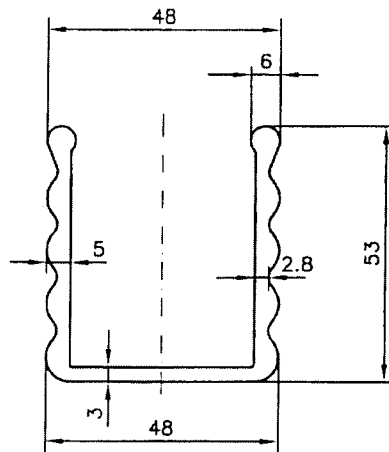
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

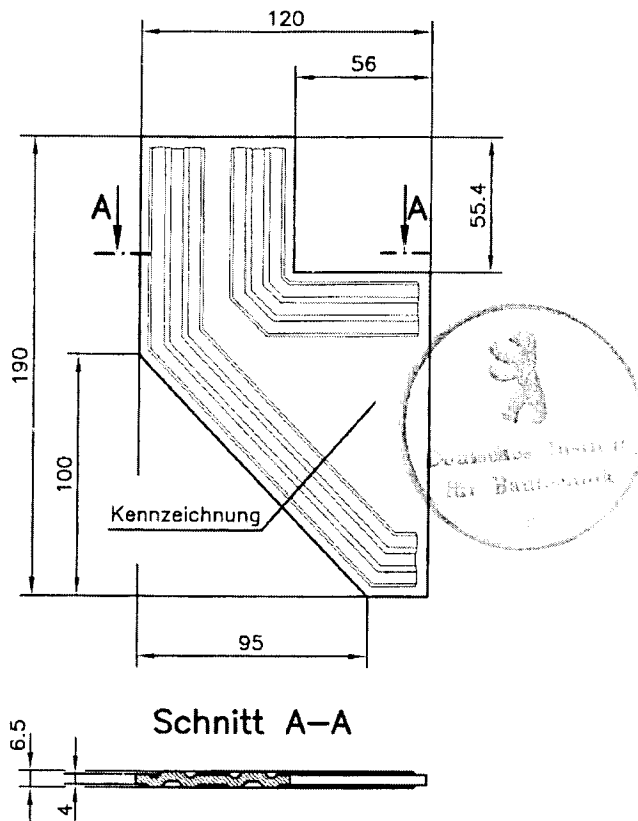
Alu-Vertikalrahmen
Rahmenecken

Anlage A, Seite 2

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



③ Kopfriegel, U-Profil, gewellt 53x48x3 EN AW-6082-T6



④ Knotenblech 190x4 EN AW-6082-T6



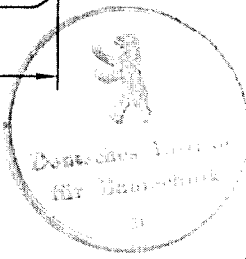
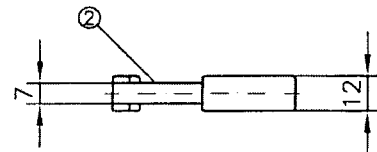
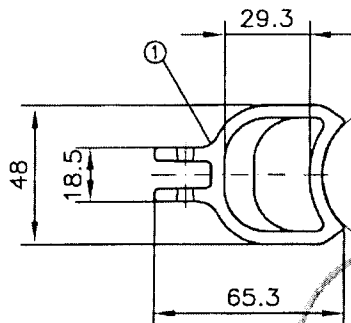
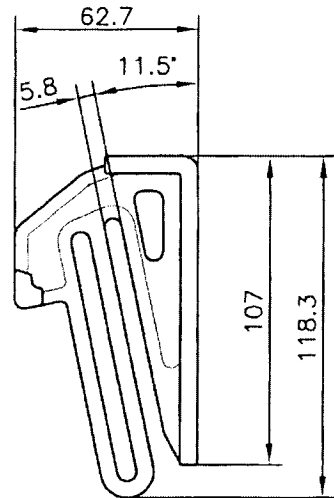
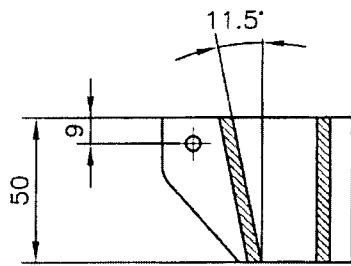
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Alu-Vertikalrahmen
Profil Kopfriegel,
Knotenblech

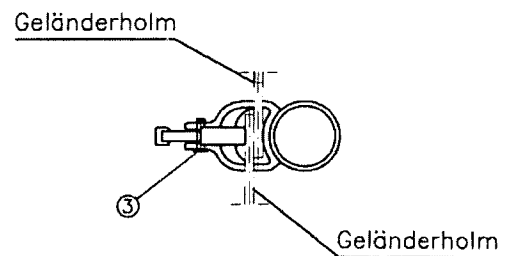
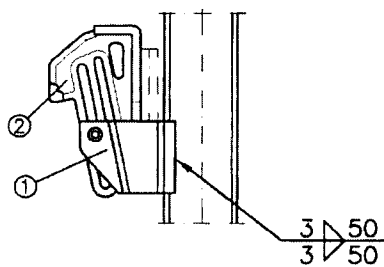
Anlage A, Seite 3

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Z ↓

Ansicht Z



- ① Keilkästchen Gußteil EN AC-44200
- ② Keil geschmiedet S235JR
- ③ Blindniet 4.8x25 Stahl/Stahl, DIN 7337

alle Schweißnähte "WIG"
Keil überzogen nach DIN EN ISO 1461-t Zn o



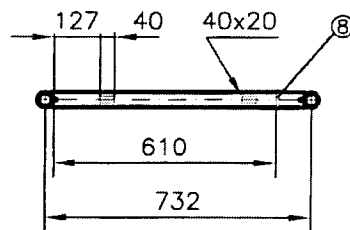
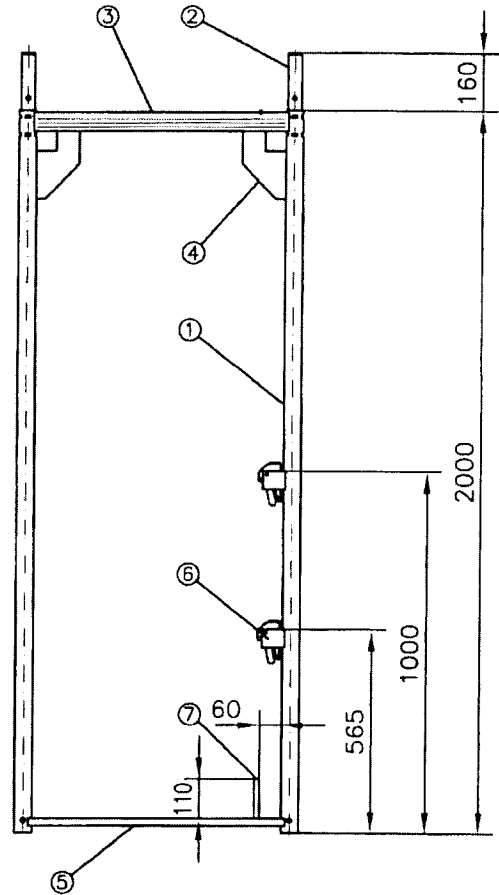
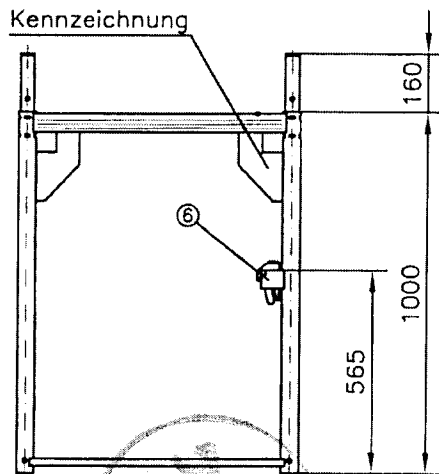
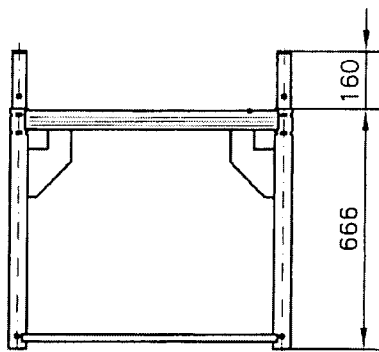
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Alu-Vertikalrahmen
Keilkästchen

Anlage A, Seite 4

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|---------------------|-----------|---|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Anlage A, | Seite 7 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, | Seite 8 |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, | Seite 8 |
| ⑤ | Fußriegel | Anlage A, | Seite 7 |
| ⑥ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 |
| ⑦ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ | Verschiebesicherung | ∅10 | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

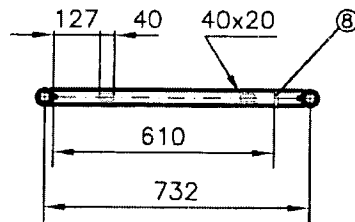
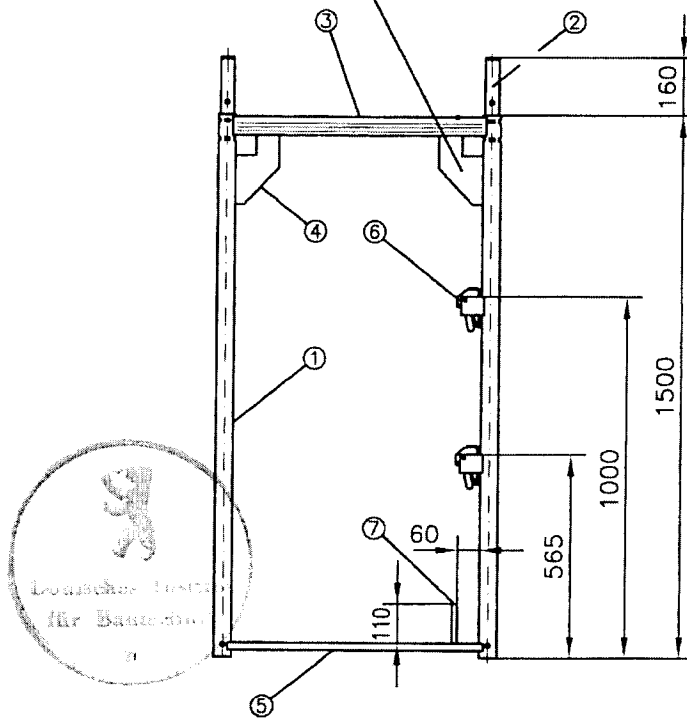
Profitech A 73 plus

Stahl-Vertikalrahmen
H = 0.66m, 1.00m, 2.00m

Anlage A, Seite 5

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

Kennzeichnung



- | | | | |
|---|---------------------|-----------|--|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Anlage A, | Seite 7 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, | Seite 8 |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, | Seite 8 |
| ⑤ | Fußriegel | Anlage A, | Seite 7 |
| ⑥ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 |
| ⑦ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ | Verschiebesicherung | ∅10 | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

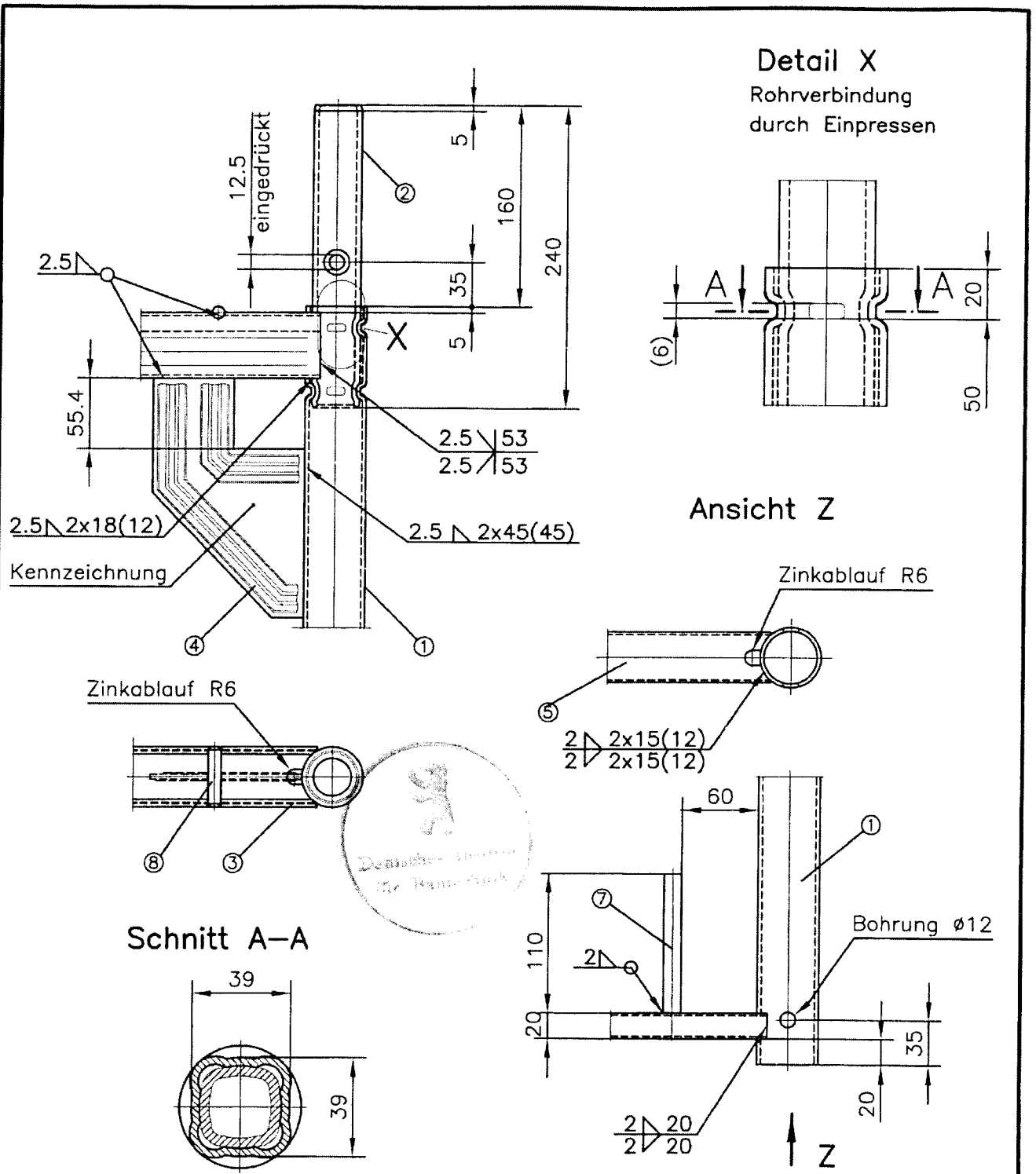
Profitech A 73 plus

Stahl-Vertikalrahmen

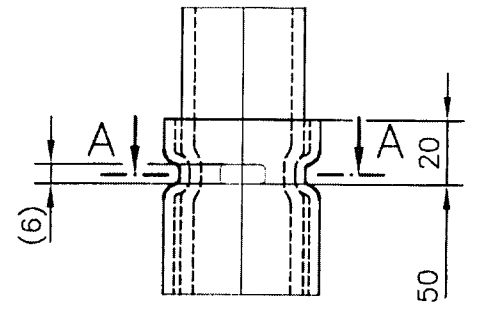
H = 1.50 m

Anlage A, Seite 6

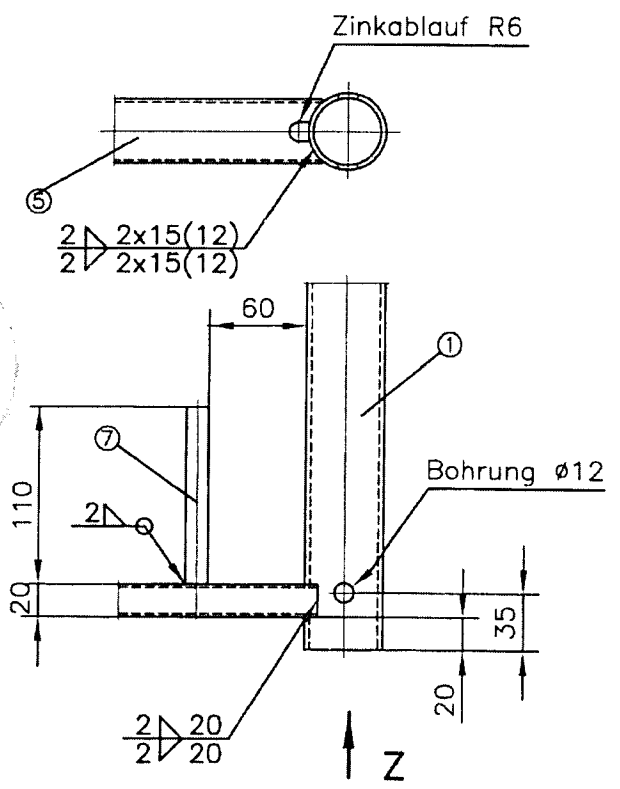
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



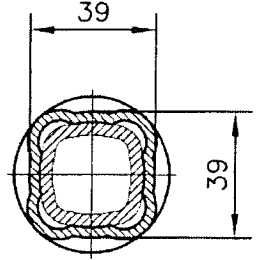
Detail X
Rohrverbindung durch Einpressen



Ansicht Z



Schnitt A-A

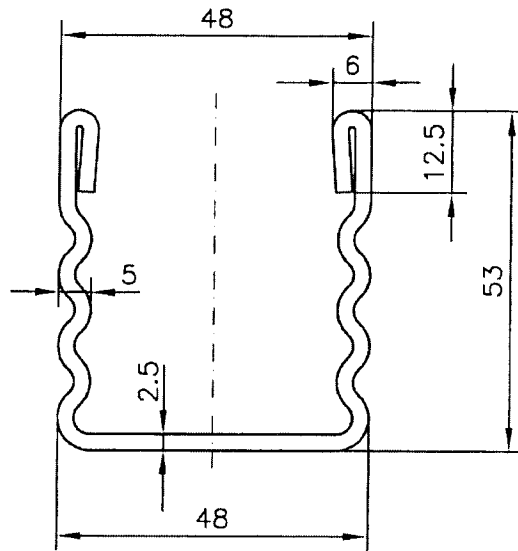


- ① Standrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Rohrverbinder (RV) $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ③ Kopfriegel Anlage A, Seite 8
- ④ Knotenblech Anlage A, Seite 8
- ⑤ Fußriegel $\square 40 \times 20 \times 2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ⑦ Bordbrettzapfen $\varnothing 14$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Verschiebesicherung $\varnothing 10$ S235JR, DIN EN 10025-2

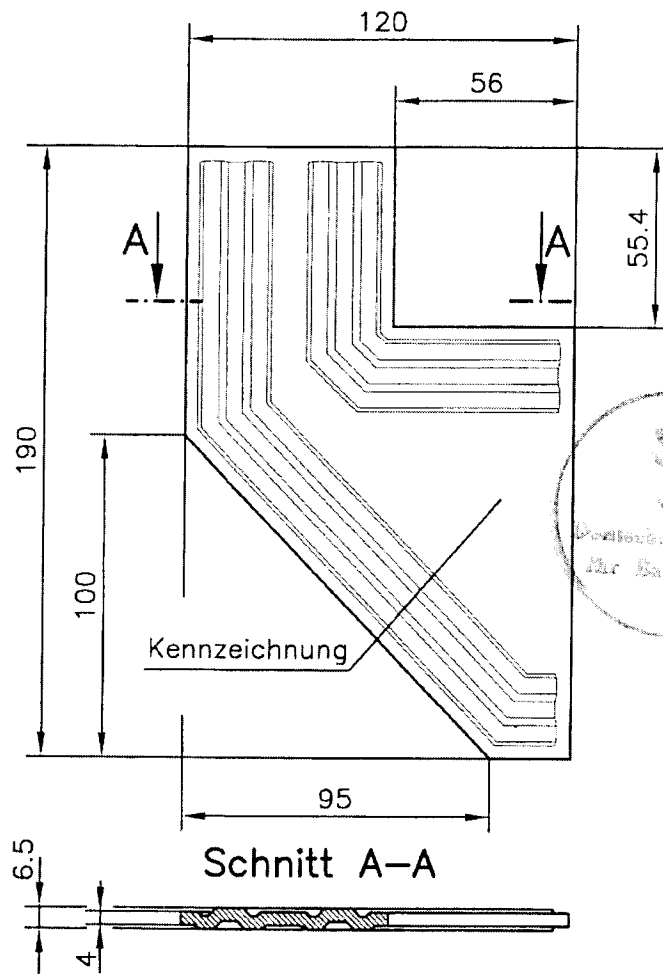
ALTRAD BAUMANN
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
Stahl-Vertikalrahmen
Rahmenecken

Anlage A, Seite 7
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



③ Kopfriegel U-Profil, gewellt 53x48x2.5 S235JR, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10025-2



④ Knotenblech $\ominus 190 \times 4$ S235JR, DIN EN 10025-2



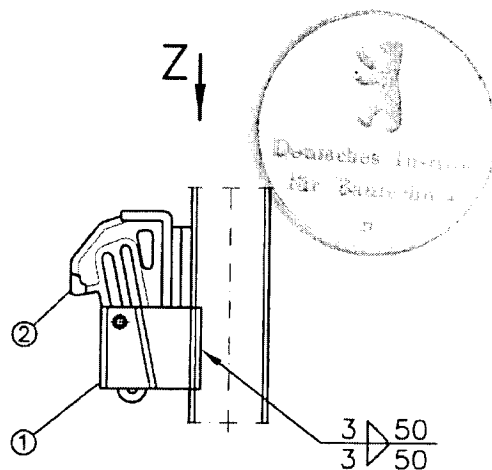
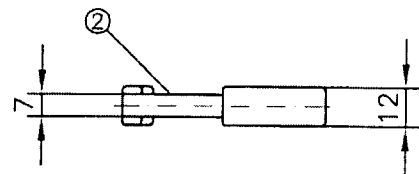
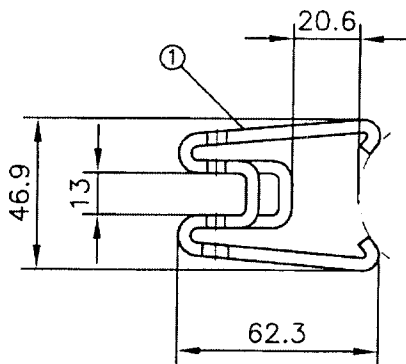
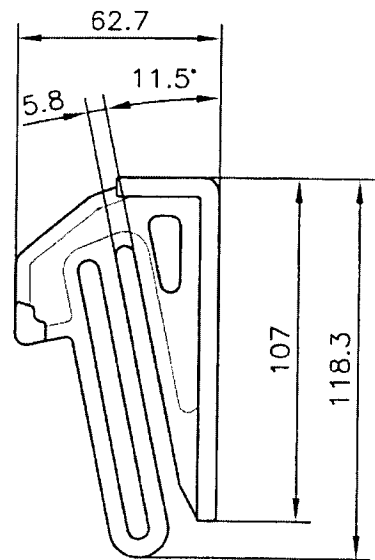
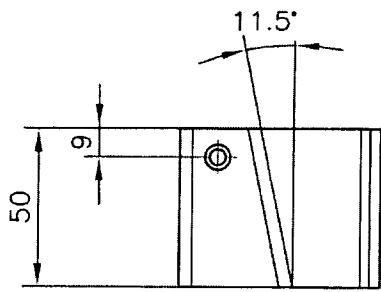
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Stahl-Vertikalrahmen
Kopfriegel,
Knotenblech

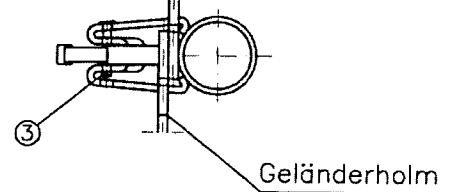
Anlage A, Seite 8

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Ansicht Z

Geländerholm



- ① Keilkästchen Blech $t=4.0$ DD11, DIN EN 10111;
 $250\text{N/mm}^2 \leq R_{eL} \leq 290\text{N/mm}^2$, $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
- ② Keil geschmiedet S235JR
alternativ Stahlguss GS45
- ③ Blindniet A5x40 Stahl/Stahl, DIN 7337

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



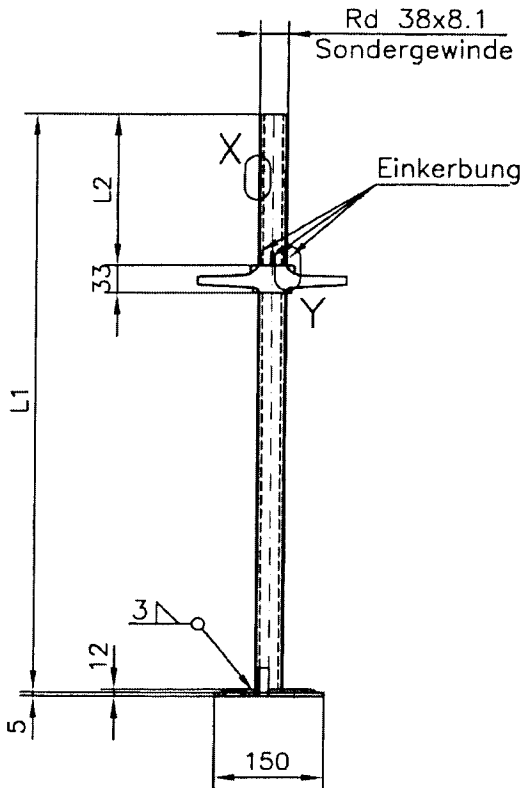
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

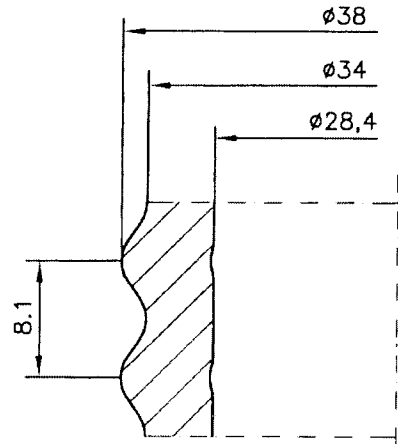
Stahl-Vertikalrahmen
Keilkästchen

Anlage A, Seite 9

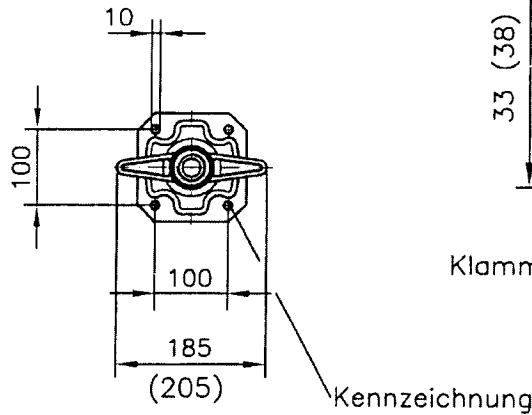
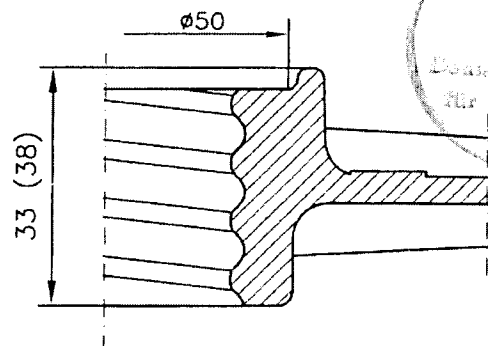
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Detail X



Detail Y



Klammerwerte = alte Ausführung

Länge [mm]	Gerüstspindel		
	0.40m	0.60m	0.80m
L1	400	600	800
L2	150	150	200

- ① profilierte Fußplatte =150x5 S235JR
- ② Gerüstspindel $\varnothing 38 \times 4$ S355J2H
- ③ Spindelmutter Gerüstspindel DIN 4425 R-Rd 38-120/120-(L1)-S
EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



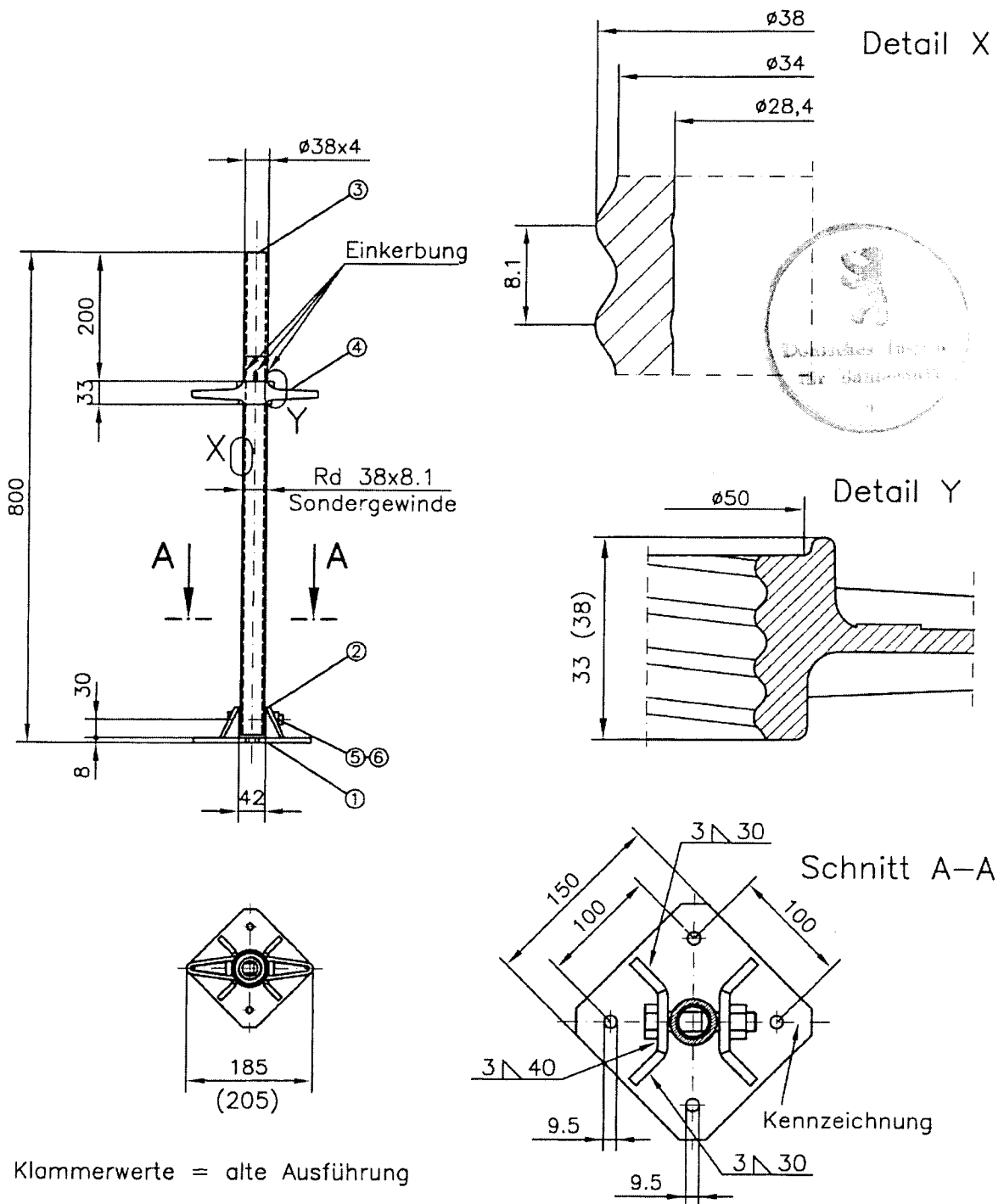
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Gerüstspindel
(starr)

Anlage A, Seite 10

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Klammerwerte = alte Ausführung

- | | | | |
|---|-------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| ① | Fußplatte | =150x8 | S235JR |
| ② | Flachstahl | =50x8 | S235JR |
| ③ | Gerüstspindel | ∅38x4 | S355J2H |
| | Gerüstspindel | DIN 4425 R-Rd 38-120/120-785-S | |
| ④ | Spindelmutter | | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M16x75 | ISO 4014; galvanisch verzinkt |
| ⑥ | Sechskantmutter | M16 | ISO 4032; galvanisch verzinkt |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



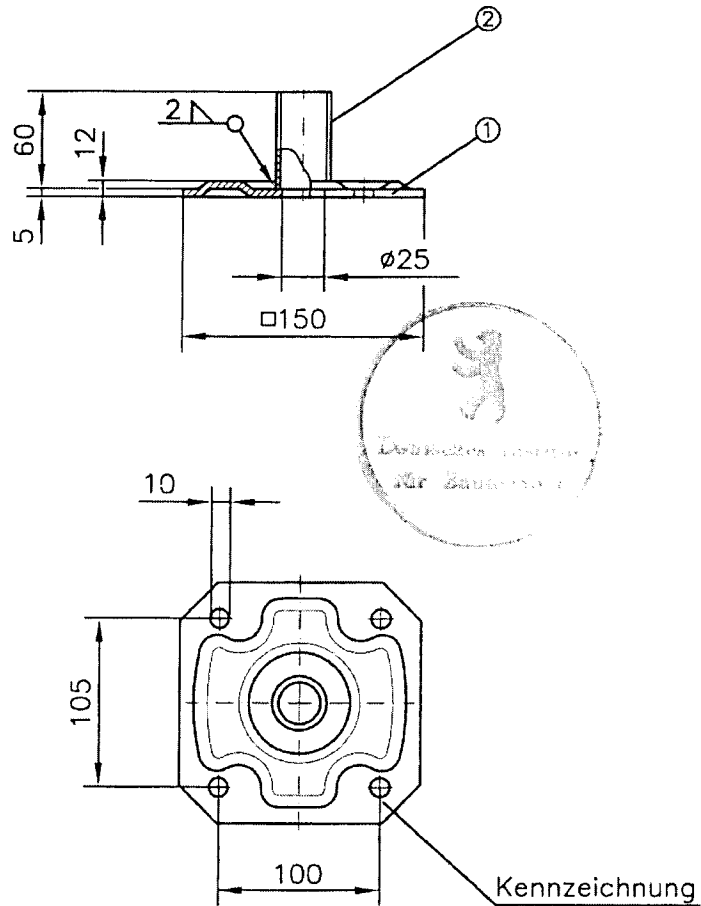
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Gerüstspindel
 schwenkbar

Anlage A, Seite 11

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① profilierte Platte $\square 150 \times 5.0$ S235JR, DIN EN 10025-2
 ② Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



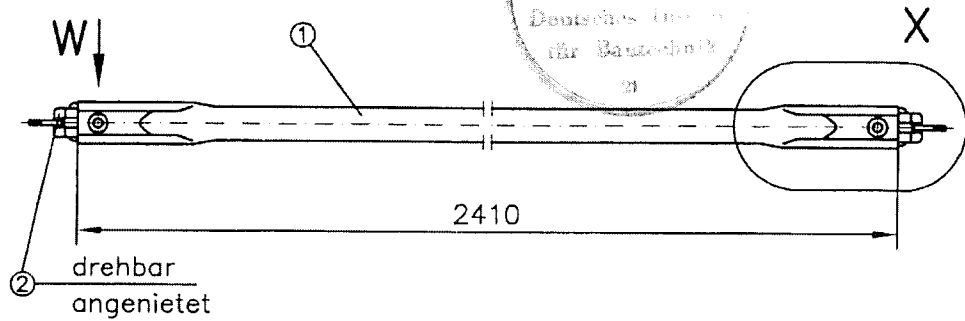
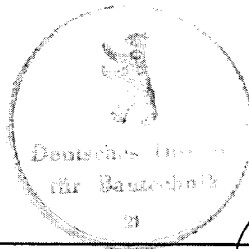
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Fußplatte

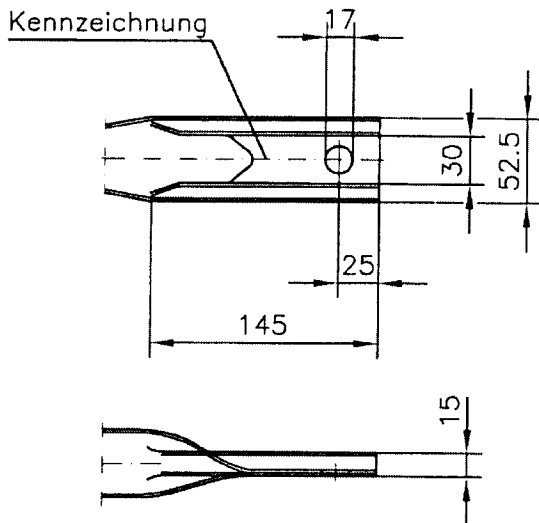
Anlage A, Seite 12

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail X

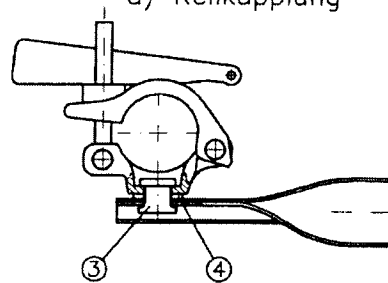
ohne Pos. ②



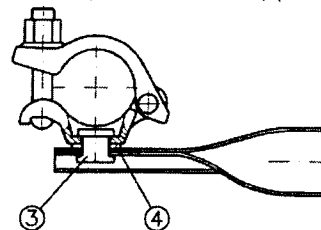
Ansicht W

alternativ mit:

a) Keilkupplung



b) Schraubkupplung



- ① Rundrohr $\varnothing 42.4 \times 2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Halbhohlniet $\varnothing 16 \times 23$ QSt 36-3, verzinkt
- ④ U-Scheibe A17-St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

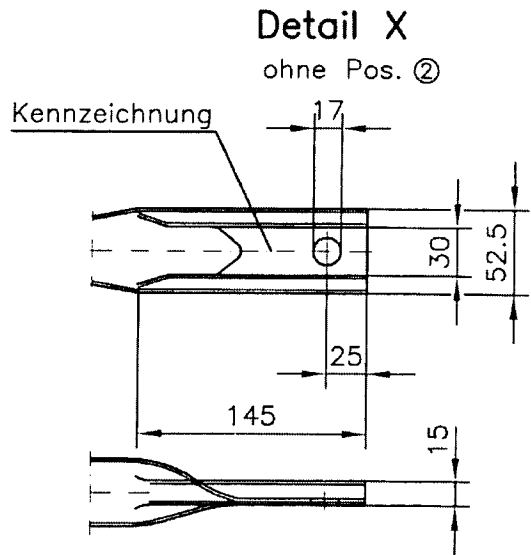
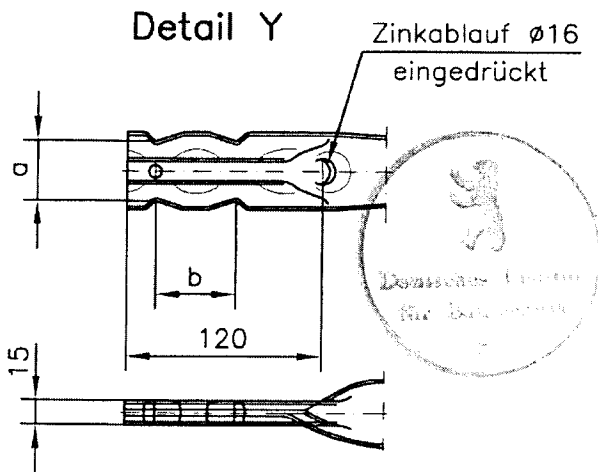
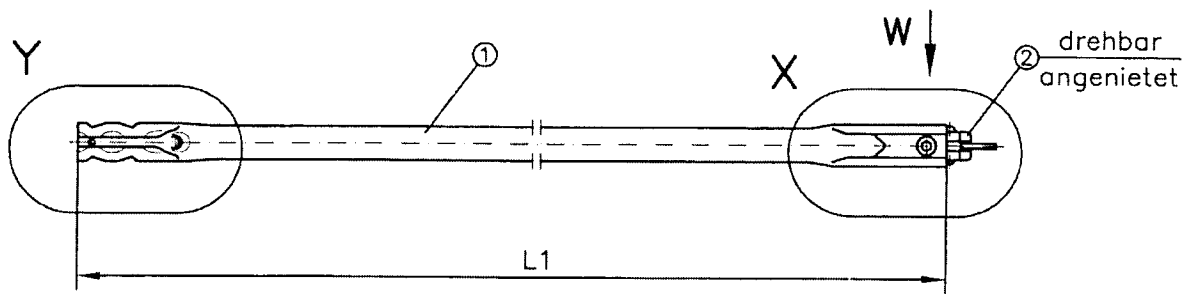
Vertikaldiagonale

L = 1.57 m

H = 2.00 m

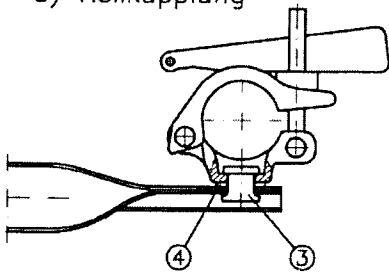
Anlage A, Seite 13

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

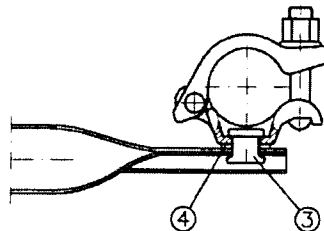


Ansicht W
alternativ mit:

a) Keilkupplung



b) Schraubkupplung



Maße [mm]	Feldlänge L [m]		
	2.07	2.57	3.07
L1	2804	3180	3610
a	26	34	37
b	55	51	50

- ① Rundrohr $\phi 42.4 \times 2$ S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Halbhohlniet $\phi 16 \times 23$ QSt 36-3, verzinkt
- ④ U-Scheibe A17-St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



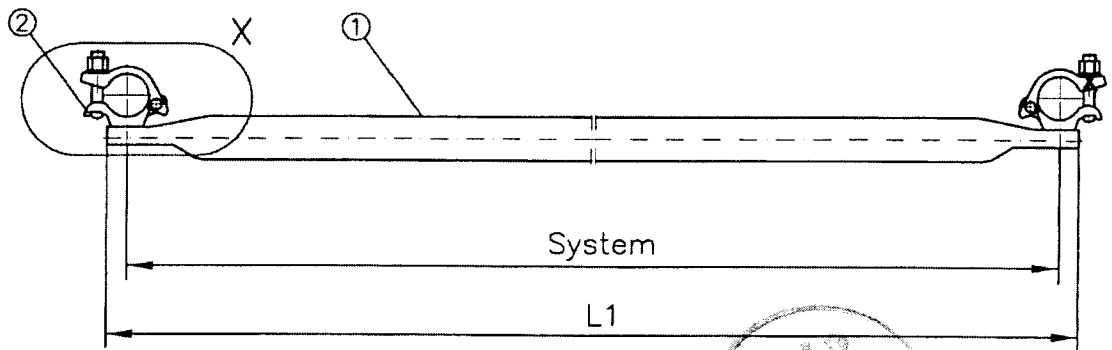
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

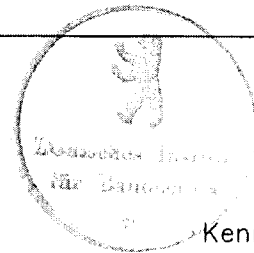
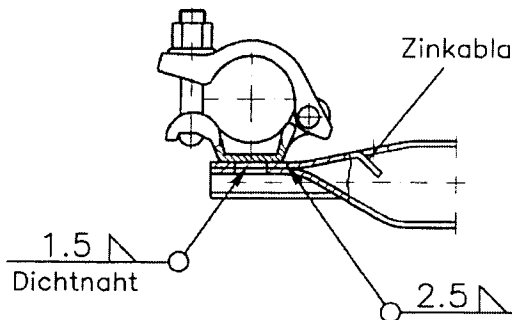
Vertikaldiagonalen
L = 2.07m, 2.57m, 3.07m
H = 2.00 m

Anlage A, Seite 14

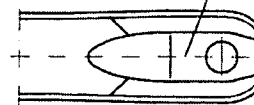
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



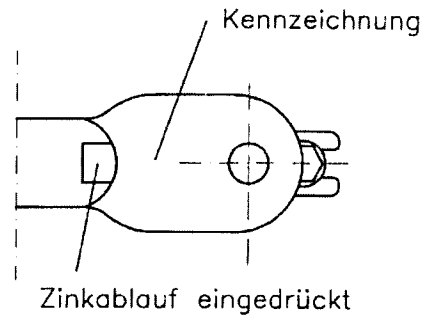
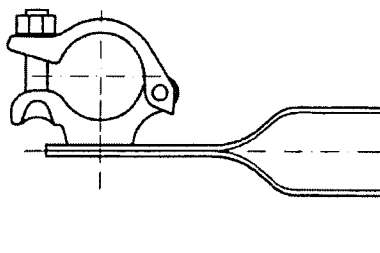
Detail X



Kennzeichnung



alternative Ausführung



System (m)	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	2117	2617	3117

- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



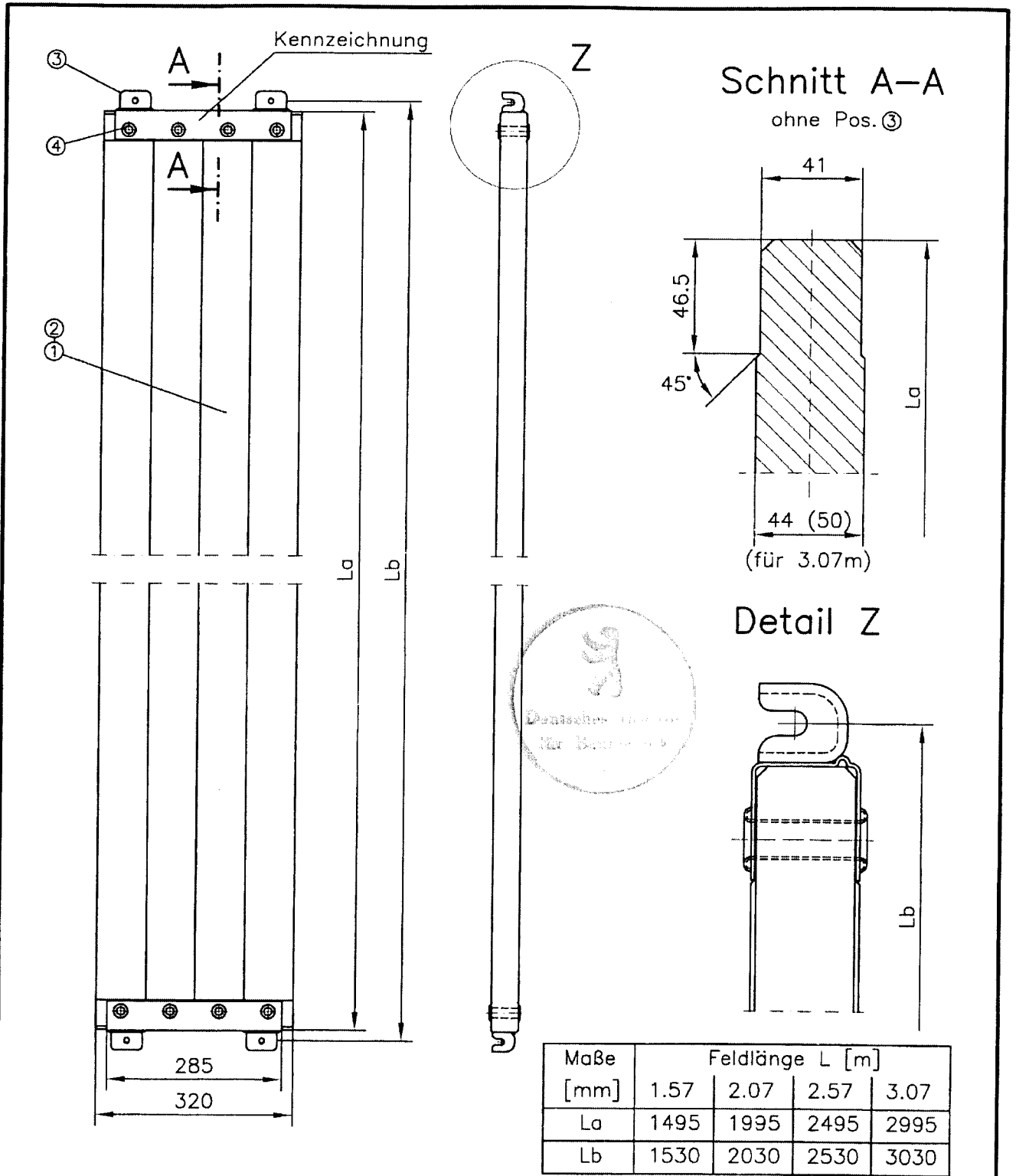
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Längsriegel

Anlage A, Seite 15

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Kantholz 44x320 DIN 4074-S10-Fi / bis 2.57m
- ② Kantholz 50x320 DIN 4074-MS10-Fi / für 3.07m
- ③ Kopfstück Anlage A, Seite 17
- ④ Rohrniet $\varnothing 15 \times 1 \times 52$ Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-B

Stumpferleimung AW 100 nach DIN 1052 Abs. 12

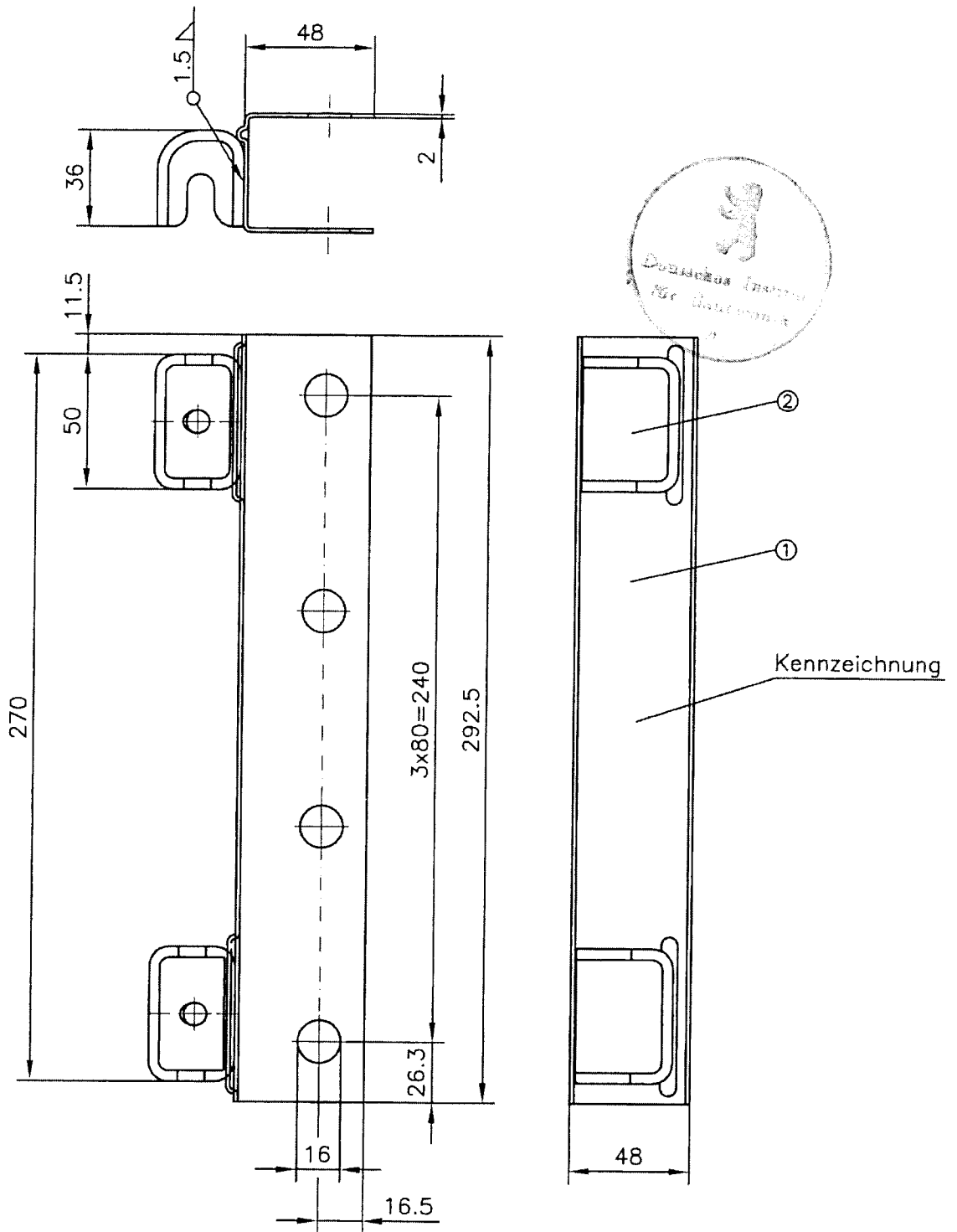
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafel Holz

Anlage A, Seite 16

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Stahlblech t=2 S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq 240N/mm^2$, $R_m \geq 360N/mm^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



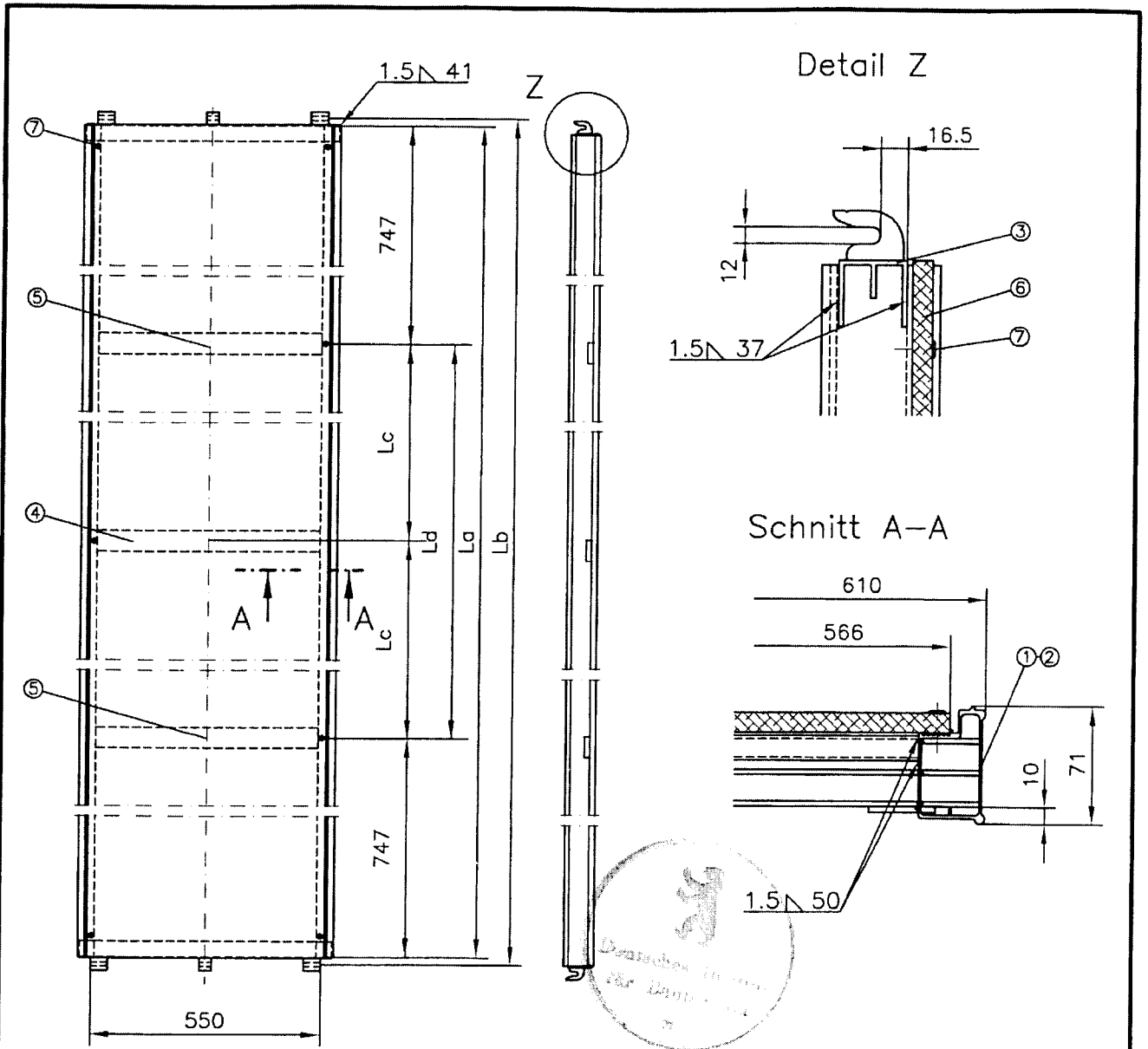
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafel Holz
 Kopfstück

Anlage A, Seite 17

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc	/	/	0	/	/	750
Ld	/	/	/	500	1000	/

- ① Belagprofil
 - ② Belagprofil
 - ③ Kopfstück
 - ④ Rechteckrohr, Alu $\varnothing 50 \times 15 \times 2$
 - ⑤ Rechteckrohr, Alu $\varnothing 50 \times 15 \times 2$
 - ⑥ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$
 - ⑦ Blindniet, Alu 6×23
- Anlage A, Seite 49; für 0.73m – 2.57m
 Anlage A, Seite 49; für 3.07m
 Anlage A, Seite 48
 EN AW-6060-T66; bei 1.57m und 3.07m
 EN AW-6060-T66, bei 2.07m und 2.57m
 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
 DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"

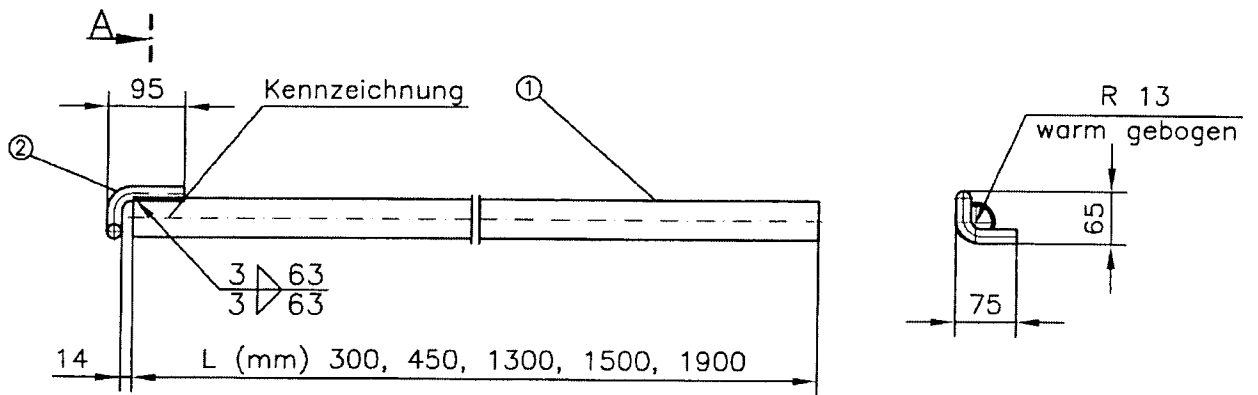
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

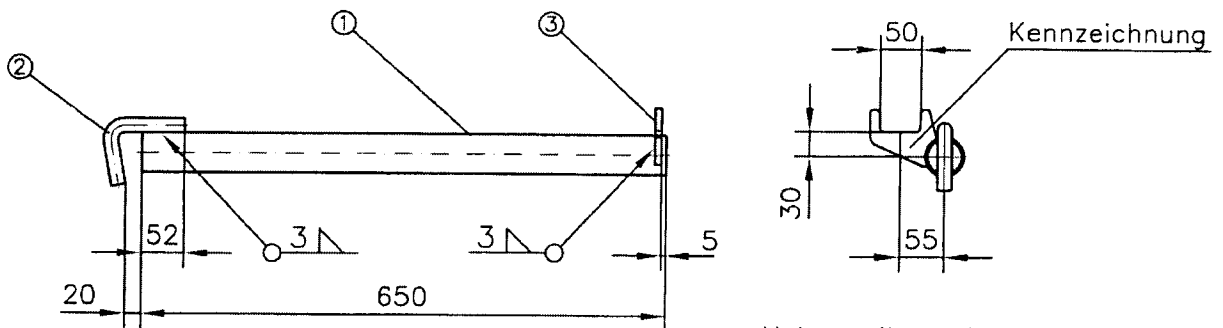
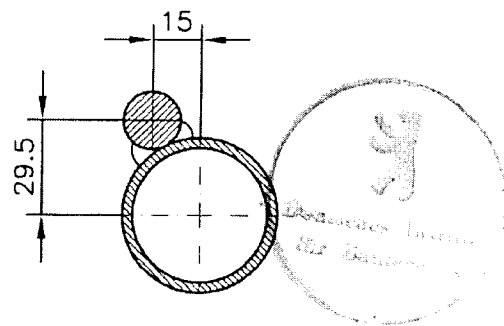
Rahmentafel-Alu

Anlage A, Seite 18

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Schnitt A-A



Haken alternativ gebogen wie beim Gerüsthalter.

- ① Rundrohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rundprofil $\phi 18$ S355J2, DIN EN 10025-2
- ③ Halblech $t=8.0$ S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



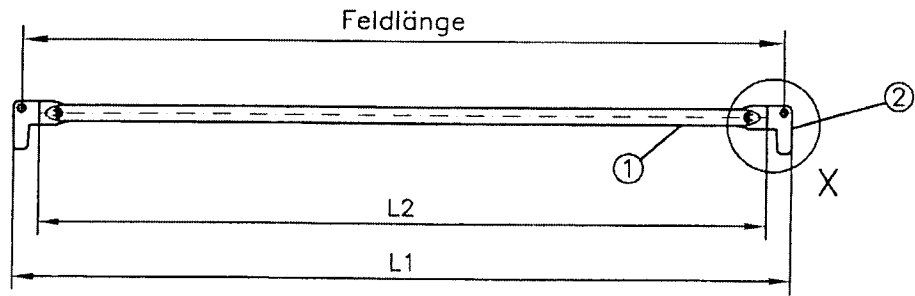
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

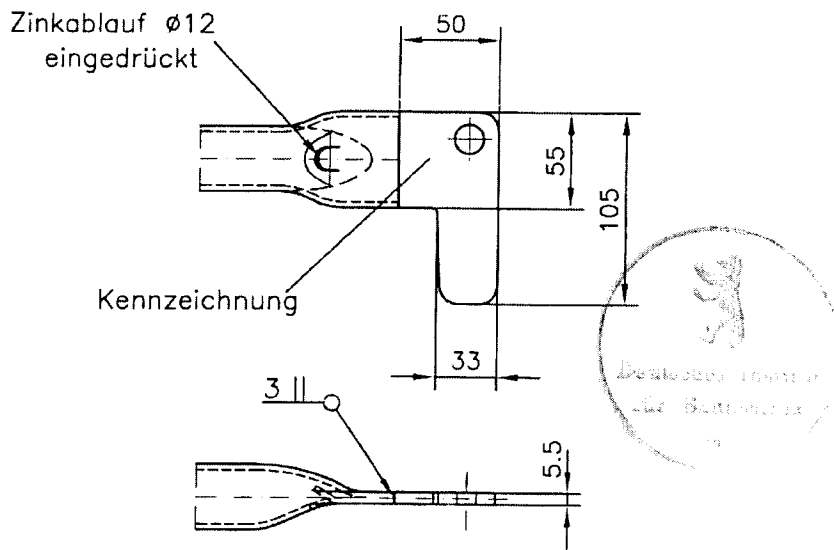
Gerüsthalter
 Schnellanker

Anlage A, Seite 19

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail X



System (m)	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	1121	1605	2105	2605	3105
Lb (mm)	1021	1505	2005	2505	3005

- ① Rundrohr $\phi 38 \times 1.8$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ② Einhängehaken $t=5.5$ S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



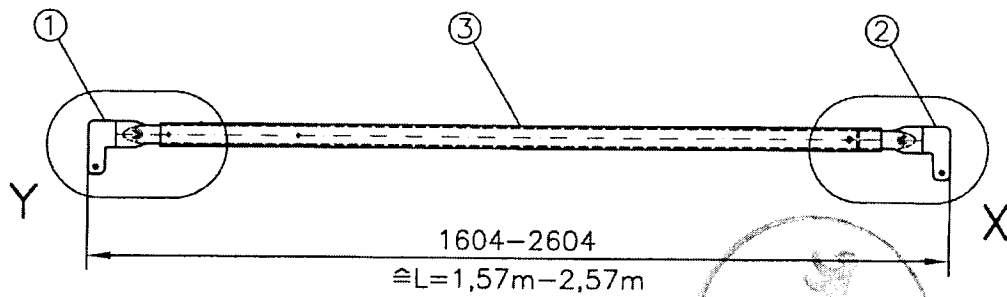
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Geländerholm

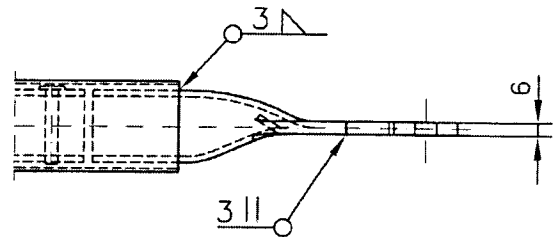
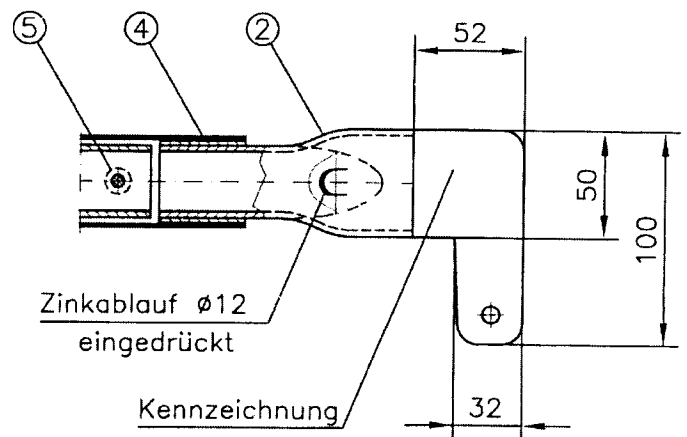
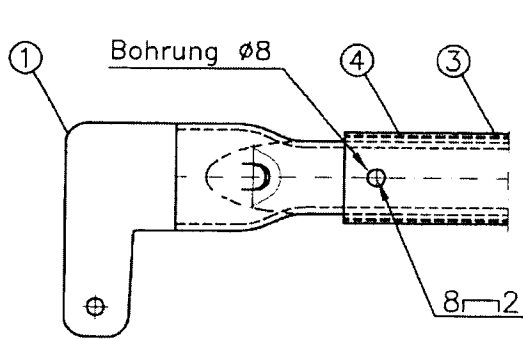
Anlage A, Seite 20

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail Y

Detail X



①	Geländerstück lang	ø33.7x2.9	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
②	Geländerstück kurz	ø33.7x2.9	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
③	Rundrohr	ø42.4x1.6	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
④	Rundrohr	ø38x1.6	S235JRG2, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
⑤	Kerbnagel	6x35	DIN 1476; galvanisch verzinkt	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 -- t Zn o



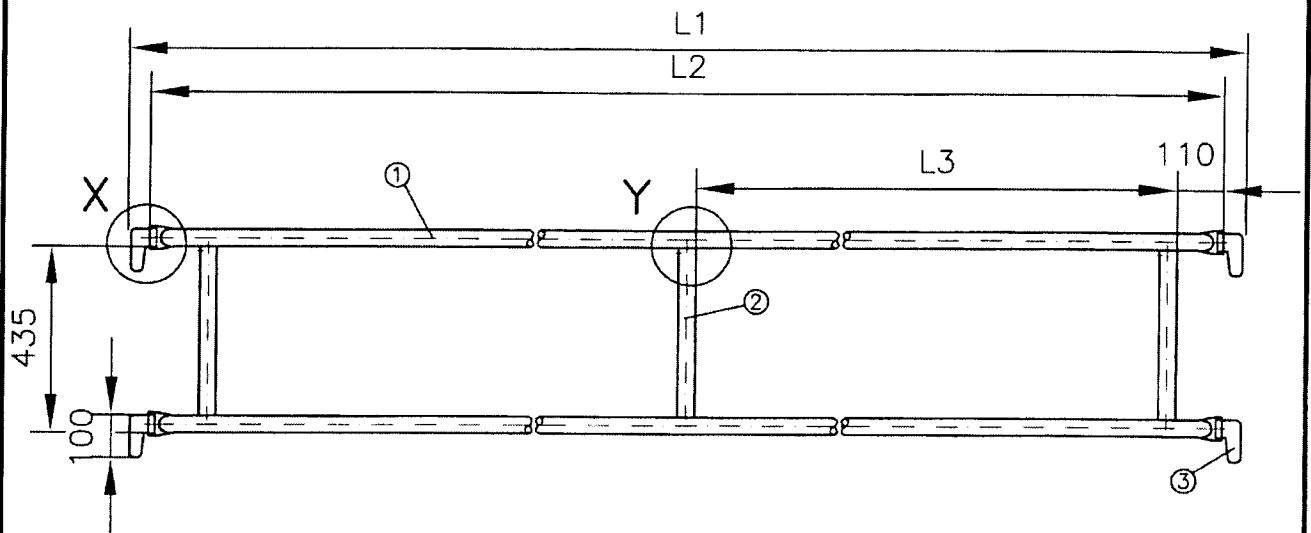
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Teleskop-
Geländerholm

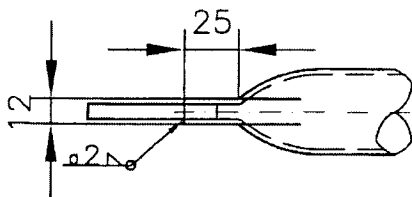
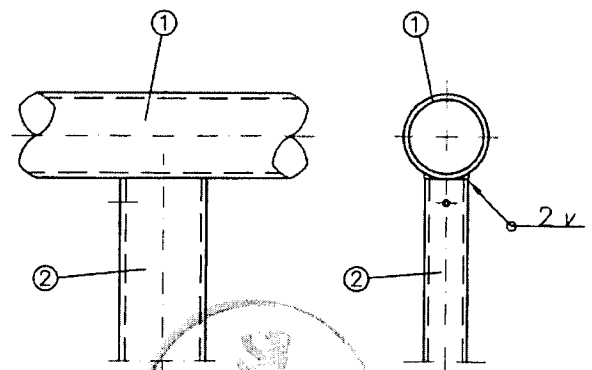
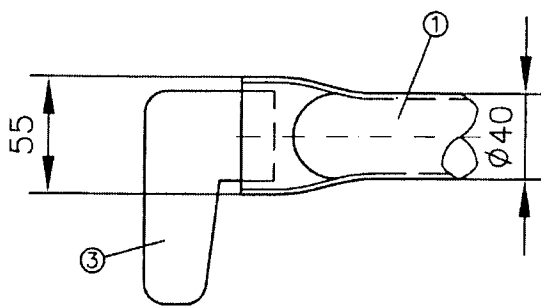
Anlage A, Seite 21

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Detail X

Detail Y



Maße [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1604	2104	2604	3104
L2	1500	2000	2500	3000
L3	620	870	1120	1370

- ① Rundrohr $\varnothing 40 \times 2.5$ EN AW-6082-T6
- ② Rechteckrohr $\square 40 \times 20 \times 2$ EN AW-6082-T6
- ③ Einhängenhaken Alu $t=7.0$ EN AW-6082-T6

alle Schweißnähte "WIG"



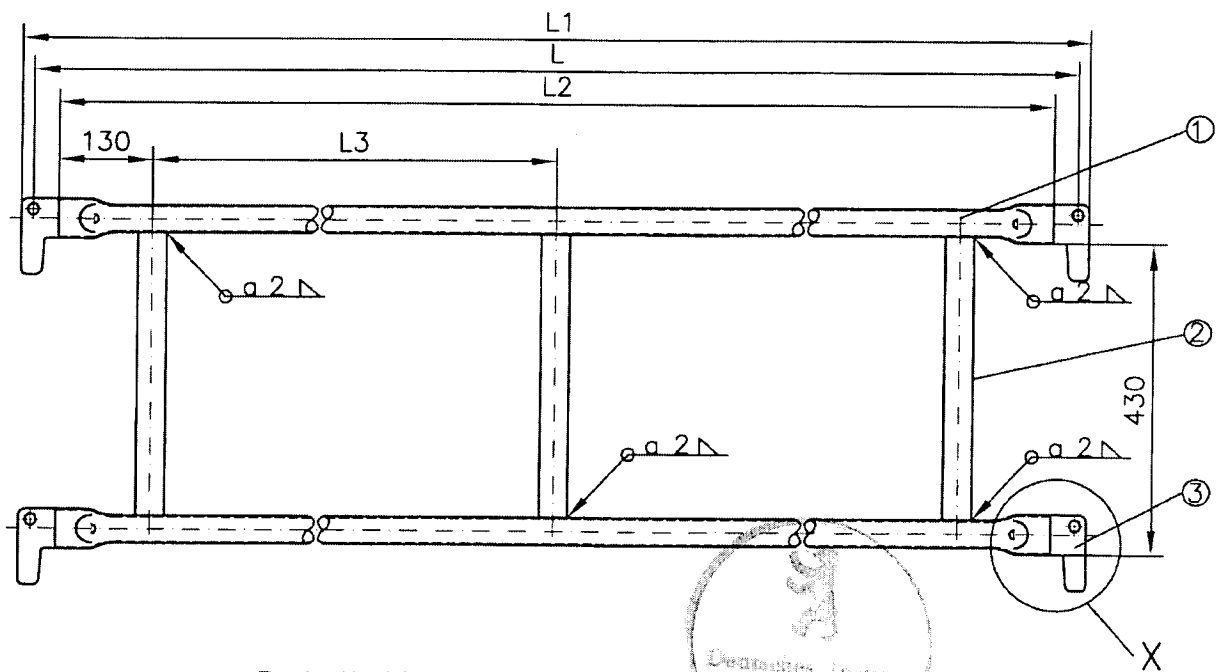
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

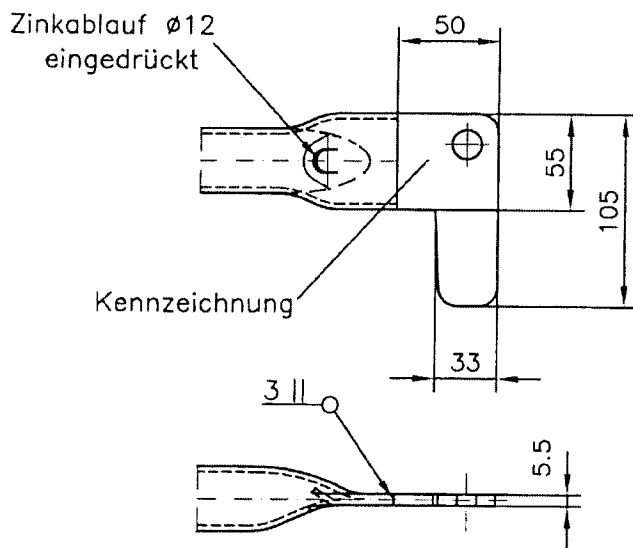
Doppelgeländer
 (Alu)

Anlage A, Seite 22

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail X



Länge [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1605	2105	2605	3105
L2	1505	2005	2505	3005
L3	/	/	1120	1370

- ① Rundrohr $\phi 38 \times 1.8$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Flachstahl 40x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Einhängenhaken t=5.5 S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug DIN EN ISO 1461-t Zn o



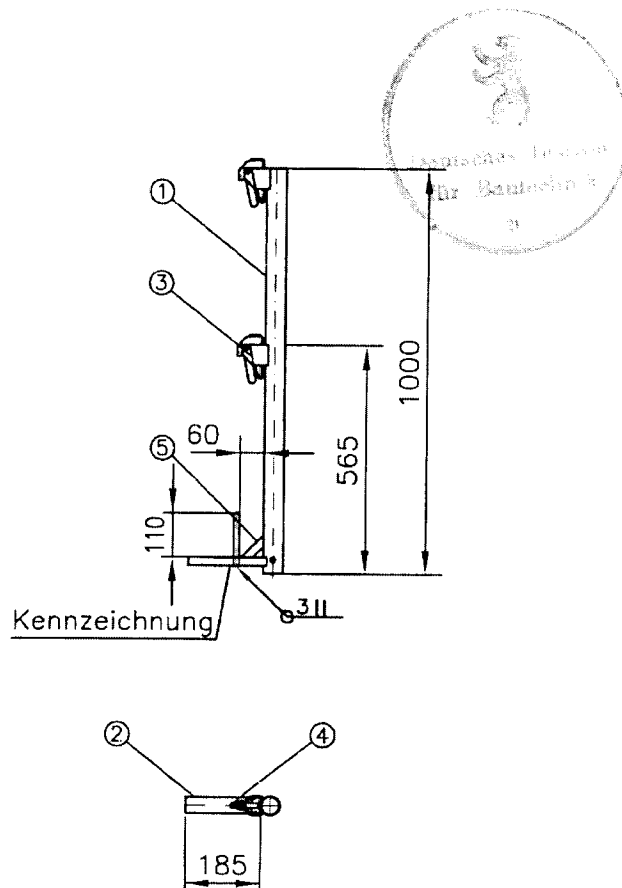
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Doppelgeländer
 (Stahl)

Anlage A, Seite 23

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|-----------------|-------------------|---------------|
| ① | Standrohr | ∅48x4 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Fussriegel | ∅40x20x3 | EN AW-6082-T6 |
| ③ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 4 | |
| ④ | Bordbrettzapfen | ∅14 | EN AW-6082-T6 |
| ⑤ | Eckverstärkung | t=4mm | EN AW-6082-T6 |

alle Schweißnähte "WIG"



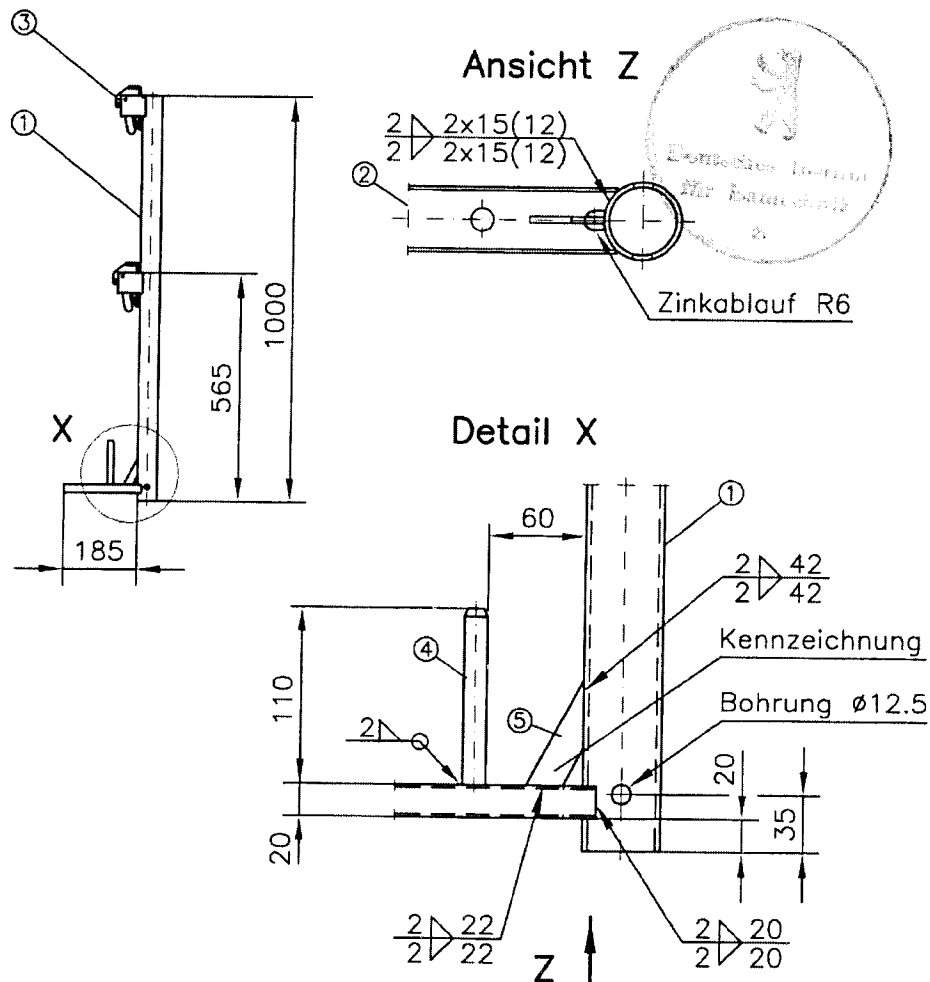
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Geländerstütze einfach
 (Alu)**

Anlage A, Seite 24

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | | | |
|---|-----------------|-------------------|----------|--------------------------------|----------------|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | 40x20x2 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 9 | | | |
| ④ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, | DIN EN 10025-2 | |
| ⑤ | Eckverstärkung | 20x4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



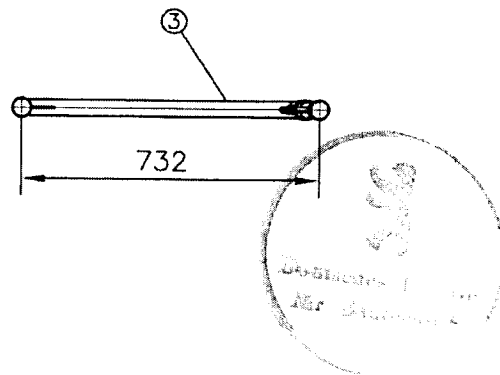
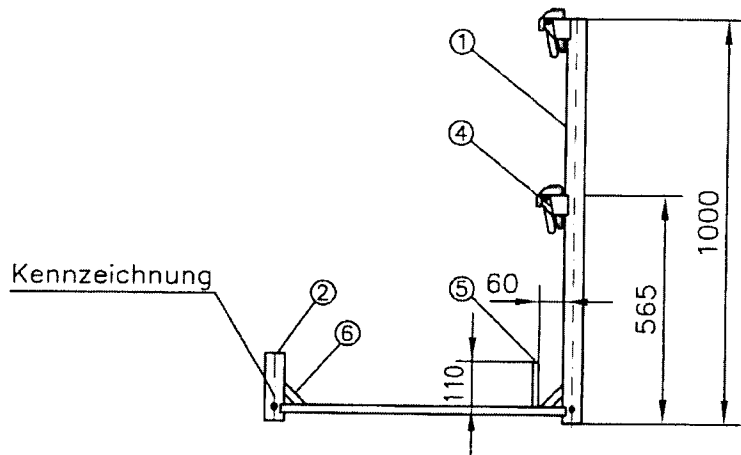
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Geländerstütze einfach
 (Stahl)

Anlage A, Seite 25

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|-----------------|-------------------|---------------|
| ① | Standrohr | ∅48x4 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Rundrohr | ∅48x4 | EN AW-6082-T6 |
| ③ | Fussriegel | ∞40x20x3 | EN AW-6082-T6 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 4 | |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | EN AW-6082-T6 |
| ⑥ | Eckverstärkung | t=4mm | EN AW-6082-T6 |

alle Schweißnähte "WIG"



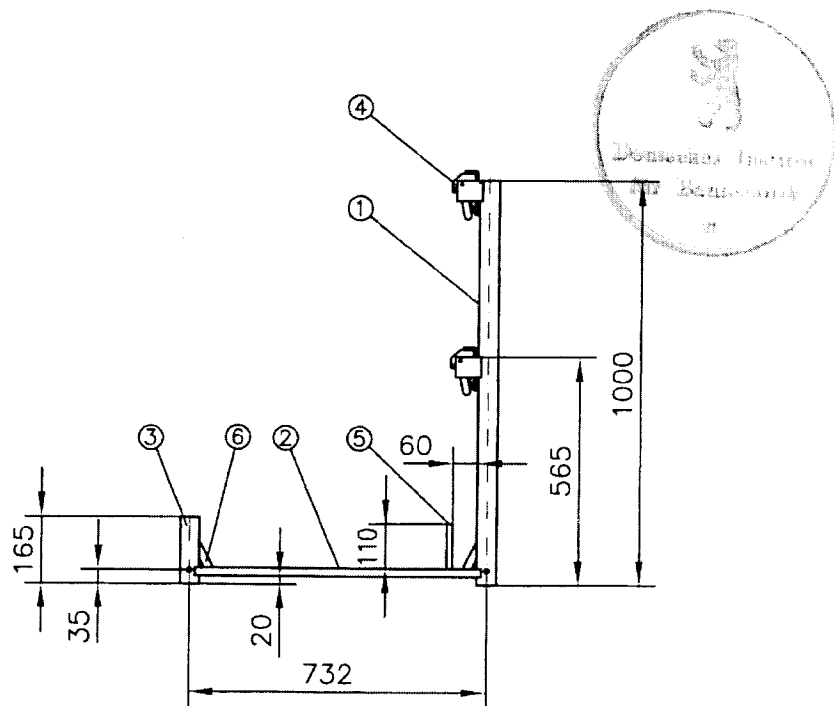
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Geländerstütze 73
(Alu)**

Anlage A, Seite 26

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | | |
|---|-----------------|-----------|---|----------------|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | Anlage A, | Seite 7 | |
| ③ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} > 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 | |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Eckverstärkung | Anlage A, | Seite 25 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



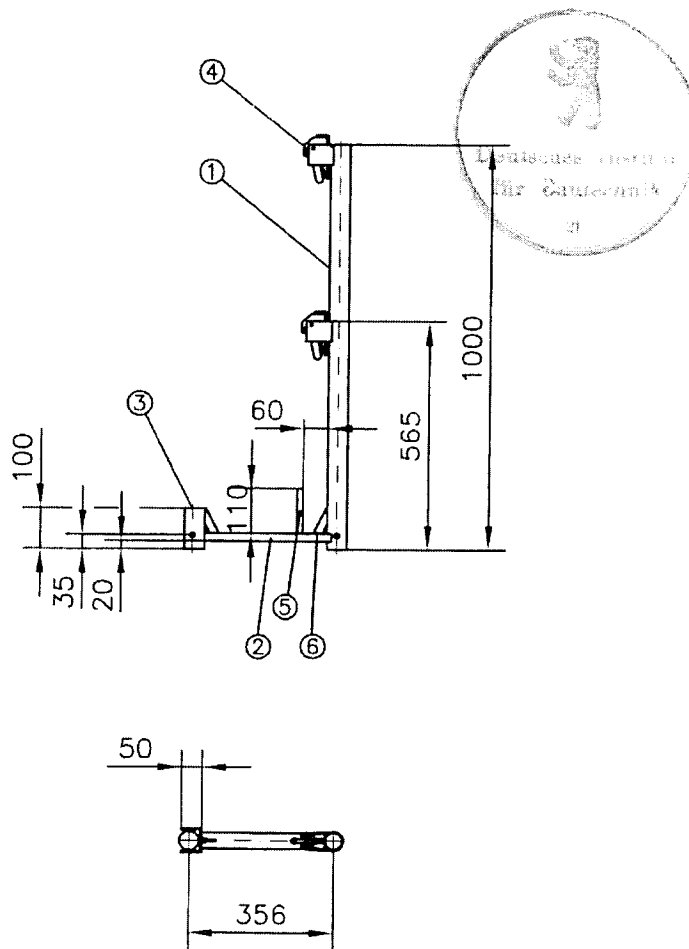
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Geländerstütze 73
 (Stahl)**

Anlage A, Seite 27

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|-----------------|--------------|--|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | Anlage A, | Seite 7 |
| ③ | U-Profil | LJ50x60x50x5 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Eckverstärkung | Anlage A, | Seite 25 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



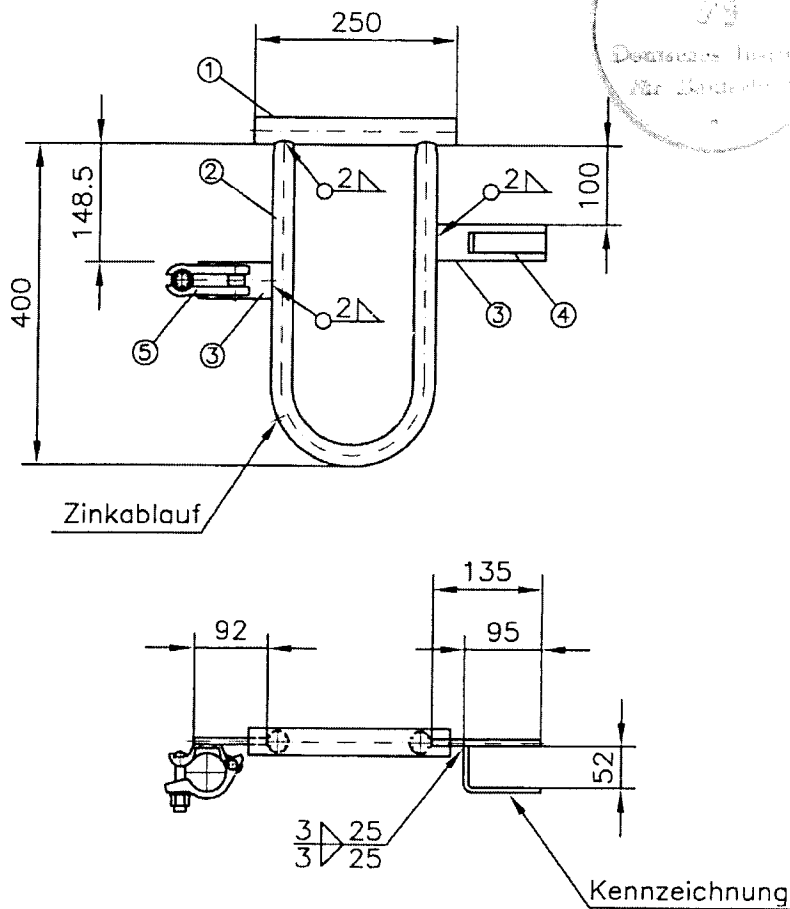
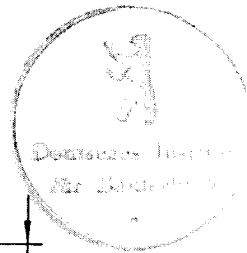
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Konsolpfosten 36

Anlage A, Seite 28

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 33.7 \times 2.9$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rundrohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Flachstahl $\square 45 \times 8$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Flachstahl $\square 25 \times 6$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



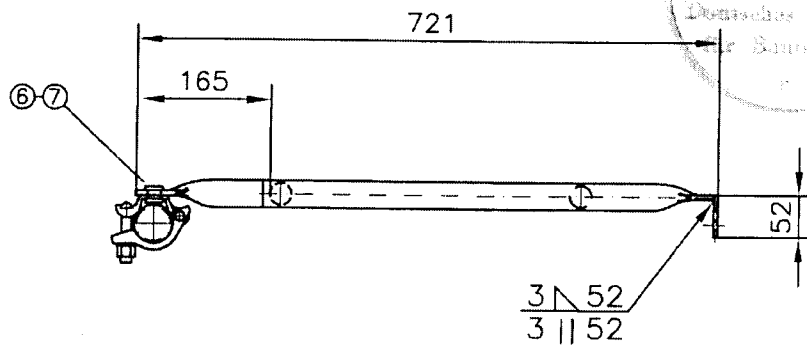
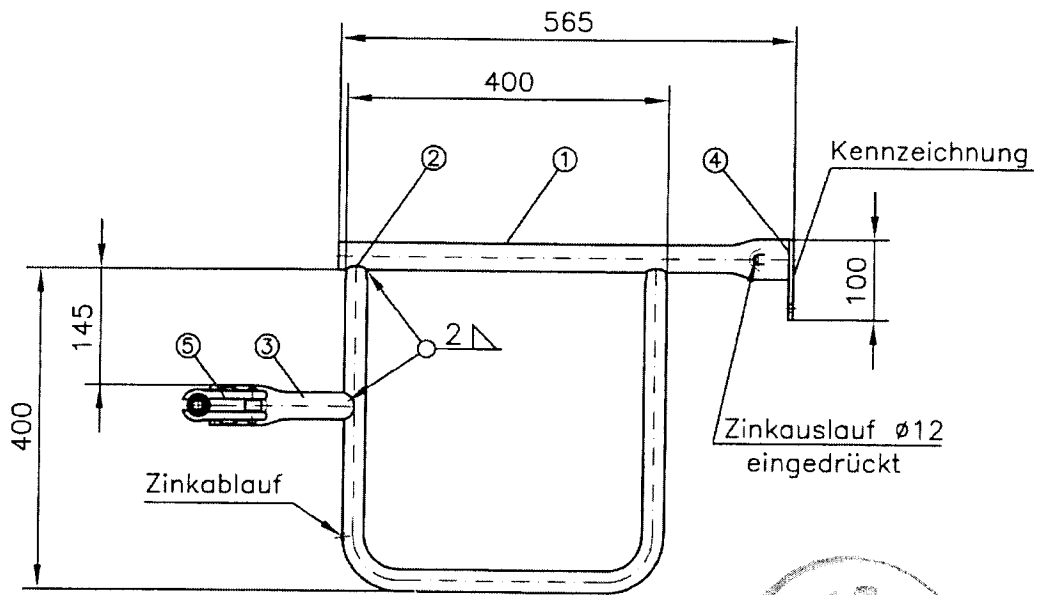
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Stirnseiten-
 Doppelgeländer 36**

Anlage A, Seite 29

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | | |
|---|--|-----------|-----------|-----------------------------|
| ① | Rundrohr | ø33.7x2.9 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Rundrohr | ø26.9x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rundrohr | ø33.7x2.9 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Einhängehaken | t=6.0 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | | |
| ⑥ | Halbhohlriet | ø16x23 | QSt 36-3, | galvanisch verzinkt |
| ⑦ | Scheibe | A17 | Stahl, | DIN 125 galvanisch verzinkt |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

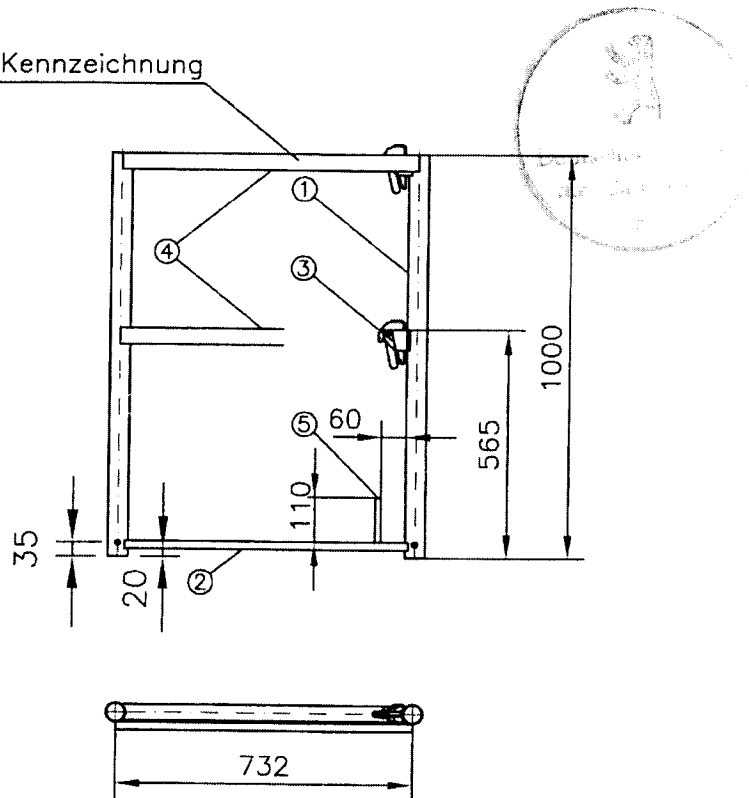
Profitech A 73 plus

**Stirnseiten-
Doppelgeländer 73**

Anlage A, Seite 30

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

Kennzeichnung



- | | | | |
|---|-----------------|-------------------|---------------|
| ① | Rundrohr | ∅48x4 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Fussriegel | ∅40x20x3 | EN AW-6082-T6 |
| ③ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 4 | |
| ④ | Seitenriegel | 40x20x2 | EN AW-6082-T6 |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | EN AW-6082-T6 |

alle Schweißnähte "WIG"



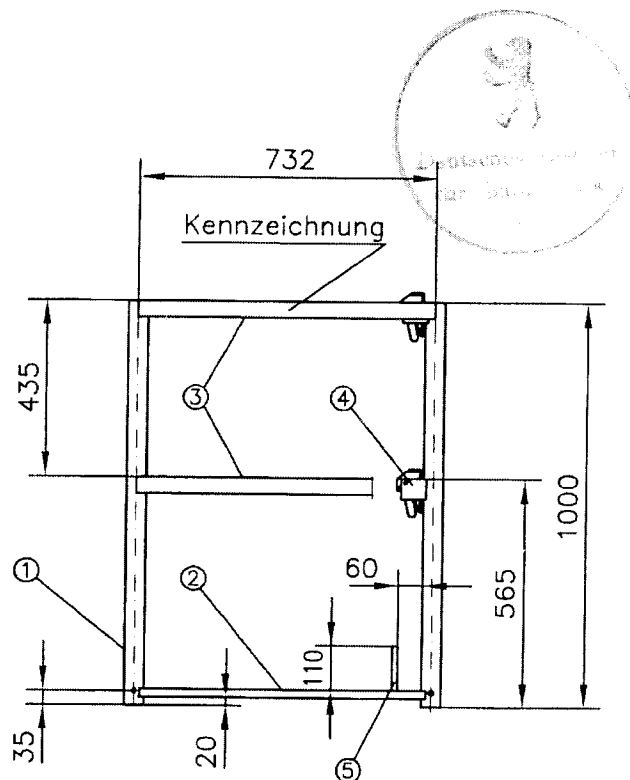
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Stirnseiten-
Geländerrahmen
(Alu)

Anlage A, Seite 31

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|-----------------|-----------|---|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | Anlage A, | Seite 7 |
| ③ | Seitenschutz | □40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



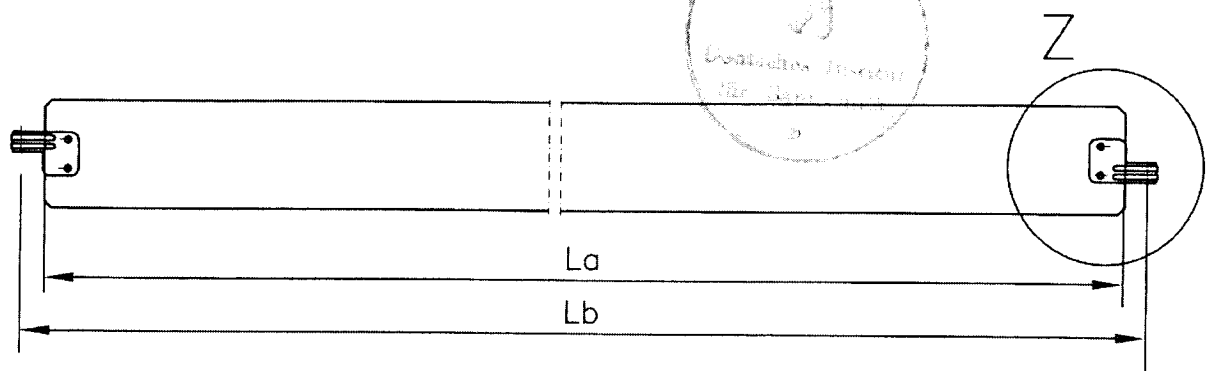
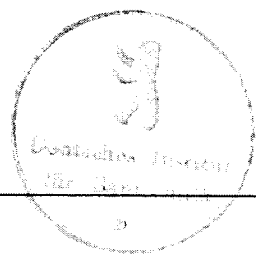
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

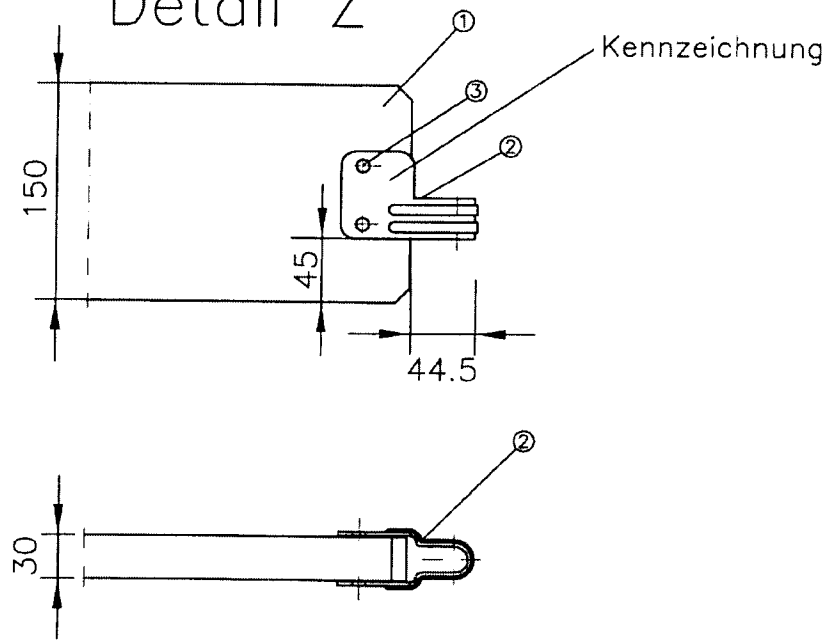
**Stirnseiten-
 Geländerrahmen
 (Stahl)**

Anlage A, Seite 32

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail Z



Länge [mm]	Feldlänge L [m]					
	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La	667	1023	1507	2007	2507	3007
Lb	732	1088	1572	2072	2572	3072

- ① Brett 30x150 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

Überzug des Bordbrettbeschlags nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

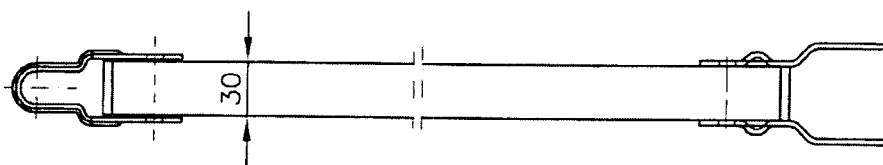
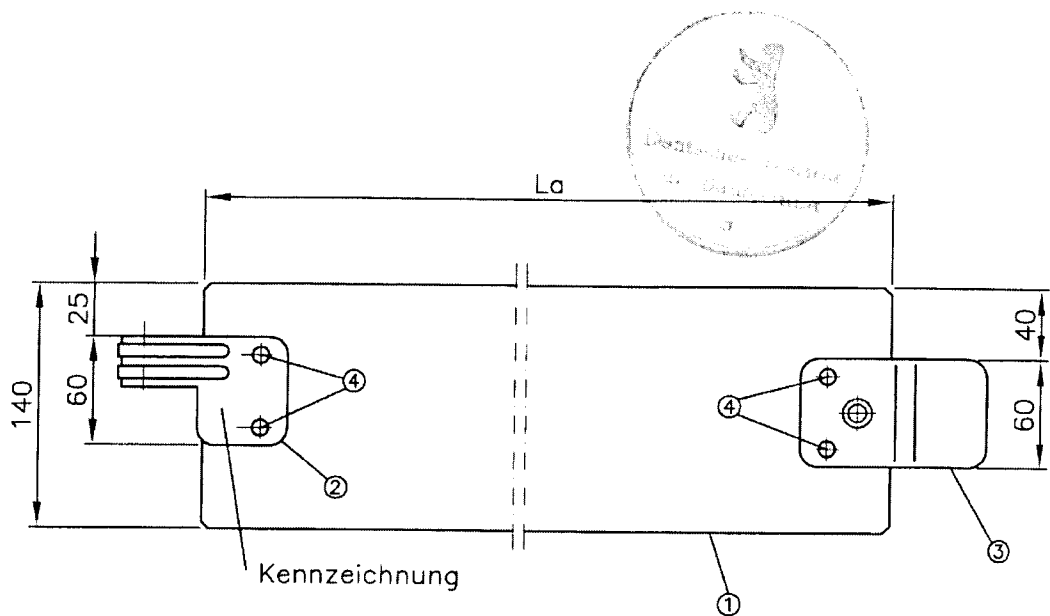
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Bordbrett

Anlage A, Seite 33

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Länge [mm]	Feldbreite L [m]	
	0.36	0.73
La	210	585

- ① Brett 30x140 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stirnbordbrettbeschlag t=3.0 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

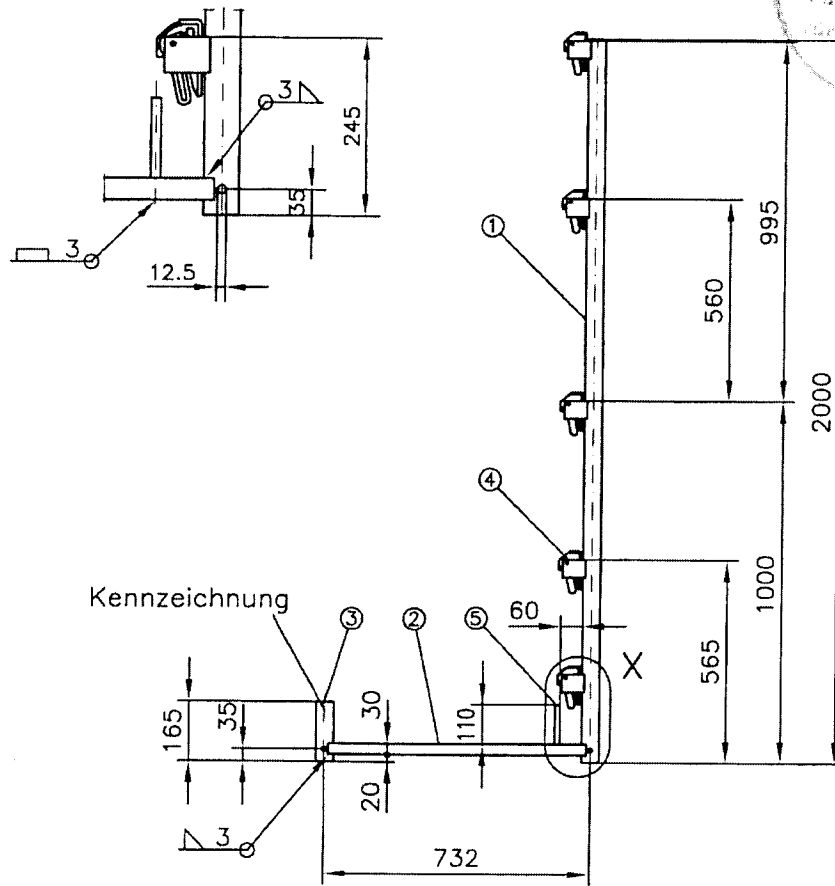
Profitech A 73 plus

Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A, Seite 34

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

Detail X



- | | | | | |
|---|-----------------|------------|----------|---|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S355J2H, | DIN EN 10219-1 |
| | alternativ: | ∅48.3x4.05 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | ∅50x30x3.2 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, | Seite 9 | |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

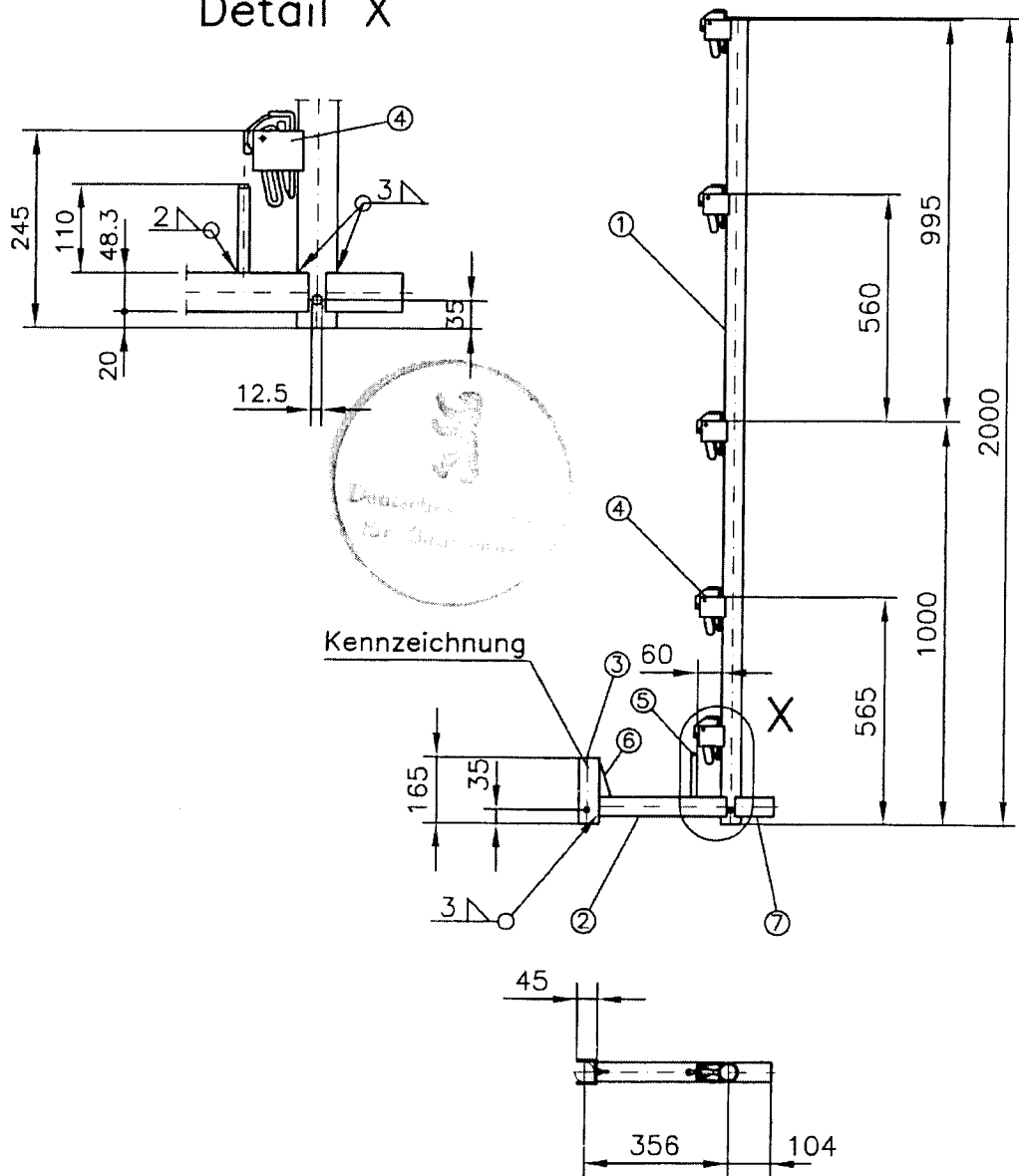
Profitech A 73 plus

Schutzgitterstütze

Anlage A, Seite 35

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

Detail X



- | | | | | |
|---|-----------------|-------------------|----------|---|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S355J2H, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Fußriegel | ∅48.3x3.2 | S235JRH, | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ | U-Profil | L60x50x4 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 9 | | |
| ⑤ | Bordbrettzapfen | ∅14 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Eckverstärkung | t=4.0 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



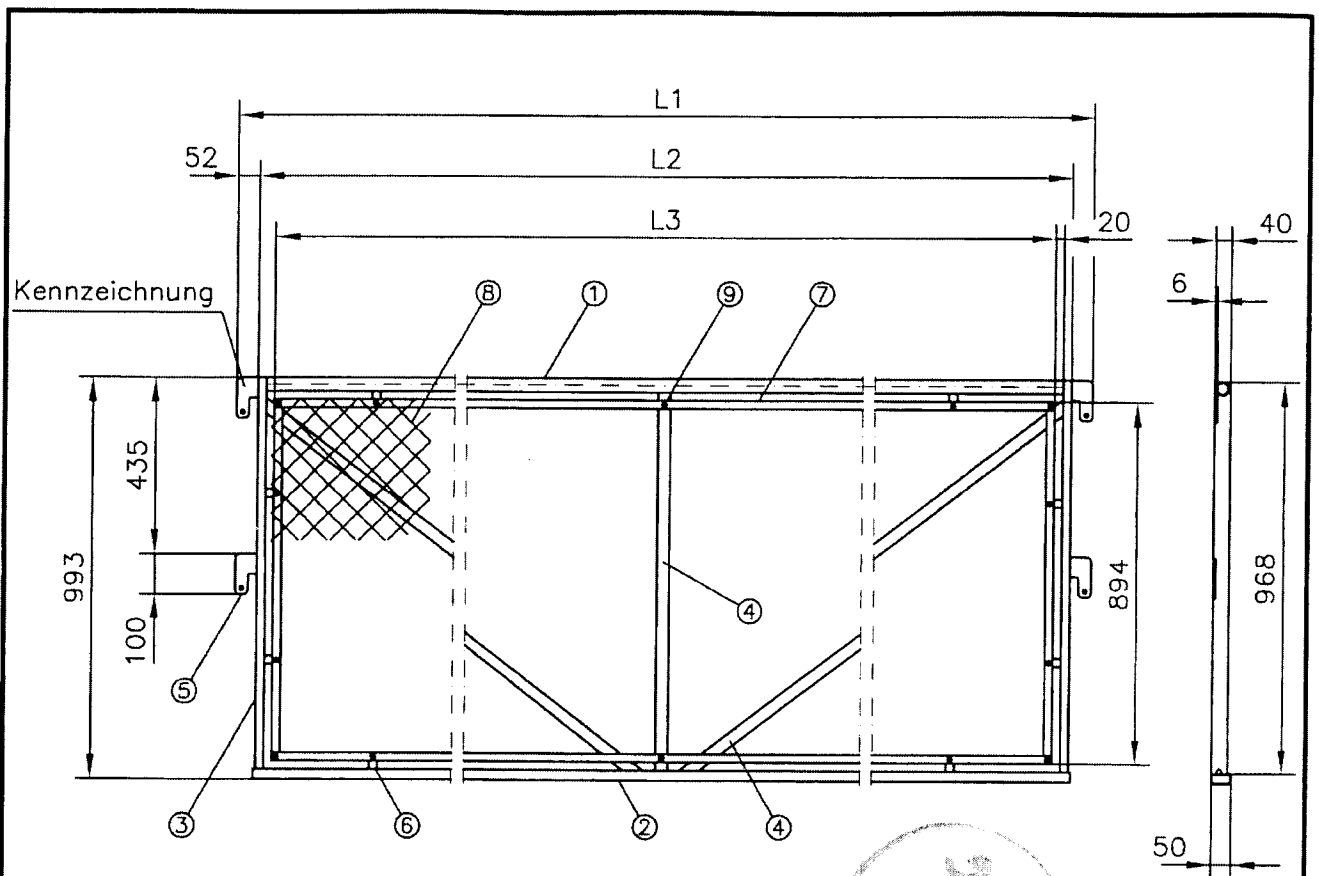
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Schutzgitterstütze
für Konsole 36

Anlage A, Seite 36

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Maße [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
L1	1604	2104	2604	3104
L2	1500	2000	2500	3000
L3	1420	1920	2420	2920

- | | | | |
|---|---------------|-----------|-------------------------|
| ① | Rundrohr | ∅33.7x2.9 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rechteckrohr | ∅50x25x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rechteckrohr | ∅40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rechteckrohr | ∅30x15x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Einhängehaken | t=6 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Flachstahl | ∅20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Flachalu | ∅20x5 | EN AW-6063-T66 |
| ⑧ | Maschendraht | 50x2 | verzinkt |
| ⑨ | Blindniet | 6x23 | Al/St |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



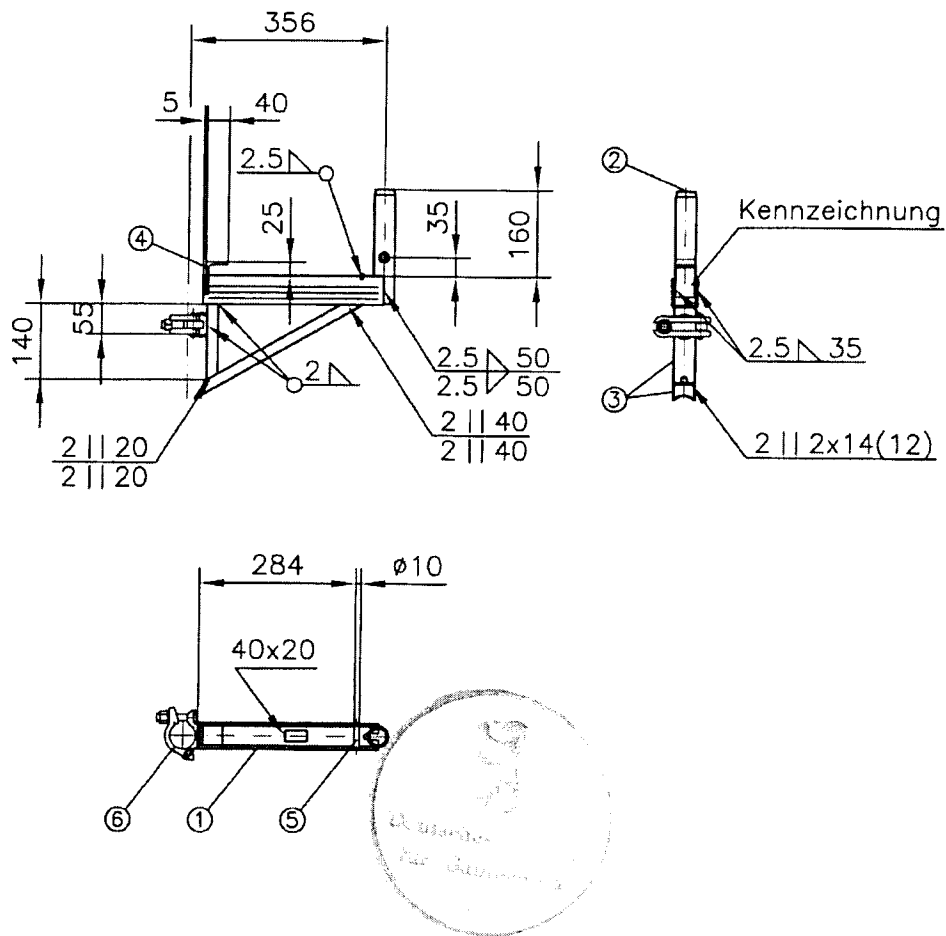
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Schutzgitter

Anlage A, Seite 37

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|--|-----------|--|
| ① | U-Profil | 53x48x2.5 | Anlage A, Seite 8 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Ø38x4 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rechteckrohr | 40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ | L-Profil | L 60x40x5 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ | Rundstahl | Ø10 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



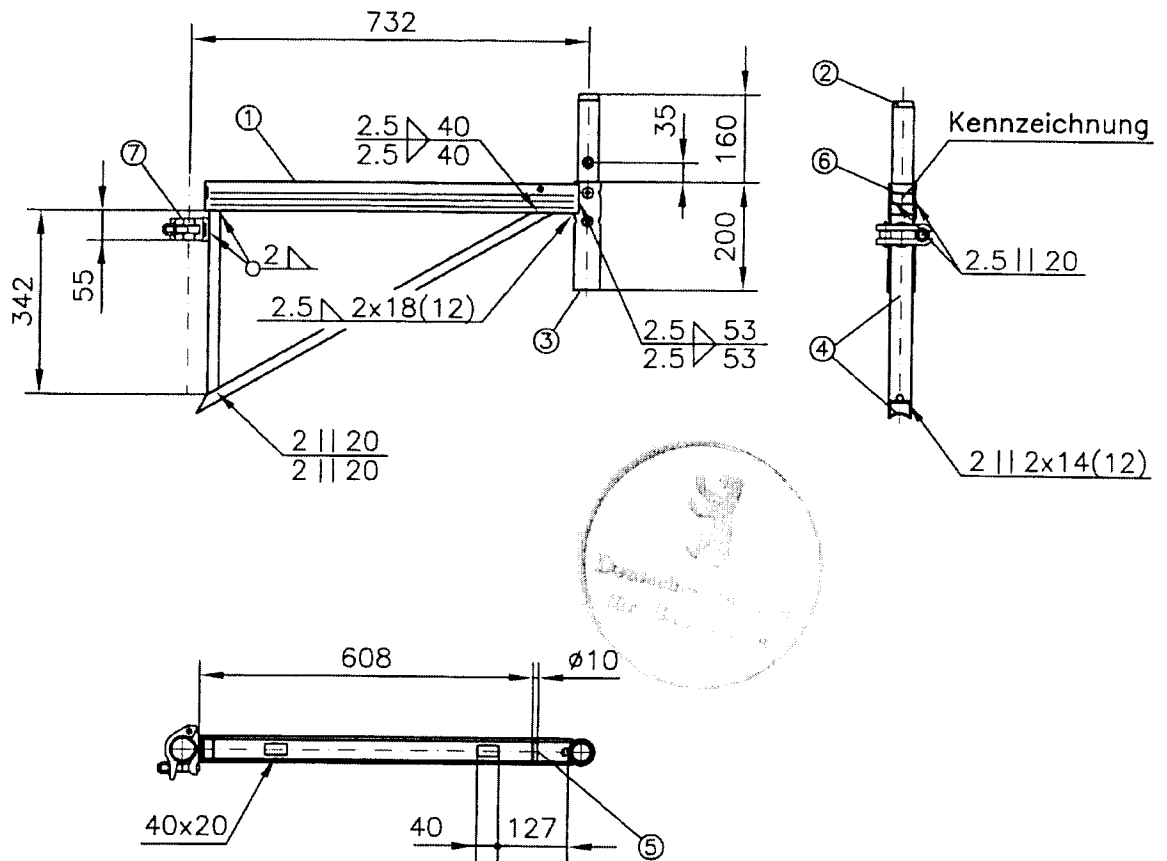
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Konsole 36

Anlage A, Seite 38

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Verwendung nur mit Schutzdachadapter (Anlage A, Seite 44)

- | | | | | |
|---|--|---------------------------------|---|----------------|
| ① | U-Profil | 53x48x2.5 | Anlage A, Seite 8 | |
| ② | Rohrverbinder (RV) | $\phi 38 \times 4$ | S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rundrohr | $\phi 48.3 \times 3.2$ | S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rechteckrohr | $\square 40 \times 20 \times 2$ | S235JRH, DIN EN 10219-1 | |
| ⑤ | Rundstahl | $\phi 10$ | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑥ | Flachstahl | $\square 20 \times 4$ | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



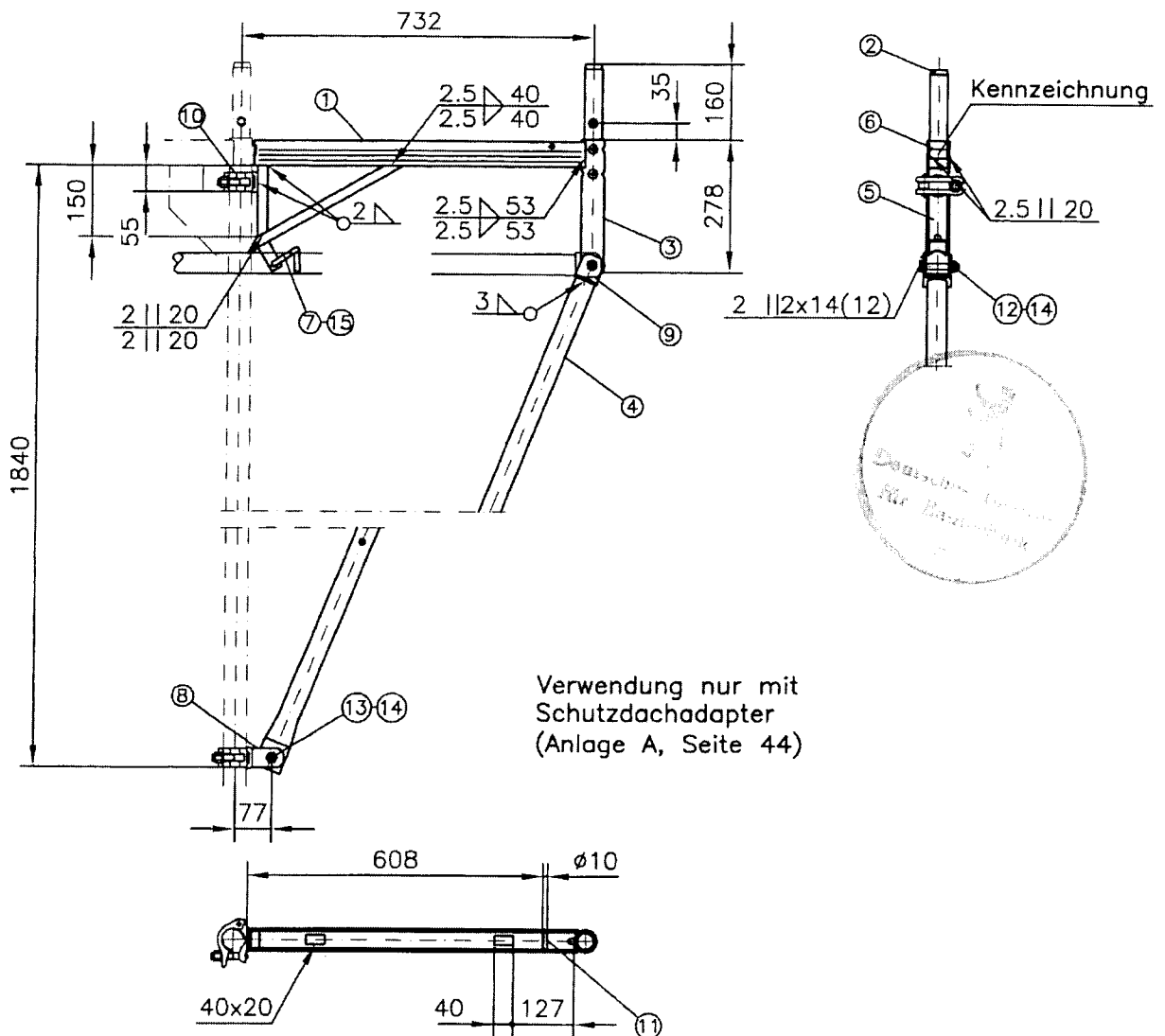
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Konsole 73

Anlage A, Seite 39

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Verwendung nur mit
Schutzdachadapter
(Anlage A, Seite 44)

- | | | | | |
|---|--|-----------|---|----------------|
| ① | U-Profil | 53x48x2.5 | Anlage A, Seite 8 | |
| ② | Rohrverbinder (RV) | ∅38x4 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ | Rundrohr | ∅42.4x2.6 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Rechteckrohr | ∅ 40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 | |
| ⑥ | Flachstahl | ∅ 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ | Flachstahl | ∅ 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑧ | Flachstahl | ∅ 40x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑨ | U-Profil | ∅ 60x55x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑩ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | | |
| ⑪ | Rundstahl | ∅10 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑫ | Sechskantschraube | M12x75 | DIN 931, galvanisch verzinkt | |
| ⑬ | Sechskantschraube | M12x50 | DIN 931, galvanisch verzinkt | |
| ⑭ | Sechskantmutter | M12 | DIN 985, galvanisch verzinkt | |
| ⑮ | Fallstecker | ∅9 | Anlage A, Seite 74 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



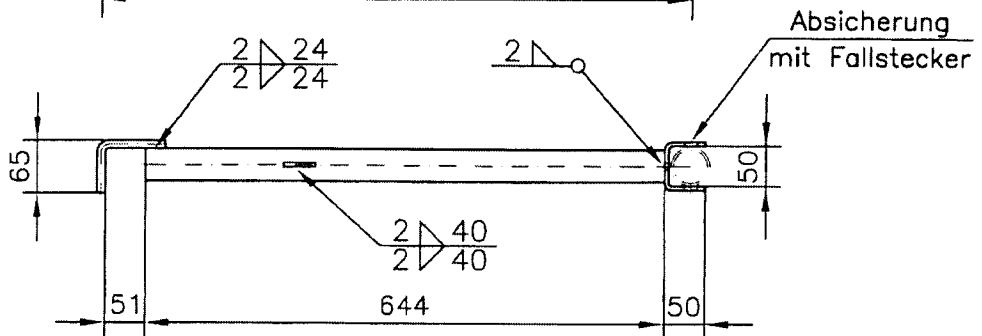
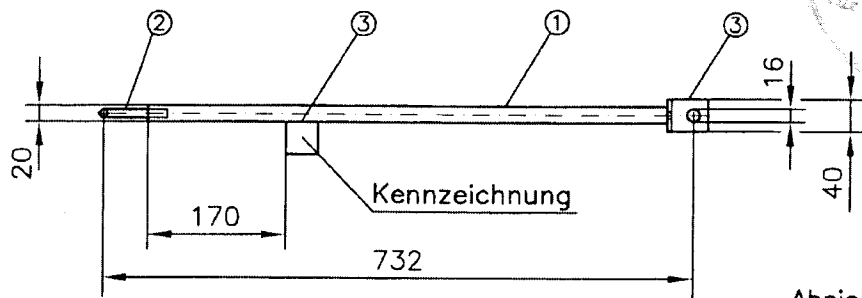
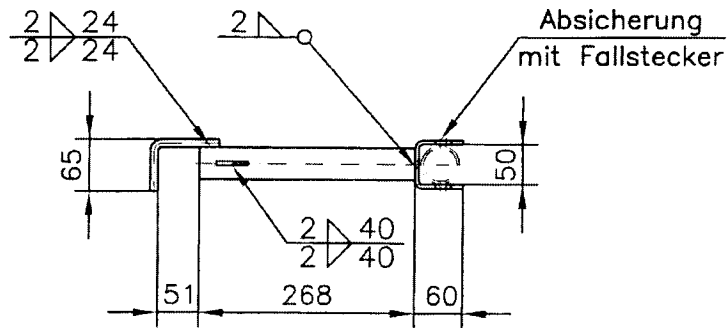
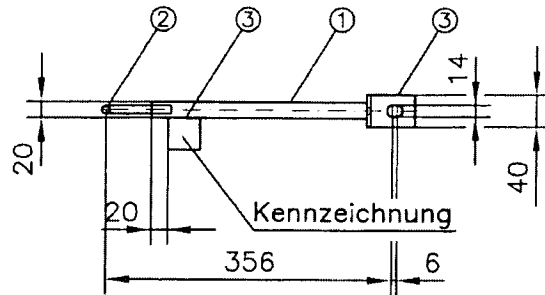
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Konsole 73
mit Strebe**

Anlage A, Seite 40

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- ① Rechteckrohr $\square 40 \times 20 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rundprofil $\varnothing 10$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Flachstahl $\square 40 \times 5$ S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



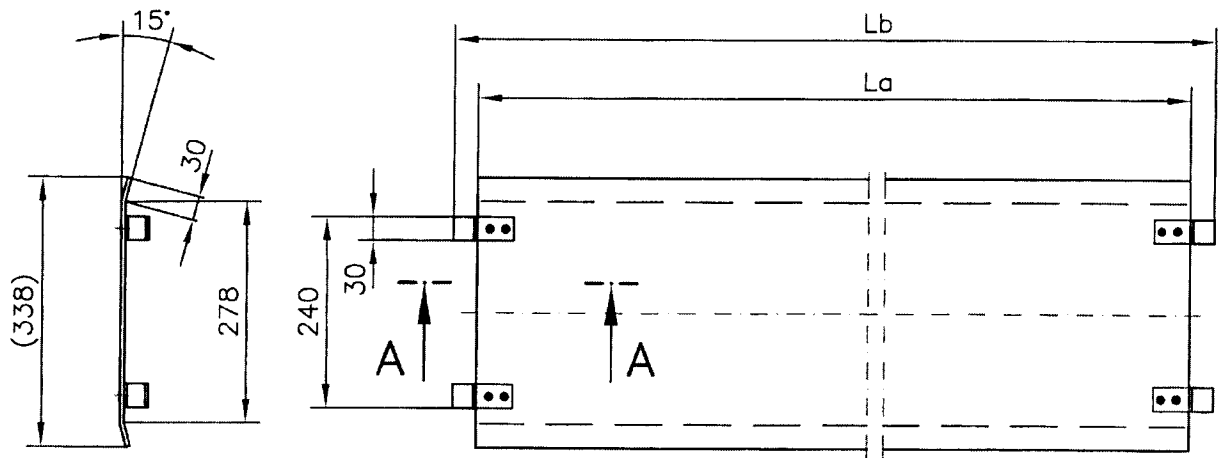
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

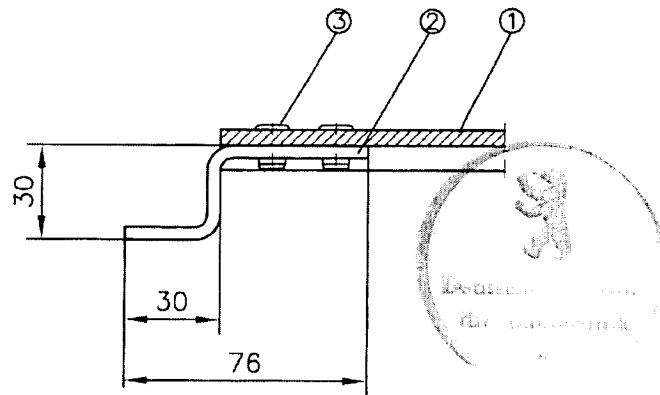
obere
Belagsicherungen

Anlage A, Seite 41

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Schnitt A-A



Maße [mm]	Feldlänge L [m]			
	1.57	2.07	2.57	3.07
La	1502	2002	2502	3002
Lb	1562	2062	2562	3062

- ① Duett-Raupenblech t=3.5/5.0 EN AW-5754-H114
- ② Einhängelasche ≡ 30x4 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blindniet 6x16 Alu/Stahl, DIN 7337

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



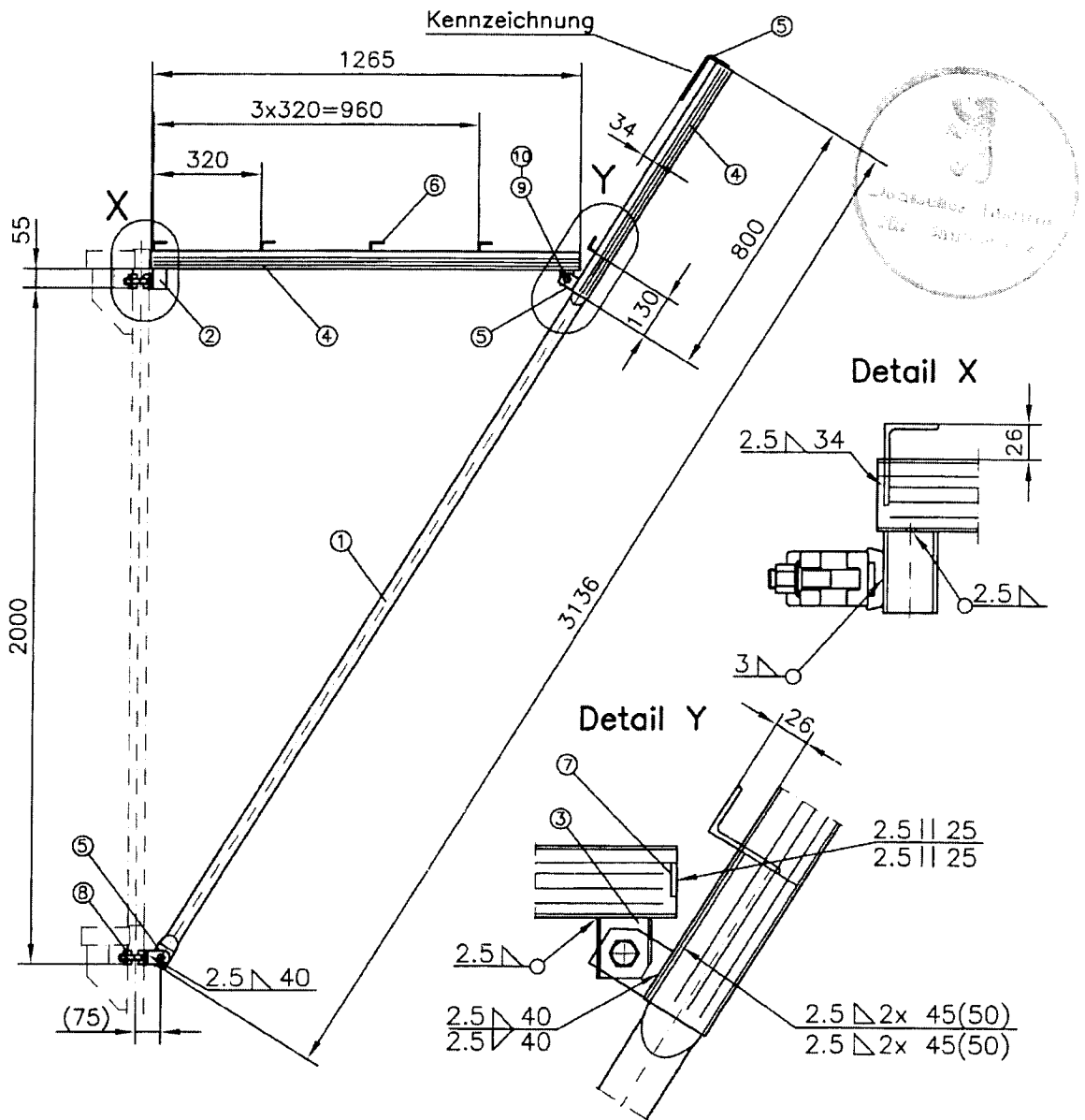
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 42

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|--|-----------|--|
| ① | Rundrohr | ∅42.4x2.6 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Vierkantrrohr | ∅40x40x3 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Rechteckrohr | ∅40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ | U-Profil | 53x48x2.5 | Anlage A, Seite 8 |
| ⑤ | Flachstahl | ∅40x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ | Winkel | L60x40x5 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ | Flachstahl | ∅25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ | Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |
| ⑨ | Sechskantschraube | M12x50 | 8,8, DIN 931 |
| ⑩ | Sicherungsmutter | M12 | 8, DIN 985 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



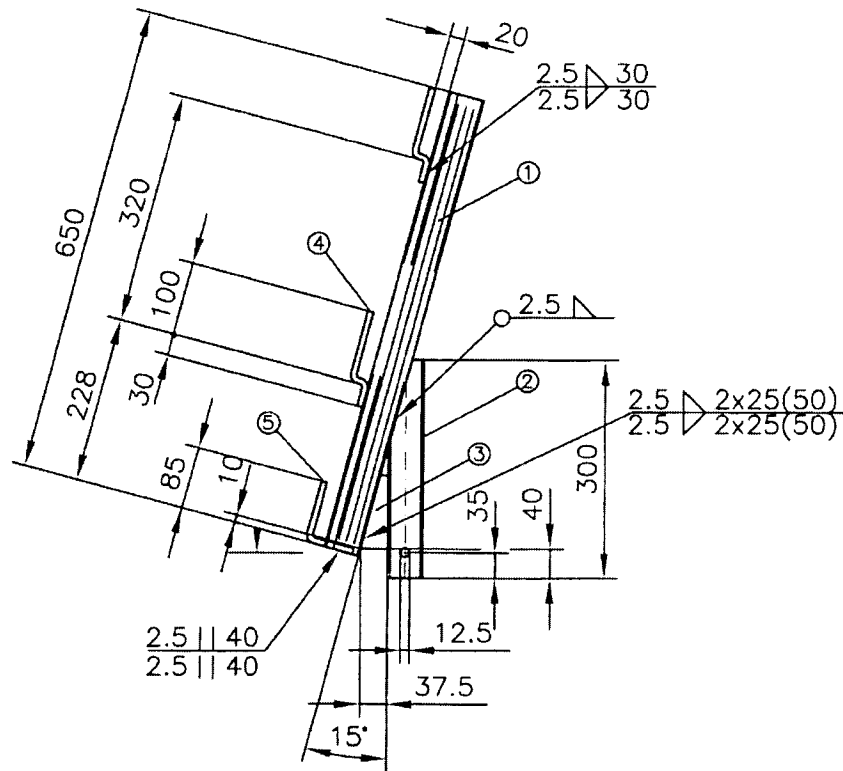
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Schutzdachkonsole

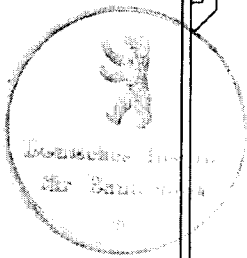
Anlage A, Seite 43

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Absicherung mit Fallstecker
(Anlage A, Seite 74)

Konsole 73 mit Strebe
(Anlage A, Seite 40)



Konsole 73
(Anlage A, Seite 39)

Stirnseitendiagonale 73
(Anlage A, Seite 45)

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| ① U-Profil | Anlage A, Seite 8 |
| ② Rundrohr | ∅48.3x3.2 S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Flachstahl | ∞100x8 S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ Lasche | ∞45x8 S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Winkel | L36x8 S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



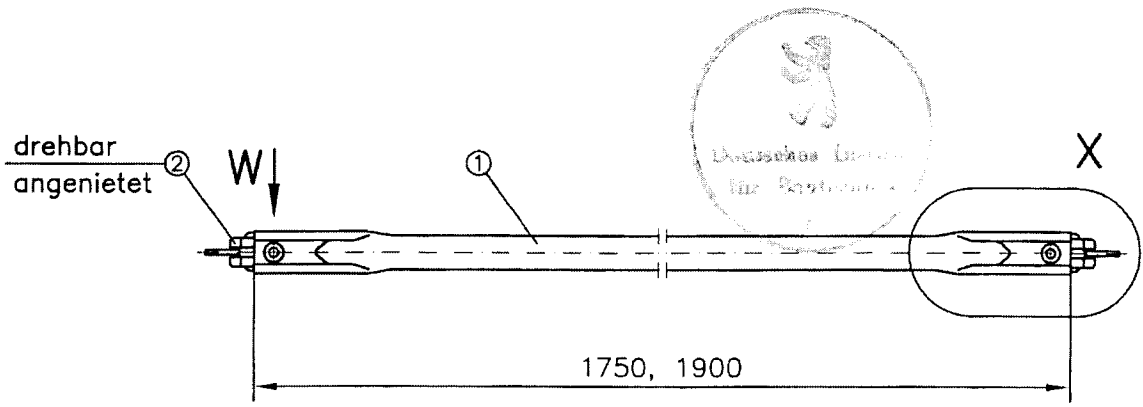
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Schutzdachadapter

Anlage A, Seite 44

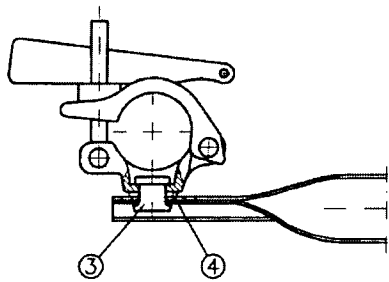
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



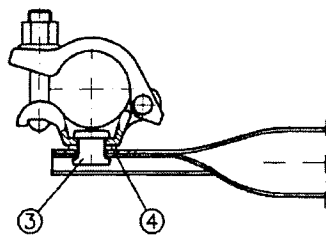
Ansicht W

alternativ mit:

a) Keilkupplung

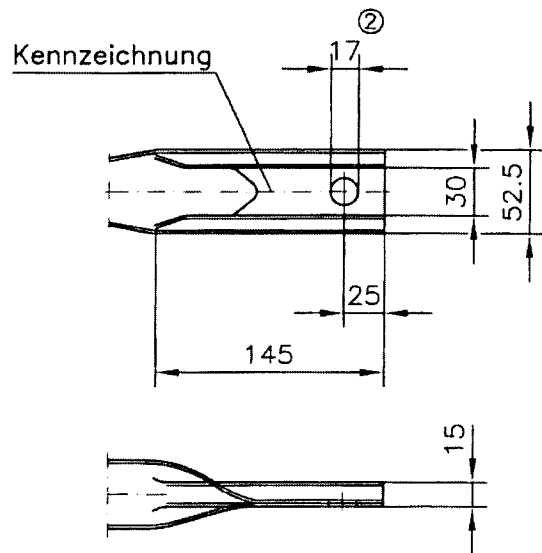


b) Schraubkupplung



Detail X

ohne Pos.



- ① Rundrohr $\phi 42.4 \times 2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Halbhohlniet $\phi 16 \times 23$ QSt 36-3, verzinkt
- ④ U-Scheibe A17-St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

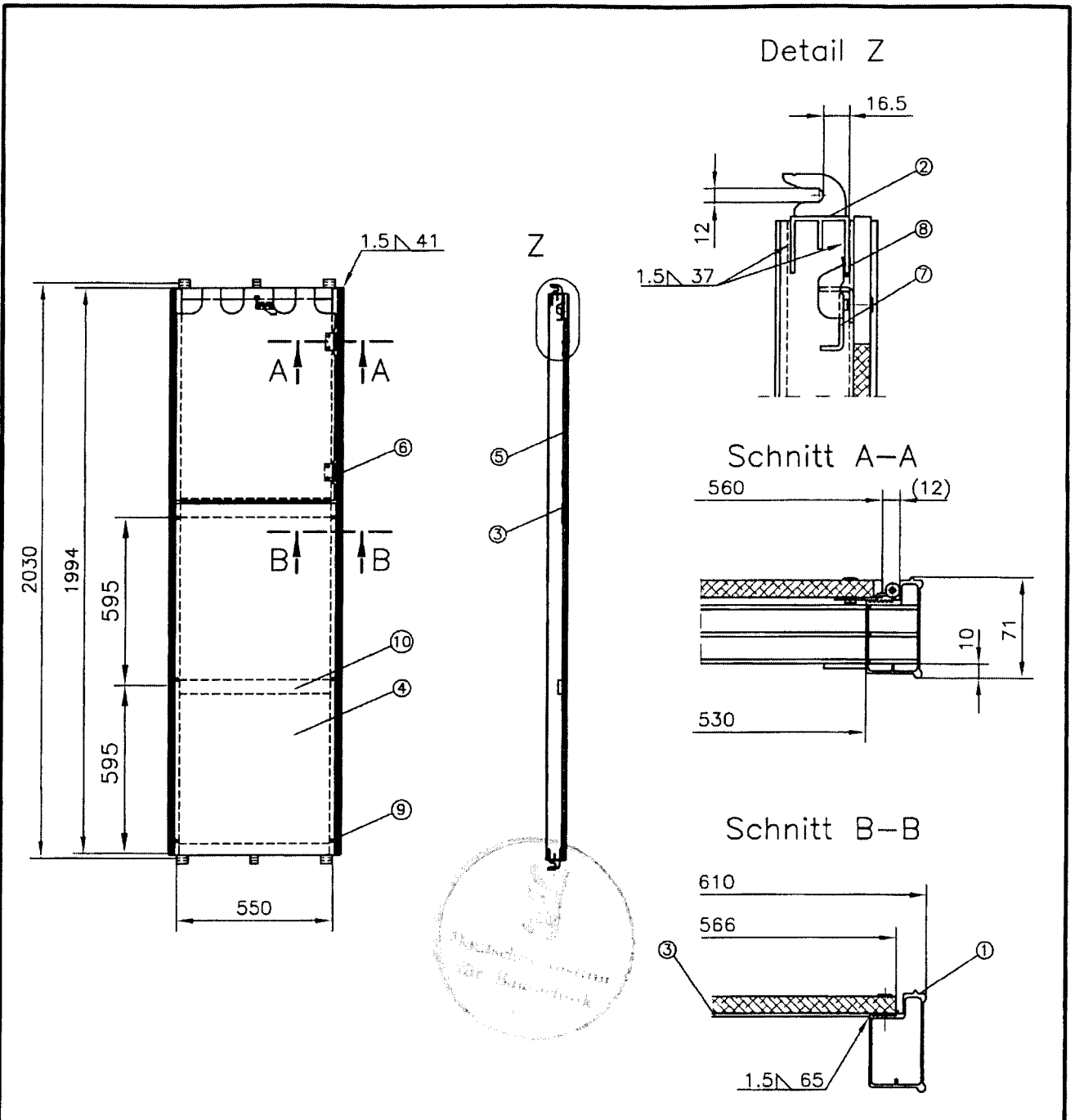
Profitech A 73 plus

Stirnseiten-Diagonale

73, 109

Anlage A, Seite 45


zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik

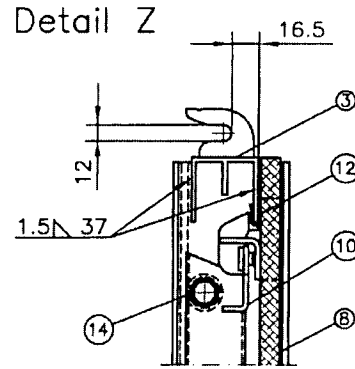
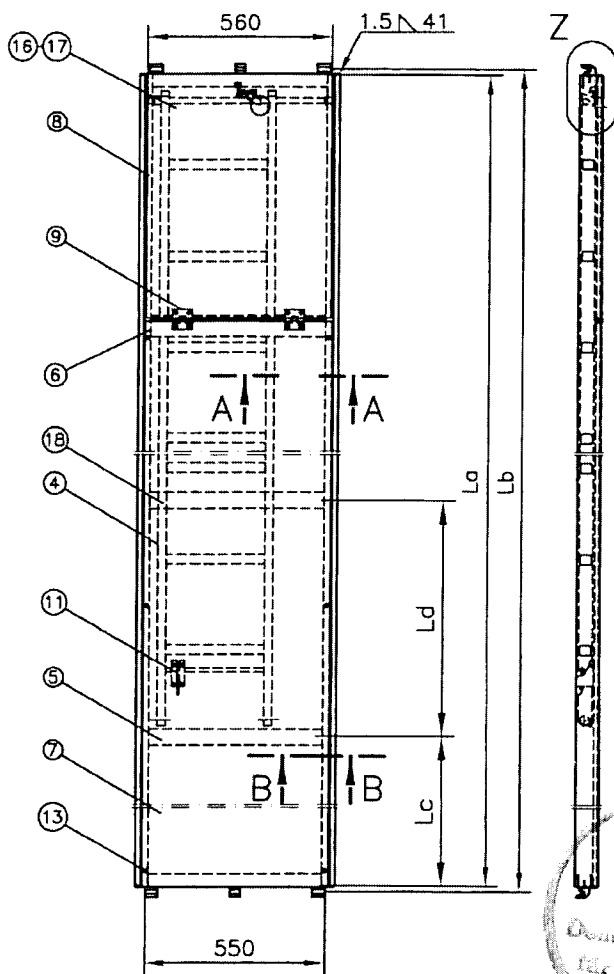


- ① Belagprofil
- ② Kopfstück
- ③ T-Profil
- ④ Siebdruck-Sperrholz t=12.0
- ⑥ Klappe aus Sperrholz t=12.0
- ⑥ Scharnier 60x45
- ⑦ Schnappverschluß
- ⑧ Kantenschutzclip
- ⑨ Blindniet, Alu 6x23
- ⑩ Rechteckrohr 50*15*2

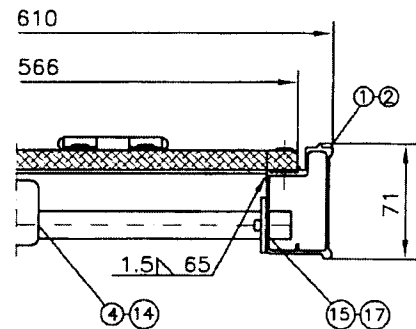
- Anlage A, Seite 49; für 2.57m
- Anlage A, Seite 48
- Anlage A, Seite 49
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- Nirosta (1.4310)
- DIN 7337 F
- EN AW-6060-T66

Alle Schweißnähte "WIG"

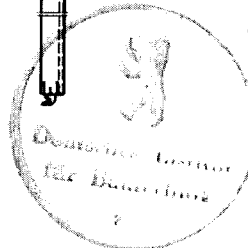
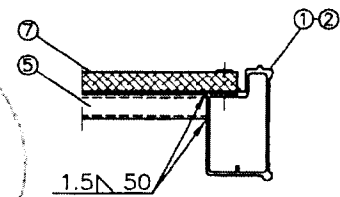
 <p>ALTRAD BAUMANN GmbH Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12 88471 Laupheim Telefon (07392) 7098-0 Telefax (07392) 7098-555</p>	<p>Profitech A 73 plus</p>	<p>Anlage A, Seite 46</p>
	<p>Rahmentafel-Alu L = 2.07 m mit Durchstieg</p>	<p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006 Deutsches Institut für Bautechnik</p>



Schnitt A-A



Schnitt B-B



- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Kopfstück
- ④ Etagenleiter
- ⑤ Rechteckrohr =50x15x2
- ⑥ T-Profil 65x15x3
- ⑦ Siebdruck-Sperrholz t=12.0
- ⑧ Klappe aus Sperrholz t=12.0
- ⑨ Scharnier 60x62
- ⑩ Schnappverschluß
- ⑪ Transportsicherung
- ⑫ Kantenschutzklip
- ⑬ Blindniet, Alu 6x23
- ⑭ Rundrohr ø17.2x2.3
- ⑮ Scheibe A19
- ⑯ Rundrohr ø25x2
- ⑰ Splint 4x40
- ⑱ Flach-Alu 65*5

Alle Schweißnähte "WIG"

- Anlage A, S.49; für 2.57m
- Anlage A, S.49; für 3.07m
- Anlage A, Seite 48
- Anlage A, Seite 50
- EN AW-6060-T66, bei 3.07m
- EN AW-6082-T6
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- S235JR; galvanisch verzinkt
- Nirosta (1.4310)
- DIN 7337 F
- S235JRH; galvanisch verzinkt
- DIN 125; galvanisch verzinkt
- EN AW-6063-T66
- DIN 94; galvanisch verzinkt
- EN AW-6060-T66

Länge [mm]	Feldlänge L [m]	
	2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	0	764
Ld	775.5	725.5



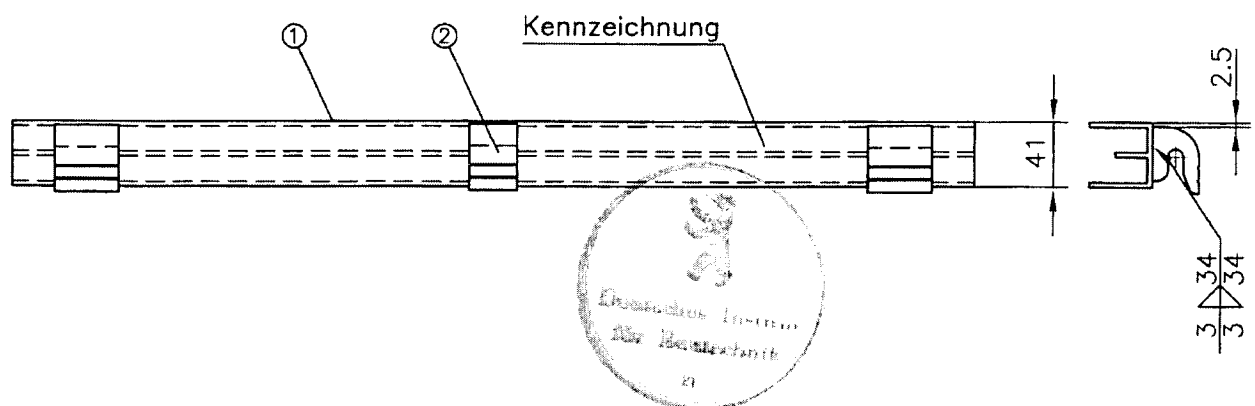
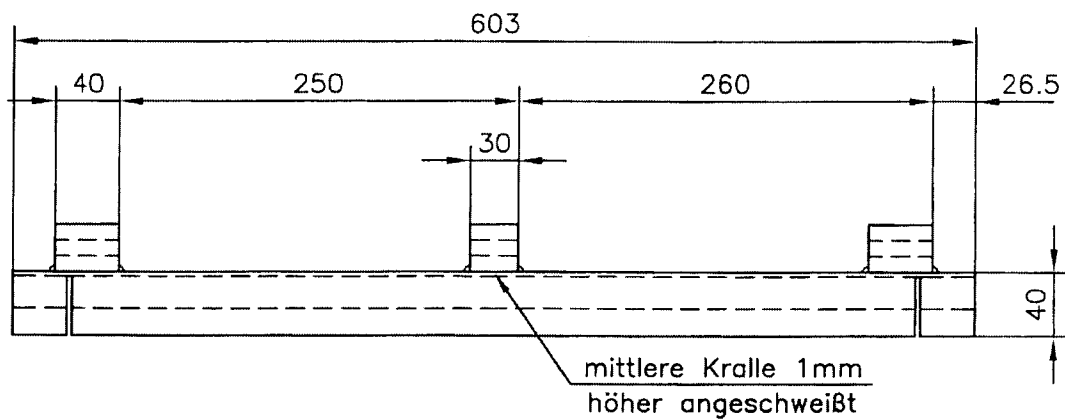
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafel-Alu
L = 2.57 m, 3.07 m
mit Durchstieg

Anlage A, Seite 47

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① E-Profil Anlage A, Seite 49
 ② Krallenprofil Anlage A, Seite 49

alle Schweißnähte "WIG"



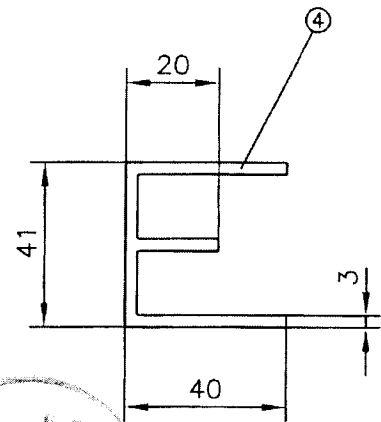
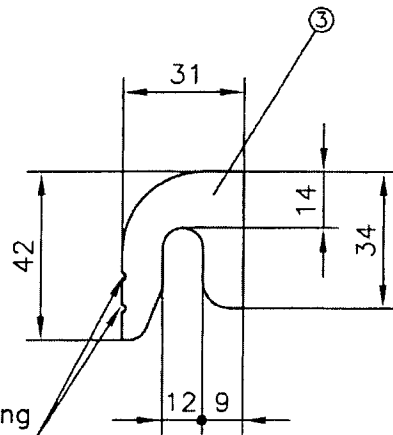
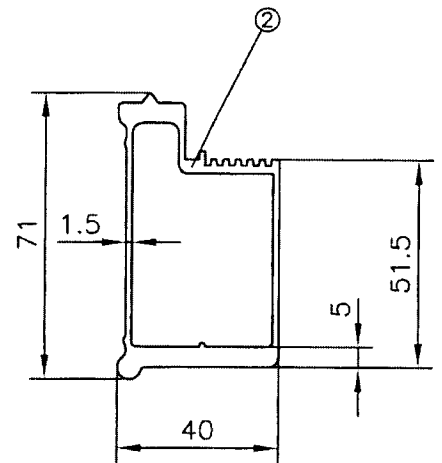
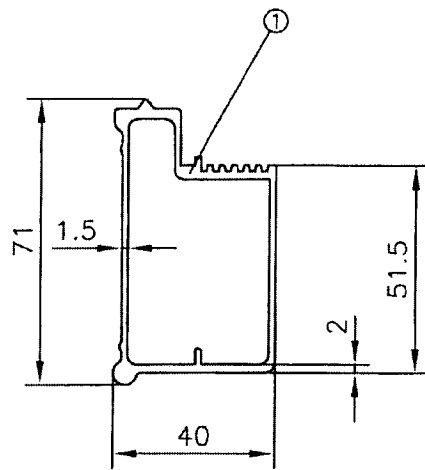
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

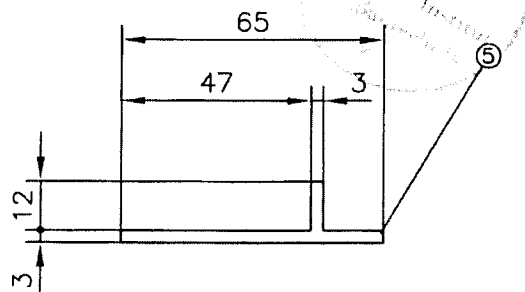
Rahmentafel-Alu
 Kopfstück

Anlage A, Seite 48

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Hersteller-
kennzeichnung



- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Krallenprofil
- ④ E-Profil
- ⑤ T-Profil

- EN AW-6063-T66; für Feldlängen bis 2.57m
- EN AW-6063-T66; für Feldlänge 3.07m
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6
- EN AW-6082-T6



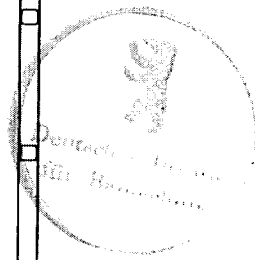
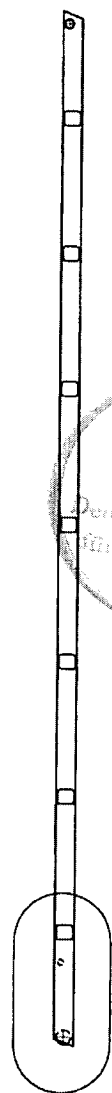
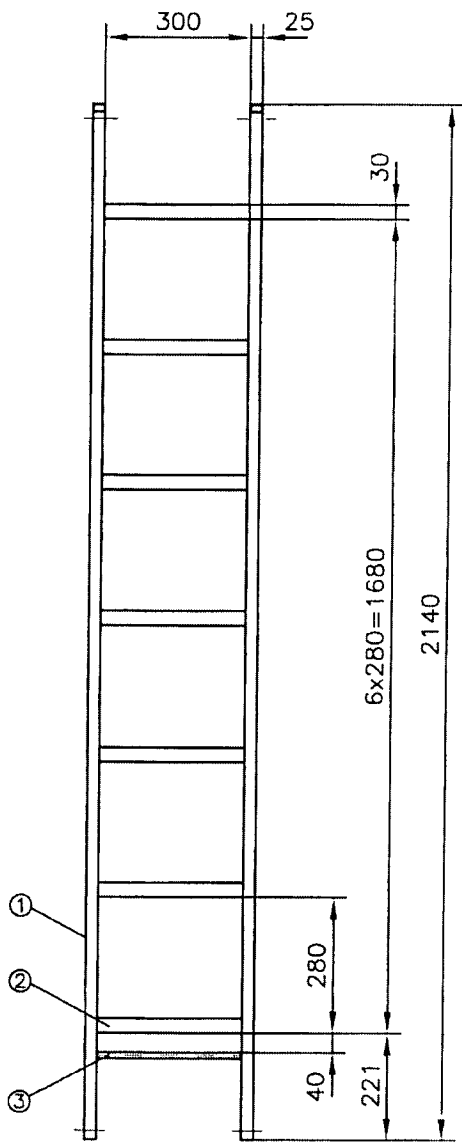
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

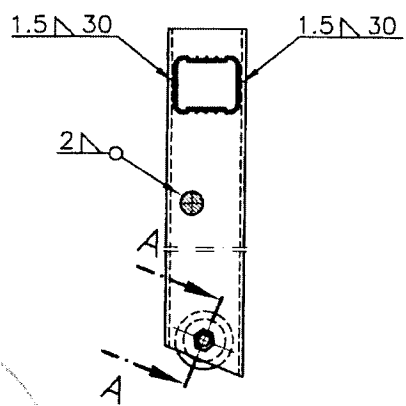
Rahmentafel-Alu
Profile

Anlage A, Seite 49

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



Detail Z

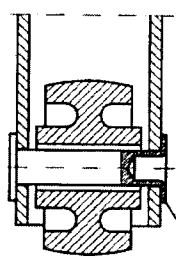
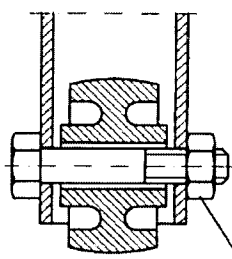


Schnitt A-A

Rolle Pos. 4

a) verschraubt

b) vernietet



Z

- ① Holm □40x25x2 EN AW-6082-T6
- ② Sprosse, geriffelt □30x33.5x1.4 EN AW-6063-T66
- ③ Rund-Alu ∅12 EN AW-6060-T66
- ④ Rolle ∅30x18 Polystyrol
- ⑤ Sechskantschraube M6x35 ISO 4016; galvanisch verzinkt
- ⑥ Sechskantmutter M6 DIN 985; galvanisch verzinkt
- ⑦ Zylinderkopfniet 6x28.5 DIN 7338; verzinkt

Alle Schweißnähte "WIG"



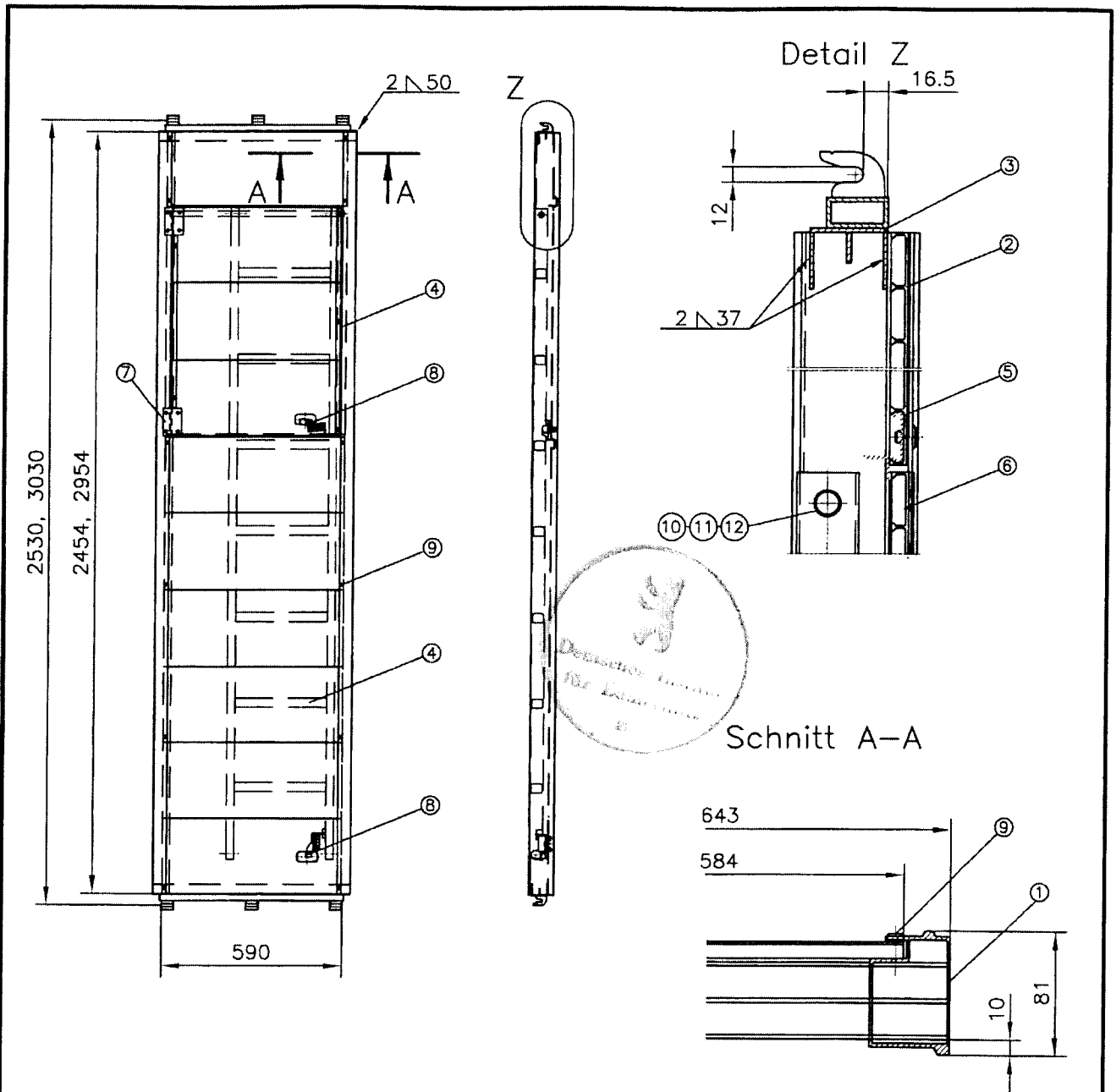
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafel-Alu
 Leiter

Anlage A, Seite 50

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|----------------------|----------|------------------------------|
| ① | Längsträgerprofil | | Anlage A, Seite 53 |
| ② | Belagprofil | | Anlage A, Seite 53 |
| ③ | Kopfstück | | Anlage A, Seite 52 |
| ④ | Etagenleiter | | Anlage A, Seite 54 |
| ⑤ | Klappenauflageprofil | | EN AW-6060-T66 |
| ⑥ | Schienenprofil | | EN AW-6060-T66 |
| ⑦ | Scharnier | | S235JR; galvanisch verzinkt |
| ⑧ | Schnappverschluß | | S235JR; galvanisch verzinkt |
| ⑨ | Blindniet, Alu | 6x12 | DIN 7337 F |
| ⑩ | Achse | 17,2x2,3 | S235JR; galvanisch verzinkt |
| ⑪ | Splint | 4x40 | DIN 94; galvanisch verzinkt |
| ⑫ | Scheibe | A19 | DIN 125; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



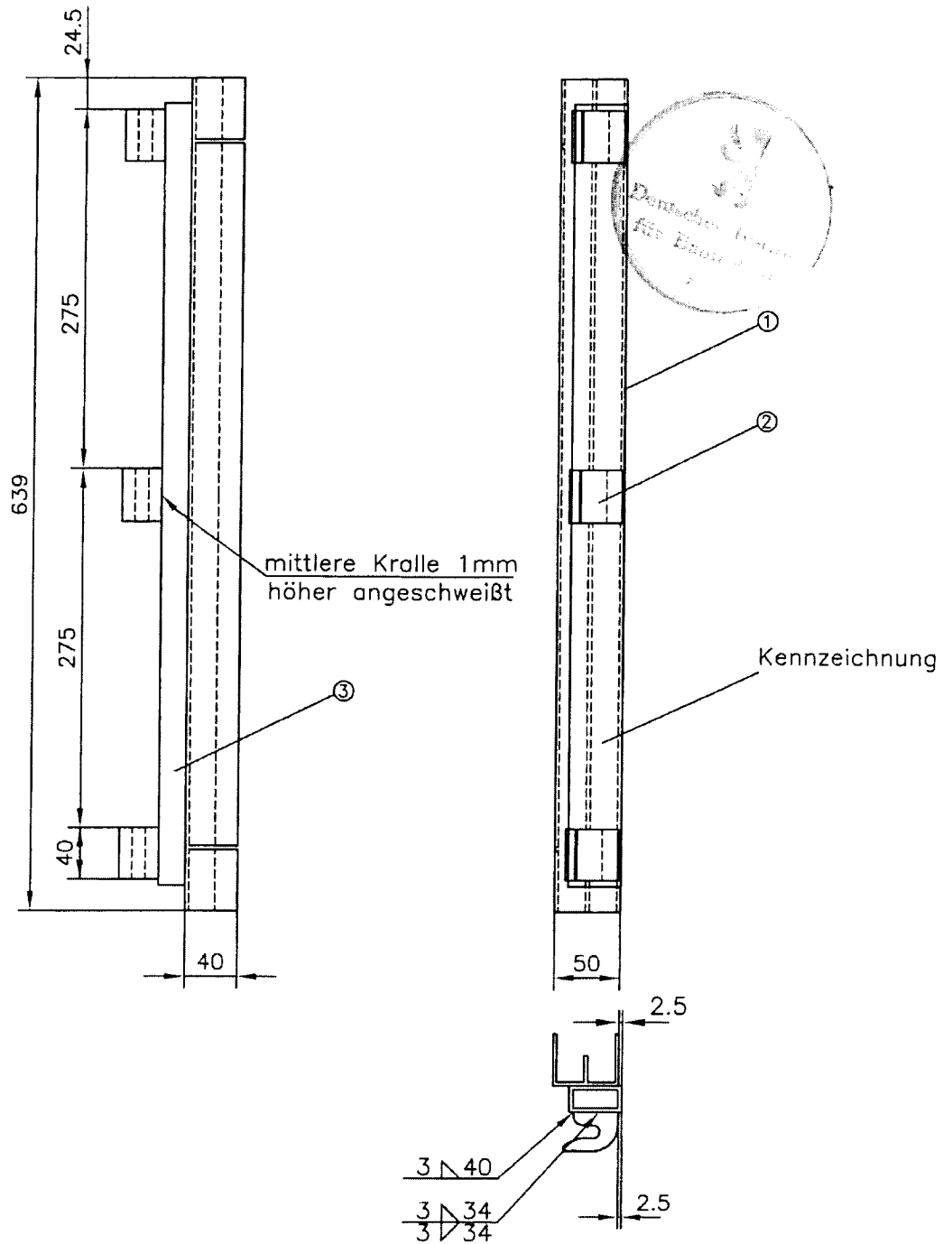
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Alu-Durchstieg
 mit Alubelag**


Anlage A, Seite 51

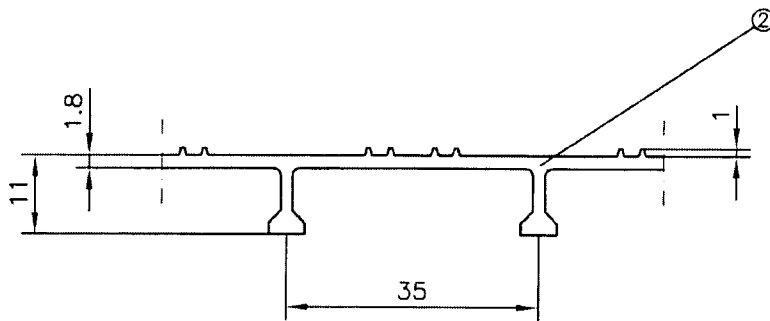
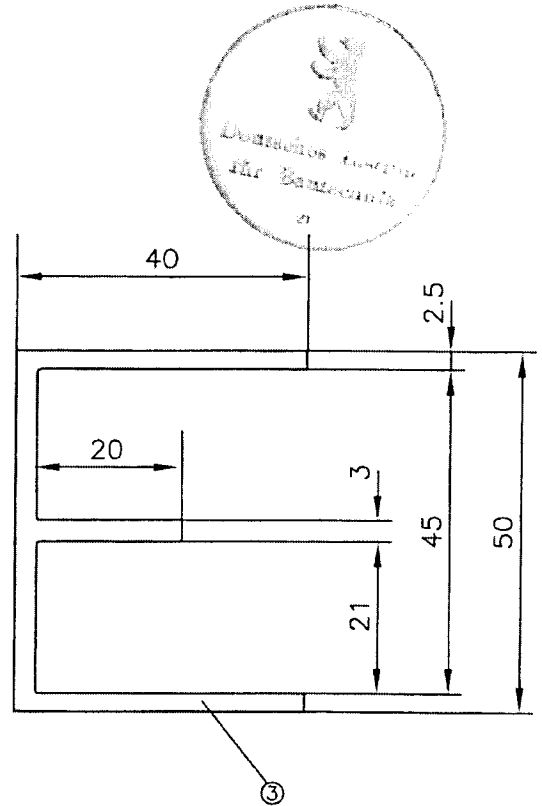
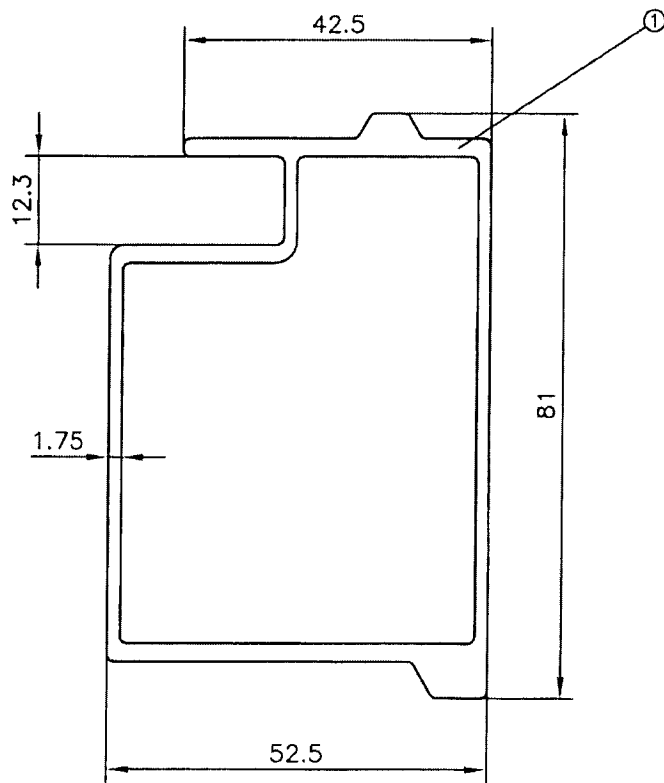
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① E-Profil Anlage A, Seite 53
- ② Krallenprofil Anlage A, Seite 49
- ③ Rechteckrohr 40x20x2 EN AW-6082-T6

Alle Schweißnähte "WIG"

 <p>ALTRAD BAUMANN GmbH Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12 88471 Laupheim Telefon (07392) 7098-0 Telefax (07392) 7098-555</p>	Profitech A 73 plus	Anlage A, Seite 52 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006 Deutsches Institut für Bautechnik
	Alu-Durchstieg mit Alubelag, Kopfstück	



- ① Längsträgerprofil EN AW-6060-T66
- ② Belagprofil EN AW-6063-T66
- ③ E-Profil EN AW-6082-T6



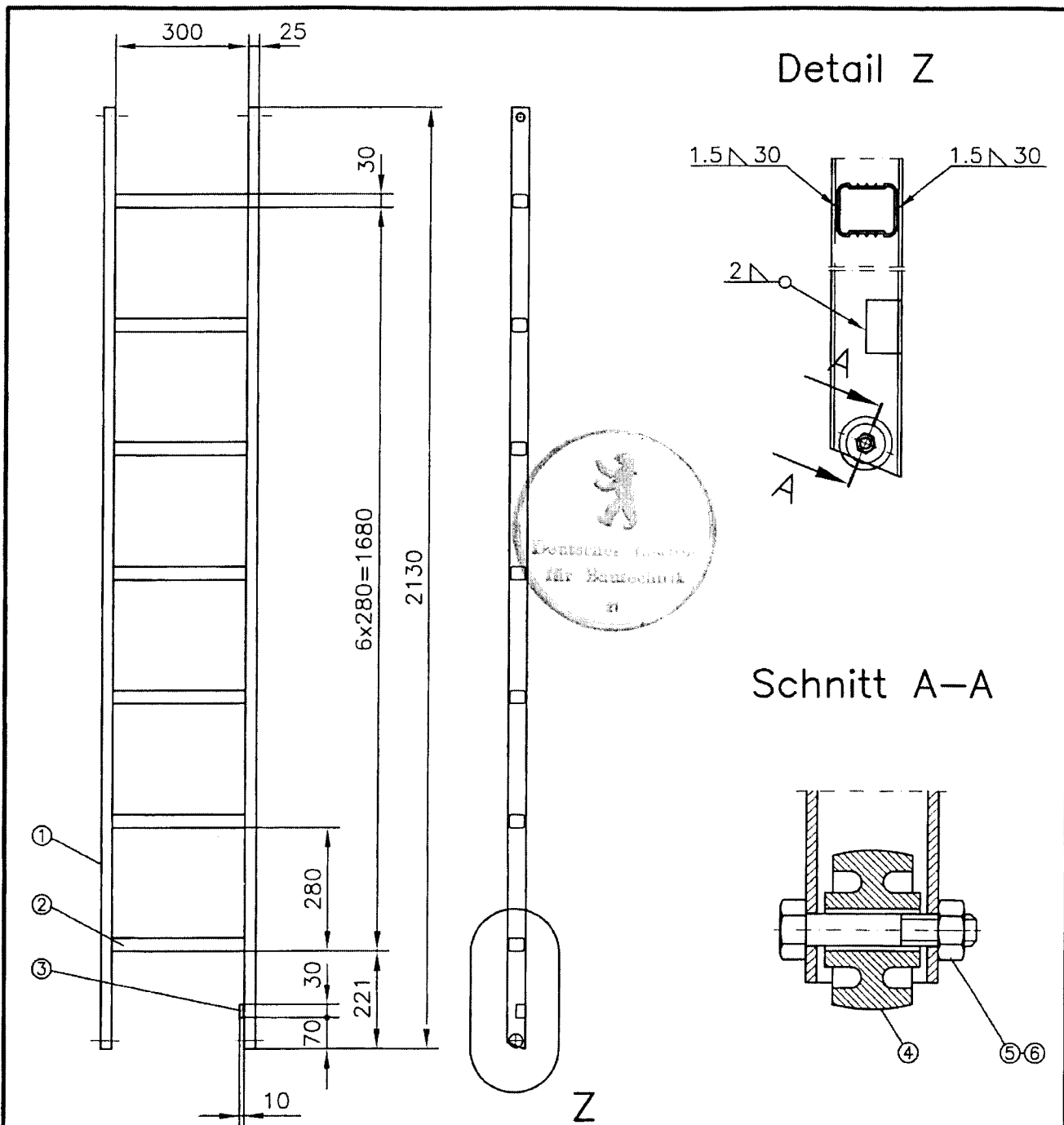
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Alu-Durchstieg
 mit Alubelag,
 Profile**

Anlage A, Seite 53

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|---------------|-------------------------------|
| ① | Holm | □ 40x25x2 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Sprosse, geriffelt | □ 30x33.5x1.4 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | L-Profil | 20x10x2 | EN AW-6060-T66 |
| ④ | Rolle | ∅30x18 | Polystyrol |
| ⑤ | Sechskantschraube | M6x35 | ISO 4016; galvanisch verzinkt |
| ⑥ | Sechskantmutter | M6 | DIN 985; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



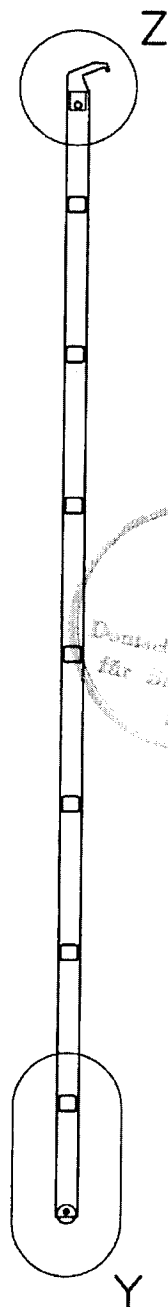
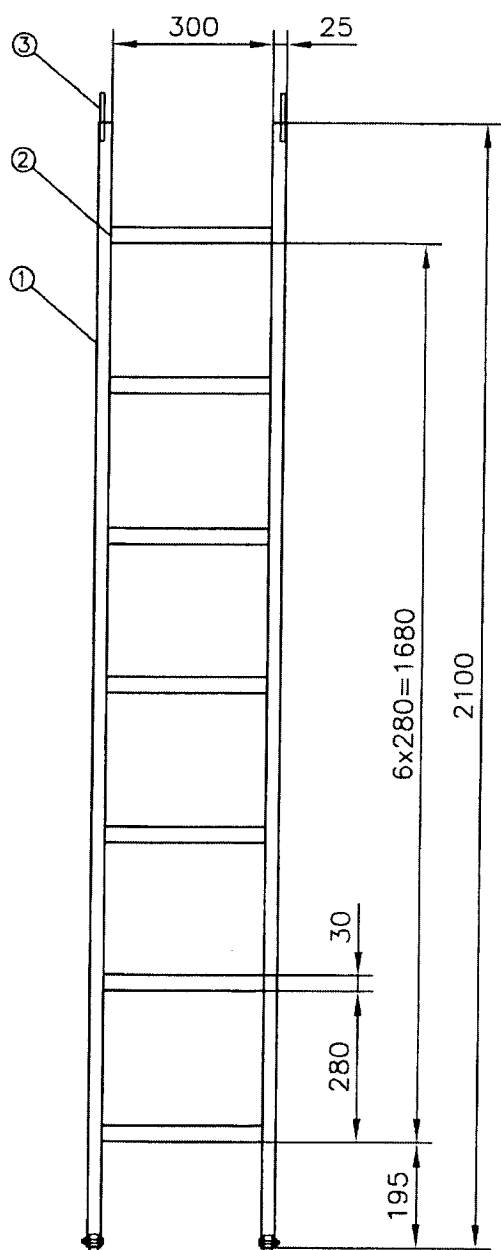
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

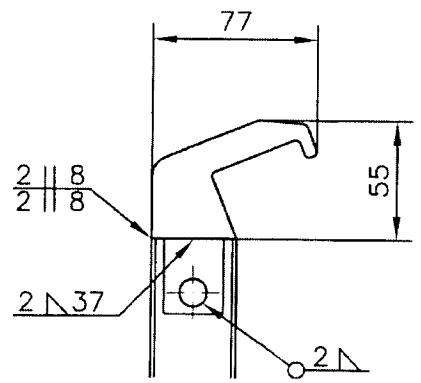
Alu-Durchstieg
 mit Alubelag,
 Leiter

Anlage A, Seite 54

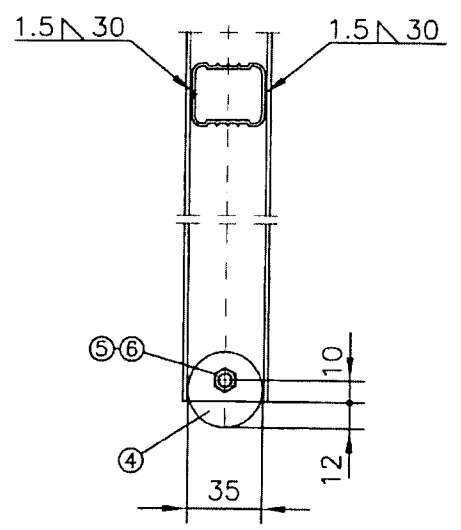
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail Z



Detail Y



- | | | | |
|---|--------------------|--------------|-------------------------------|
| ① | Holm | ∅40x25x2 | EN AW-6082-T6 |
| ② | Sprosse, geriffelt | ∅30x33.5x1.4 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Einhängehaken | t=8.0 | EN AW-6060-T66 |
| ④ | Rundstab PA | ∅35x15 | PA |
| ⑤ | Sechskantschraube | M6x35 | ISO 4016; galvanisch verzinkt |
| ⑥ | Sechskantmutter | M6 | DIN 985; galvanisch verzinkt |

Alle Schweißnähte "WIG"



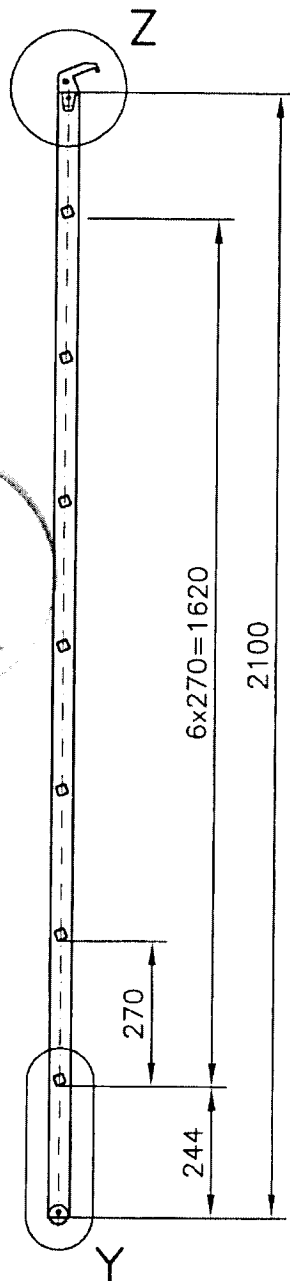
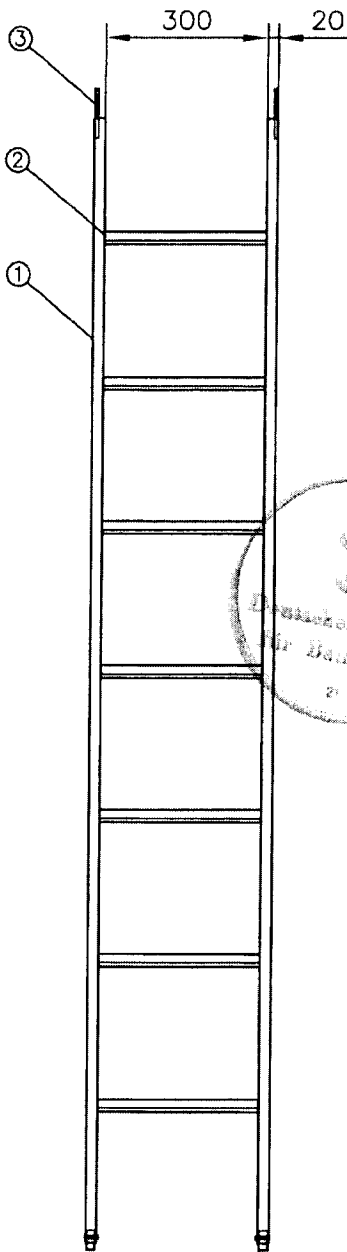
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

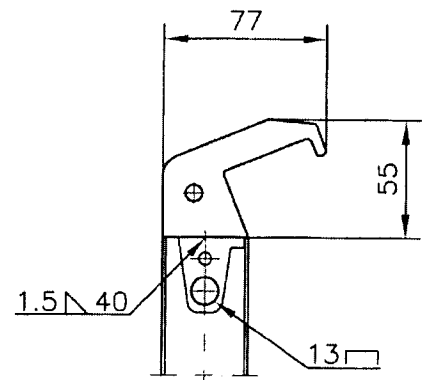
Separate Leiter
 (Alu)

Anlage A, Seite 55

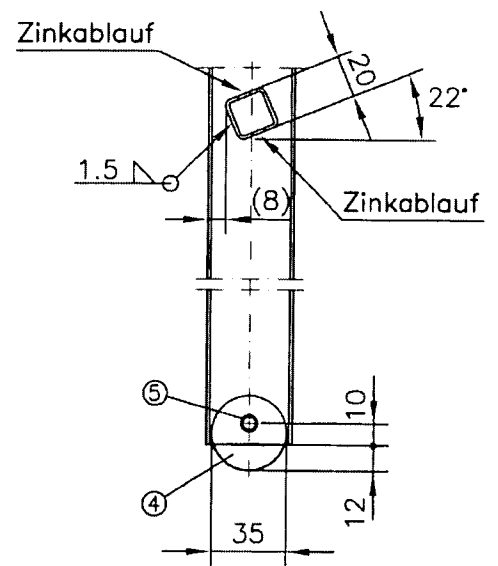
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail Z



Detail Y



- | | | | | |
|---|----------------|------------|------------|----------------|
| ① | Holm | =40x20x1.5 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② | Sprosse | =20x20x1.5 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ | Einhängehaken | t=6.0 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ | Rundstab PA | ∅35x15 | PA | |
| ⑤ | Blindniet, Alu | 6x28 | DIN 7337 F | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



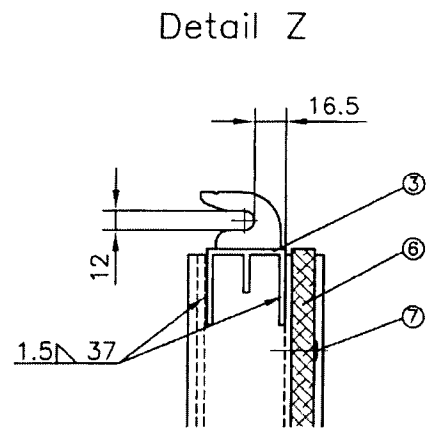
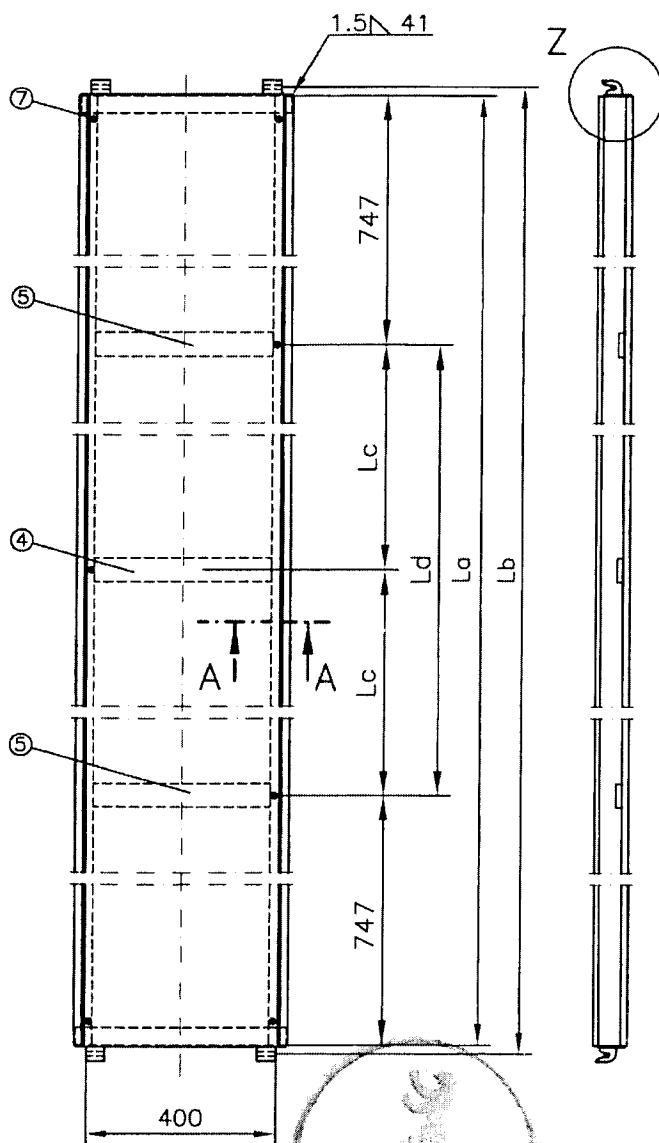
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

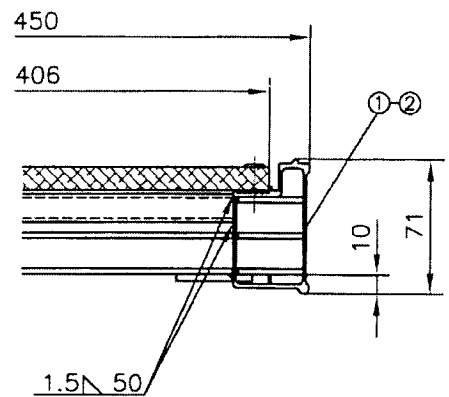
Separate Leiter
 (Stahl)

Anlage A, Seite 56

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Schnitt A-A



Länge [mm]	Feldlänge L [m]		
	2.07	2.57	3.07
La	1994	2494	2994
Lb	2030	2530	3030
Lc	/	/	750
Ld	500	1000	/

- ① Belagprofil
- ② Belagprofil
- ③ Kopfstück
- ④ Rechteckrohr, Alu $\varnothing 50 \times 15 \times 2$
- ⑤ Rechteckrohr, Alu $\varnothing 50 \times 15 \times 2$
- ⑥ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$
- ⑦ Blindniet, Alu 6×23

Anlage A, Seite 49; für 2.07m - 2.57m
 Anlage A, Seite 49; für 3.07m
 Anlage A, Seite 58
 EN AW-6060-T66; bei 3.07m
 EN AW-6060-T66, bei 2.07m und 2.57m
 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
 DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"



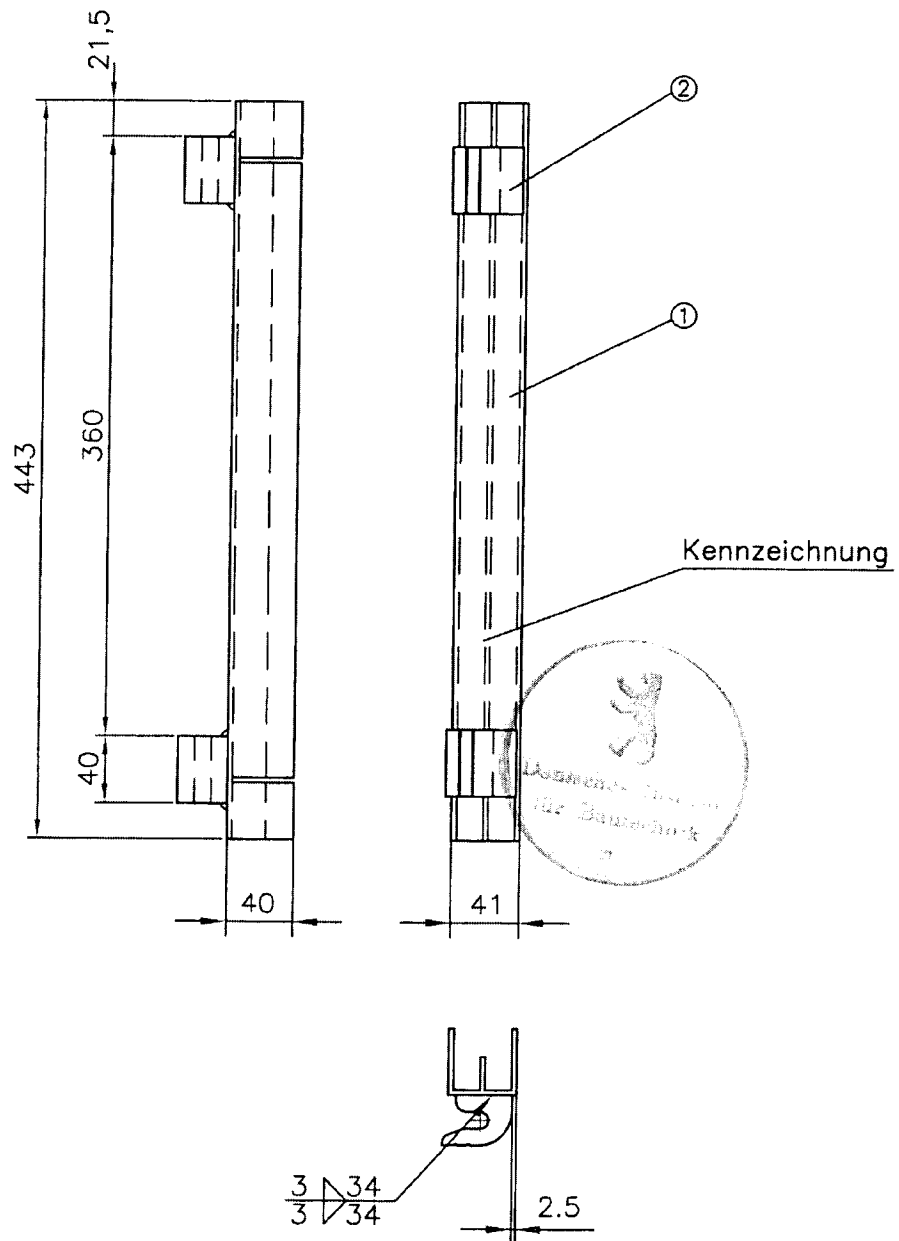
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Leitergang-
 Austrittsbelag**

Anlage A, Seite 57

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① E-Profil Anlage A, Seite 49
- ② Krallenprofil Anlage A, Seite 49

alle Schweißnähte "WIG"



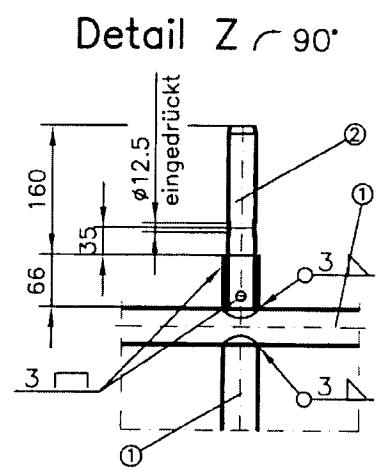
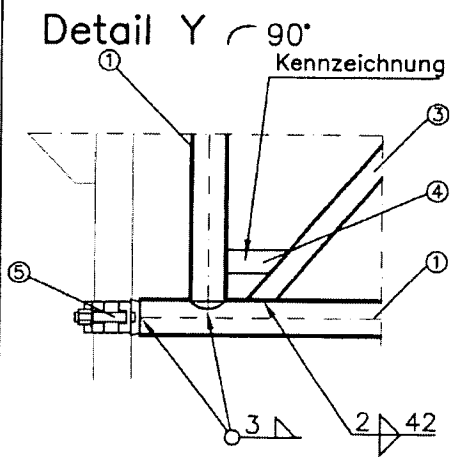
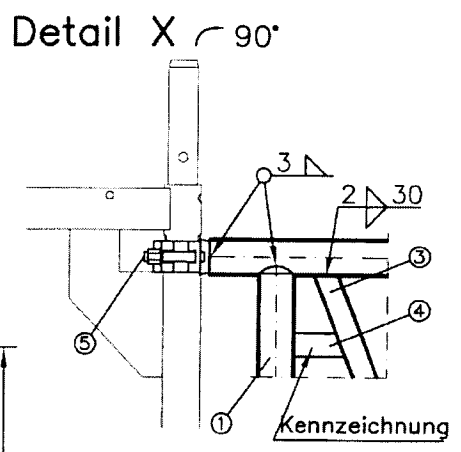
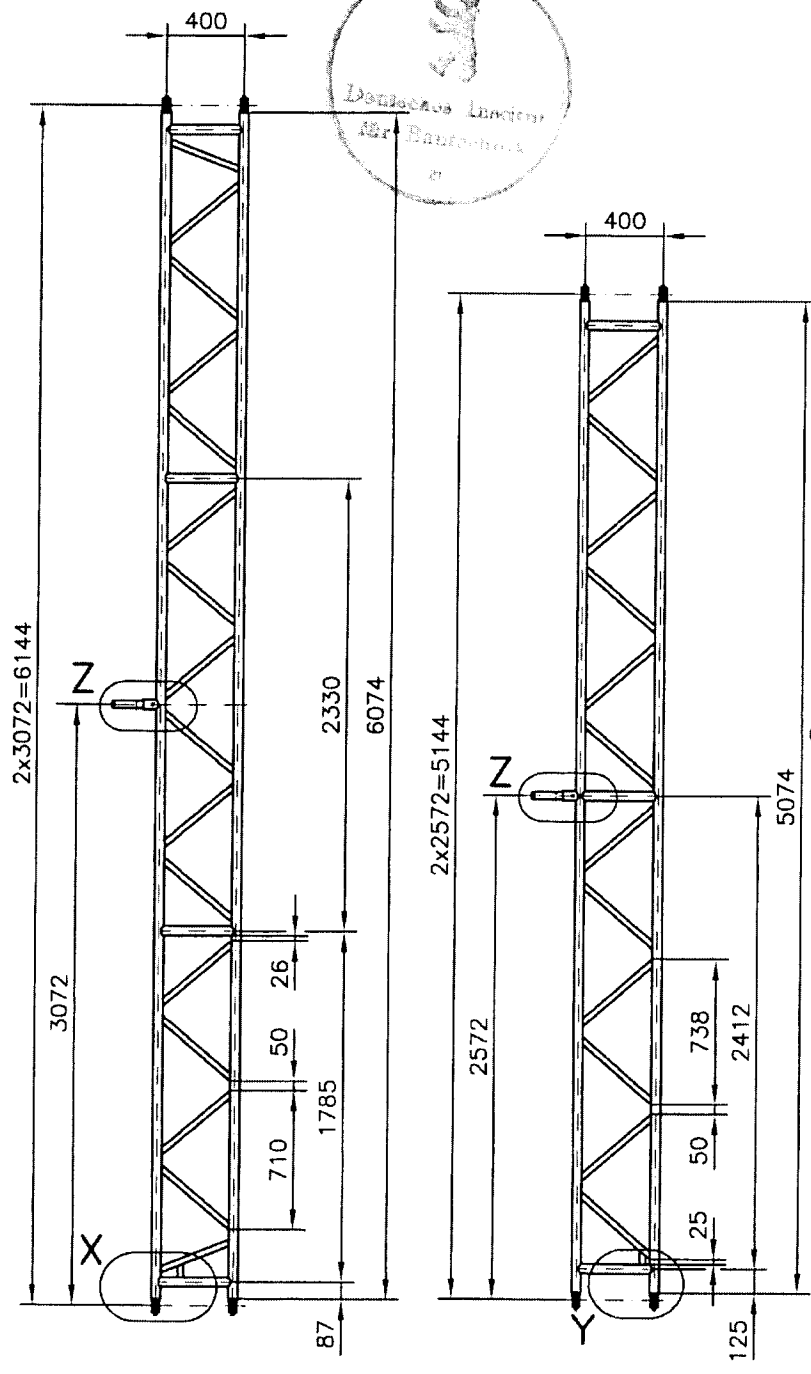
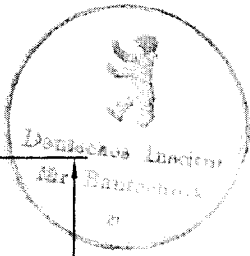
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Leitergang-
 Austrittsbelag,
 Kopfstück**

Anlage A, Seite 58

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



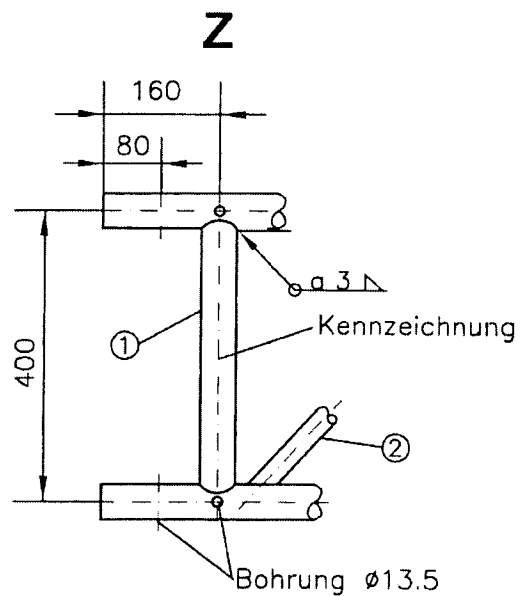
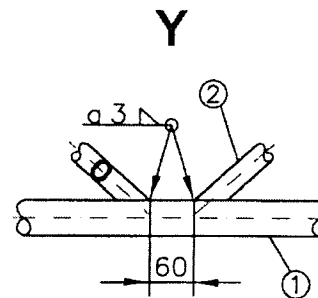
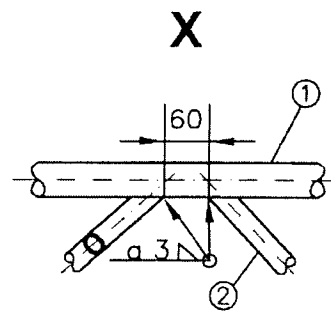
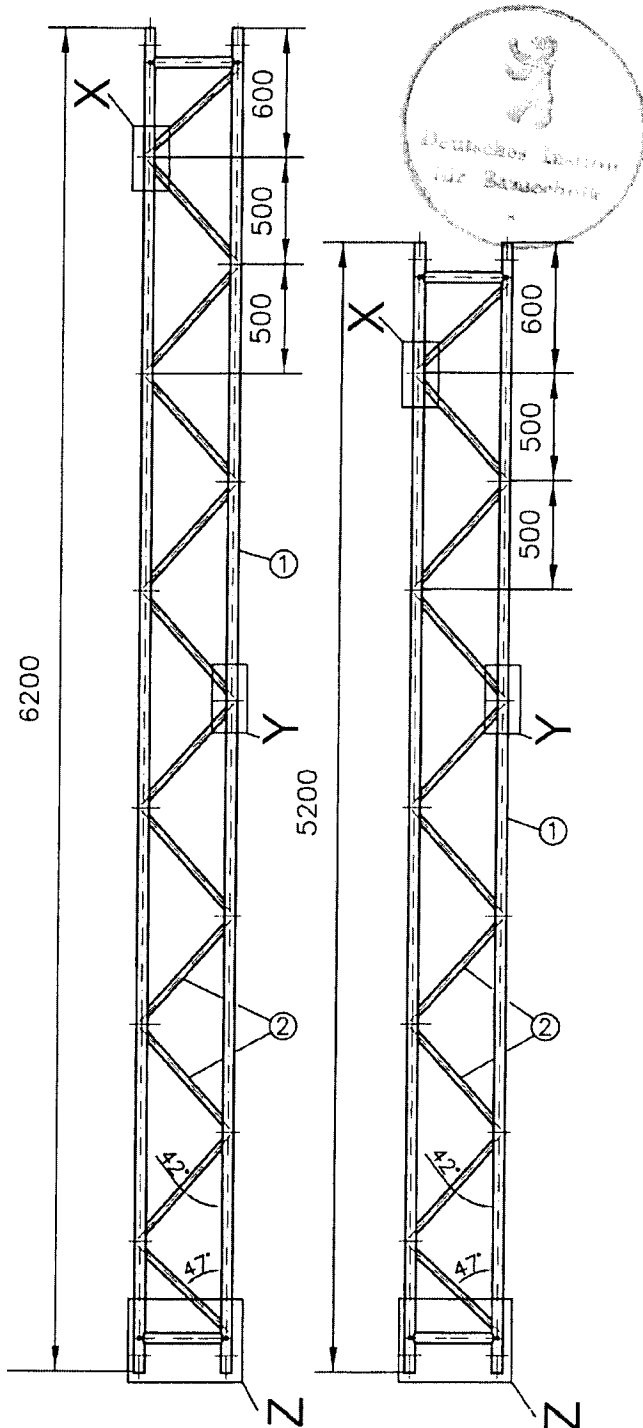
- ① Rundrohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Rohrverbinder (RV) $\phi 38 \times 4$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ③ Strebe $\square 30 \times 20 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Flachstahl $\square 30 \times 2$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
Überbrückungsträger
L = 5.14 m, 6.14 m

Anlage A, Seite 59
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 4$ EN AW-6082-T6
- ② Ovalrohr $30 \times 22 \times 3$ EN AW-6082-T6



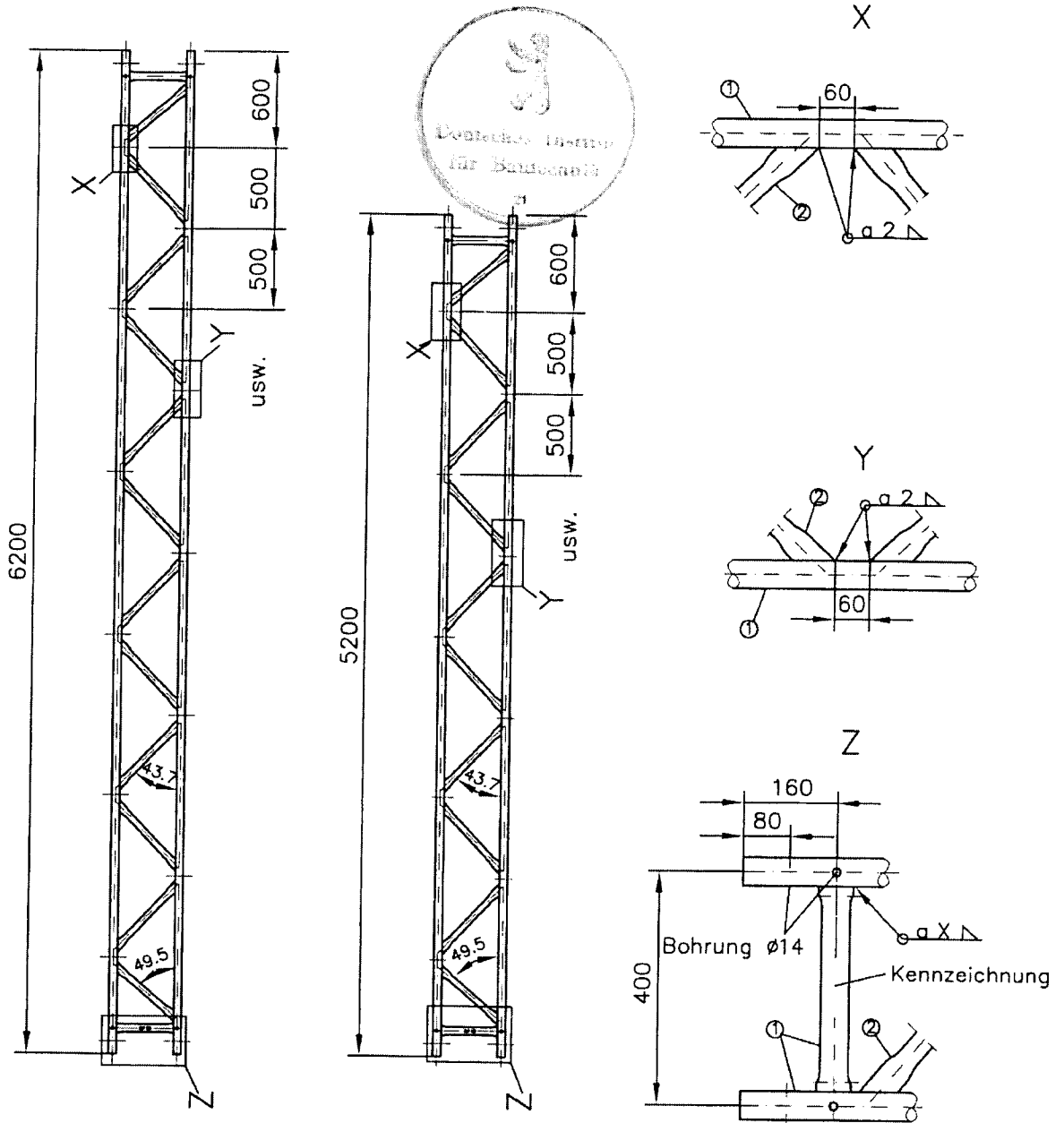
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Alu-Gitterträger
L = 5.20 m, 6.20 m

Anlage A, Seite 60

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
 ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



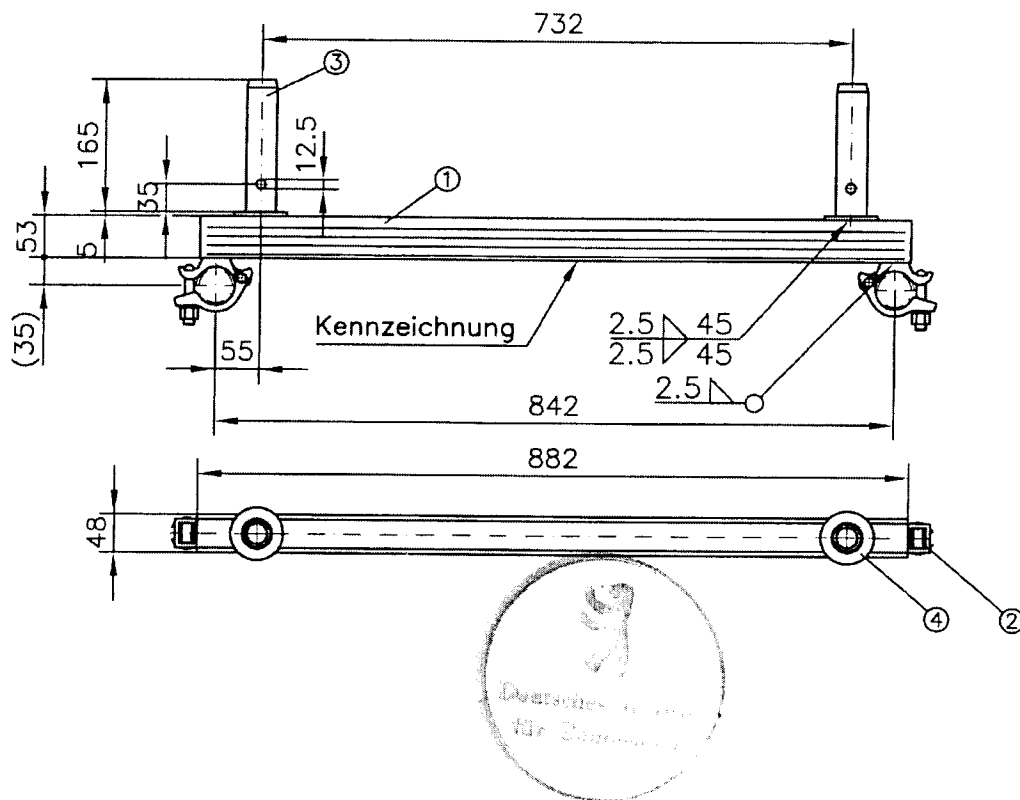
ALTRAD BAUMANN
 ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Stahl-Gitterträger
L = 5.20 m, 6.20 m

Anlage A, Seite 61

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 8
- ② Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ③ Rohrverbinder $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Scheibe DIN 1253 125B-M36

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

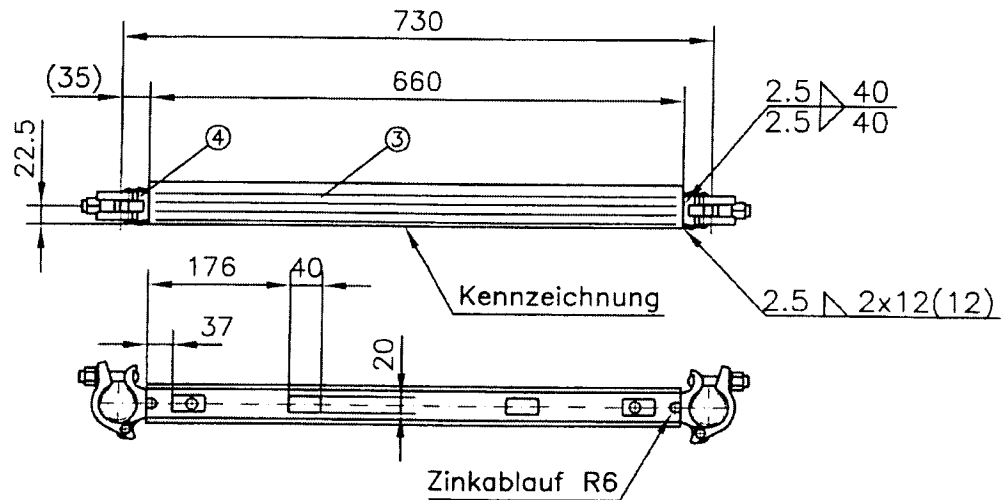
Profitech A 73 plus

**Querriegel
 für Gitterträger**

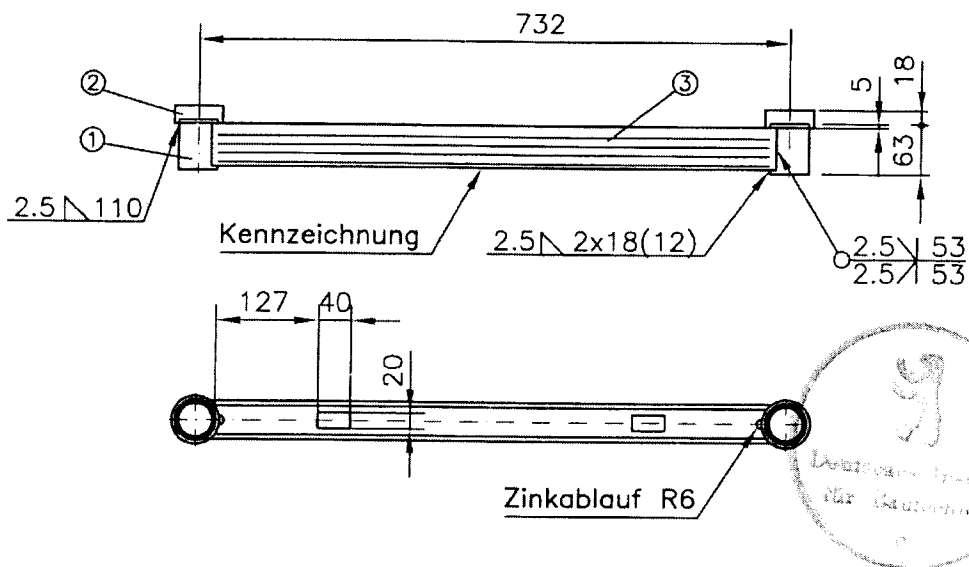
Anlage A, Seite 62

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik

Querriegel



Anfangsquerriegel



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rundrohr $\varnothing 60.3 \times 4.5$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 8
- ④ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



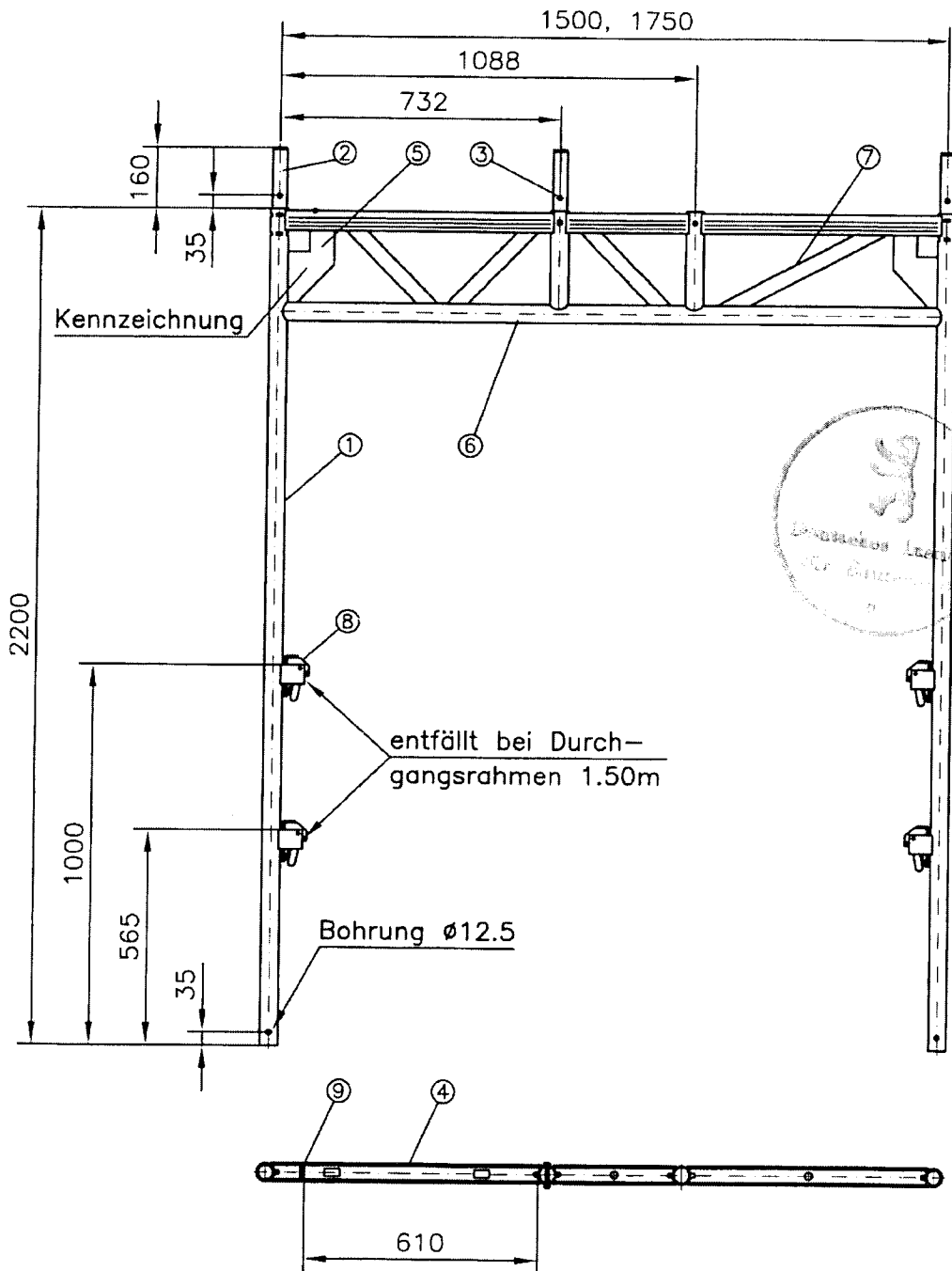
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Querriegel,
Anfangsquerriegel

Anlage A, Seite 63

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------------|--------------------|---|
| ① | Standrohr | ø48.3x3.2 | S355J2H, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | Anlage A, Seite 65 | |
| ③ | Rohrverbinder-schraubbar | Anlage A, Seite 66 | |
| ④ | Kopfriegel | Anlage A, Seite 8 | |
| ⑤ | Knotenblech | Anlage A, Seite 8 | |
| ⑥ | Rundrohr | ø48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑦ | Strebe | □40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑧ | Keilkästchen | Anlage A, Seite 9 | |
| ⑨ | Verschiebesicherung | ø10 | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



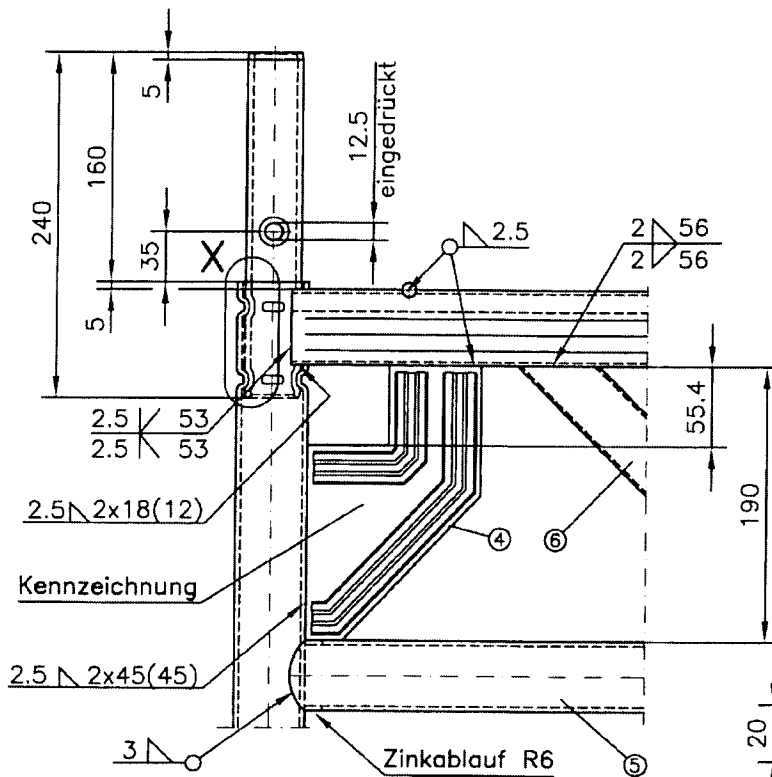
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

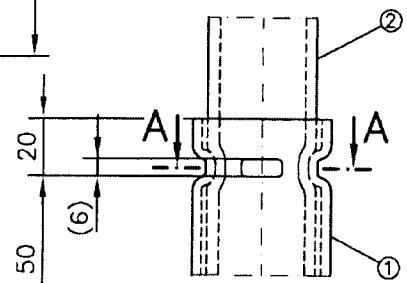
Durchgangsrahmen
B = 1.50 m, 1.75 m

Anlage A, Seite 64

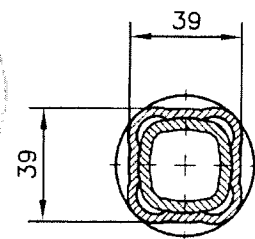
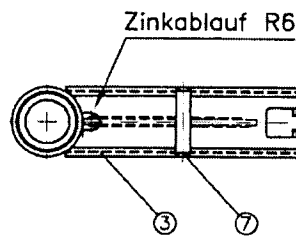
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



Detail X
Rohrverbindung
durch Einpressen



Schnitt A-A



- | | | | |
|---|---------------------|-------------------|---|
| ① | Standrohr | ∅48.3x3.2 | S355J2H, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohrverbinder (RV) | ∅38x4 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-14 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage A, Seite 8 | |
| ④ | Knotenblech | Anlage A, Seite 8 | |
| ⑤ | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-14 |
| ⑥ | Strebe | ∅40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑦ | Verschiebesicherung | ∅10 | S235JR, DIN EN 10025-2 |



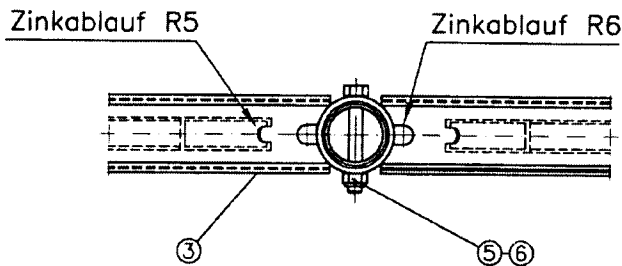
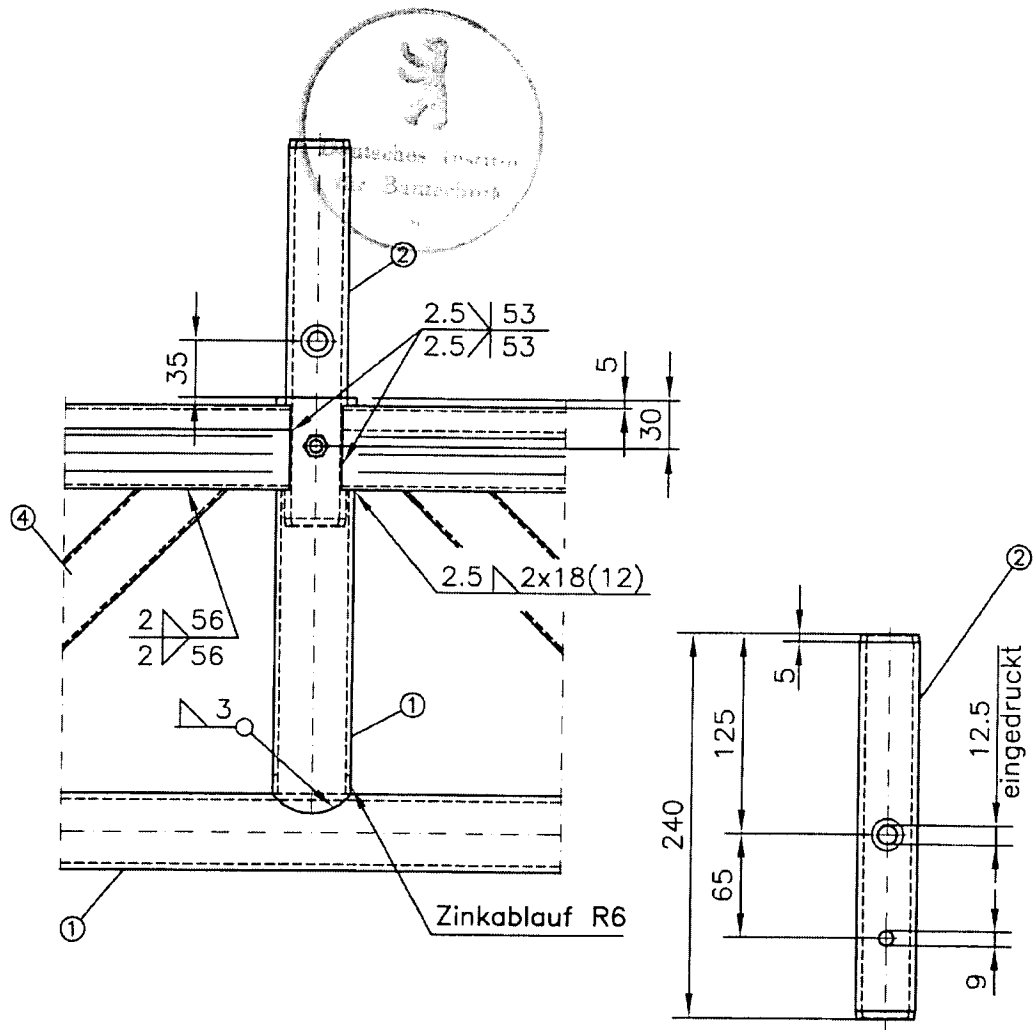
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Durchgangsrahmen
Rahmenecke**

Anlage A, Seite 65

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------------|-----------|--|
| ① | Rundrohr | ∅48.3x3.2 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② | Rohrverbinder-schraubbar | ∅38x4 | S235JRH, $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ | Kopfriegel | Anlage 8 | |
| ④ | Strebe | ∅40x20x2 | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x60 | 8.8, DIN 931 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | 8, DIN 985 |



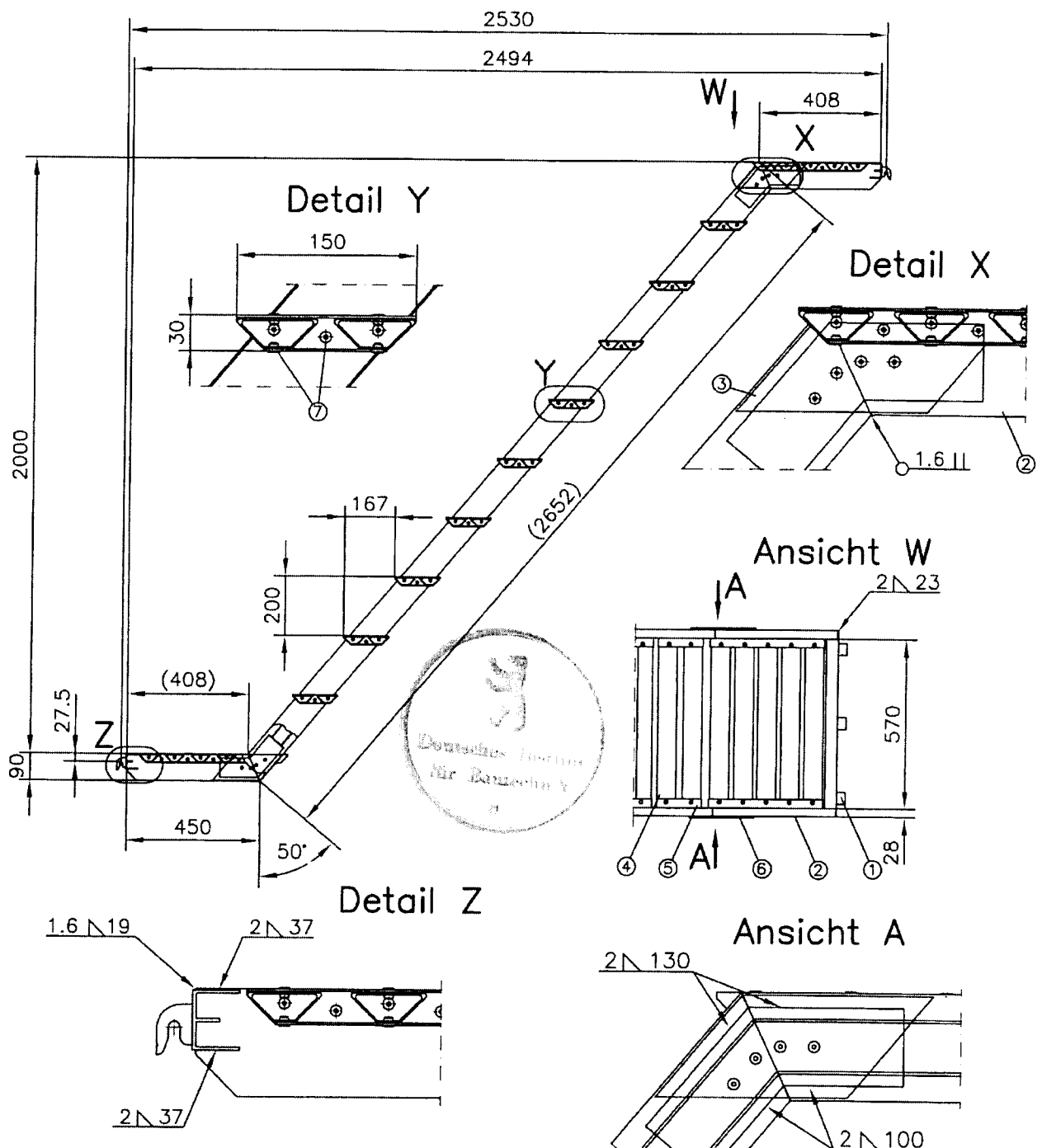
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Durchgangsrahmen
 Rohrverbinder**

Anlage A, Seite 66

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Kopfstück
 - ② Wangenprofil
 - ③ Verstärkungsprofil
 - ④ Stufenprofil
 - ⑤ U-Profil 30x20x2
 - ⑥ Verstärkungsblech t=4.0
 - ⑦ Blindniet AF 4.8x10
- Anlage A, Seite 69
 Anlage A, Seite 70
 Anlage A, Seite 70
 Anlage A, Seite 70
 EN AW-6063-T66
 EN AW-6082-T6
 Alu/Stahl, DIN 7337

alle Schweißnähte "WIG"



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

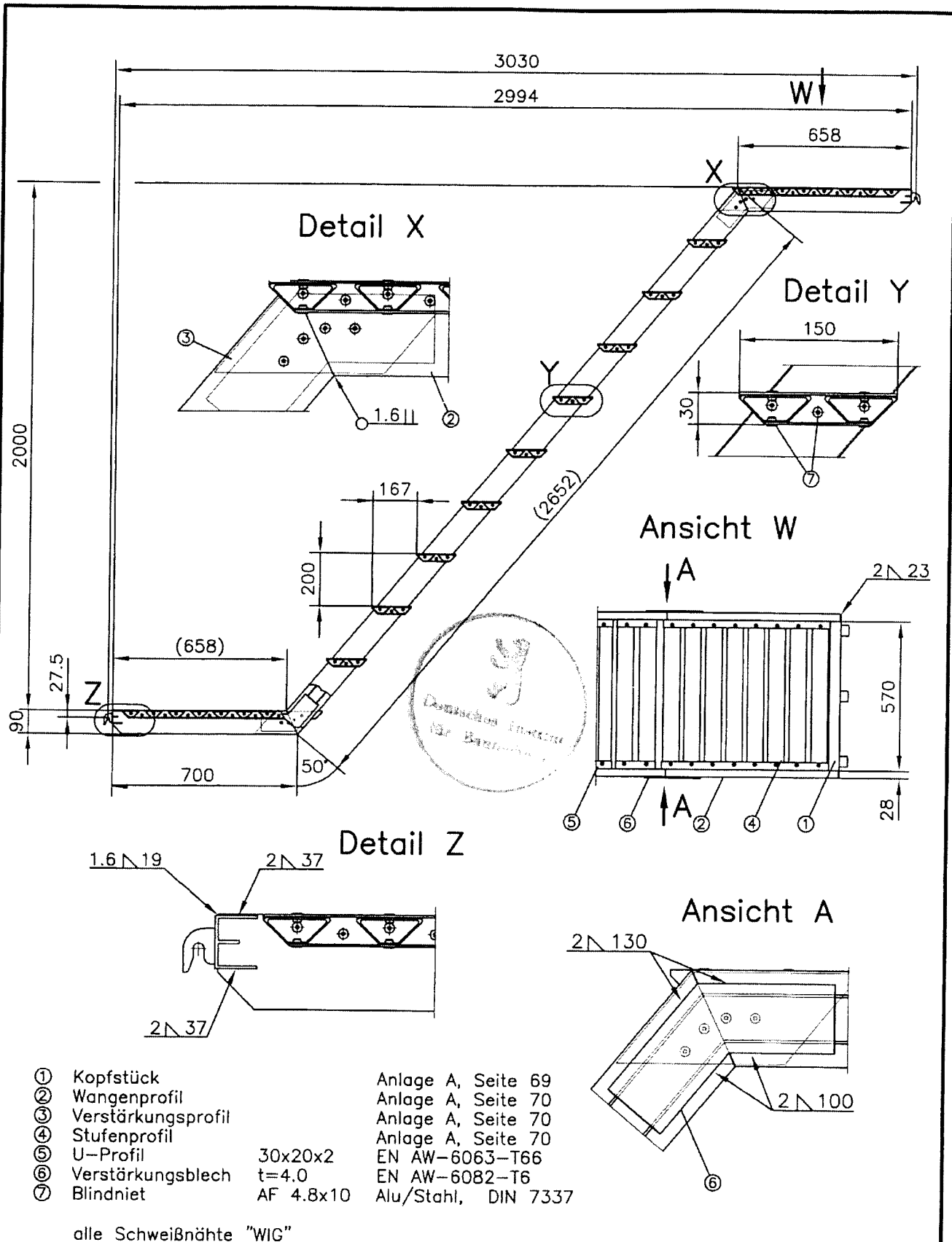
Profitech A 73 plus

Alu-Podesttreppe

L = 2.57 m

Anlage A, Seite 67

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



ALTRAD BAUMANN
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

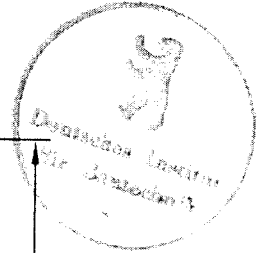
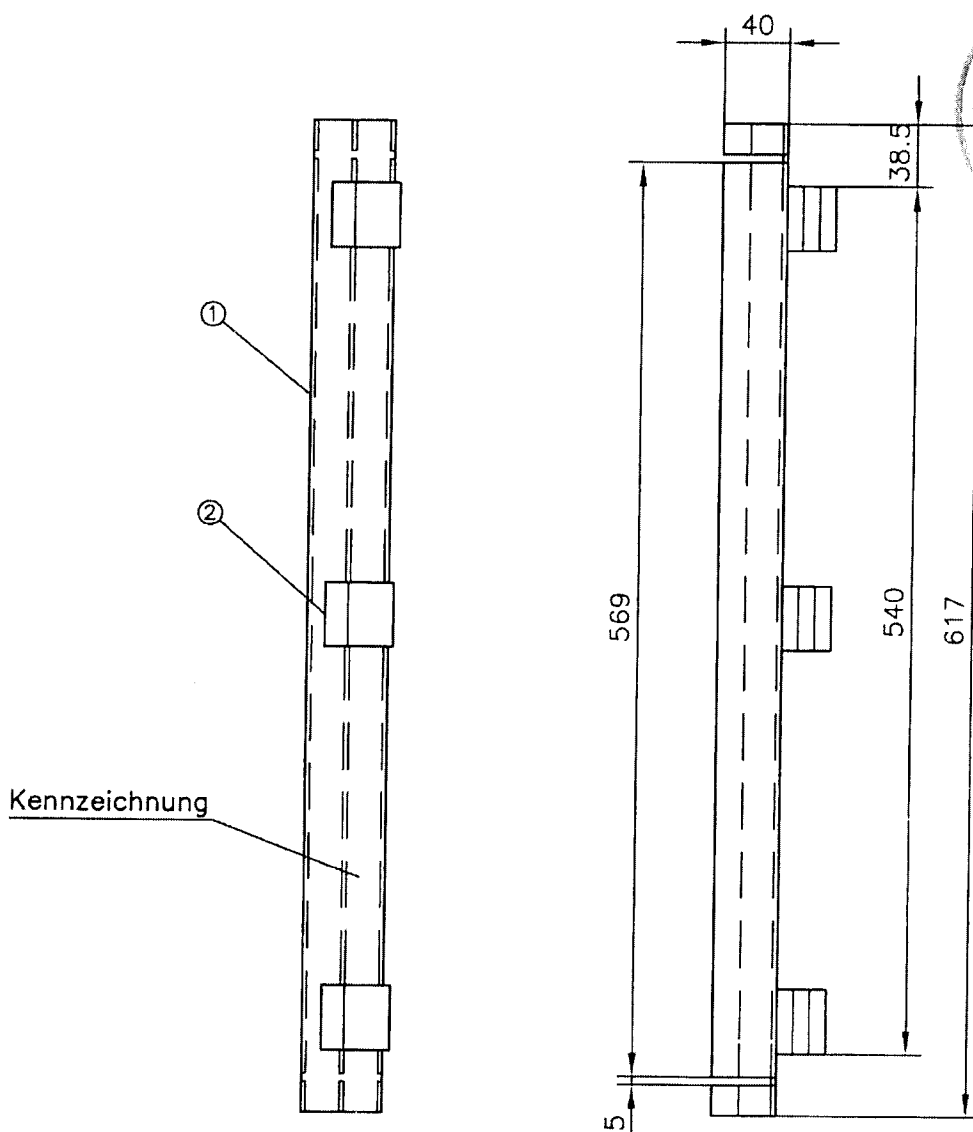
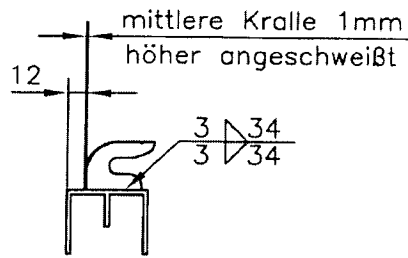
Profitech A 73 plus

Alu-Podesttreppe

L = 3.07 m

Anlage A, Seite 68

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- ① E-Profil
- ② Krallenprofil

Anlage A, Seite 70
Anlage A, Seite 70

alle Schweißnähte "WIG"



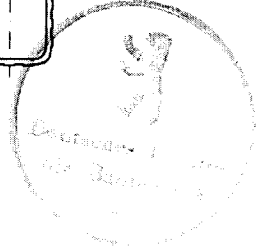
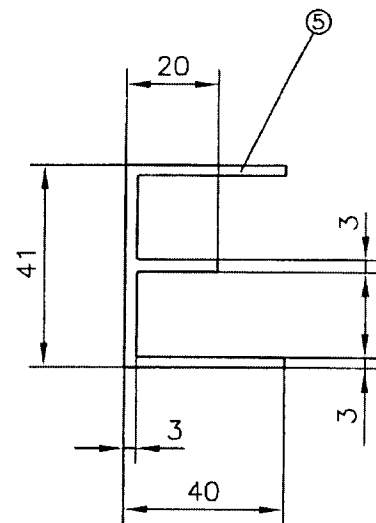
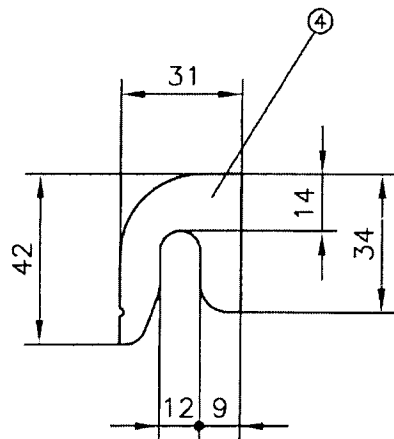
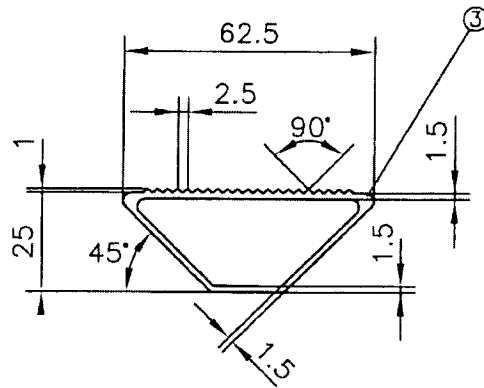
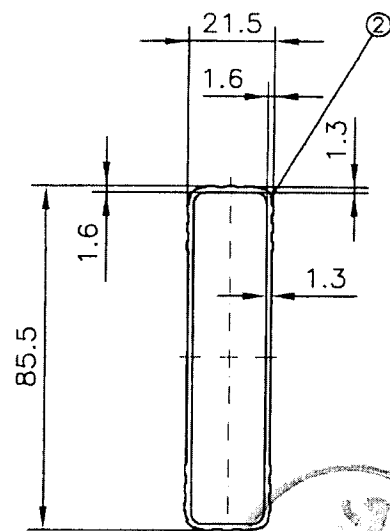
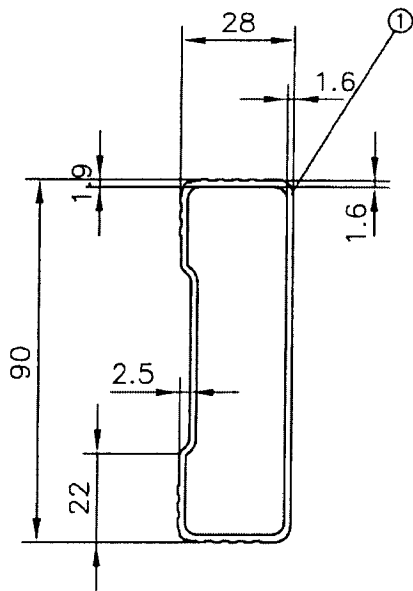
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Alu-Podesttreppe
Kopfstück

Anlage A, Seite 69

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- | | | | |
|---|--------------------|---------------|----------------|
| ① | Wangenprofil | 28x90x1.6 | EN AW-6063-T66 |
| ② | Verstärkungsprofil | 21.5x85.5x1.3 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Stufenprofil | 25x62.5x1.5 | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Krallenprofil | | EN AW-6082-T6 |
| ⑤ | E-Profil | | EN AW-6082-T6 |



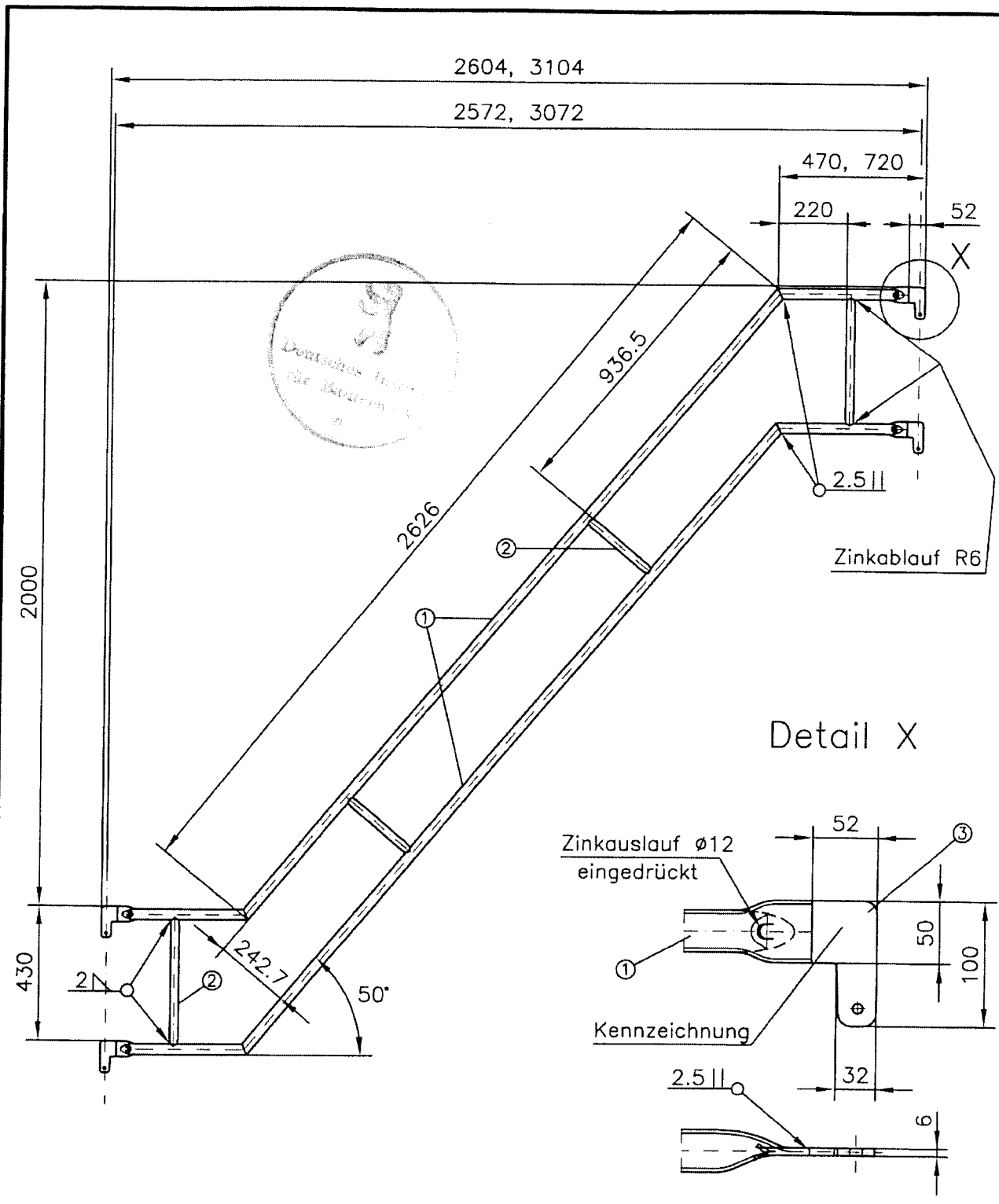
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Alu-Podesttreppe
 Profile**

Anlage A, Seite 70

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 33.7 \times 2.9$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rundrohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Einhängenhaken t=6.0 S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



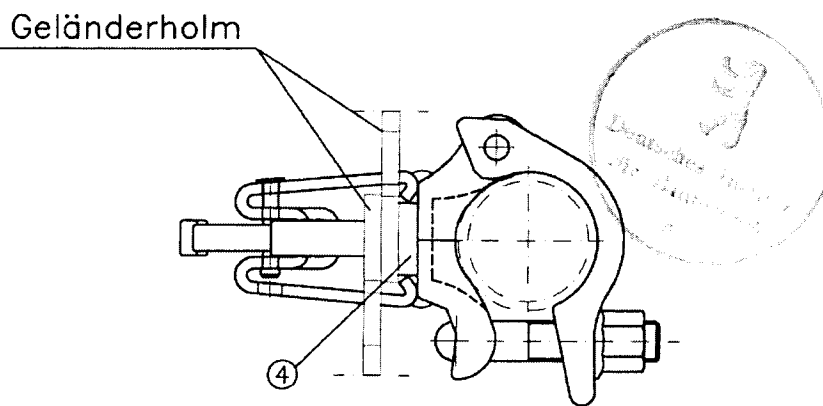
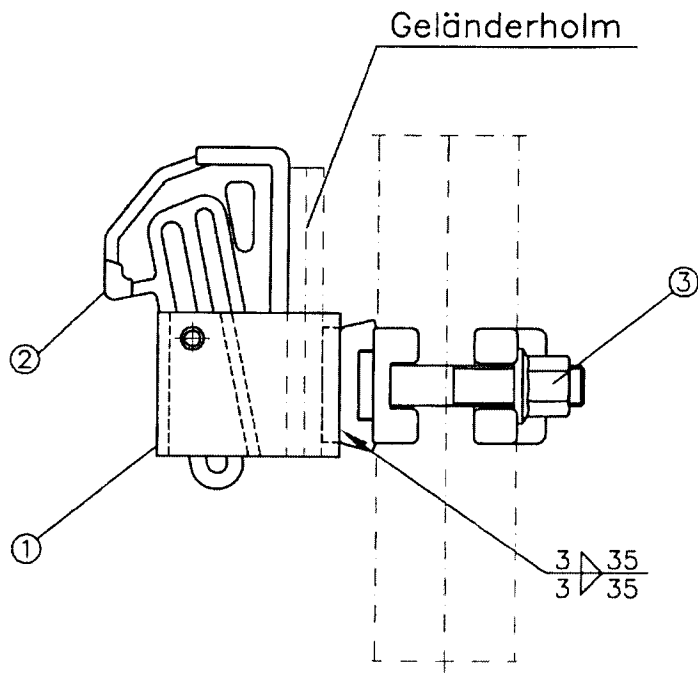
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Außengeländer
 für Alu-Podesttreppe
 L = 2.57 m, 3.07 m**

Anlage A, Seite 71

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Keilkästchen Anlage A, Seite 9
- ② Keil Anlage A, Seite 9
- ③ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ④ Flachstahl $\square 25 \times 6$ S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



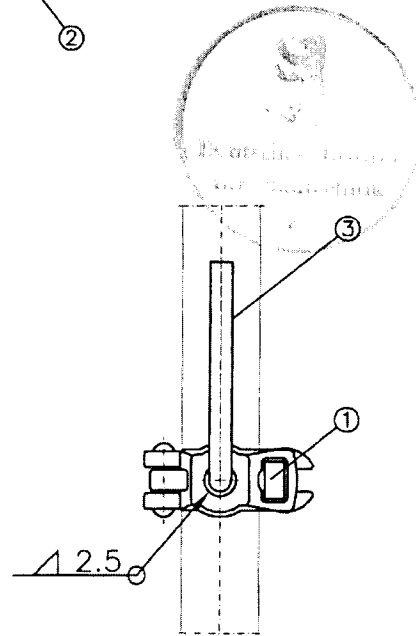
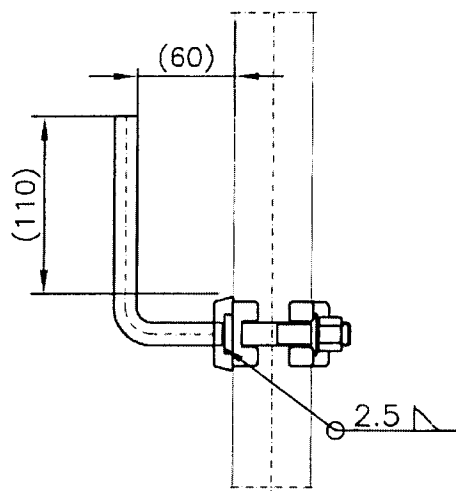
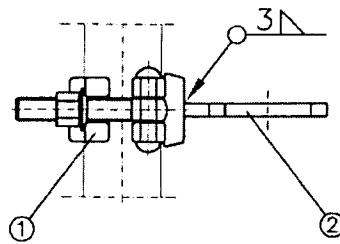
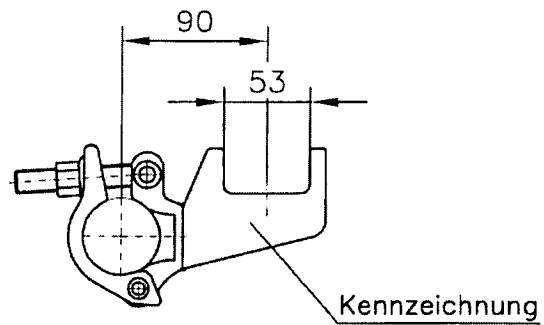
ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Geländerkupplung

Anlage A, Seite 72

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik



- ① Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ② Halblech $t=8.0$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Bordbrettzapfen $\varnothing 14$ S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



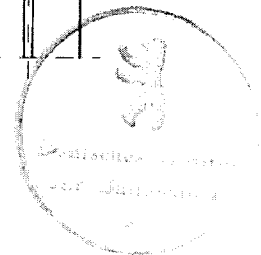
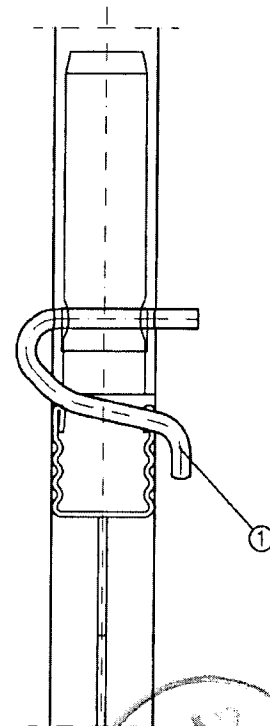
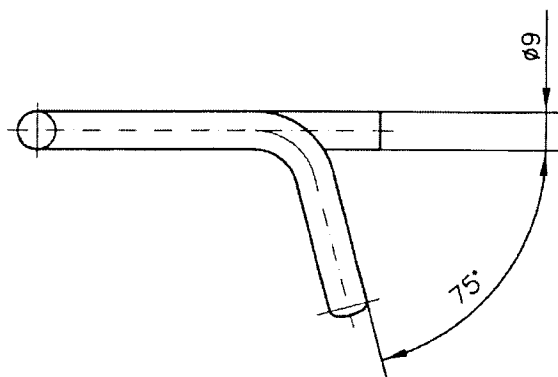
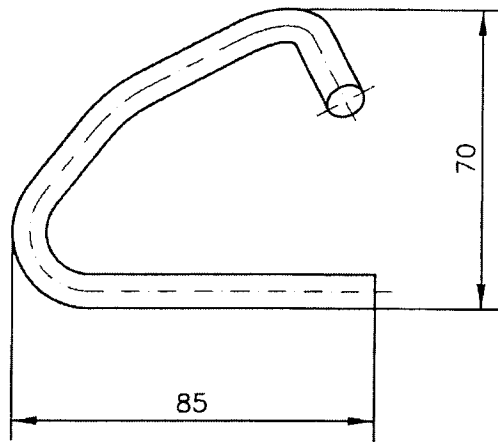
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Ankerkupplung
Bordbrettkupplung**

Anlage A, Seite 73

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



① Rundstahl $\varnothing 9$ S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galvanisch verzinkt



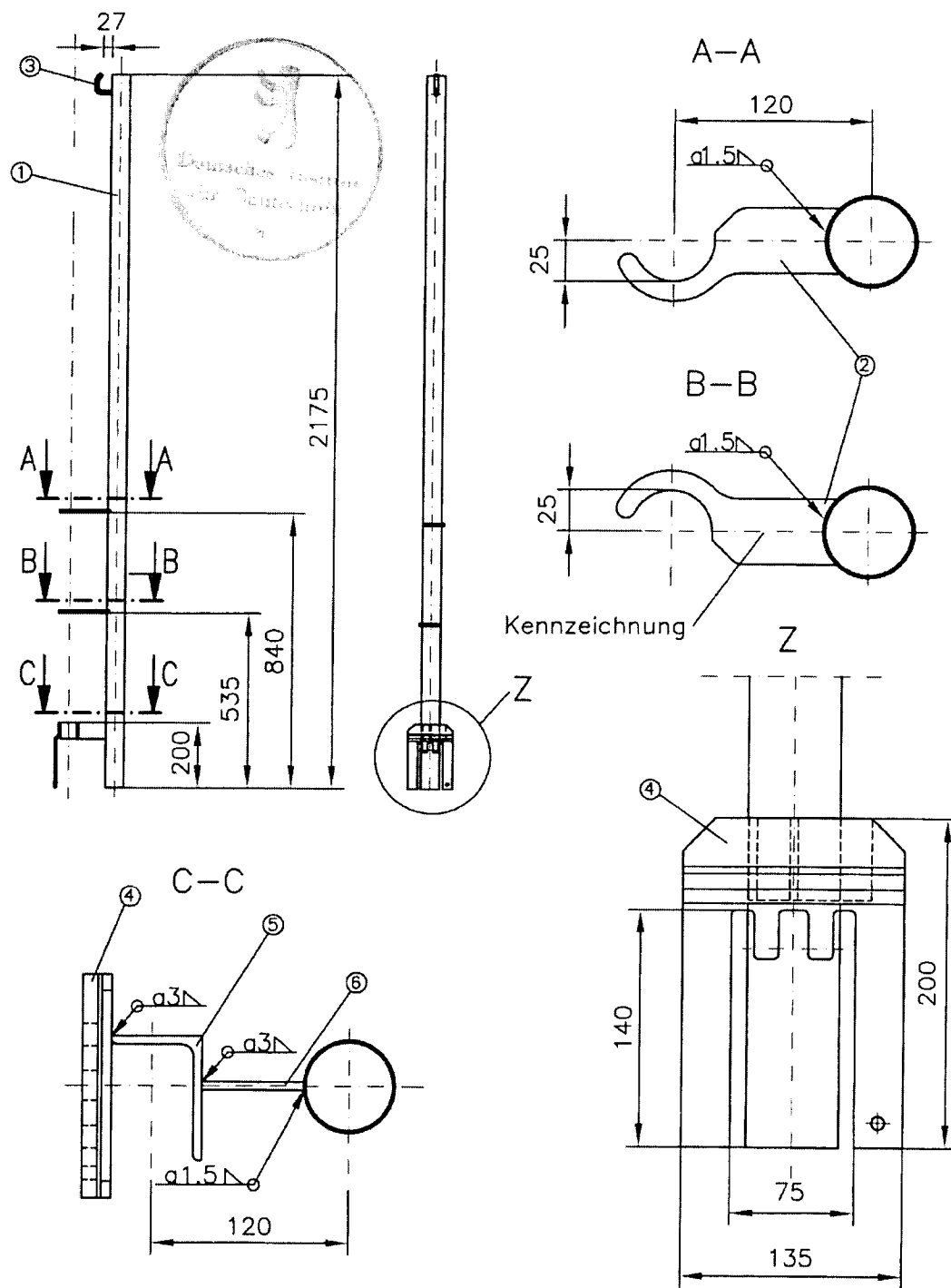
ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Fallstecker


Anlage A, Seite 74

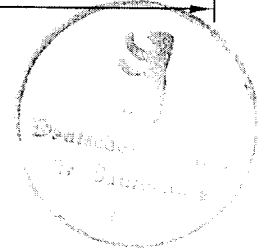
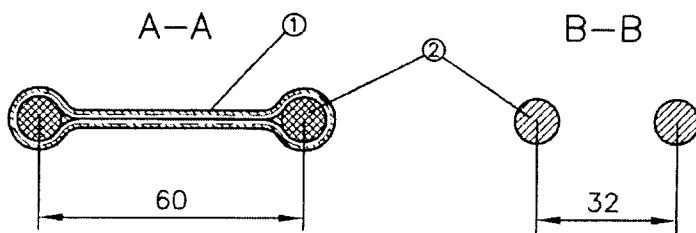
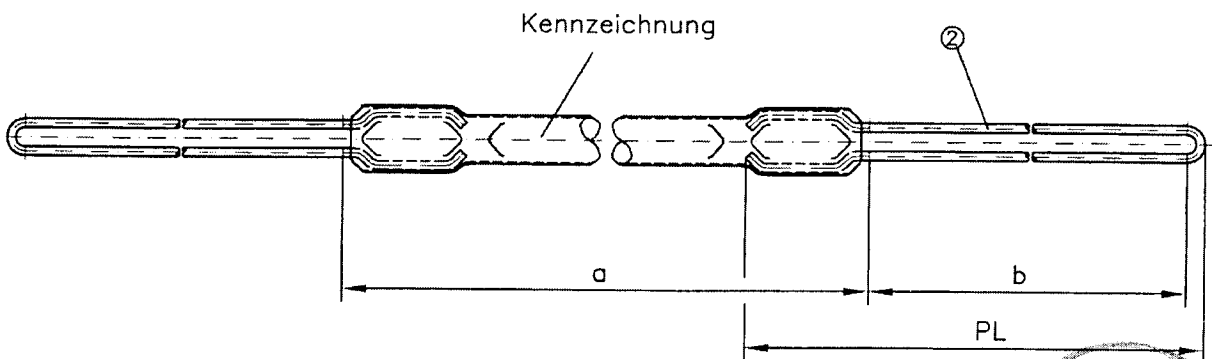
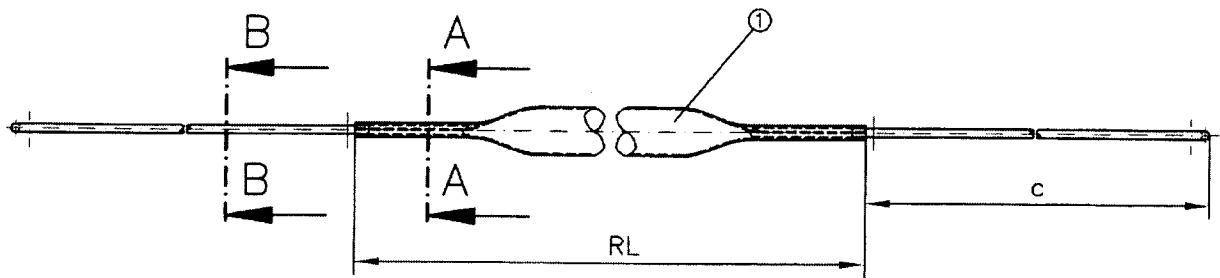
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 56 \times 1.5$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ② Kulissenblech $t=8$ S235JR DIN EN 10025-2
- ③ Haken $\varnothing 12$ S235JR DIN EN 10025-2
- ④ Sicherungsblech $t=5$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑤ Winkelstahl $75 \times 55 \times 5$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑥ Flacheisen 50×5 S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 <p>ALTRAD BAUMANN GmbH Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12 88471 Laupheim Telefon (07392) 7098-0 Telefax (07392) 7098-555</p>	<p>Profitech A 73 plus</p>	<p>Anlage A, Seite 75</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-910 vom 16. Oktober 2006 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
	<p>Montage- Sicherheits-Geländer Pfosten</p>	



System	a	b	c	PL	RL
157	1300	720	752	880	1278
207	1800	640	672	800	1778
257	2300	580	612	740	2278
307	2800	530	562	690	2778

- ① Rohr $\varnothing 55 \times 2$ EN AW-6082-T6
- ② Haarnadelprofil $\varnothing 10$ Federstahl



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

**Montage-
 Sicherheits-Geländer
 Holm**

Anlage A, Seite 76

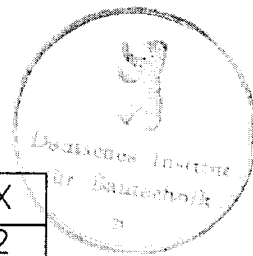
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für
 Bautechnik

Kennzeichnungsschlüssel

PL XX
Ü 886 (190)

- PL = Hersteller
XX = Jahr der Herstellung (ab 2006 siehe Tabelle)
Ü = Übereinstimmungszeichen
886 (190) = verkürzte Zulassungsnummern des Herstellers

Jahr	XX
2006	12
2007	13
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
usw.	usw.



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Kennzeichnung

Anlage A, Seite 77

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für
Bautechnik

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $l \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindel- auszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f,l} = 0,6$ und $c_{f,l} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,36 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



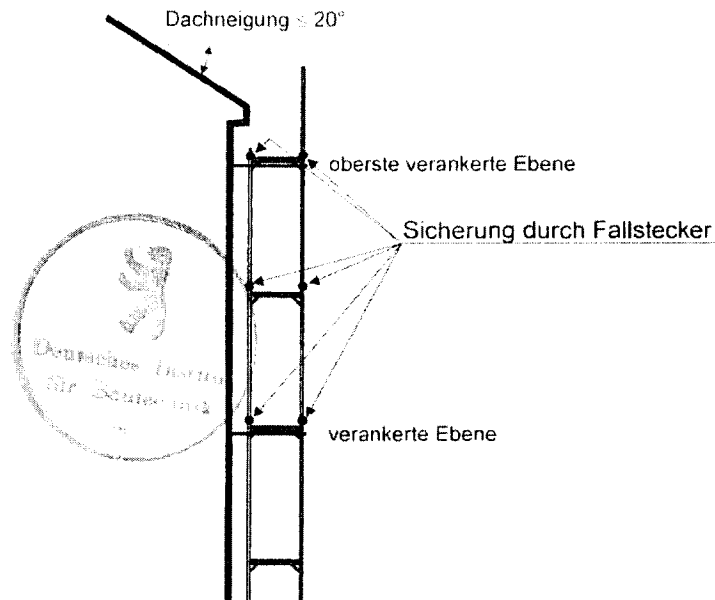


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Aussteifung der untersten Vertikalrahmen z. B. nach Anlage B, Seite 18 (Rohre und Kupplungen),
- Absteifung der untersten Vertikalrahmen unmittelbar über dem Durchgangsrahmen z.B. nach Anlage B, Seite 35 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkung der Vertikalrahmen der Überbrückungsträger z.B. nach Anlage B, Seite 37 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seite 40 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage B, Seiten 41 und 42 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 43 (Rohre und Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belag- und Rahmentafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- zwei Belagtafeln Holz $b = 0,32$ m oder
- eine Rahmentafel Alu $b = 0,61$ m.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Belag- und Rahmentafeln Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege einzusetzen.

Die Belag- und Rahmentafeln sowie die Rahmentafeln mit Durchstieg und Alu-Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 15 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen, Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen oder Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage B, Seite 10) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern oder mit Schnellankern nach Anlage A, Seite 20 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage B, Seiten 41 und 42 entweder

- als "langer" Anker am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- als "kurzer" Anker nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen oder
- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 73 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen.

Die Schnellanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 41).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

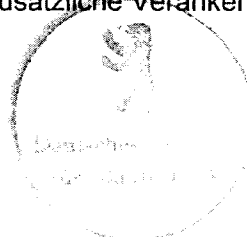
b) 4 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z. B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.



B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $l \leq 2,57$ m ist in der Grundvariante die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage B, Seite 34).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $l \leq 2,57$ m in den Konsolvarianten 1 und 2 sowie bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $l = 3,07$ m sind die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis in Höhe der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in zwei von fünf Gerüstfeldern auszusteifen und zusätzlich die erste Verankerungsebene (ca. 4,4 m) durchgehend zu verankern; bei Verwendung vor geschlossener Fassade darf jede zweite Verankerung entfallen (vgl. Anlage B, Seite 36).

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage B, Seiten 37 bis 39 auszuführen.

B.8 Leitergang /Treppenaufstieg

Für einen inneren Leitergang sind Rahmentafeln mit Durchstieg oder Alu-Durchstiege nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Die Leitergänge sind je nach konstruktiven Erfordernissen entsprechend den Angaben der Anlagen im vertikalen Abstand von 4 m oder 2 m zu verankern.

Alternativ darf ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage B, Seite 40 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 43 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Zusätzliche Verankerungen des Schutzdaches sind Anlage B, Seite 33 zu entnehmen; die konstruktive Ausbildung ist in Anlage B, Seiten 46 und 47 dargestellt. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsole 36 nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 39 darf nur als Schutzdach mit Schutzdachadapter verwendet werden (vgl. Anlage B, Seite 47).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen (Alu), 66, 100, 200	1
Vertikalrahmen (Stahl), 66, 100, 200	5
Vertikalrahmen (Stahl), 150	6
Gerüstspindel (starr), 40, 60, 80	10
Gerüstspindel 80 (schwenkbar)	11
Fußplatte	12
Vertikaldiagonale 157 x 200	13
Vertikaldiagonale (207 / 257 / 307) x 200	14

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Längsriegel	15
Belagtafel Holz	16
Rahmentafel-Alu	18
Gerüsthalter, Schnellanker	19
Geländerholm	20
Teleskop-Geländerholm	21
Doppelgeländer (Alu)	22
Doppelgeländer (Stahl)	23
Geländerstütze einfach (Alu)	24
Geländerstütze einfach (Stahl)	25
Geländerstütze 73 (Alu)	26
Geländerstütze 73 (Stahl)	27
Konsolpfosten 36	28
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	29
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	30
Stirnseiten-Geländerrahmen (Alu)	31
Stirnseiten-Geländerrahmen (Stahl)	32
Bordbrett	33
Stirnseiten-Bordbrett	34
Schutzgitterstütze 73	35
Schutzgitterstütze für Konsole 36	36
Schutzgitter	37
Konsole 36	38
Konsole 73	39
Konsole 73 mit Strebe	40
Obere Belagsicherungen	41
Spaltabdeckung	42
Schutzdachkonsole	43
Schutzdachadapter	44
Stirnseiten-Diagonale 73	45
Stirnseiten-Diagonale 109	45
Rahmentafel-Alu 2,07 m mit Durchstieg	46
Rahmentafel-Alu 2,57 m, 3,07 m mit Durchstieg	47
Alu-Durchstieg mit Alubelag	51
Separate Leiter, Alu	55
Separate Leiter, Stahl	56
Leitergang-Austrittsbelag	57
Überbrückungsträger 5,14 m, 6,14 m	59
Alu-Gitterträger 5,20 m, 6,20 m	60
Stahl-Gitterträger 5,20 m, 6,20 m	61
Querriegel für Gitterträger	62
Querriegel, Anfangsquerriegel	63
Durchgangsrahmen 1,50 m, 1,75 m	64

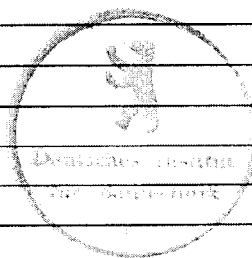


Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu - Podesttreppe 2,57 m	67
Alu - Podesttreppe 3,07 m	68
Außengeländer f. Alu - Podesttreppe 2,57 m, 3,07 m	71
Geländerkupplung	72
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	73
Fallstecker	74

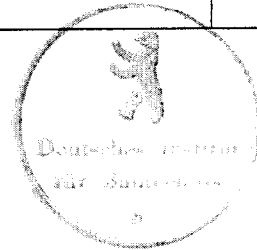
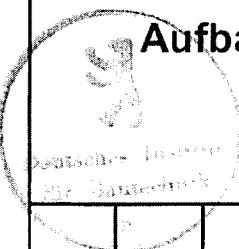


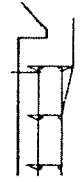


Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

 Aufbauvarianten							
							
			Grundvariante (GV)	Konsolvariante 1 (KV1)	Konsolvariante 2 (KV2)		
Rahmentafeln-Alu	geschlossene Fassade	L ≤ 2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10	Anlage B, Seite 11	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 13		
		L = 3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 19	Anlage B, Seite 20		
	teilweise offene Fassade	L ≤ 2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10	Anlage B, Seite 11	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 15		
		L = 3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 21	Anlage B, Seite 22		
Belagtafeln Holz	geschlossene Fassade	L ≤ 2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 25	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 27		
		L = 3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 30	nicht möglich		
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 31			
	teilweise offene Fassade	L ≤ 2.57 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 24	Anlage B, Seite 25	
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 29		
		L = 3.07 m	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 30	nicht möglich		
			Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 32			

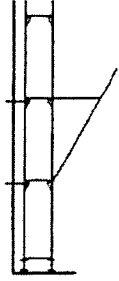
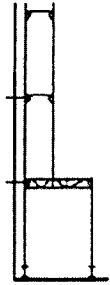
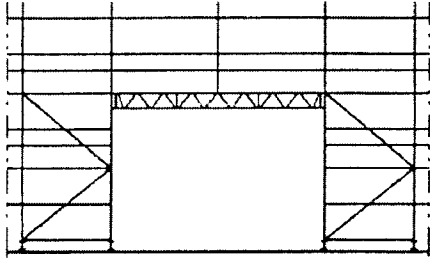
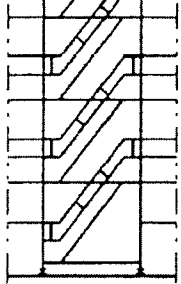


ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
 Regelausführung

Anlage B, Seite 7
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Aufbauvarianten		L ≤ 2.57 m	L = 3.07 m
	Schutzdach	Anlage B, Seite 33	
	Durchgangsrahmen	Anlage B, Seiten 34 und 36	Anlage B, Seiten 35 und 36
	Überbrückung	Anlage B, Seiten 37 bis 39	
	vorgestellter Treppenaufstieg	Anlage B, Seite 40	



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

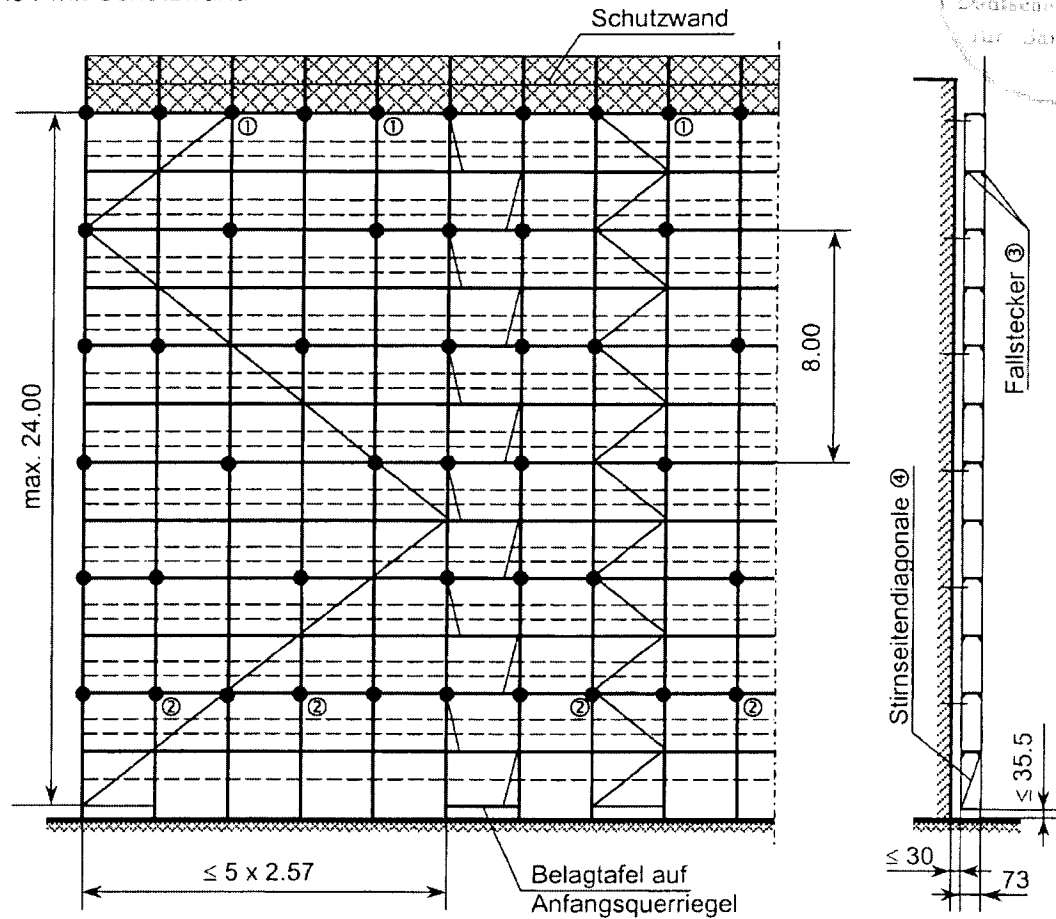
Profitech A 73 plus
 Regelausführung

Anlage B, Seite 8
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

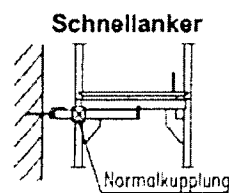
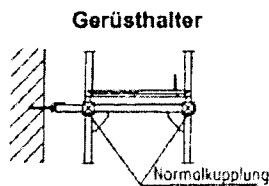
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen

- ③ Zusatzanker ① sowie die Fallstecker sind nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.
- ④ Stirnseitendiagonale kann vor geschlossener Fassade entfallen.



Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		①		① ②	
max. Spindelauszuglänge [cm]		35.5		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F _⊥	1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)
	zur Fassade F	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	GV		GV	
	Innenständer F _i	7.2		7.2	
	Außenständer F _a	9.7		9.7	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
L ≤ 2.57 m, unbekleidet

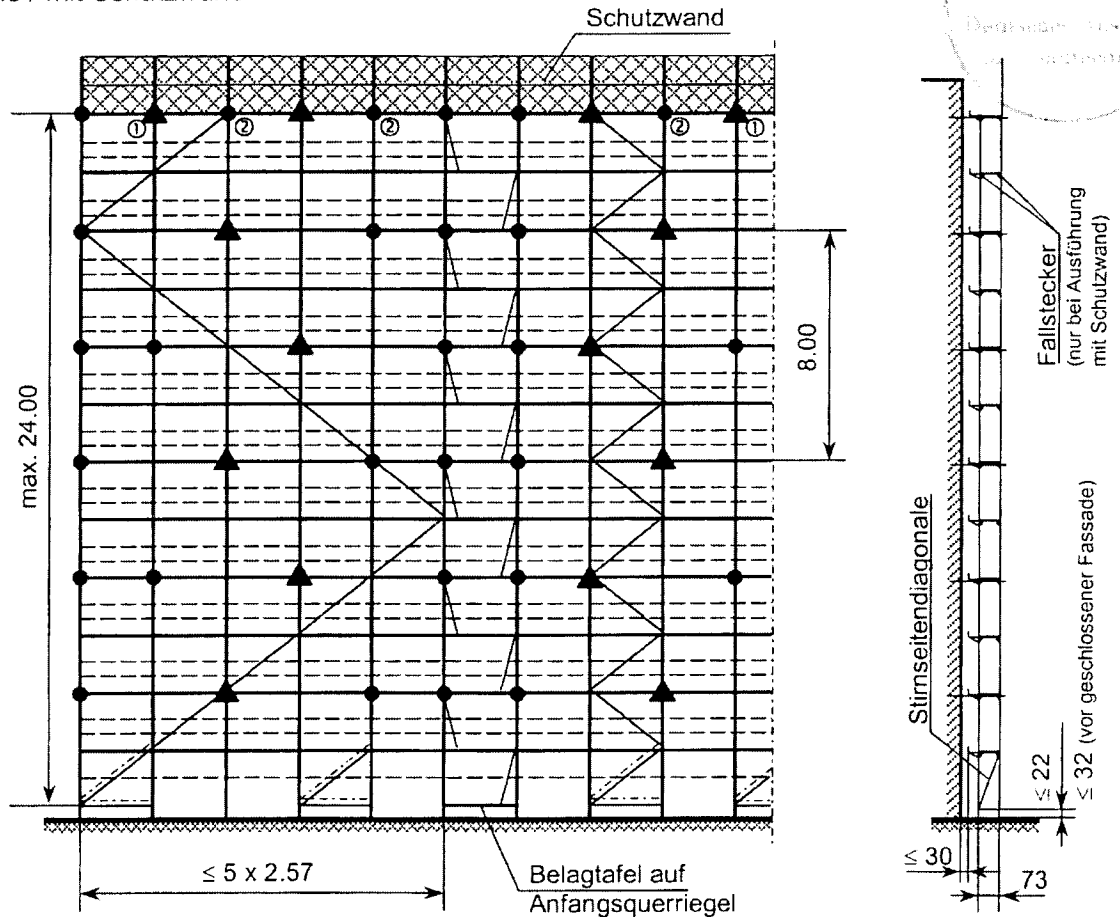
Anlage B, Seite 9

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

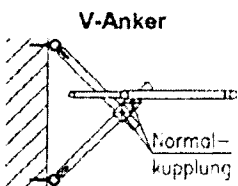
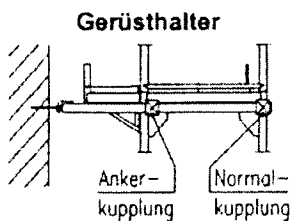
Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker in jeder Ankerebene 1x pro 5 Felder
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- ① V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.



Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		① ②		① ②	
max. Spindelauszuglänge [cm]		32		22	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F_{\perp}	1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)
	Gerüsthalter F_{II} zur Fassade	0.5		0.5	
V-Anker	F_{II} zur Fassade	6.3		6.3	
	Schräglast F_{α}	4.5		4.5	
Fundamentlast je Rahmensegment [kN]	Variante	KV1		KV1	
	Innenständer F_i	12.3		12.3	
	Außenständer F_a	10.5		10.5	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
L ≤ 2.57 m, unbekleidet

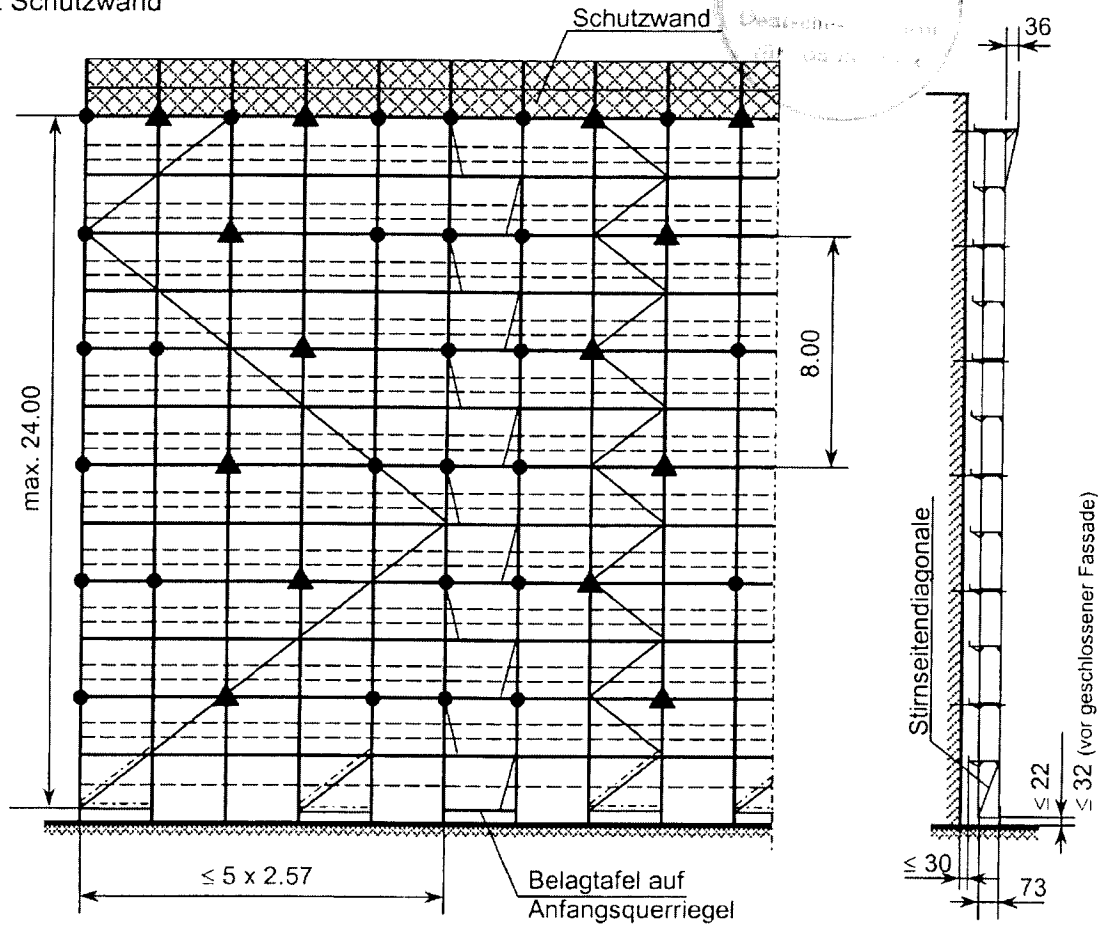
Anlage B, Seite 10

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

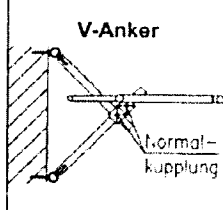
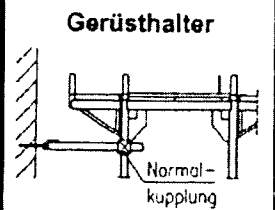
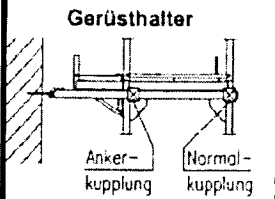
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		geschlossen	teilweise offen		
Ankerraster		8.0 m versetzt	8.0 m versetzt		
Zusatzanker		- - -	- - -		
max. Spindelauszugslänge [cm]		32	22		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F_{\perp}	1.1	1.9	3.3	2.6
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}		0.5	0.5
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}		6.3	6.3
		Schräglast F_{α}		4.5	4.5
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	KV2		KV2	KV2
	Innenständer F_i	11.9		11.9	11.9
	Außenständer F_a	12.7		12.7	12.7



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
 $L \leq 2.57$ m, unbekleidet

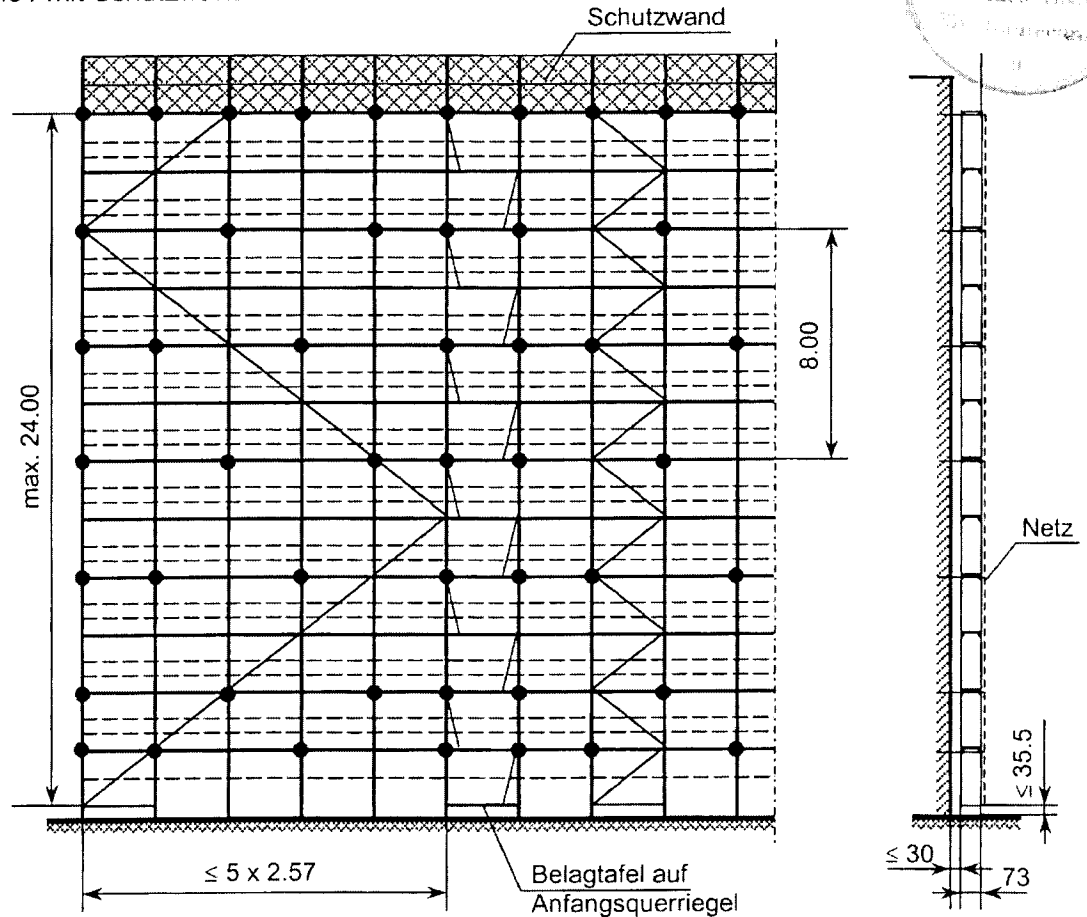
Anlage B, Seite 11

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

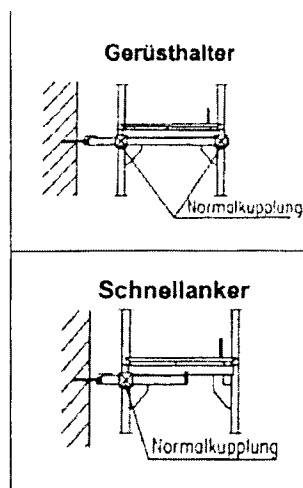
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszuglänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	I zur Fassade	F _I	2.2 2.4
	II zur Fassade	F _{II}	1.5
Fundamentlast je Rahmenezug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F _i	6.8	
	Außenständer F _a	9.2	



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
 L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 12

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

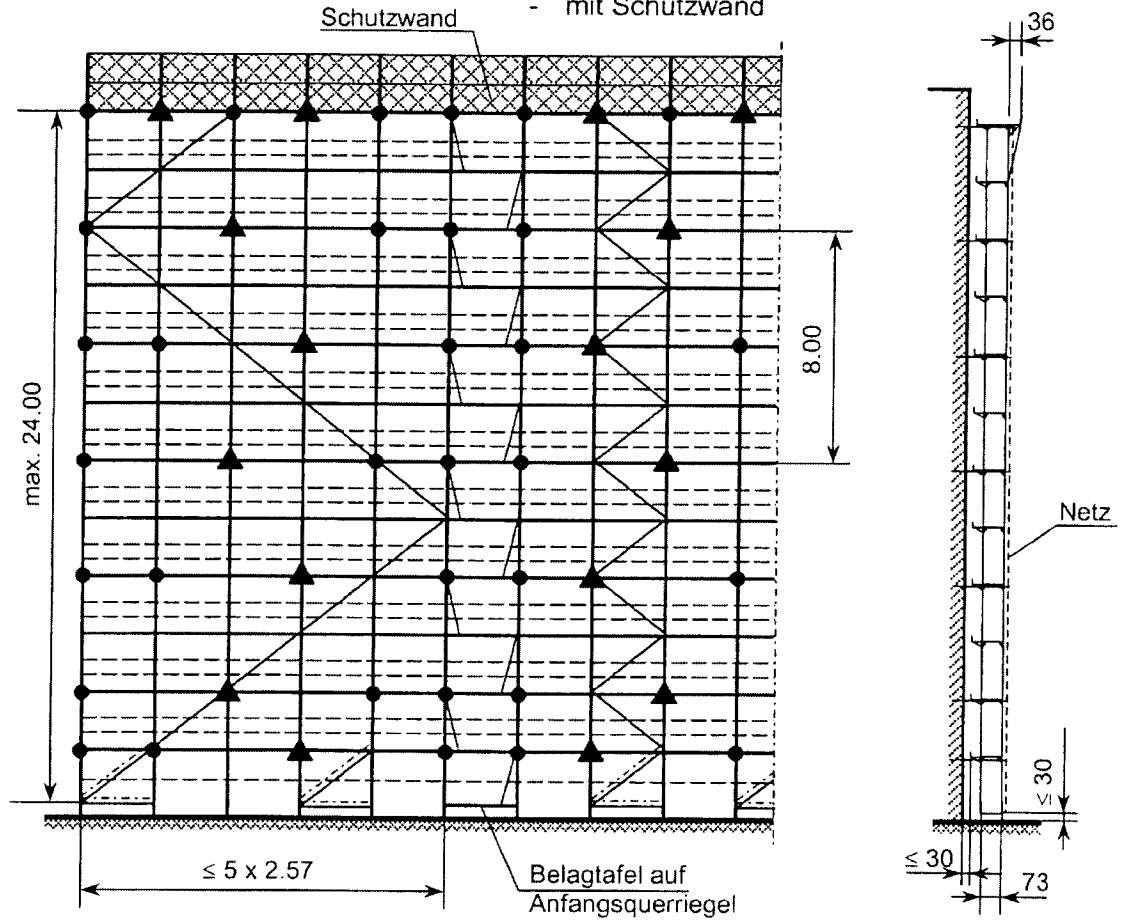
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

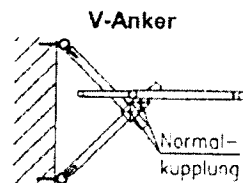
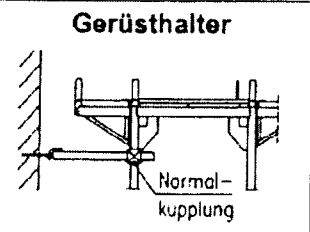
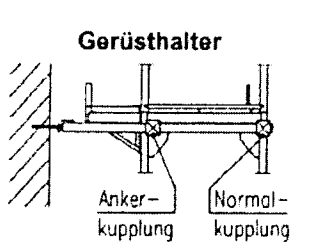
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		30	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	$H \leq 20$	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F_{\perp}	2.2	2.4
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.4
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.2
	Schräglast F_{α}		4.4
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	KV1	KV2
	Innenständer F_i	11.6	11.2
	Außenständer F_a	9.9	12.0



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
 $L \leq 2.57$ m, netzbekleidet

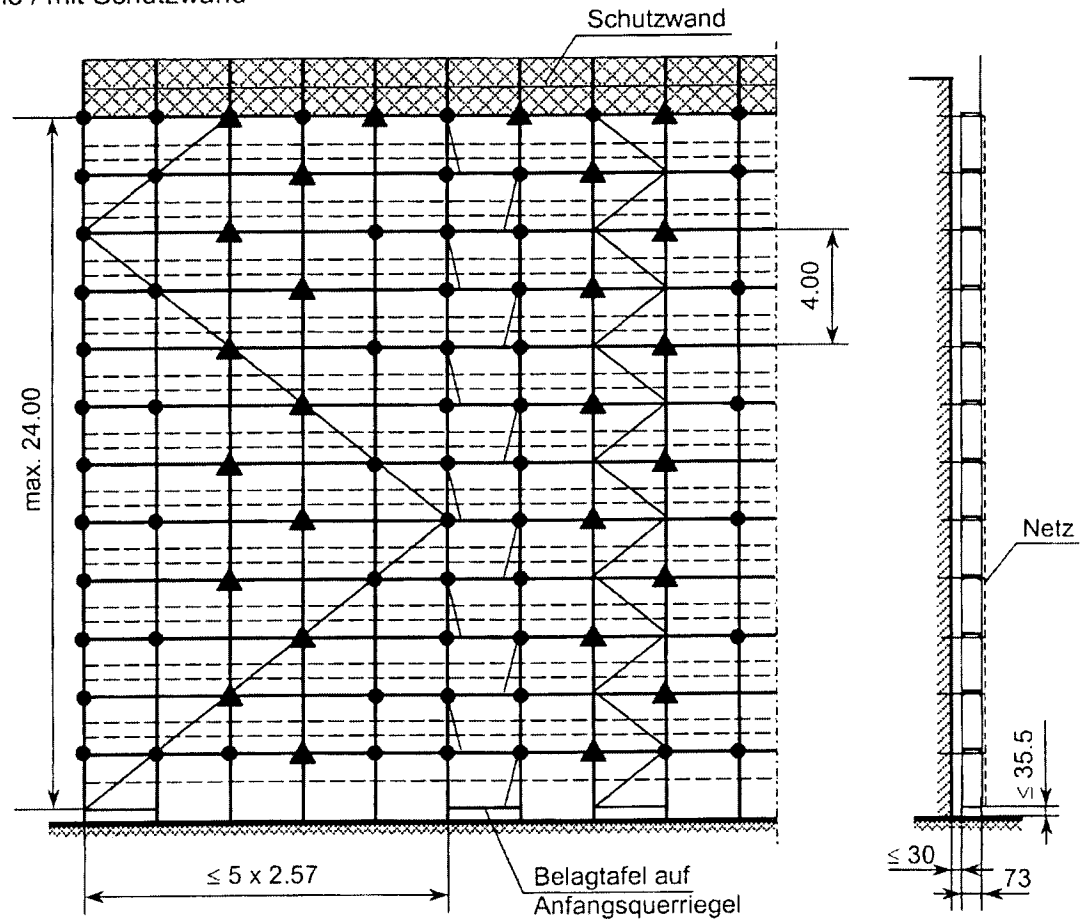
Anlage B, Seite 13

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

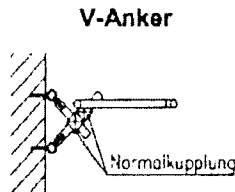
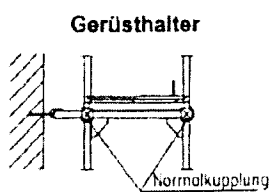
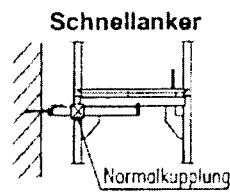
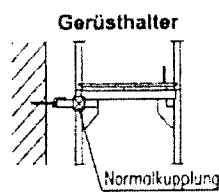
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		4.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	3.5 3.3
	Gerüsthalter	zur Fassade F_{II}	0.4
	V-Anker	zur Fassade F_{II}	4.1
	Schräglast	F_{α}	2.9
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	GV	
	Innenständer	F_i	6.8
	Außenständer	F_a	9.2



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 14

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

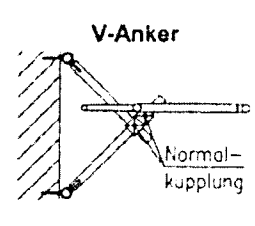
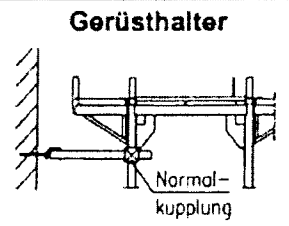
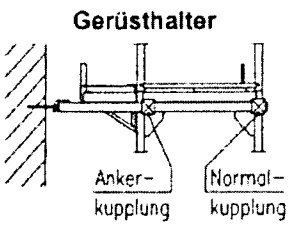
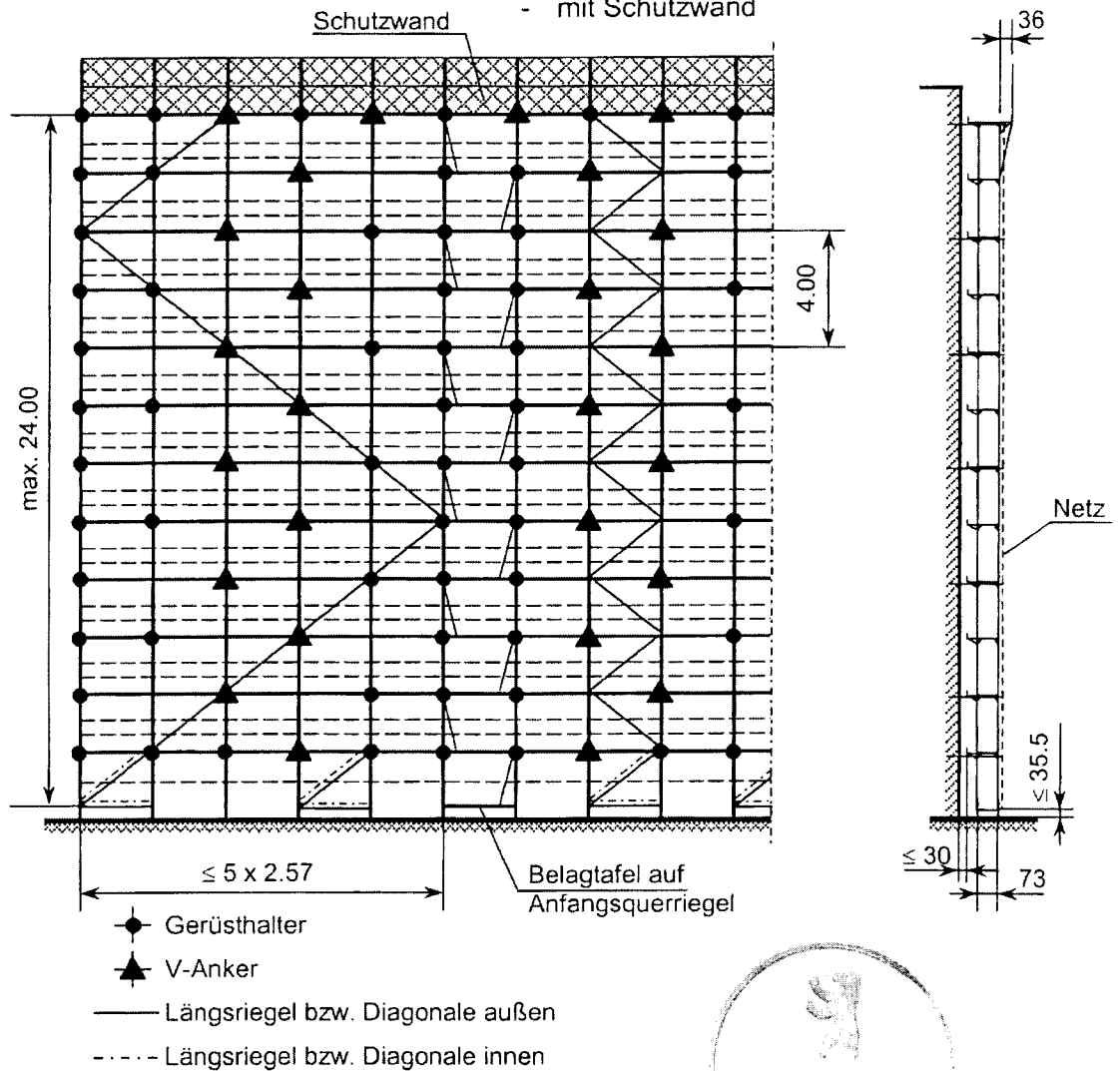
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		4.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _⊥	3.5 3.3
	Gerüsthalter	II zur Fassade F _{II}	0.1
	V-Anker	II zur Fassade F _{II}	5.9
	Schräglast F _α	4.2	
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]		Variante	KV1 KV2
	Innenständer F _i	11.6	11.2
	Außenständer F _a	9.9	12.0

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

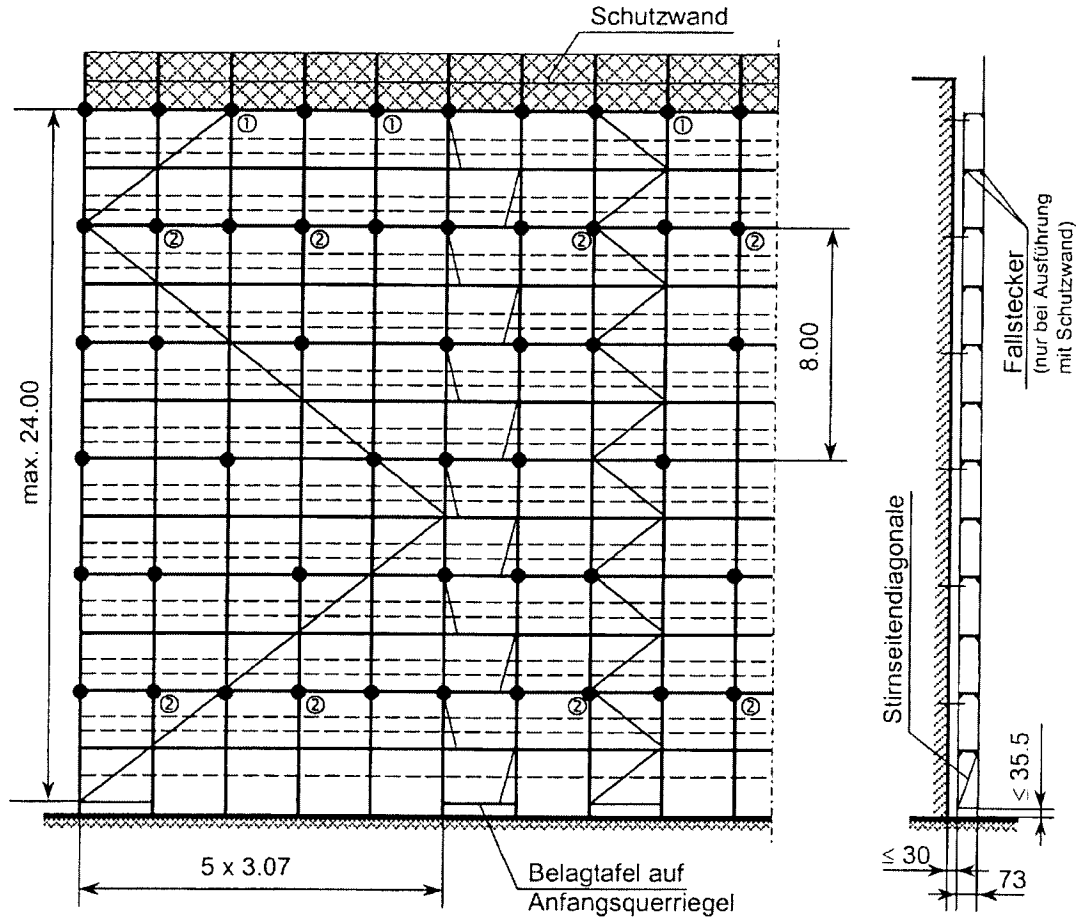
Profitech A 73 plus
 Rahmentafeln-Alu
 L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 15
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

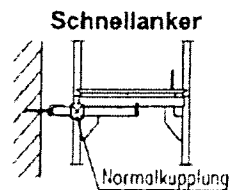
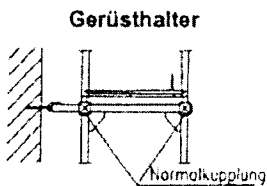
Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen

① Zusatzanker kann bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.



Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		①		① ②	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F _⊥	1.4 (1.2)	0.9 (2.0)	3.6 (3.6)	1.4 (2.6)
	zur Fassade F	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	GV		GV	
	Innenständer F _i	8.1		8.1	
	Außenständer F _a	11.1		11.1	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

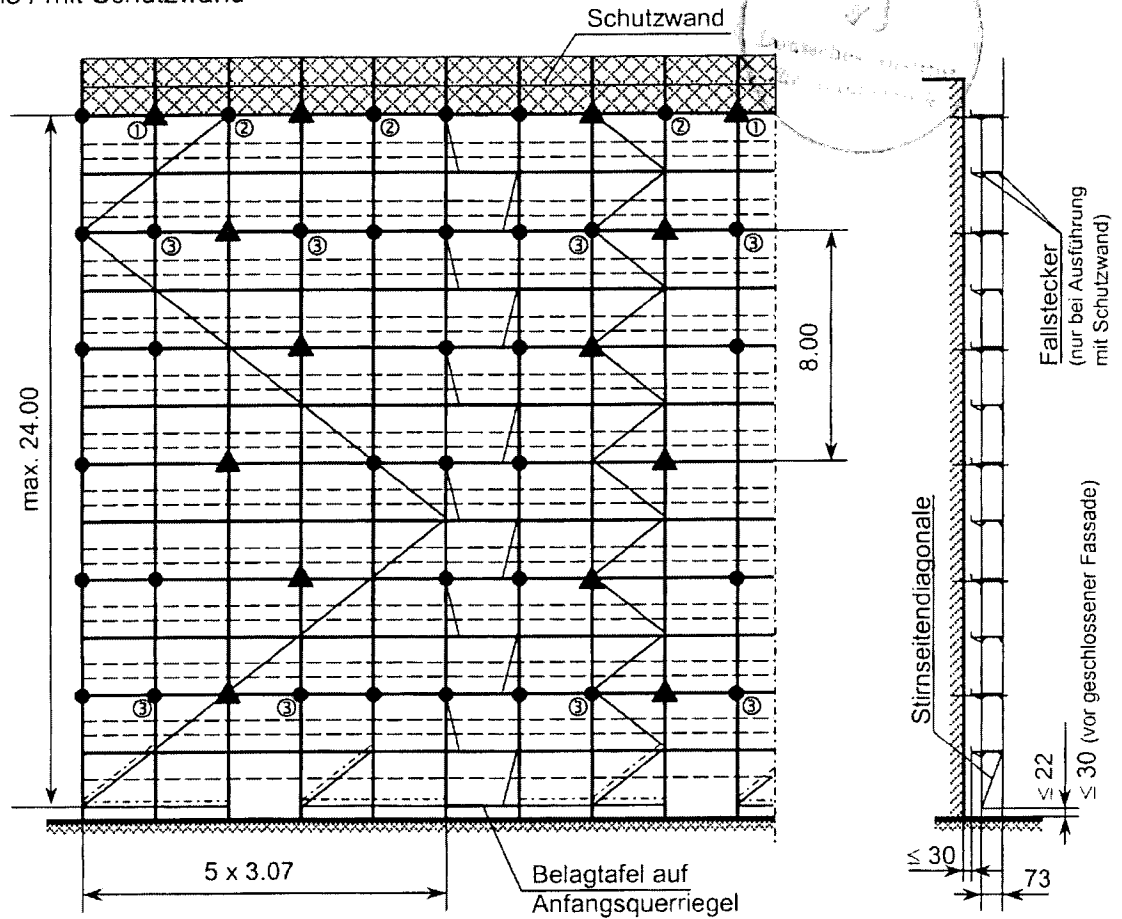
Rahmentafeln-Alu
L = 3.07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 16
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

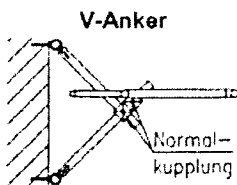
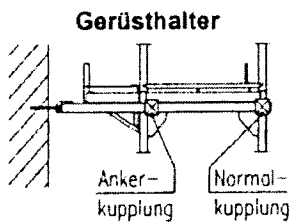
Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- ① V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker können bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.



Fassade		geschlossen	teilweise offen			
Ankeraster		8.0 m versetzt	8.0 m versetzt			
Zusatzanker		① ②	① ② ③			
max. Spindelauszugslänge [cm]		30	22			
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.4 (1.2)	0.9 (2.0)	3.6 (3.6)	1.4 (2.6)
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.5	0.5		
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.2	6.2		
		Schräglast F_{α}	4.4	4.4		
Fundamentlast je Rahmensegment [kN]	Variante	KV1	KV1			
	Innenständer F_i	13.1	13.1			
	Außenständer F_a	10.8	10.8			

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

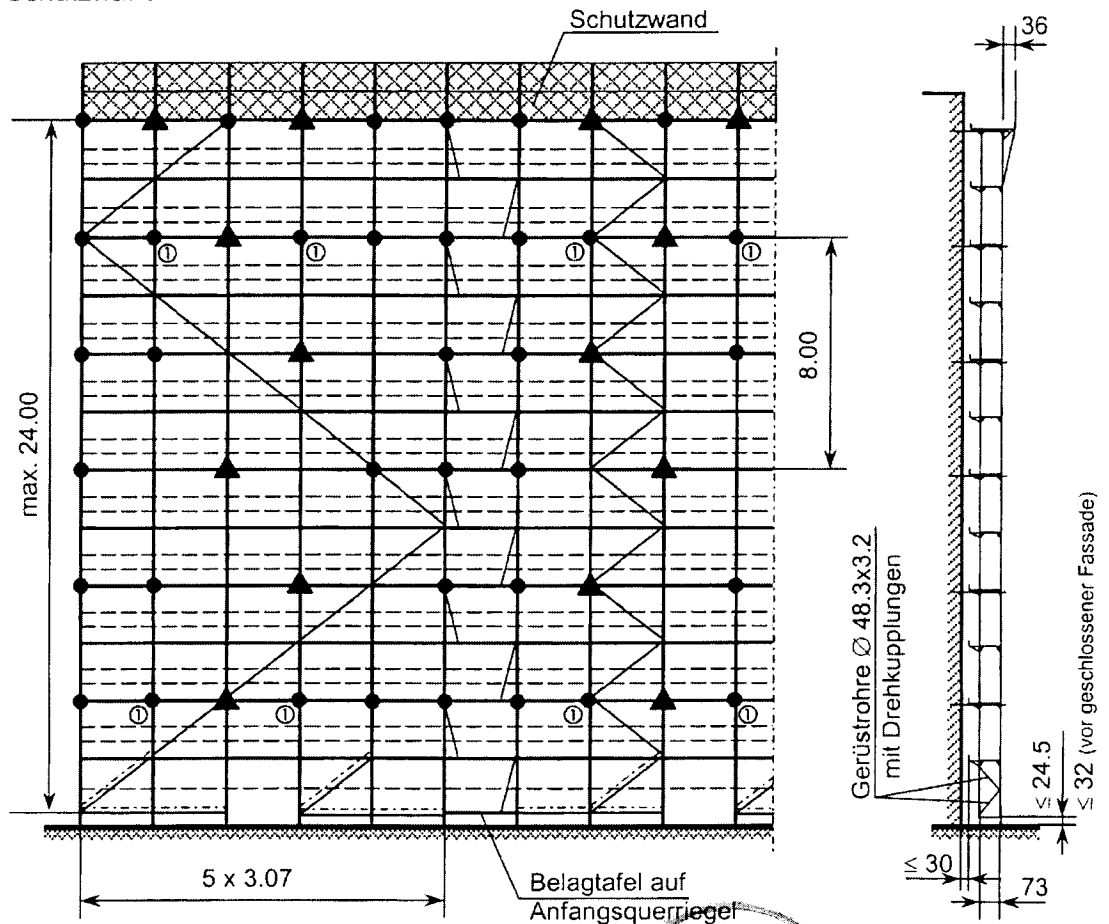
Rahmentafeln-Alu
L = 3.07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 17
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

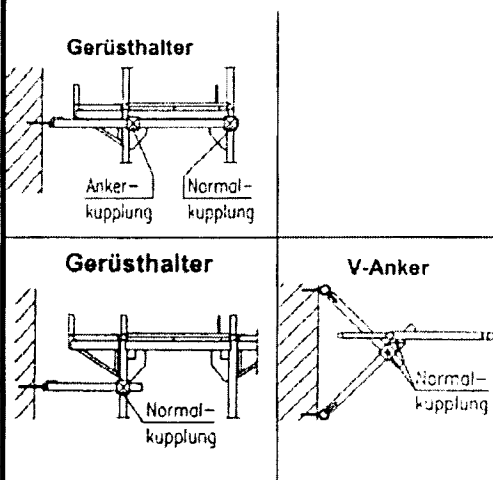
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		geschlossen	teilweise offen			
Ankerraster		8.0 m versetzt	8.0 m versetzt			
Zusatzanker		- - -	⊙			
max. Spindelauszugslänge [cm]		32	24.5			
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.2	2.3	3.6	2.9
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.5		0.5	
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.4		6.4	
		Schräglast F_{α}	4.5		4.5	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Variante	KV2	KV2		
		Innenständer F_i	13.9		13.9	
		Außenständer F_a	14.0		14.0	



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

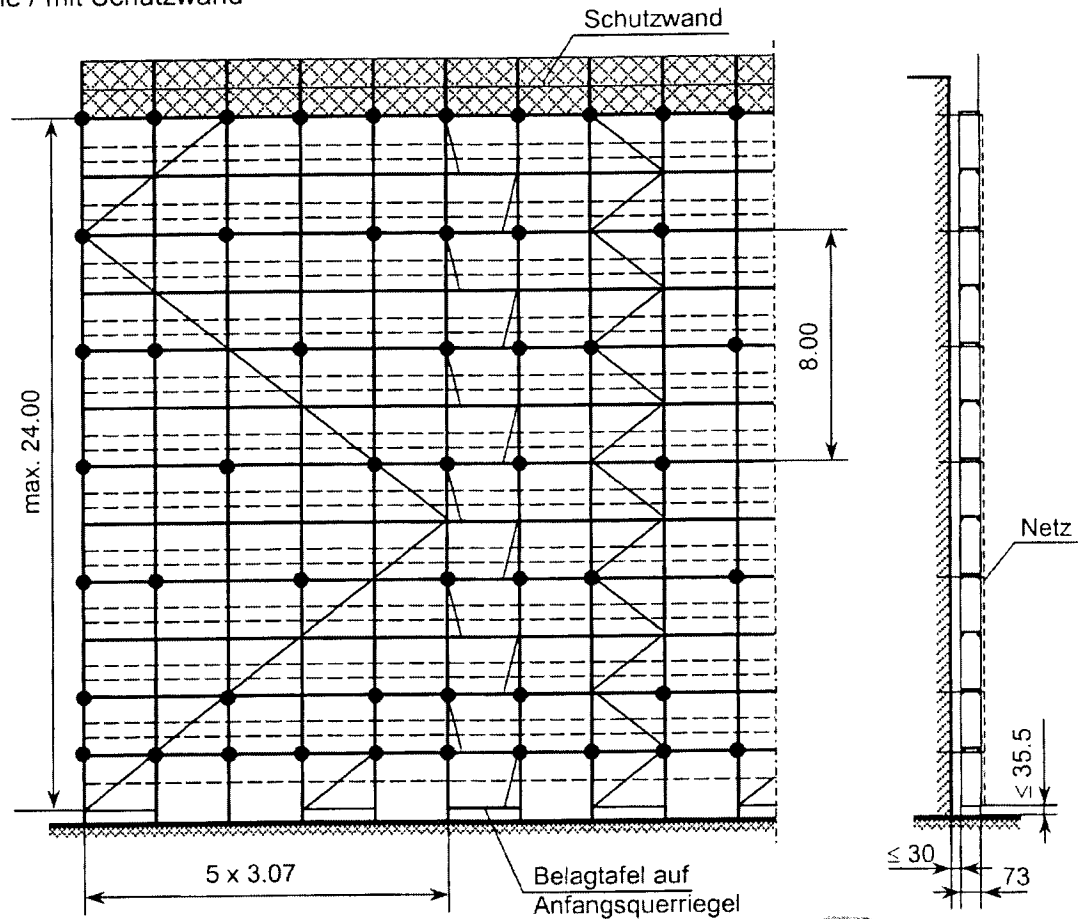
Rahmentafeln-Alu
L = 3.07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 18
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

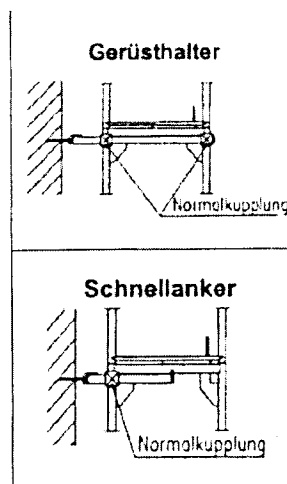
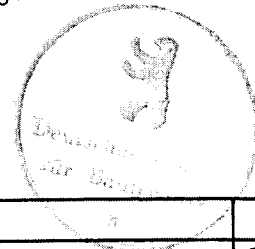
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _I	2.7 2.4
	II zur Fassade	F _{II}	2.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer	F _i	8.5
	Außenständer	F _a	10.9



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
 L = 3.07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 19

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

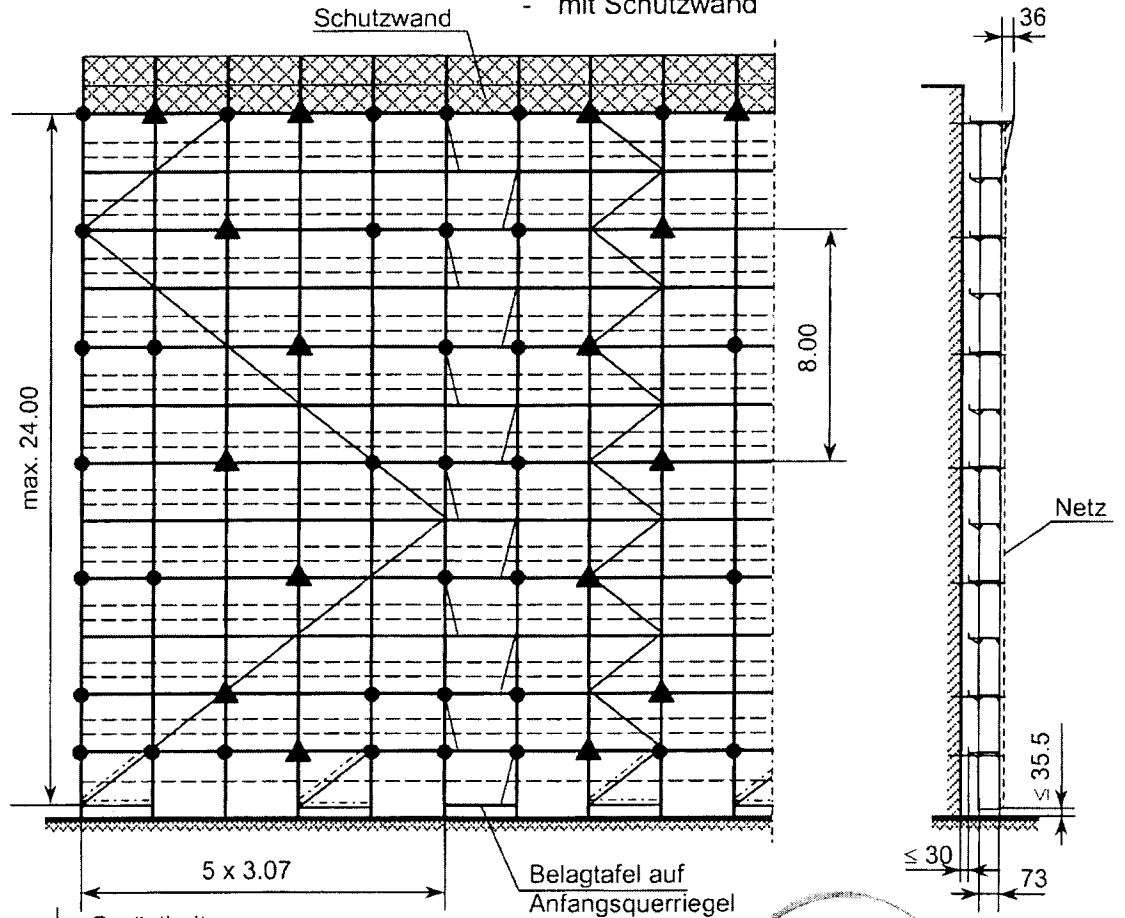
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

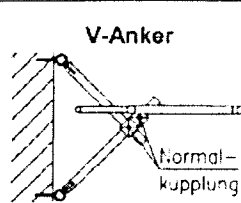
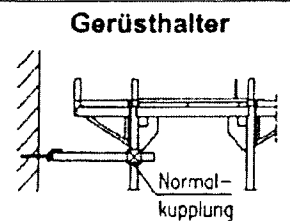
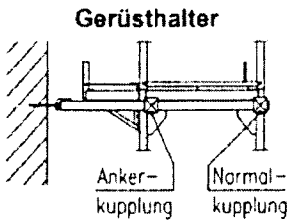
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _⊥	2.7 2.9
	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II}
	V-Anker	II zur Fassade	F _{II}
	Schräglast	F _α	4.6
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	KV1	KV2
	Innenständer	F _i	13.7 13.2
	Außenständer	F _a	11.3 13.9



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

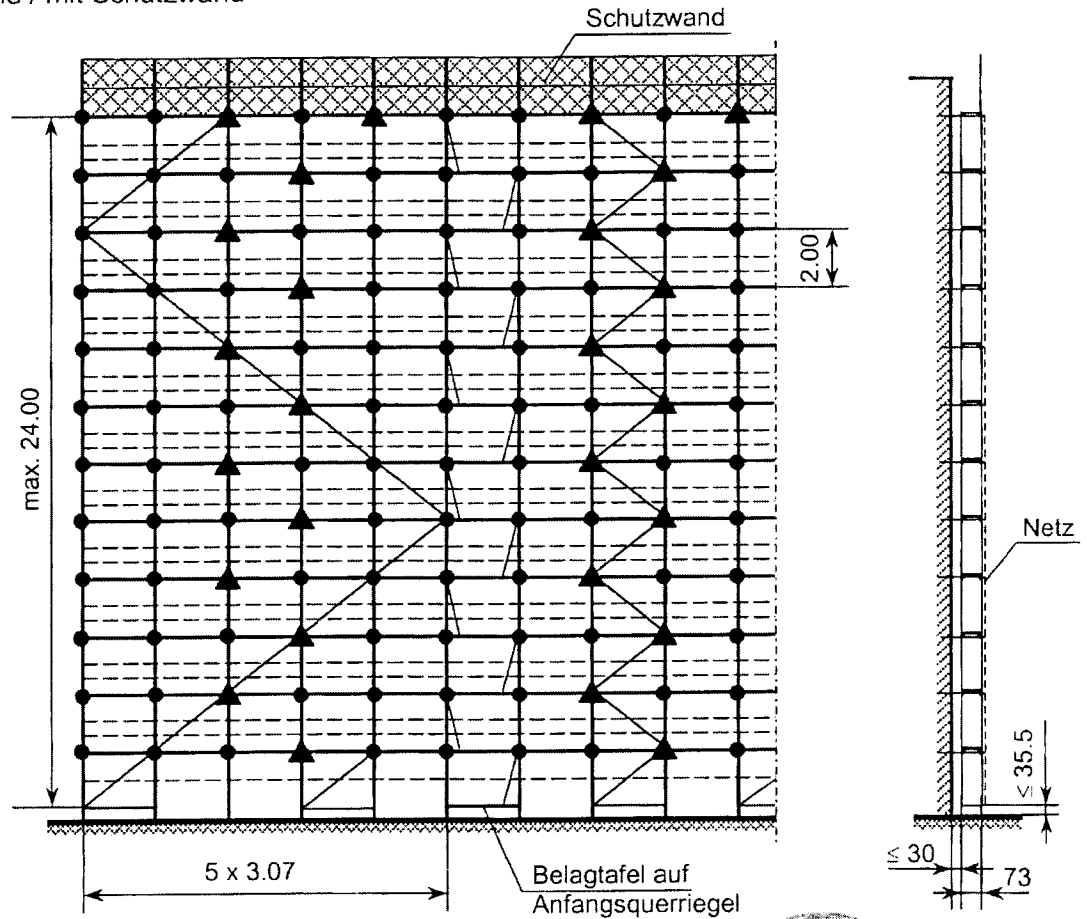
Rahmentafeln-Alu
L = 3.07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 20
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

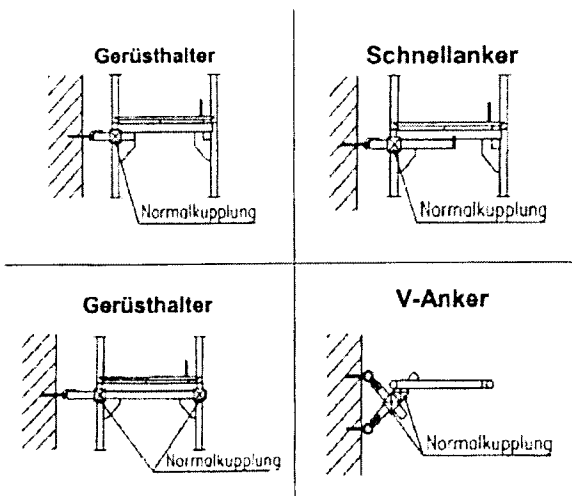
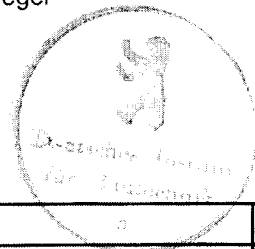
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		2.0 m	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	$H \leq 20$	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	2.1 2.9
	Gerüsthalter	zur Fassade F_{II}	0.4
	V-Anker	zur Fassade F_{II}	4.9
	Schräglast F_{α}		3.4
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F_i	8.5	
	Außenständer F_a	10.9	



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
 Rahmentafeln-Alu
 L = 3.07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 21
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

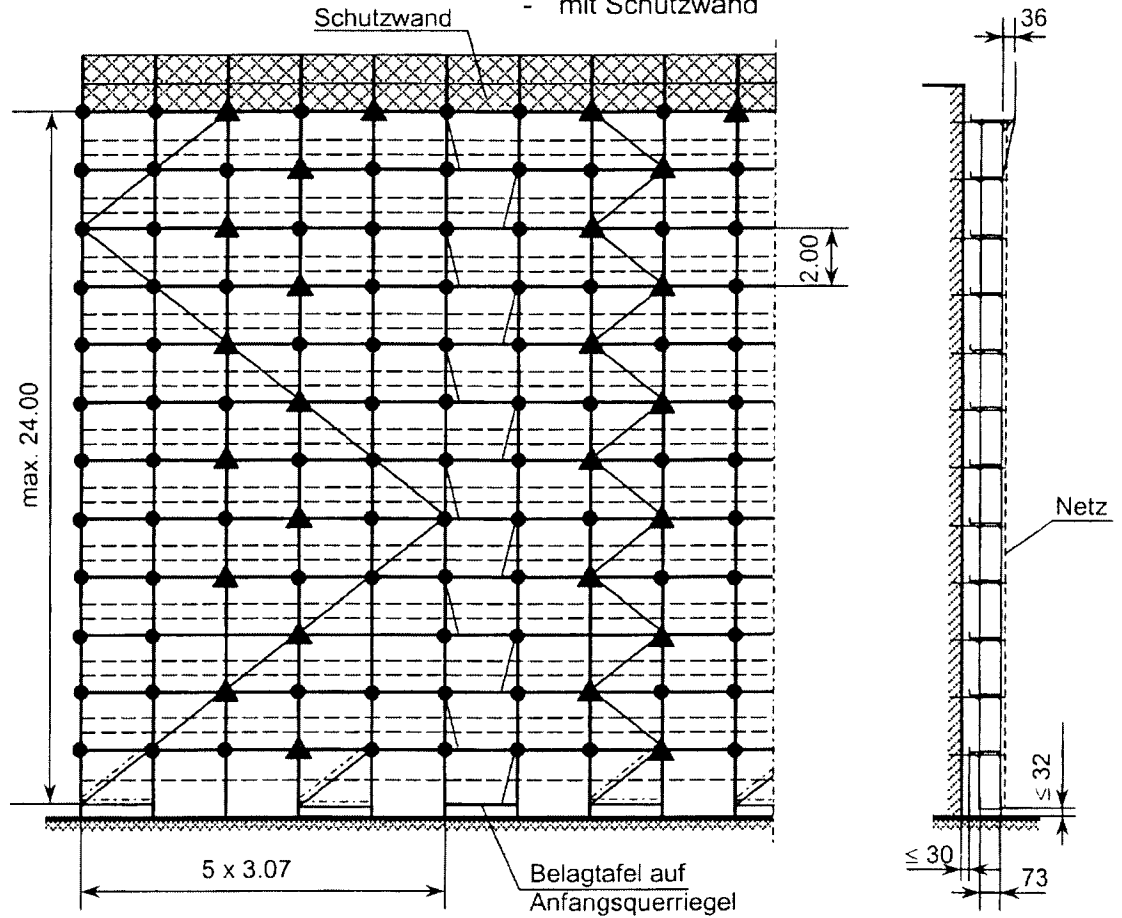
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

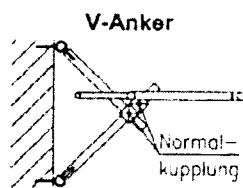
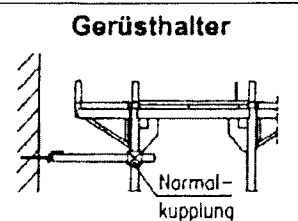
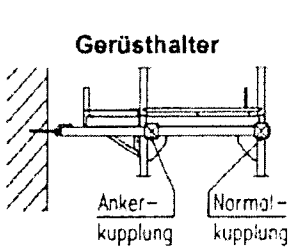
- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		2.0 m	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		32	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	2.1 3.5
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.2
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.2
	Schräglast	F_{α}	4.4
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	KV1	KV2
	Innenständer F_i	13.7	13.2
	Außenständer F_a	11.3	13.9



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Rahmentafeln-Alu
L = 3.07 m, netzbekleidet

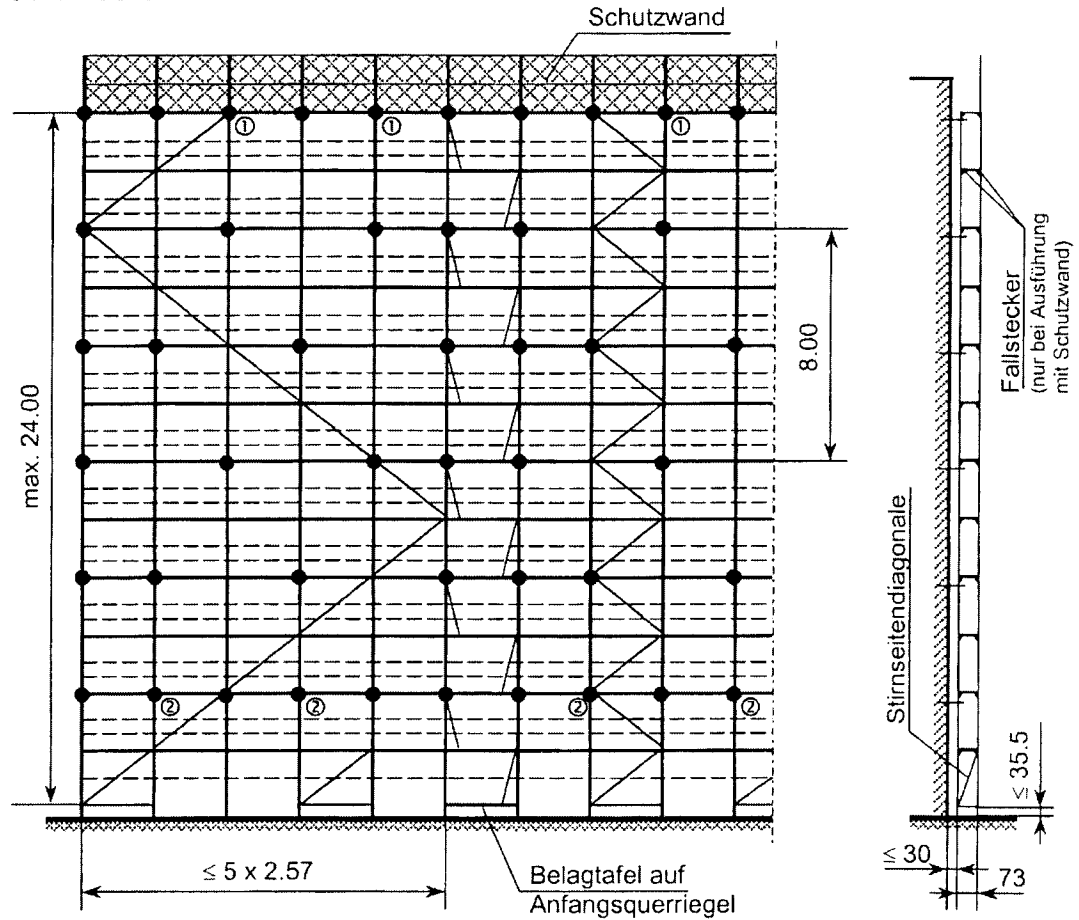
Anlage B, Seite 22

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand

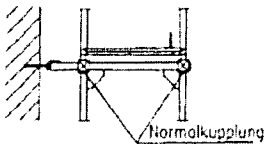


● Gerüsthalter

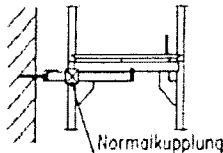
— Längsriegel bzw. Diagonale außen

① Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.

Gerüsthalter



Schnellanker



Fassade		geschlossen		teilweise offen		
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt		
Zusatzanker		①		① ②		
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5		35.5		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
	I zur Fassade	F _I	1.2 (1.1)	0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)
	II zur Fassade	F _{II}	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)	1.6 (1.6)	1.6 (1.7)
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	GV		GV		
	Innenständer F _i	8.1		8.1		
	Außenständer F _a	10.6		10.6		

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L ≤ 2.57 m, unbekleidet

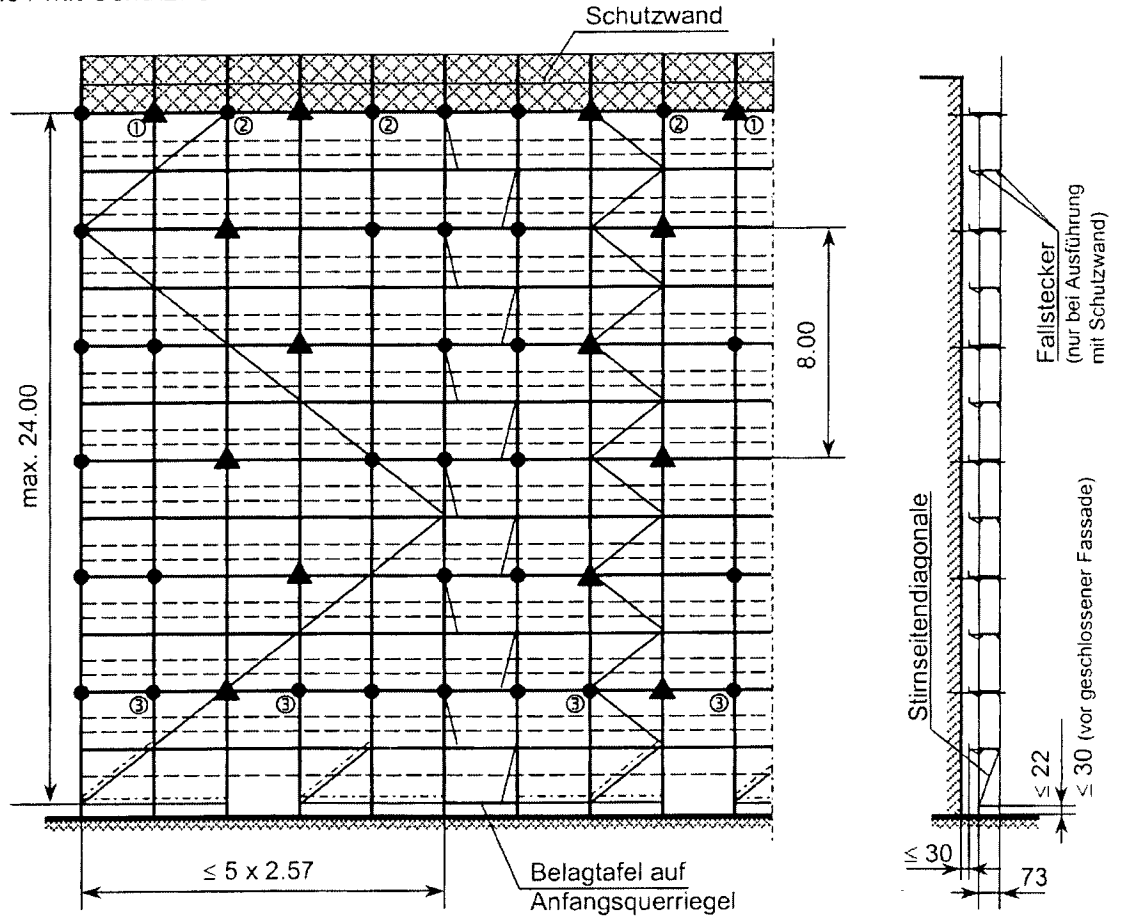
Anlage B, Seite 23

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

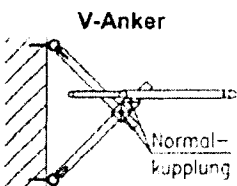
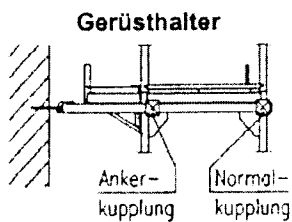
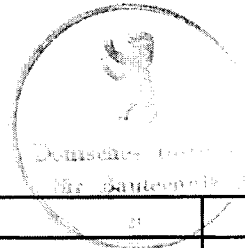
Konsolvariante 1 (KV1)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- ① V-Anker kann bei Ausführung ohne Schutzwand durch einen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Zusatzanker nur bei Ausführung mit Schutzwand erforderlich.



Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		① ②		① ② ③	
max. Spindelauszugslänge [cm]		30		22	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.2 (1.1) 0.8 (1.7)	3.5 (3.2)	2.5 (2.5)
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.5	0.5	
V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.3	6.3		
	Schräglast F_{α}	4.5	4.5		
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Variante	KV1		KV1	
	Innenständer F_i	12.9		12.9	
	Außenständer F_a	10.3		10.3	

() : Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L ≤ 2.57 m, unbekleidet

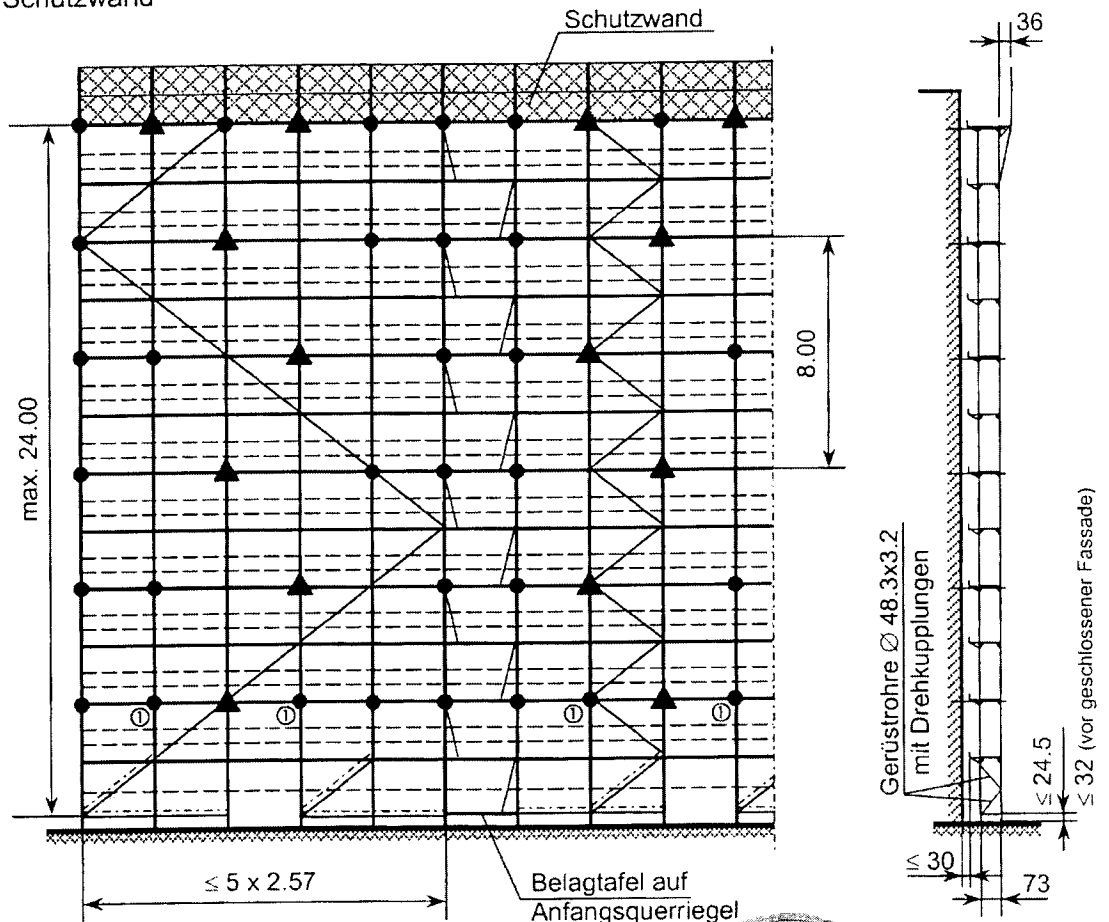
Anlage B, Seite 24

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

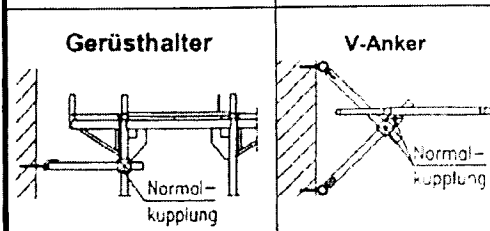
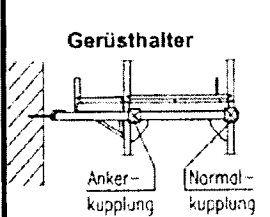
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		geschlossen	teilweise offen			
Ankerraster		8.0 m versetzt	8.0 m versetzt			
Zusatzanker		---	⊙			
max. Spindelauszugslänge [cm]		32	24.5			
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage	
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.1	1.9	3.3	2.6
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.5	0.5		
	V-Anker	II zur Fassade F_{II}	6.3	6.3		
	Schräglast F_{α}	4.5	4.5			
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	KV2	KV2			
	Innenständer F_i	13.7	13.7			
	Außenständer F_a	13.2	13.2			



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

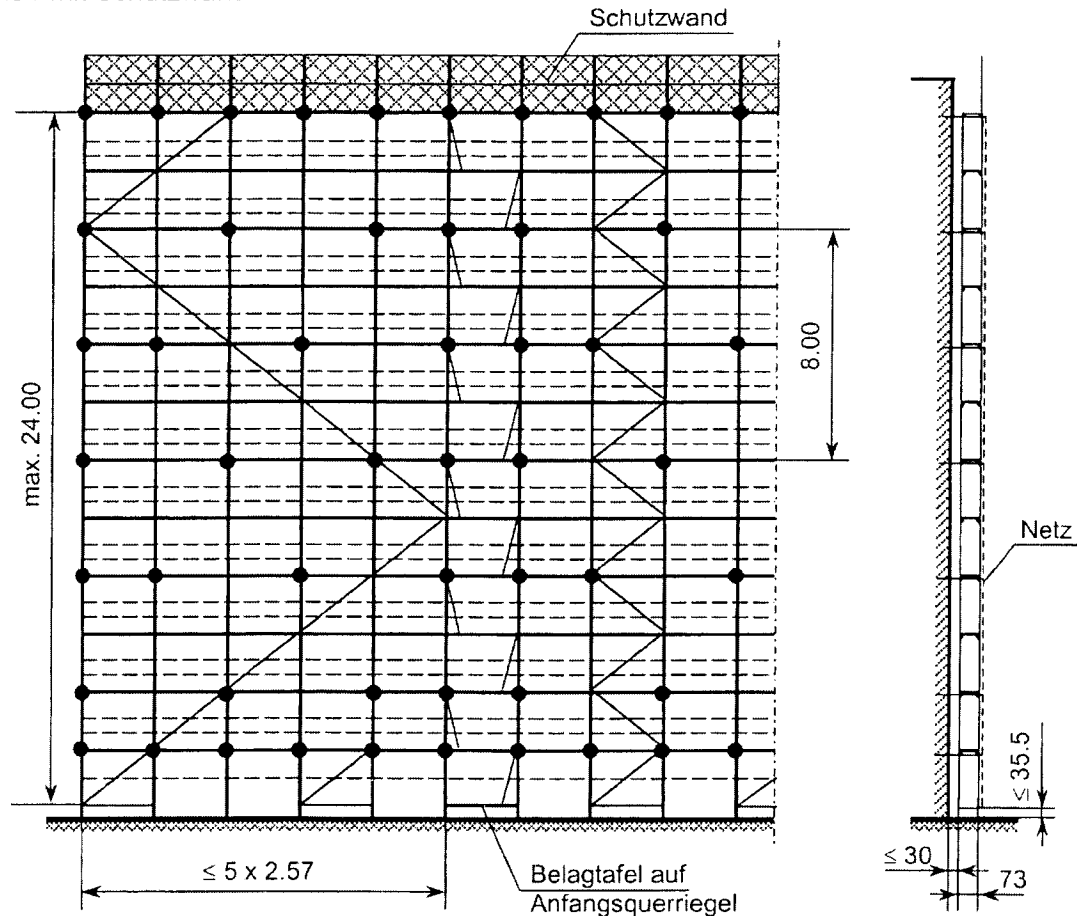
Belagtafeln Holz
L ≤ 2.57 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 25
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

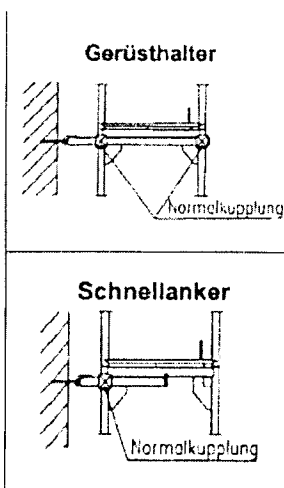
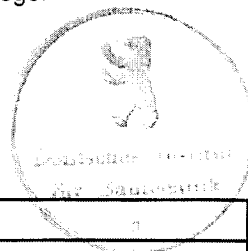
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _I	2.2
	zur Fassade	F _{II}	1.5
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F _i	8.5	
	Außenständer F _a	10.4	



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
 L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 26
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

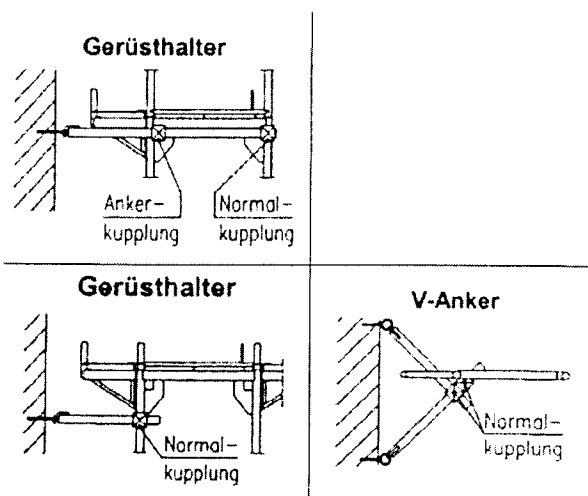
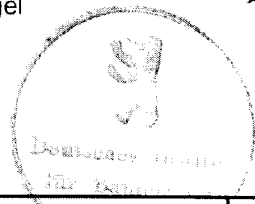
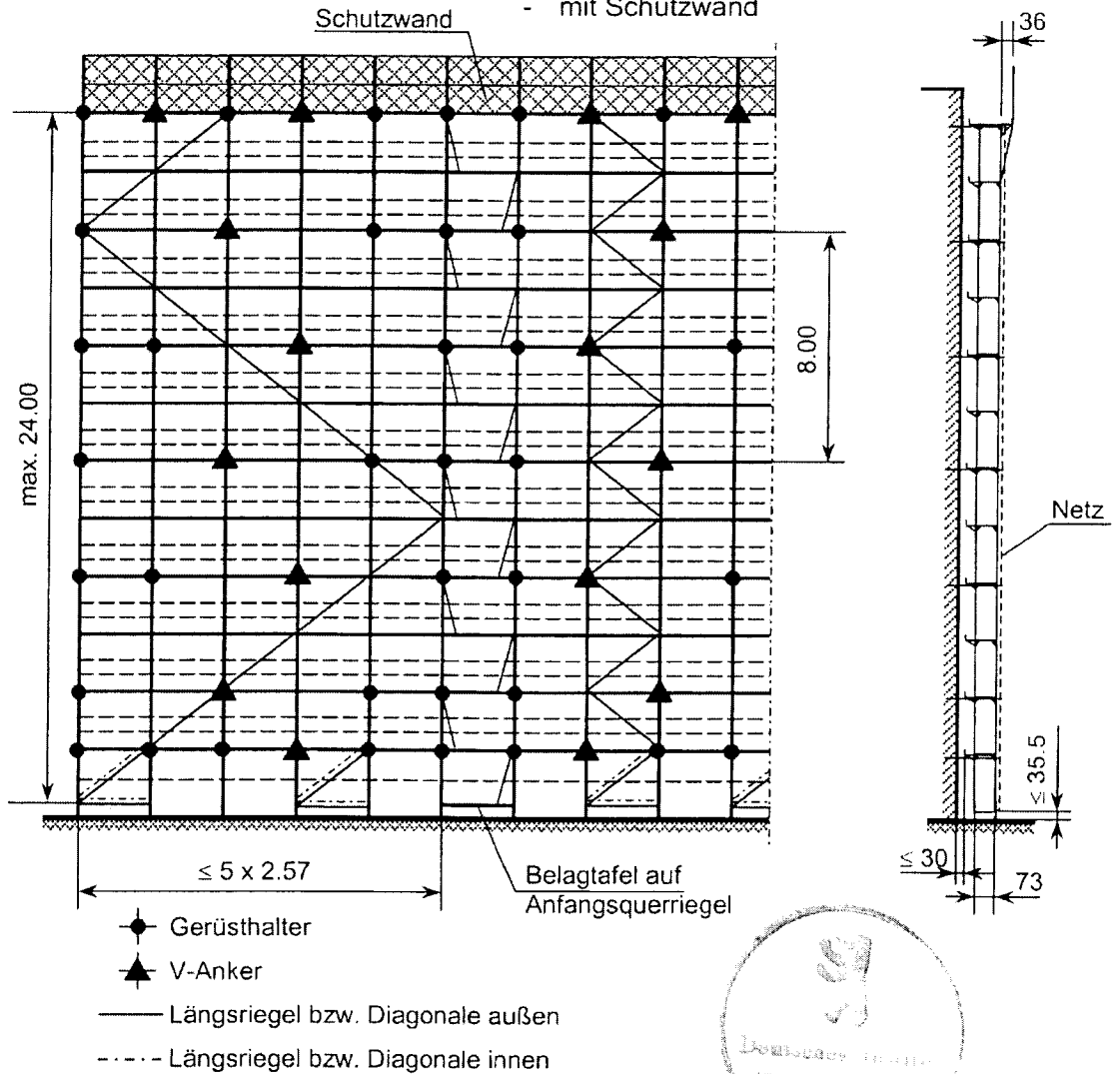
Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	2.2 2.4
	Gerüsthalter	II zur Fassade F_{II}	0.4
		V-Anker	II zur Fassade F_{II}
	Schräglast F_{α}	4.4	
Fundamentlast je Rahmenczug [kN]	Variante	KV1	KV2
	Innenständer F_i	13.4	13.0
	Außenständer F_a	10.8	13.0

ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

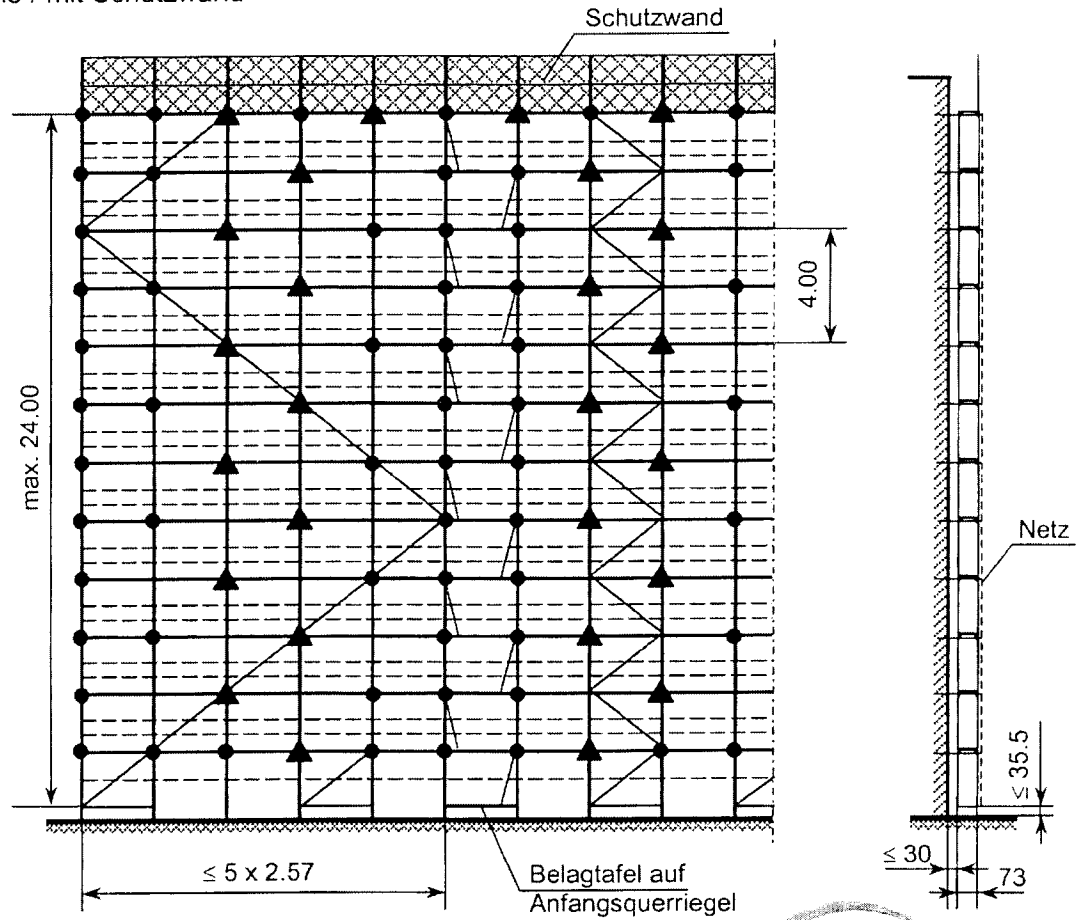
Profitech A 73 plus
 Belagtafeln Holz
 L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 27
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

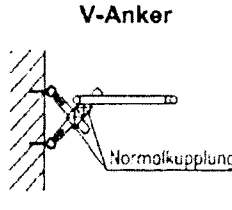
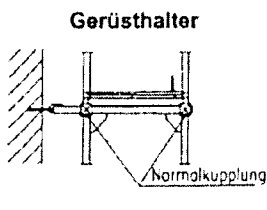
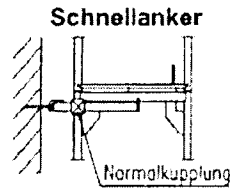
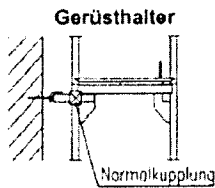
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		4.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _⊥	3.5 3.3
	Gerüsthalter	II zur Fassade F _{II}	0.4
	V-Anker	II zur Fassade F _{II}	4.1
		Schräglast F _α	2.9
Fundamentlast je Rahmenezug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F _i	8.5	
	Außenständer F _a	10.4	



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 28
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

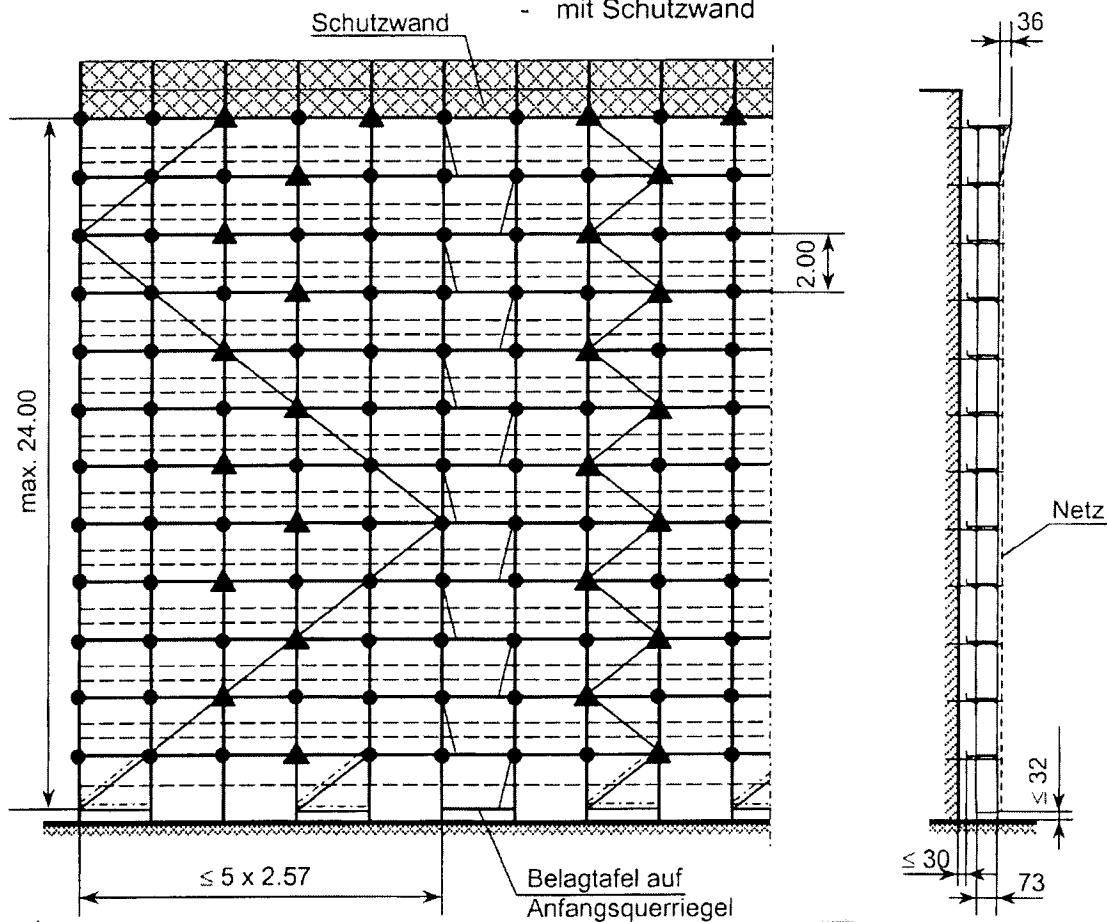
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

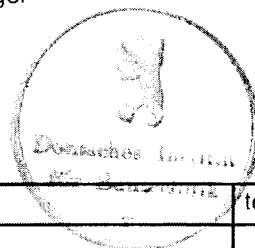
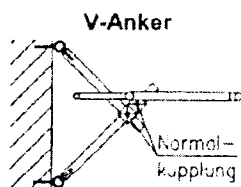
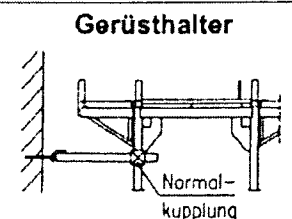
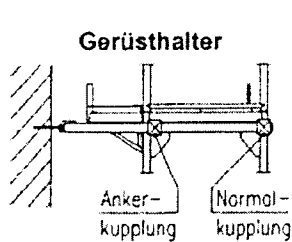
- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		2.0 m	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		32	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _L	3.5 3.3
	Gerüsthalter	II zur Fassade F _{II}	0.1
		V-Anker	II zur Fassade F _{II}
	Schräglast F _α	4.2	
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	KV1	KV2
	Innenständer F _i	13.4	13.0
	Außenständer F _a	10.8	13.0



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L ≤ 2.57 m, netzbekleidet

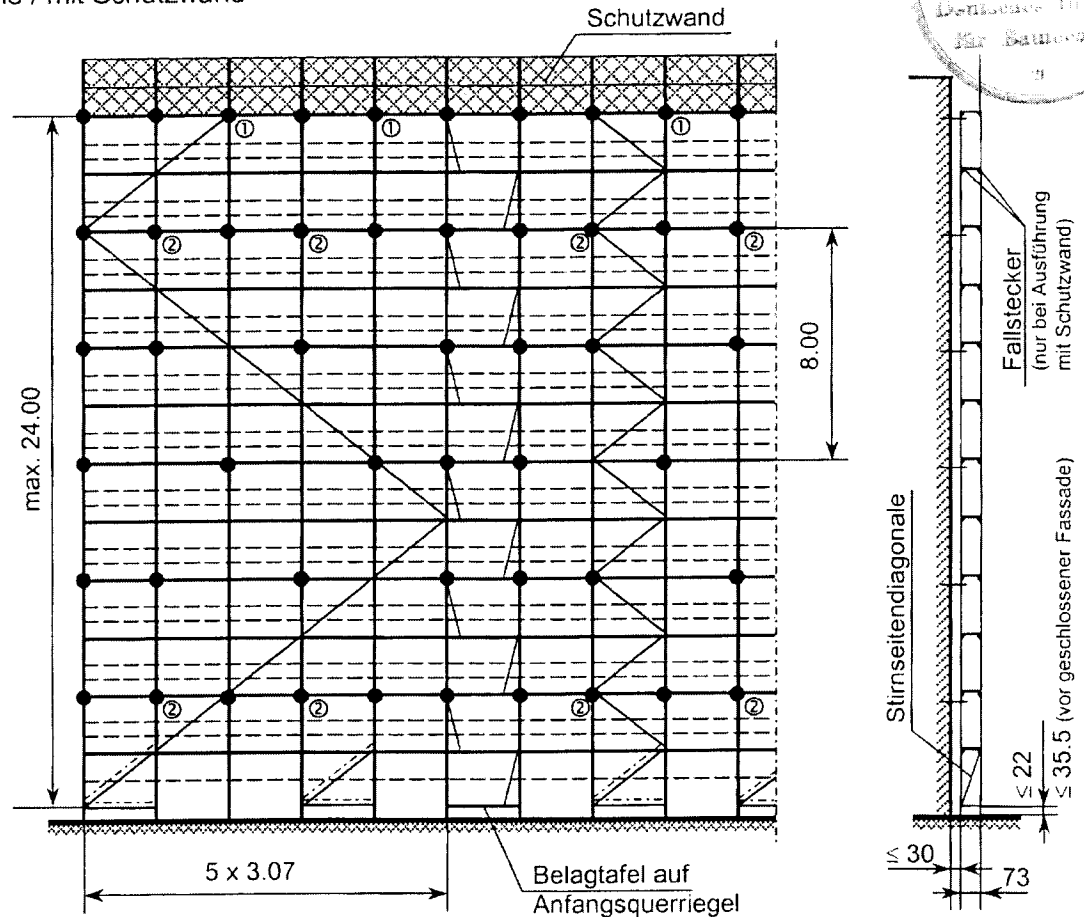
Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

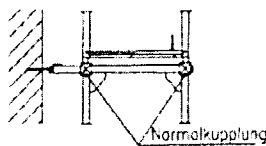
- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



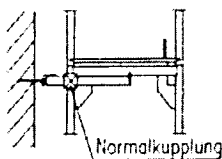
- Gerüsthälter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Zusatzanker kann bei Ausführung ohne Schutzwand vor geschlossener Fassade entfallen.

Gerüsthälter



Schnellanker



Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		8.0 m versetzt		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		①		① ②	
max. Spindelauszugslänge [cm]		22		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade F _⊥	1.4 (1.1)	0.9 (1.9)	3.6 (3.5)	1.4 (2.6)
	zur Fassade F	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)	1.6 (1.6)	1.6 (1.8)
Fundamentlast je Rahmensegung [kN]	Variante	GV		GV	
	Innenständer F _I	9.6		9.6	
	Außenständer F _A	12.6		12.6	

(): Ankerlast bei Ausführung mit Schutzwand



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L = 3.07 m, unbekleidet

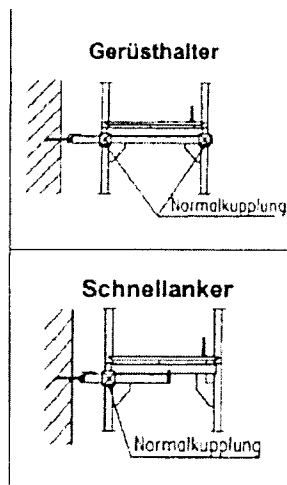
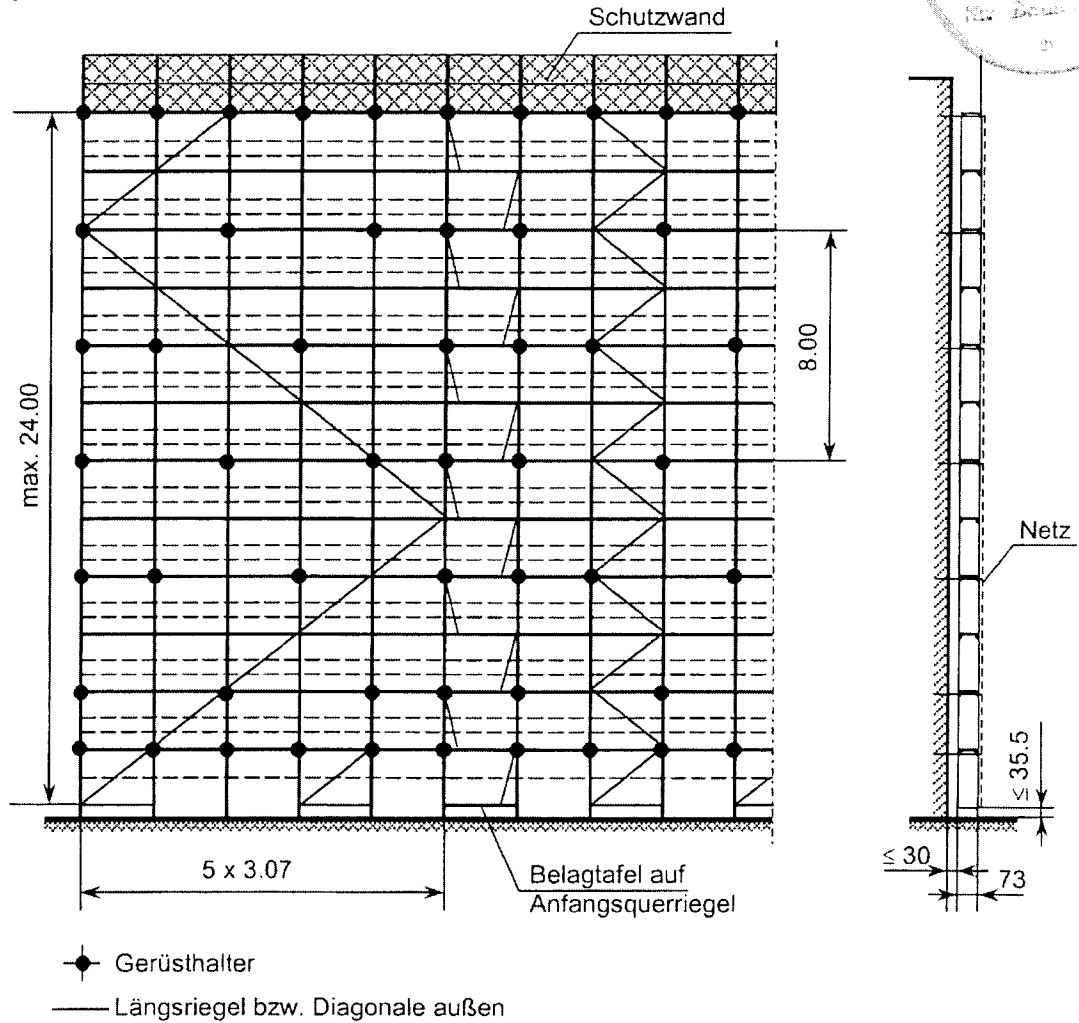
Anlage B, Seite 30

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



Fassade		geschlossen	
Ankerraster		8.0 m versetzt	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F _⊥	2.7 2.4
	zur Fassade	F	2.0
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F _i	9.8	
	Außenständer F _a	12.2	



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

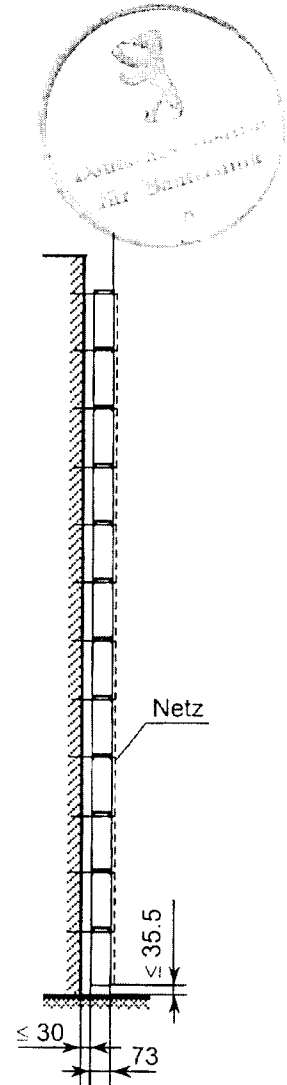
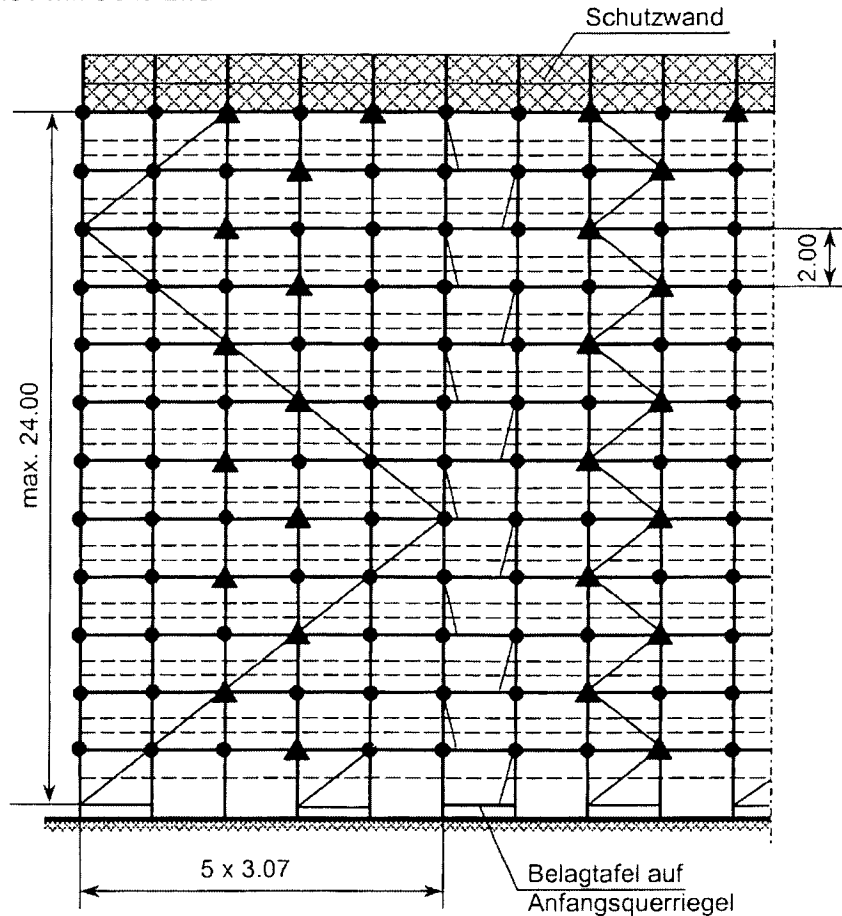
Belagtafeln Holz
 L = 3.07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 31
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

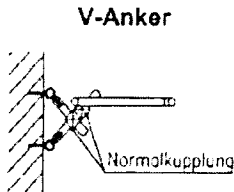
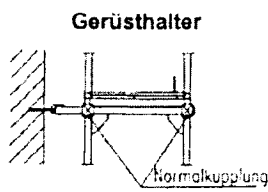
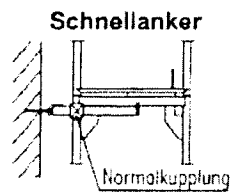
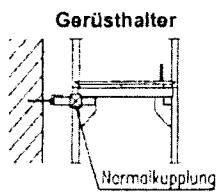
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen



Fassade		teilweise offen	
Ankerraster		2.0 m	
Zusatzanker		---	
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	$H \le 20$	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	2.1 2.9
	Gerüsthalter	zur Fassade $F_{ }$	0.4
	V-Anker	zur Fassade $F_{ }$	4.9
	Schräglast F_{α}		3.4
Fundamentlast je Rahmenezug [kN]	Variante	GV	
	Innenständer F_i	9.8	
	Außenständer F_a	12.2	



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Belagtafeln Holz
L = 3.07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 32
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Unbekleidetes Gerüst mit Schutzdach vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

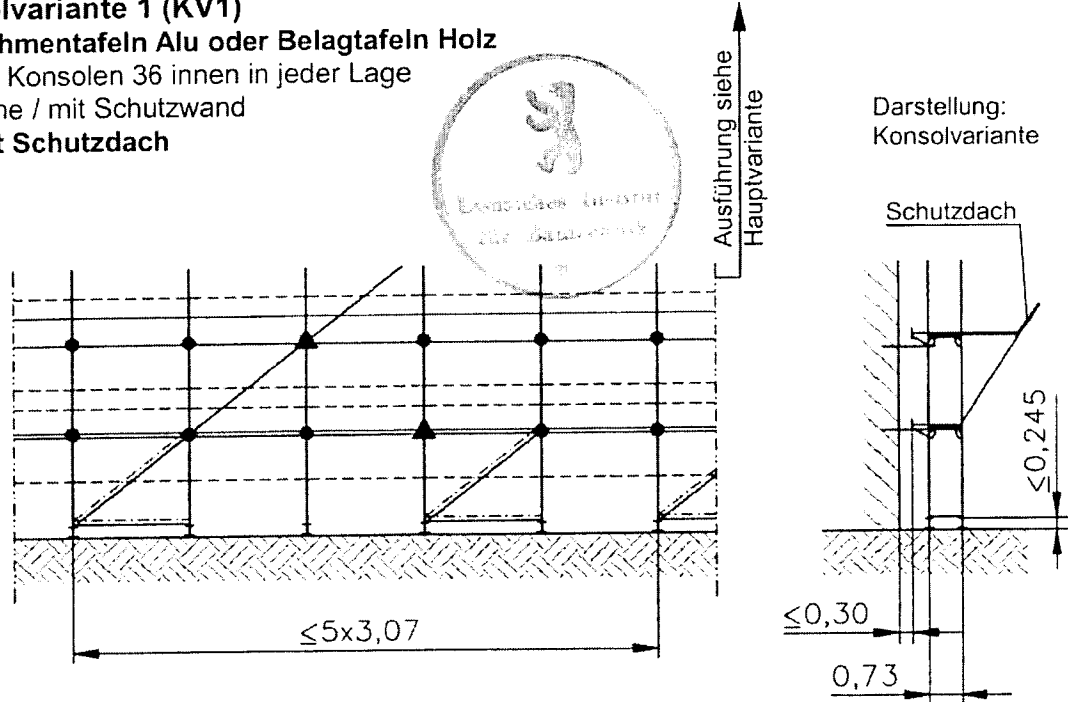
- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand
- mit Schutzdach

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand
- mit Schutzdach

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand
- mit Schutzdach



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]		2.57						3.07				
max. Spindelauszugslänge [cm]		24.5						24.5				
Belagelemente		Alu			Holz			Alu		Holz		
Variante		GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	
Ankerlast [kN]	⊥ zur Fassade	F _⊥										
	Gerüsthalter	II zur Fassade	F _{II}									
		V-Anker	II zur Fassade	F _{II}	3.1		3.1		3.1		3.1	
	Schräglast	F _α	2.2		2.2		2.2		2.2		2.2	
Fundamentlast je Rahmenezug [kN]	Innenstiel	F _i	7.2	12.3	11.9	8.1	12.9	13.7	8.1	13.1	13.9	9.6
	Außenstiel	F _a	10.6	10.3	13.0	11.9	11.6	14.3	12.2	11.9	14.9	14.2

Nicht angegebene Ankerlasten siehe entsprechende Aufbauvariante



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Schutzdach
L ≤ 3.07 m, unbekleidet

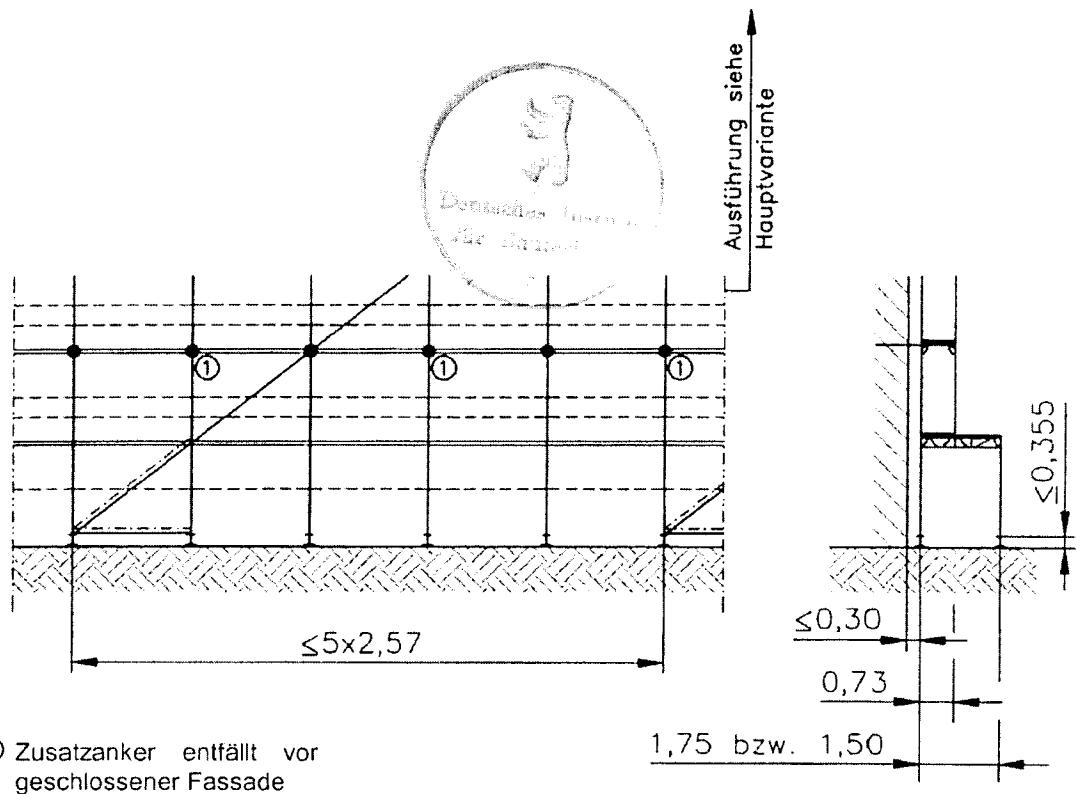
Anlage B, Seite 33

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- ◆ Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassade		geschlossen		teilweise offen		
Zusatzanker		---		①		
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5		35.5		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H = 4.0		H = 4.0		
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.4	2.2		
	Gerüsthalter	II zur Fassade	F_{II}	1.6	1.6	
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	---	---	
Schräglast		F_{α}	---	---		
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Belagelemente	Alu	Holz	Alu	Holz	
	Variante	GV	GV	GV	GV	
	Innenständer	F_i	12.4	13.2	12.4	13.2
	Außenständer	F_a	5.2	5.7	5.2	5.7



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

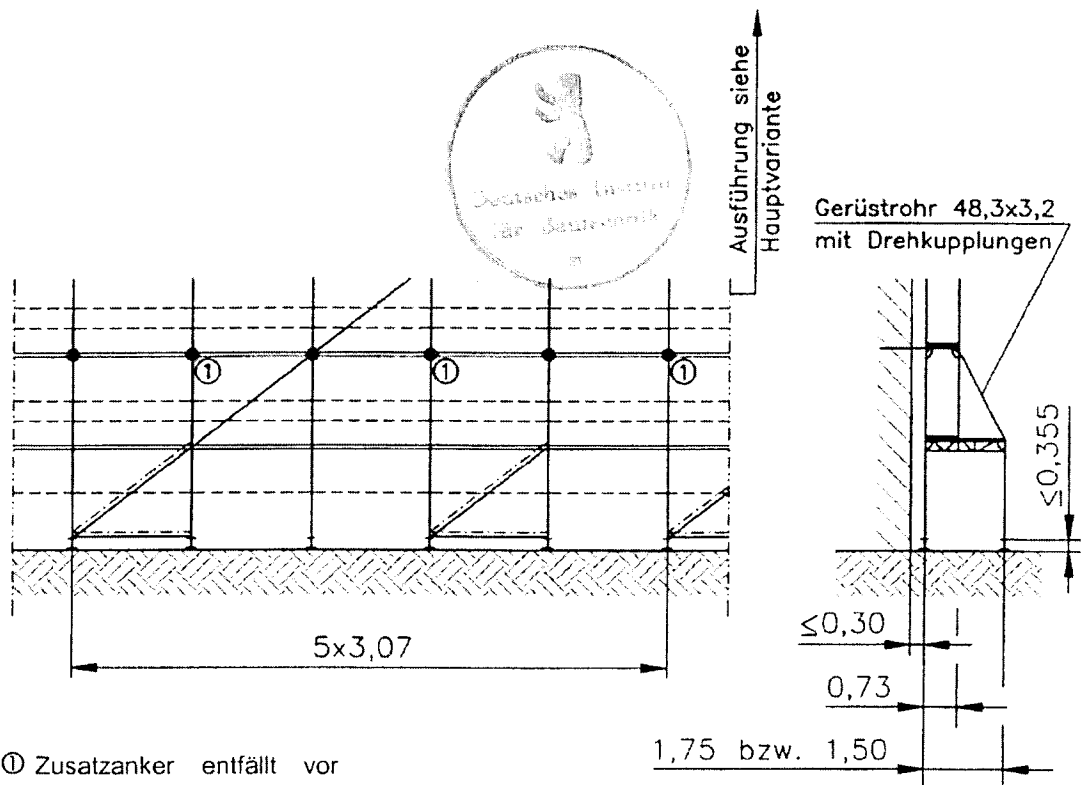
Durchgangsrahmen
L ≤ 2.57 m

Anlage B, Seite 34
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- ohne Konsolen
- mit Schutzwand



① Zusatzanker entfällt vor geschlossener Fassade

- ◆ Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten in den höheren Gerüstlagen siehe entsprechende Aufbauvariante.

Fassade		geschlossen		teilweise offen		
Zusatzanker		---		①		
max. Spindelauszugslänge [cm]		35.5		35.5		
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H = 4.0		H = 4.0		
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	1.8	2.7		
	Gerüsthalter	II zur Fassade	F_{II}	1.4		
	V-Anker	II zur Fassade	F_{II}	---		
Schräglast		F_{α}	---			
Fundamentlast je Rahmensegung [kN]	Belagelemente	Alu	Holz	Alu	Holz	
	Variante	GV	GV	GV	GV	
	Innenständer	F_i	14.0	16.0	14.0	16.0
	Außenständer	F_a	6.5	6.8	6.5	6.8



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Durchgangsrahmen
L = 3.07 m

Anlage B, Seite 35

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

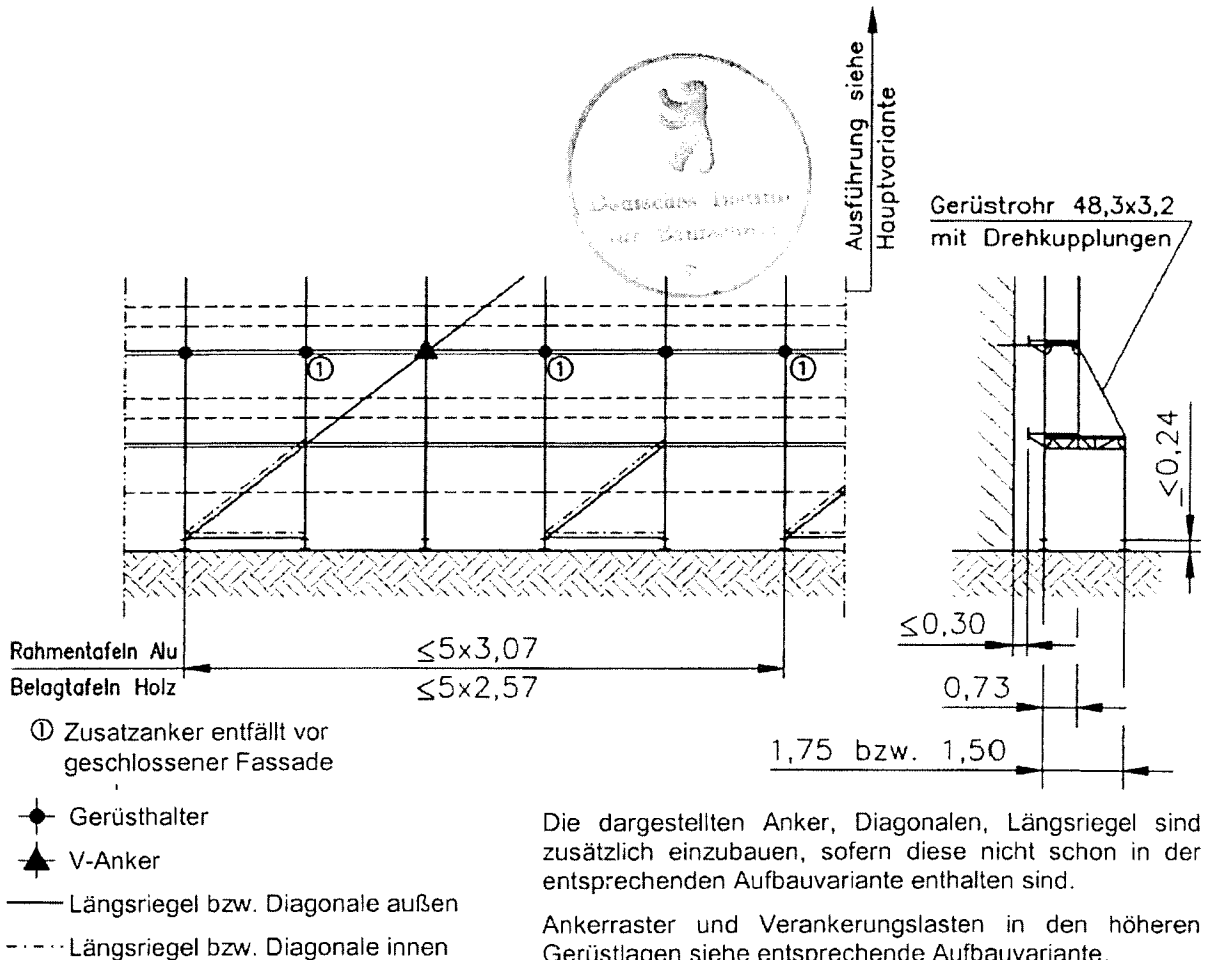
Gerüst mit Durchgangsrahmen vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsole 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



Fassade		geschlossen				teilweise offen				
Zusatzanker		---				①				
max. Spindelauszugslänge [cm]		24				24				
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H = 4.0				H = 4.0				
	⊥ zur Fassade	F _I		1.7		2.6				
		Gerüsthalter		II zur Fassade F _{II}		0.3		0.3		
	V-Anker	II zur Fassade F _{II}		4.5		4.5				
Schräglast		F		3.2		3.2				
		α								
Fundamentlast je Rahmensegment [kN]	Feldlänge [m] L	≤ 2.57		3.07		≤ 2.57		3.07		
	Variante	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2	
	Innenständer F _i	17.3 (19.2)	18.7 (20.6)	20.0	21.6	17.3 (19.2)	18.7 (20.6)	20.0	21.6	
		Außenständer F _a	5.7 (6.1)	6.8 (7.2)	6.5	7.8	5.7 (6.1)	6.8 (7.2)	6.5	7.8

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Belagtafeln Holz



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Durchgangsrahmen
 L = 3.07 m

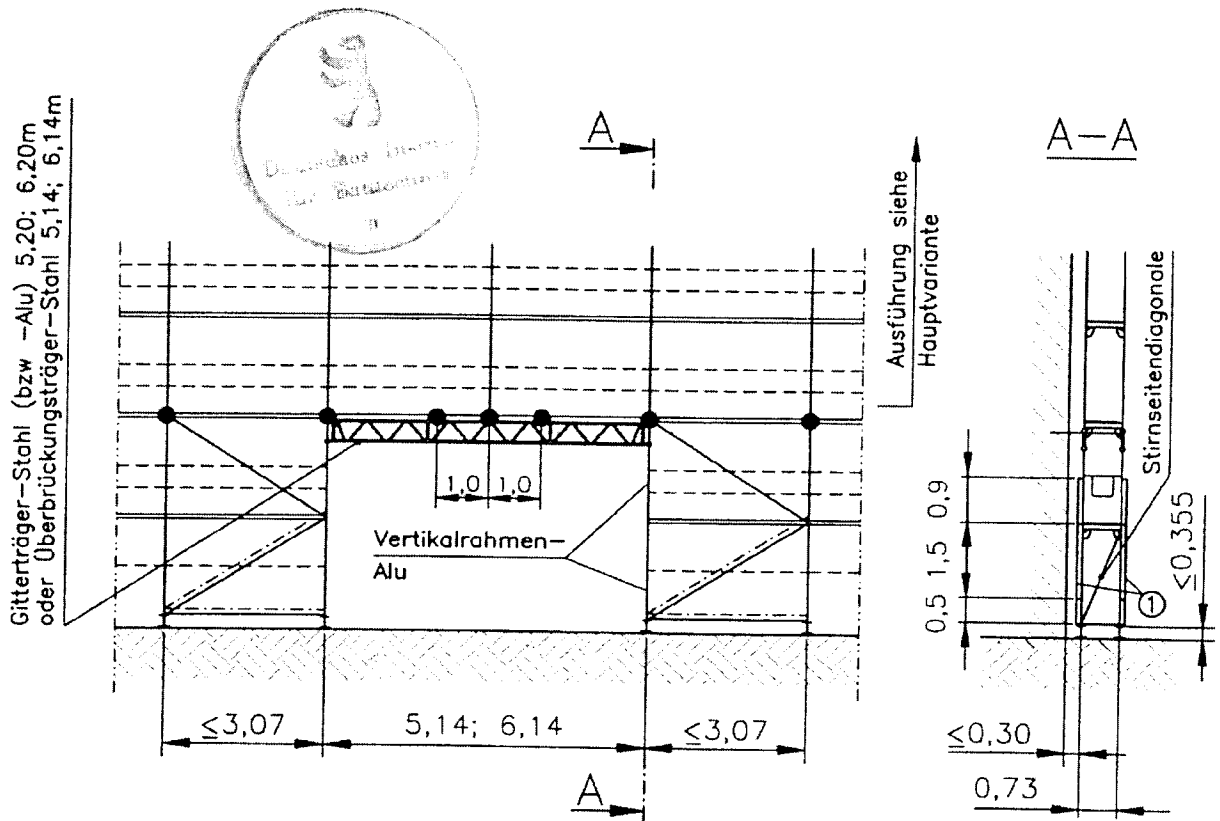
Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

- Rahmentafeln Alu oder Belagtafeln Holz
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- ohne Konsolen
- ohne / mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Gerüstrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm mit Drehkupplungen angeschlossen (Abstand: 0.5 – 1.5 – 0.9 m).

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge		≤ 2.57 m		3.07 m	
Fundamentlast je Rahmendezug [kN]	Belagelemente	Alu	Holz	Alu	Holz
	Variante	GV	GV	GV	GV
	Innenständer Fi	10.6	12.0	12.1	14.0
	Außenständer Fa	14.0 (14.1)	15.3 (15.9)	16.0 (16.4)	17.9 (19.1)

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Überbrückung

$L \leq 2 \times 3.07 = 6.14$ m

Anlage B, Seite 37

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

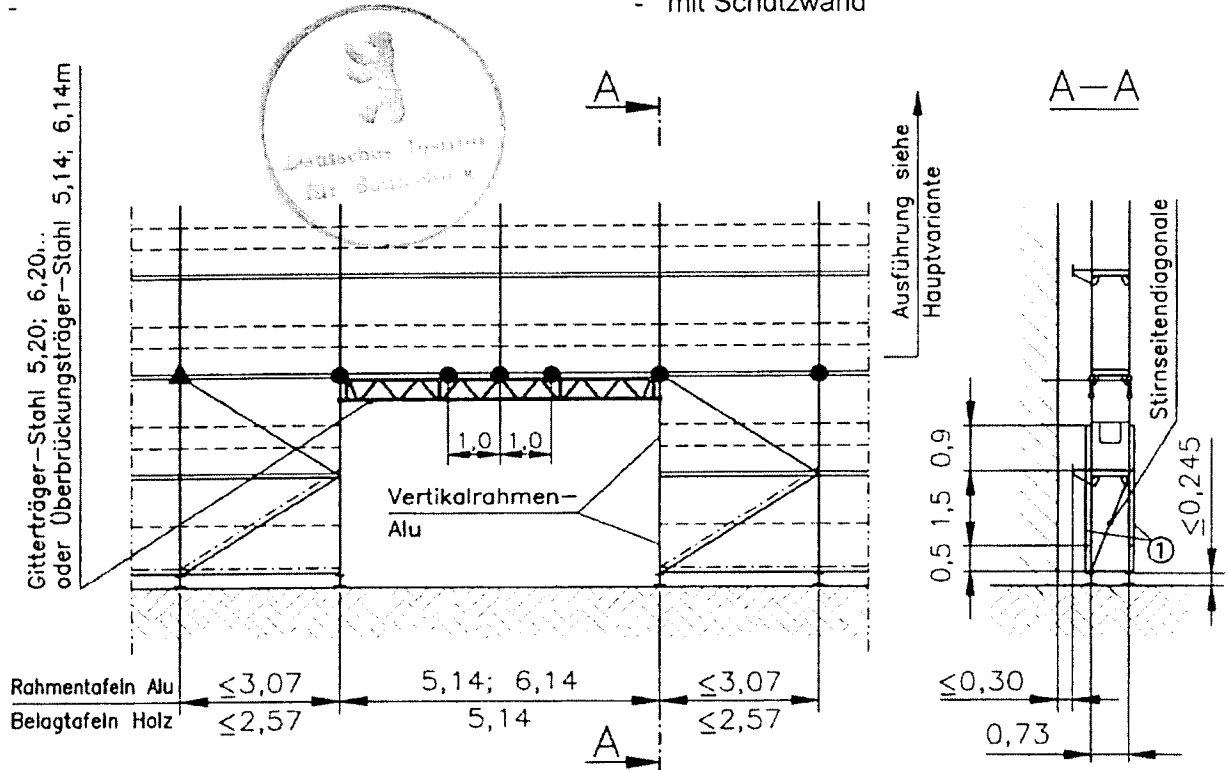
Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- ohne / mit Schutzwand

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- Vertikalrahmen Alu unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage
- mit Schutzwand



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- Längsriegel bzw. Diagonale innen

① Gerüstrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm mit Drehkupplungen angeschlossen (Abstand: 0.5 – 1.5 – 0.9 m).

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge		≤ 2.57 m				3.07 m	
Fundamentlast je Rahmenseg [kN]	Belagelemente	Alu		Holz		Alu	
	Variante	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
	Innenständer F_i	18.0	17.4	20.2	19.6	20.7	20.0
Außenständer F_a	14.0 (14.1)	17.2 (17.3)	15.3 (15.9)	18.6 (19.2)	16.0 (16.4)	19.9 (20.3)	

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Überbrückung
 $L \leq 2 \times 3.07 = 6.14$ m

Anlage B, Seite 38

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüst mit Überbrückung vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante (GV)

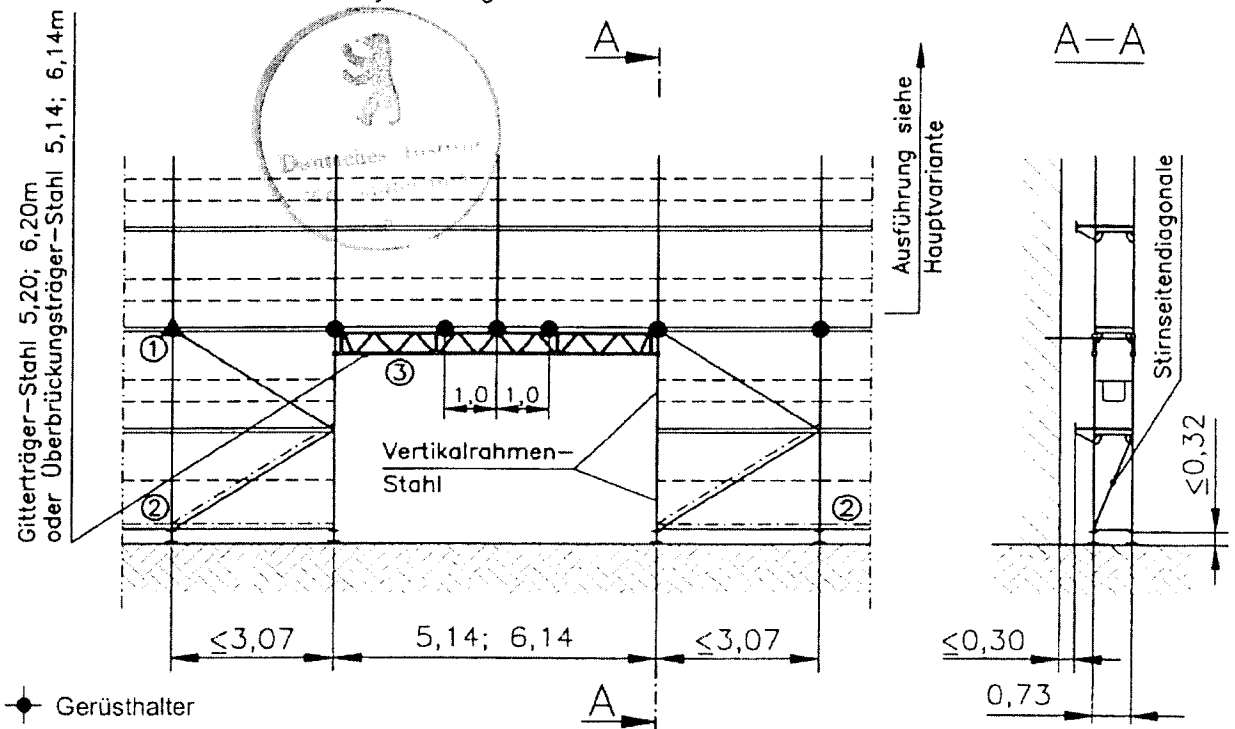
- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 3.07$ m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- ohne Konsolen

Konsolvariante 2 (KV2)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage
- mit Konsolen 36 außen in der obersten Lage

Konsolvariante 1 (KV1)

- Rahmentafeln Alu ($L \leq 3.07$ m) oder
- Belagtafeln Holz ($L \leq 2.57$ m)
- Vertikalrahmen Stahl unter den Trägern
- mit Konsolen 36 innen in jeder Lage



- Gerüsthalter
- ▲ V-Anker
- Längsriegel bzw. Diagonale außen
- - - - Längsriegel bzw. Diagonale innen

- ① V-Anker kann bei der Grundvariante durch einen langen Gerüsthalter ersetzt werden.
- ② Längsriegel innen und außen können bei der Grundvariante entfallen.
- ③ Die Überbrückung darf bei der Grundvariante mit Gitterträgern Alu (5.20m / 6.20m) ausgeführt werden.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge		≤ 2.57 m				3.07 m	
Fundamentlast je Rahmensegung [kN]	Belagerelemente	Alu		Holz		Alu	
	Variante	KV1	KV2	KV1	KV2	KV1	KV2
	Innenständer F_i	18.0	17.4	20.2	19.6	20.7	20.0
Außenständer F_a	14.0 (14.1)	17.2 (17.3)	15.3 (15.9)	18.6 (19.2)	16.0 (16.4)	19.9 (20.3)	

(): Fundamentlast bei Ausführung mit Schutzdach



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

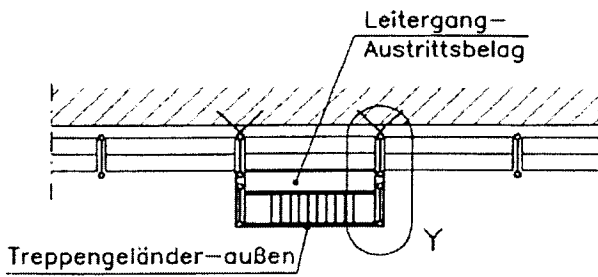
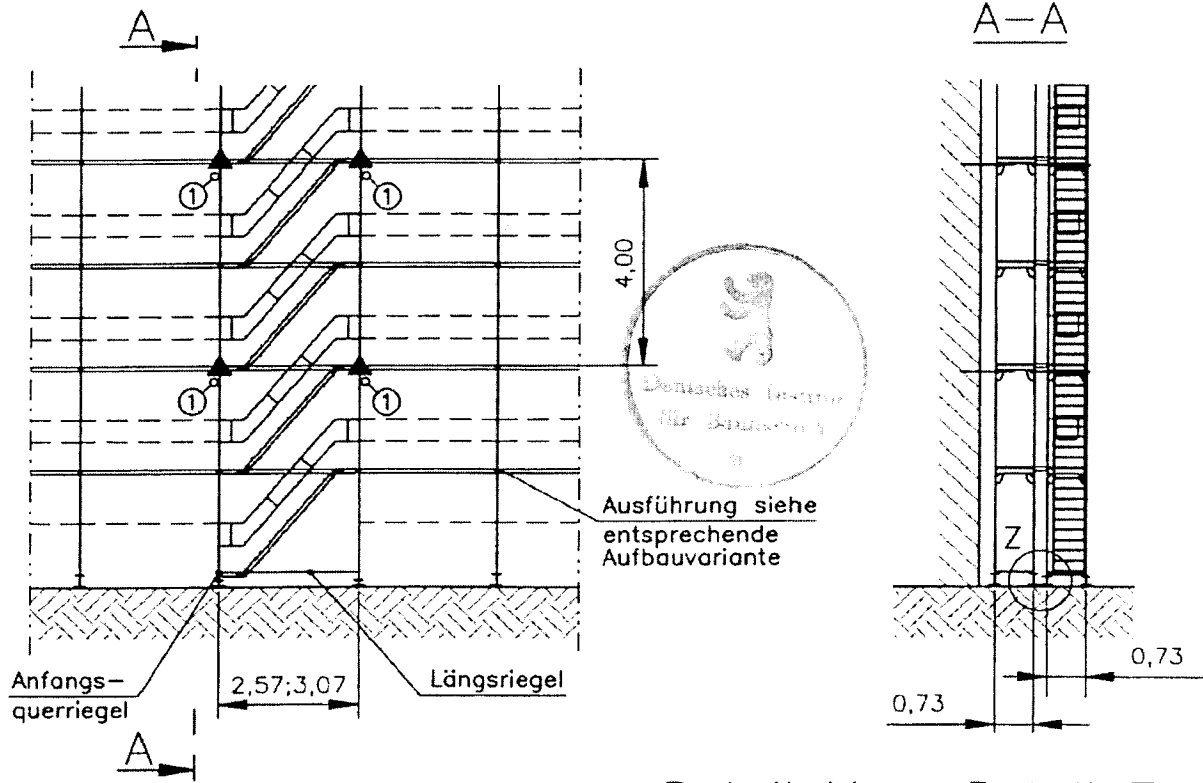
Profitech A 73 plus

Überbrückung
 $L \leq 2 * 3.07 = 6.14$ m

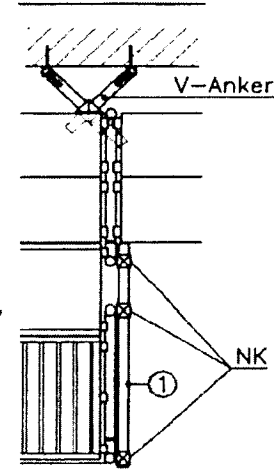
Anlage B, Seite 39

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

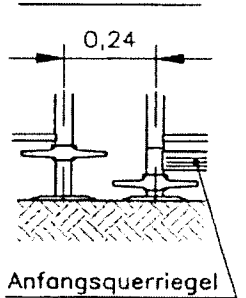
Treppenaufstieg



Detail Y



Detail Z



Die dargestellten Verankerungen, Diagonalen, Längsriegel, Gerüstrohre sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

▲ V-Anker

① Gerüstrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm

NK = Normalkupplung

Fassade		geschlossen		teilweise offen	
Ankerraster		4.0 m		4.0 m	
max. Spindelauszuglänge [cm]		s. Hauptvariante		s. Hauptvariante	
Ankerlast [kN]	Ankerhöhe [m]	H ≤ 20	oberste Lage	H ≤ 20	oberste Lage
	⊥ zur Fassade	F_{\perp}	0.4	0.3	1.3
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]	Innenständer F_i	7.3		7.3	
	Außenständer F_a	6.2		6.2	

Die Ankerlasten treten zusätzlich zu den Ankerlasten der entsprechenden Aufbauvariante auf und müssen somit zu diesen Lasten addiert werden.

Die Fundamentlasten gelten nur für den Treppenturm.



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

vorgestellter Treppenaufstieg
 $L \leq 3.07$ m

Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführungsdetails

Gerüsthalter / Schnellanker / V-Anker

In Gerüstlagen ohne Konsolen

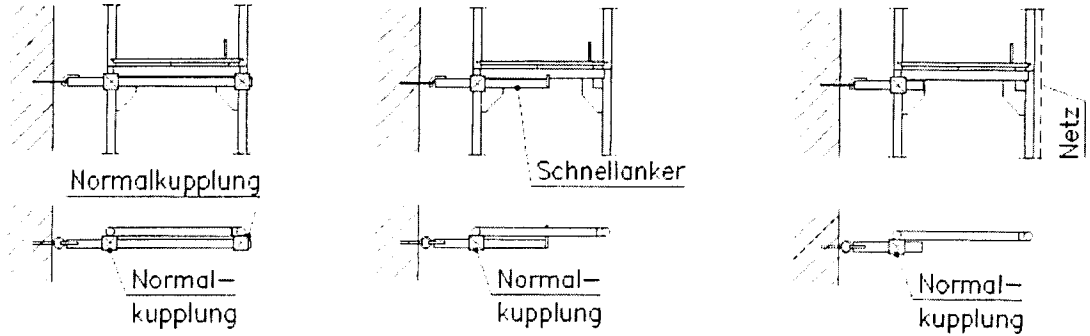


Bild 2a: Gerüsthalter

Bild 2b: Schnellanker

Bild 2c: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innenkonsolen

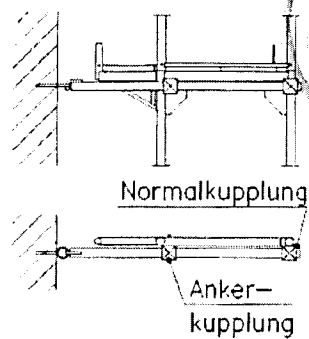


Bild 2d: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Außenkonsolen

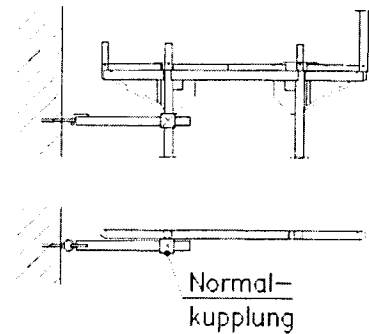


Bild 2e: Gerüsthalter



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Ausführungsdetails
Gerüsthalter

Anlage B, Seite 41
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

In Gerüstlagen mit Schutzdachkonsolen

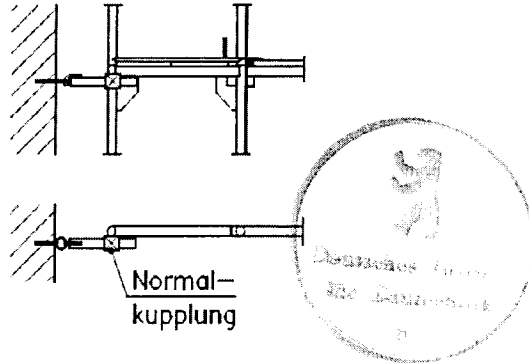


Bild 2f: Gerüsthalter

In Gerüstlagen mit Innen- und Schutzdachkonsolen

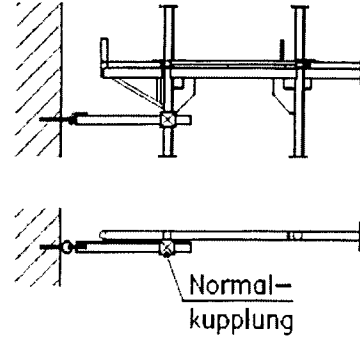


Bild 2g: Gerüsthalter

V-Anker in Gerüstlagen mit oder ohne Konsolen

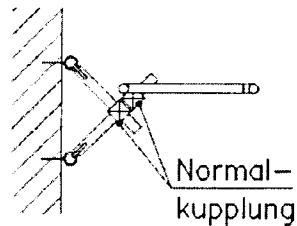


Bild 2h: V-Anker



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
Ausführungsdetails
Gerüsthalter

Anlage B, Seite 42
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Eckausbildung

Bei der Eckausbildung werden die Vertikalrahmen der anstoßenden Gerüstfelder miteinander verbunden. Dabei werden die benachbarten Ständerrohre am Fußpunkt, unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene direkt mit Drehkupplungen gekoppelt (siehe Bild 3a). Von den beiden miteinander verbundenen Ständern wird nur einer auf eine Gerüstspindel gesetzt.

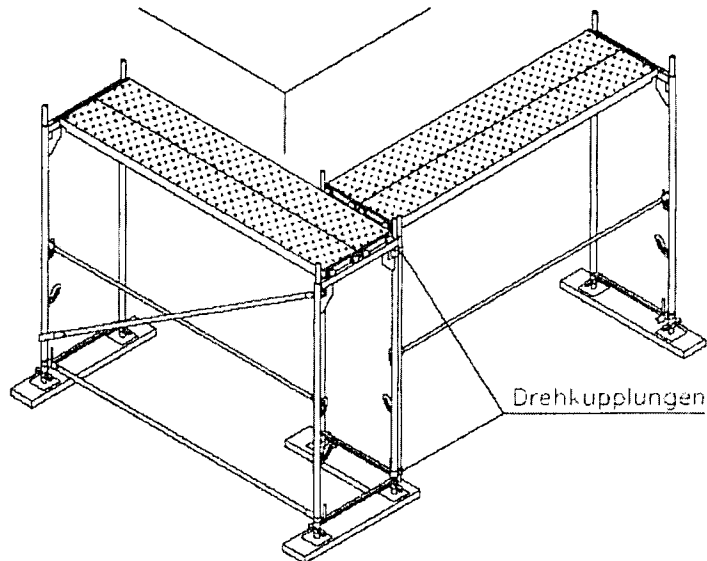


Bild 3a: Eckausbildung mit Drehkupplungen (Gerüstverankerung nicht dargestellt)

Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm und Normalkupplungen verbunden (siehe Bild 3b). In diesem Fall sind alle Ständer auf Gerüstspindeln zu setzen.

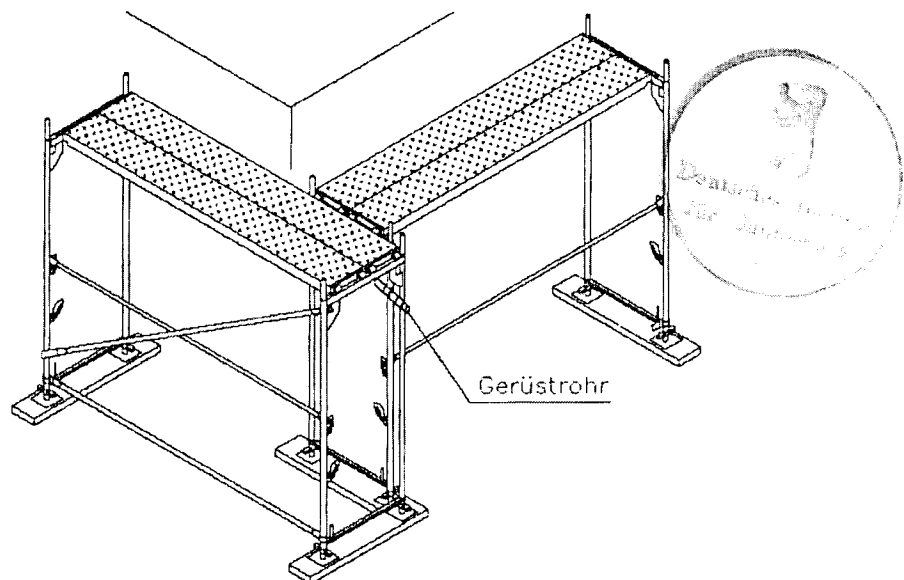


Bild 3b: Eckausbildung mit Gerüstrohren und Normalkupplungen
(Gerüstverankerung nicht dargestellt)



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Ausführungsdetails
Eckausbildung

Anlage B, Seite 43
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterung der Belagfläche

Die Verbreiterung der Belagfläche erfolgt mit Verbreiterungskonsolen 0,36 m. Diese werden mit den angeschweißten Halbkupplungen in der Ecke der Vertikalrahmen an die Ständerrohre geschraubt.

Die Konsolen 0,36 m dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in der obersten Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bild 4).

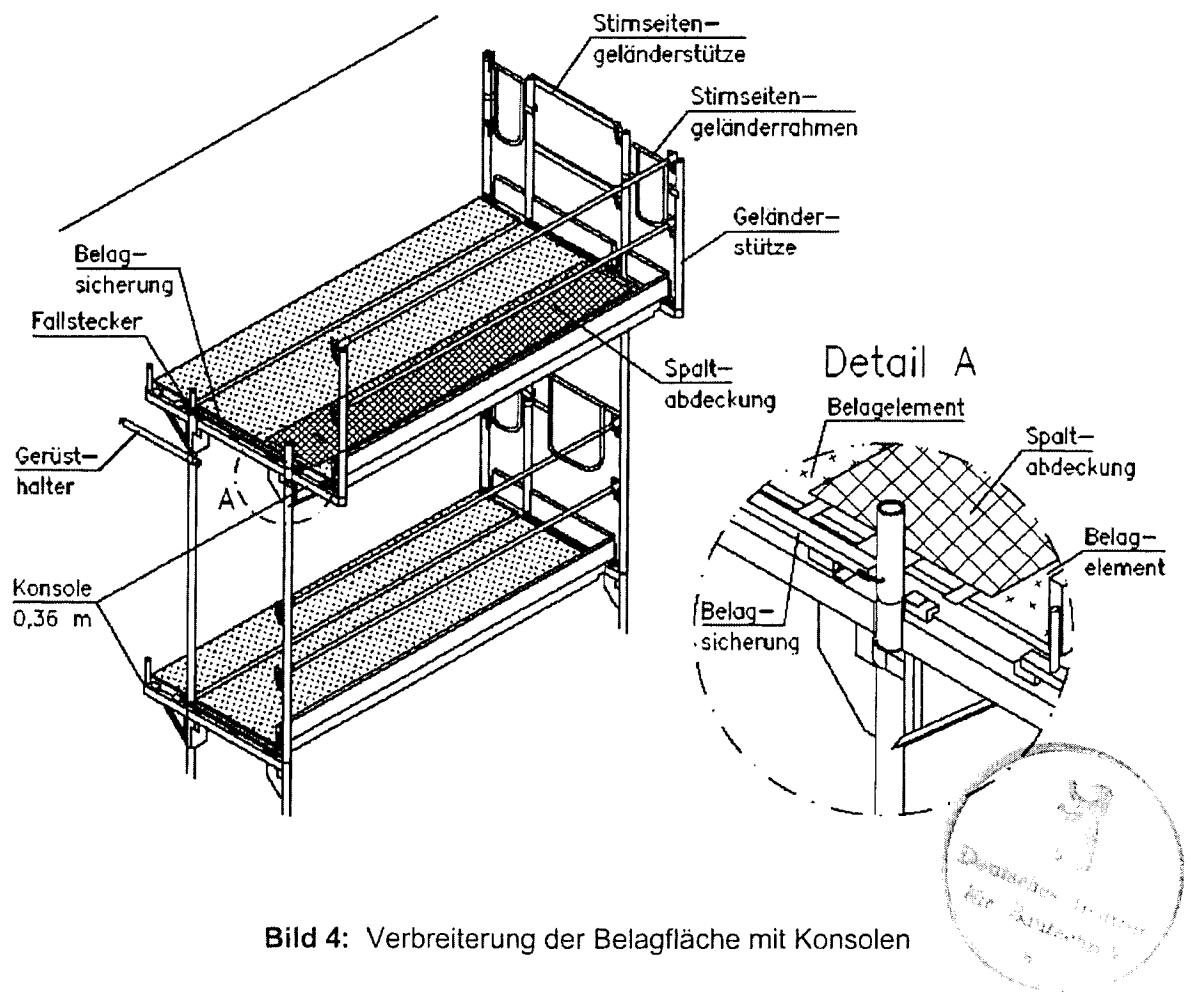


Bild 4: Verbreiterung der Belagfläche mit Konsolen



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus
Ausführungsdetails
Verbreiterung der Belagfläche

Anlage B, Seite 44
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachfangerüst

Beim Dachfangerüst wird auf der Außenseite des Gerüsts eine Schutzwand montiert. Bei kleinen Traufüberständen werden hierfür Schutzwandstützen direkt auf die Vertikalrahmen gesteckt (siehe Bild 5a), bei großen Traufüberständen werden sie auf die Außenkonsolen 0.36 m montiert (siehe Bild 5b).

An den Keilkästchen der Schutzwandstützen werden 2 Schutzwandelemente übereinander befestigt.

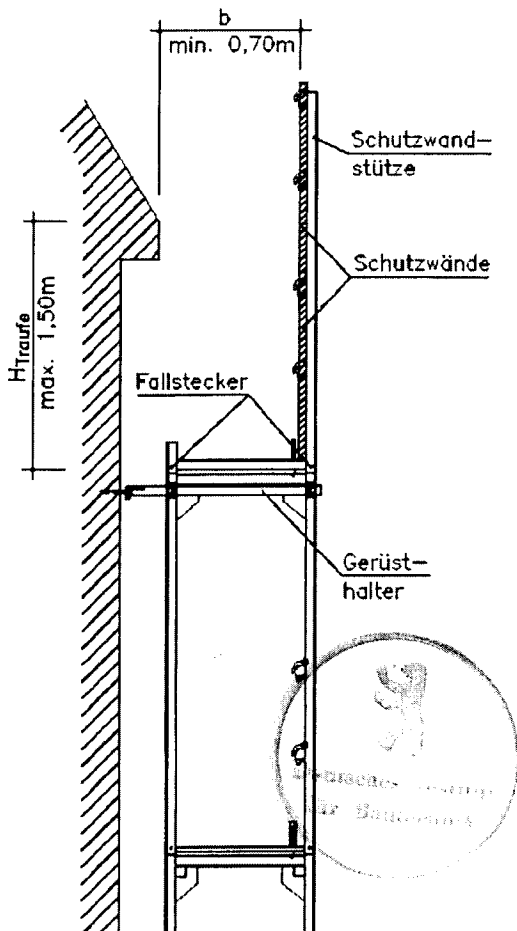


Bild 5a: Dachfangerüst

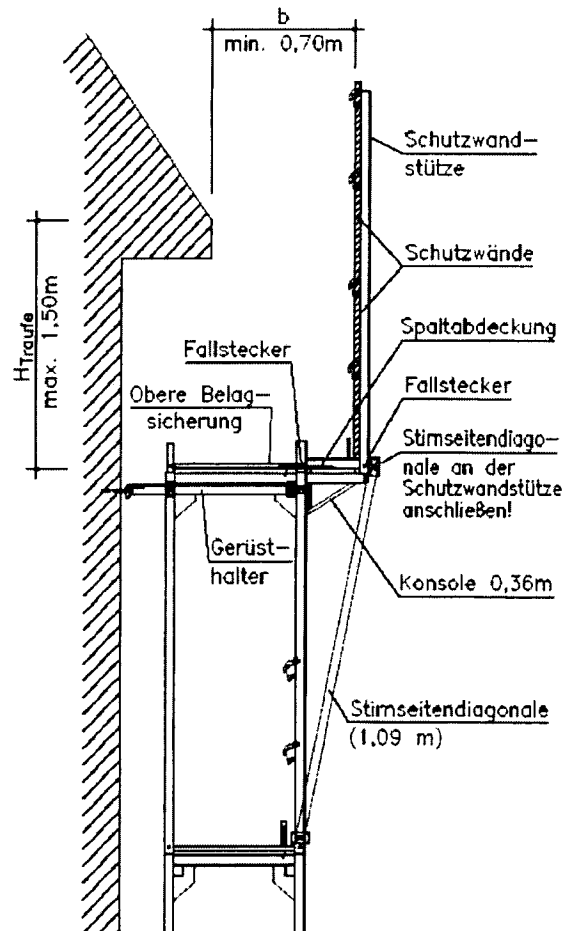


Bild 5b: Schutzwand auf Konsolle 0.36 m

Die zulässige Höhe der Traufkante über der obersten Gerüstlage (H_{Traufe}) hängt vom horizontalen Abstand A zwischen der Schutzwand und der Traufe ab.

$$\text{maximale Höhe } H_{\text{Traufe}} = b + 0.50 \text{ m (höchstens jedoch 1.50 m)}$$

Beispiele:

horizontaler Abstand b	0.70 m	0.80 m	0.90 m	$\geq 1.00 \text{ m}$
zulässige Höhe H_{Traufe}	1.20 m	1.30 m	1.40 m	1.50 m



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 - 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Ausführungsdetails
Dachfangerüst

Anlage B, Seite 45
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzdach

Das Schutzdach darf in 4 m Höhe (zuzüglich Spindelauszuglänge) auf der Außenseite des Gerüsts eingesetzt werden. Als Schutzdach können die speziellen Schutzdachkonsolen (siehe Bild 6) oder die Konsolen 0.73 m mit Schutzdachadaptern (siehe Bild 7) verwendet werden.

Das Schutzdach ist durch Geländerholme von der Arbeitsfläche zu trennen.

Das Schutzdach darf nicht als Arbeitsfläche oder zur Materiallagerung verwendet werden.

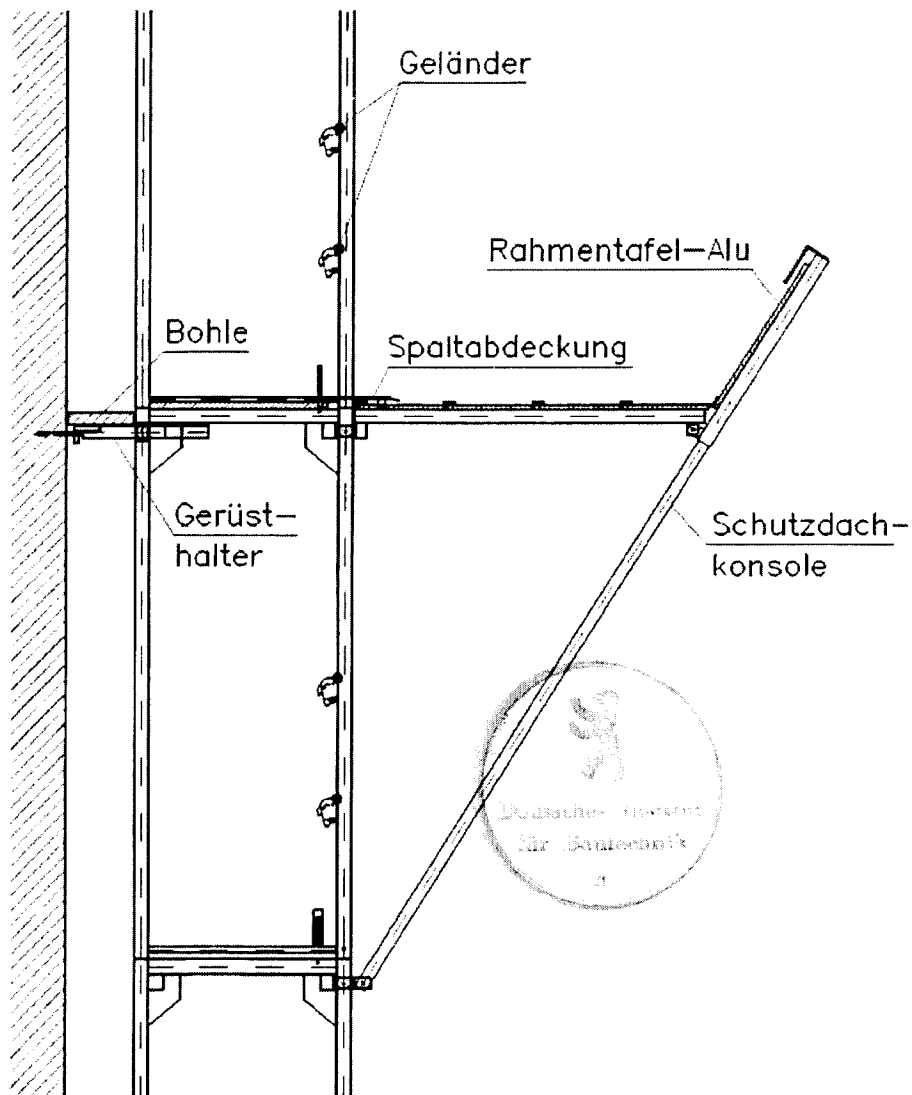


Bild 6: Schutzdach mit Schutzdachkonsolen



ALTRAD BAUMANN GmbH
Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
88471 Laupheim
Telefon (07392) 7098-0
Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Ausführungsdetails
Schutzdach

Anlage B, Seite 46

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-910
vom 16. Oktober 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

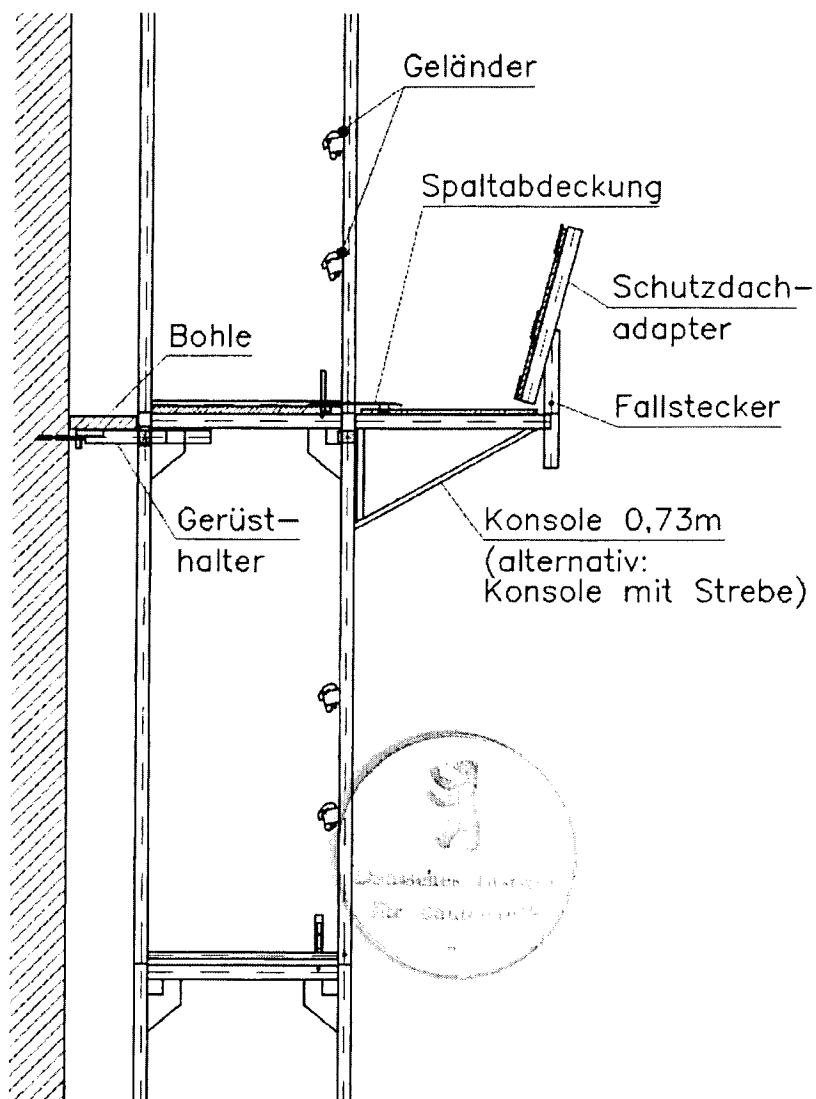


Bild 7: Schutzdach mit Konsolen 0.73 m und Schutzdachadaptern



ALTRAD BAUMANN GmbH
 Ritter-Heinrich-Straße 6 – 12
 88471 Laupheim
 Telefon (07392) 7098-0
 Telefax (07392) 7098-555

Profitech A 73 plus

Ausführungs-
 details
 Schutzdach

Anlage B, Seite 47

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-910
 vom 16. Oktober 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik